

SAFTENBERG

Botanisches Wörterbuch



LEHRMEISTER
MARK
140
BÜCHEREI

<http://rcin.org.pl>

S. 1/13

Bielueh 2.0. 7103/49 875

Botanisches Wörterbuch

Erklärung und Ableitung der botanischen
Gattungs- und Artenbezeichnungen mit
Angabe richtiger Betonung

Von

F. Saftenberg

In zweiter Auflage neubearbeitet von
Professor Franz Heilig

Verlag Hachmeister & Thal
Leipzig
<http://rcin.org.pl>



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Betonung	6
Aussprache	6
Gebräuchliche botanische Zeichen und Abkürzungen	7
Wörtererklärungen	
I. Gattungsnamen	9
II. Artnamen	71
III. Deutsche Namen	160

Zur gefälligen Beachtung

Die verehrlichen Benutzer dieses Buches, die den Verlag auf textliche Fehler zuerst aufmerksam machen, erhalten je eine Nummer der Lehrmeister-Bücherei nach ihrer Wahl unberechnet und postfrei.

<http://rcin.org.pl>

Betonung

Viele lateinische Pflanzennamen sind aus dem Griechischen oder aus einer anderen Sprache entlehnt. Diese Lehnwörter werden nach den Regeln der lateinischen Sprache betont, nämlich:

1. Alle zweisilbigen Wörter haben den Ton auf der vorletzten Silbe.

2. Bei drei- und mehrsilbigen Wörtern ruht der Ton nur dann auf der vorletzten Silbe, wenn diese lang ist, sonst auf der drittletzten.

Die richtige Betonung ist sehr wichtig, denn davon hängt oft das richtige Verstehen der Wörter und ihrer Bedeutung ab. Die betonte Silbe ist deshalb in diesem Buche jeweils mit einem Akzent (´) versehen.

Aussprache

Die lateinischen Buchstaben werden im wesentlichen ebenso ausgesprochen wie die deutschen. Doch ist folgendes zu bemerken:

c lautet wie k, cc wie kk. Vor e, i, y, ae und oe wird jedoch jetzt noch vielfach nach spätlateinischer Weise c wie z ausgesprochen.

sch ist wie sk zu sprechen, z. B. moschátus spricht moskátus.

gu, qu, su vor Vokalen wie gw, qw, sw, z. B. sanguis spricht sangwis, quercus spricht qwercus, suávis spricht swávis.

v lautet wie w.

Anm. 1. Die auf die spätere Kaiserzeit zurückgehende Aussprache ti = zi ist zu vermeiden.

Anm. 2. Wenn ein Doppellaut getrennt gesprochen werden soll, ist dies im folgenden durch einen Apostroph (´) angegeben.

Gebräuchliche botanische Zeichen und Abkürzungen

- ⊙ einjährige Sommerpflanze.
- ⊙⊙ zweijährige Pflanze.
- 2 Stauden.
- h Strauch.
- h Baum.
- § Schlingpflanze.
- ♂ männlich; Blüten nur mit Staubblättern.
- ♀ weiblich; Blüten nur mit Stempeln.
- ♂♀ Zwitter-Blüten mit Staubblättern und Stempeln.
- △ Mistbeet.
- ∟ Kalthauspflanze.
- ◻ Warmhauspflanze.
- + Giftpflanze.
- × Kreuzung, Hybride.
- ∞ Freilandpflanze.

- fl. pl. = flore pleno mit voller Blüte; gefüllt blühend.
- fl. albo pl. = flore albo pleno weißgefüllt (lut. = lúteo gelb; rubro rot; coerúleo blau usw.).
- fol. albo-macul = foliis albo-maculátis mit weißgefleckten Blättern.
- fol. arg. (argénte'is) mit silberweißen Blättern.
- fol. aur. (aúre'is) mit goldgelben Blättern.
- fol. striat. (striátis) mit gestreiften Blättern.
- fol. var. (variegátis) mit verschiedenfarb., bunten Blättern.
- fol. marg. (marginátis) mit geränderten Blättern.
- fr. lut. (frúctu lúteo) mit gelber Frucht.
- hort. = hortórum der Gärten.
- nom. mut. = nómen mutátum Name geändert.
- nom. nov. = nómen nóvum Name neu.
- nov. gen. = nóvum génus neue Gattung.
- nov. sp. = nóva spécies neue Art.
- var. = varietas Abart.

Wörtererklärungen

I. Gattungsnamen

Abkürzungen: f. = femininum, m. = masculinum,
n. = neutrum, gr. = griechisch, l. = lateinisch.

A

- Abélia** f. Caprifoliáceae, nach Dr. Cl. Abel, engl. Pflanzensammler, † 1826.
- Abi'es** f. Pináceae, Tanne; Name d. Weißtanne b. d. Römern.
- Abrónia** f. Nyctagináceae, gr. abrós köstlich.
- Abútilon** n. Malváceae, Schmuckmalve; arab. abu Vater, Besitzer, Träger, gr. tilos Faser, also Faserpflanze.
- Acácia** f. Leguminósae, Akazie; gr. aké Stachel.
- Acaéna** f. Rosáceae, Stachelnüsschen; gr. ákaina Stachel. Fruchtköpfchen stachelspitzig.
- Acalýpha** f. Euphorbiáceae, Blütenschwanz, Akalýphe; gr. akályphos unverhüllt.
- Acantholímon** n. Plumbagináceae, Igelpolster; gr. ákantha, Stachel, leimón Wiese.
- Acanthópanax** m. Araliáceae, Stachelkraftwurz; gr. ákantha Stachel; l. páanax ein Wunderheilmittel. Stachelige, vermeintlich heilkräftige Sträucher.
- Acanthophoénix** f. Pálmae, Stachelpalme; gr. ákantha Stachel; phoenix eine Palmenart, Dornbewehrte Fiederblätt.
- Acánthus** m. Acantháceae, Bärenklau; gr. ákantha Dorn, Stachel. Eine Art hat stachelige Blätter.
- Acer** n. Aceráceae, Ahorn; altrömischer Name.
- Achilléa** f. Compósitae, Schafgarbe. Nach der Sage ist Achilles Entdecker der Heilkraft der Pflanze.
- Achímenes** f. Gesneriáceae, Achímenes, Schiefteller; gr. a = nicht, cheimaino dem Frost aussetzen. Pflanze verlangt Warmhauspflege.
- Achyranthes** f. Amarantáceae, Spreublume; gr. áchyron Spreu, ánthos Blume. Trockenhäutige Blütchen.
- Acinéta** f. Orchidáceae; gr. akínetos unbeweglich.
- Aconítum** n. Ranunculáceae, Eisenhut; gr. akóniton giftige Pflanze.

- Acorus** m. Aráceae, Kalmus; gr. ákoros altgriech. Name der Pflanze.
- Acroclínium** n. Compósitae, Sonnenflügel; gr. akrós spitz, klino ich neige mich. Nach unt. geneigte Spitze d. Stengels.
- Actaëa** f. Ranunculáceae, Christophskraut; gr. akté Hollunder. Blattform hollunderartig.
- Actinídia** f. Dilleniáceae, Strahlengriffel; gr. aktís, actínos Strahl. Strahlenförmige Bildung des Griffels.
- Adenándra** f. Rutáceae; gr. adén Drüse, andrós, des Mannes. Männl. Blütheile mit Drüsen versehen.
- Adenóphora** f. Campanuláceae, Becherglocke; gr. adén Drüse, phóros tragend. Drüsenscheibe am Griffel.
- Adenostýles** f. Compósitae, Hufblatt; gr. adén Drüse, stýlos Säule, Griffel (d. Blüte). Griffel drüsig.
- Adiántum** n. Polypodiáceae, Krullfarn; gr. a nicht, diaino benetzen. Wasser perlt von der Blattoberfläche ab; wörtlich: das Unbenetzbare.
- Adlúmia** f. Papaveráceae; nach dem Amerikaner Adlum, amerik. Schriftsteller. † 1836.
- Adónis** f. Ranunculáceae, Adonisröschen. Nach dem gr. Jüngling Adonis, aus dessen Blüte d. A. entsproßte.
- Adóxa** f. Adoxáceae, Moschusblümchen; gr. a ohne, doxa Ruhm, Geltung. Unscheinbare Pflanze.
- Aechméa** f. Bromeliáceae, Spitzenkelch; gr. aichmé Spitze.
- Aegopódium** n. Umbelliferae, Giersch, Geißfuß; gr. aix Genetiv aigós Ziege, pódion Füßchen, wegen Ähnlichkeit des Blattstielgrundes mit einem Ziegenfuß.
- Aeschynánthus** m. Gesneriáceae, Schamblume; gr. aischýne Scham, ánthos Blüte. Schlundeingang der Blüte (gewissermaßen aus Verlegenheit) weit offen.
- Aésculus** f. Hippocastanácae, Roßkastanie; l. éscá Speise, Futter (fürs Vieh).
- Aetheopáppus** f. Compósitae, Kaukasuskornblume; gr. aithós verbrannt, páppos Haarkrönch. Lichtbräunl. Farb.
- Aethionéma** n. Cruciferae, Steinkresse; gr. a'éthes ungewöhnlich, nema Faden. Wegen der ungewöhnlichen, oft geflügelten Staubfäden.
- Aethúsa** f. Umbelliferae, Hundspetersilie; gr. aíthon blitzend. Blattoberseite glänzend.
- Agapánthus** m. Liliáceae, Schmucklilie; gr. agápe Liebe, ánthos Blüte. Wörtlich: Liebesblume.
- Agathaëa** f. Compósitae; gr. agathós bewundernswert. Wohl weg. der hübsch., leuchtend hellblauen Blüten.

- Agathis** f. Coniferae, Dammarfichte; gr. agathís Knäuel, Büschel. Männl. Blüten in knäuelartigen Kätzchen.
- Agáve** f. Amaryllidáceae, Agave; gr. agauós bewundernswert; wegen ihrer Stattlichkeit.
- Agératum** n. Compósitae, Leberbalsam; gr. agératos nicht alternd. Samen hab. k. Haarkrönch. (kein Greisenhaar).
- Agropýrum** (besser Agriopýrum) n. Gramíneae, Quecke; gr. ágrios wild, pyrós Weizen. (Wilder Weizen).
- Agrostemma** f. Caryophylláceae, Kornrade; gr. agrós Acker, stemma Kranz.
- Agróstis** f. Gramíneae, Strauß-, Feldgras; gr. agrós Feld.
- Ailántus** f. Simarubáceae, Götterbaum; japan. ailanto Baum des Himmels.
- Aíra (Aéra)** f. Gramíneae, Schmiele; gr. aíra Lolchgras, ein Unkraut.
- Ajúga** f. Labiátae, Günsel; gr. ágyios gelähmt. Geg. Gicht.
- Akébia** f. Lardizabaláceae, Fünfblattschlinge. Jap. Akebi.
- Albízzia** f. Leguminósae, Albizzi, ital. Naturforscher.
- Alchemilla** f. Rosáceae, Frauenmantel. Verkleinerung von gr. cheméfa, Alchemie, Goldmacherkunst. Tauperlen auf den Blättern zauberkräftig.
- Aldrovándia** f. Droseráceae; Aldrovandi, italienischer Naturforscher, 16. Jahrhundert.
- Aletris** f. Liliáceae, gr. aletris die Mahlende; Blüten einer Art (A. farinósa) mit mehlartigem Staub bestreut.
- Alisma** n. Alismatáceae, Froschlöffel; altgr. Name einer Wasserpflanze.
- Allamánda** f. Apocynáceae; nach Dr. Allamand in Leyden.
- Alliária** f. Cruciferae, Knoblauchshederich; l. allium Lauch.
- Allium** n. Liliáceae, Lauch, Zwiebel, Schalotte, Schnittlauch.
- Allosórus** m. Rollfarn; gr. állos anders, verschieden, sorós Fruchthäufchen. Mannigf. Form der Fruchthäufchen.
- Álnus** f. Betuláceae, Erle; altröm. Name d. Pflanze.
- Álo'e** f. Liliáceae, Bitterblatt; altgr. Name.
- Alonsóa** f. Scrophulariáceae; n. Alonzo Zanoni, span. Bot.
- Alopecúrus** m. Gramíneae, Fuchsschwanzgras; gr. alópex Fuchs, ourá Schwanz. Ähre fuchsschwanzartig.
- Alpínia** f. Zingiberáceae; Alpinus, ital. Bot., † 1617.
- Alsíne** f. Caryophylláceae, Miere; gr. álsos heiliger Hain. Liebt lichten Schatten.
- Alsóphila** f. Cyatheáceae, Hainfarnbaum; gr. álsos heiliger Hain, phíle Freundin. In lichten Wäldern vorkommend.
- Alstroeméria** f. Amaryllidáceae, Inkalilie; nach d. schwed. Botaniker Alstroemer, Linnés Freund, † 1794.

- Alternanthera** f. Amarantaceae, Wechselkölbchen; l. alternus abwechselnd; gr. anthera Staubgefäß, die abwechselnd fruchtbar und unfruchtbar sind.
- Althaea** f. Malvaceae, Stockrose; gr. althaea Heilmittel.
- Alýssum** n. Cruciferae, Steinkraut; gr. a gegen, lýssa Hundswut. Altes Heilmittel.
- Amarántus** m. Amarantaceae, Fuchsschwanz; gr. a nicht, maraino welken. Bleibt auch verblüht noch schön.
- Amaryllis** f. Amaryllidaceae, Ritterstern. N. e. gr. Nymphe.
- Ambrosinia** f. Araceae; nach Giacinta Ambrosini.
- Amelanchier** f. Rosaceae, Felsmispelstrauch.
- Ammóbium** n. Compositae, Strohblume; gr. ammos Sand, bío ich lebe. Auf Sandboden wachsend.
- Ammóphila** f. Gramineae, Sandgras; gr. ammos Sand, phile Freundin. Liebt Sandboden.
- Amórpha** f. Leguminosae, Uniformbusch; gr. a ohne, morphé Gestalt; Flügel u. Schiffch. d. Blüt. verkümmert.
- Amorphophállus** m. Araceae, gr. a ohne, morphé Gestalt, phallós Pfahl. Kolben einer Art (*A. titanum*) über 2 m lang. (Wörtlich: ungestalter Pfahl).
- Ampelópsis** f. Vitaceae, Wilder Wein; gr. ámpelos Rebe. ópsis Aussehen. Dem Weinstock wuchsähnlich.
- Amýgdalus** f. Rosaceae, Mandelbaum, gr. amygdále.
- Anacárdium** n. Anacardiaceae, Nierenbaum; gr. aná nach oben hin, cardía Herz. Der fleischige, eßbare Fruchtstiel trägt eine herzförmige Nuß.
- Anagállis** f. Primulaceae, Gauchheil, faule Mgd; gr. aná wieder, agálo ich schmücke. Blüht nochmals im Herbst.
- Ananássa** f. Bromeliaceae, Ananas; nach d. Namen d. Pfl. bei den Tupi-Indianern: anassa oder nanas.
- Anáphalis** f. Compositae (*Gnaphalium*), virgin. Immortelle.
- Anastática** f. Cruciferae, Jerichorose; gr. anástasis Auferstehung. Die zusammengerollten trockenen Pfl. breiten sich, ins Wasser gelegt, wieder aus und ergrünen.
- Anchúsa** f. Borraginaceae, Ochsenzunge. Stammwort gr. ágcho (sprich ancho) ich wüрге, weil die Schlundröhre der Blüte durch fünf Schuppen verschlossen ist.
- Andrómeda** f. Ericaceae, Torfheide. Nach der äthiopischen Königstochter Andromeda.
- Andropógon** m. Gramineae, Bartgras; gr. andrós des Mannes, pógon Bart. Ähren bartartig begrannt.
- Androsace** f. Primulaceae, Mannsschild; gr. andrós des Mannes, sákos Schild. Blätter einiger Arten schildförm.

- Anemíia** f. Schizaeáceae, Nacktfarn; gr. anémion ohne Kleider. Sporenhäufchen ohne Schleier.
- Anemóne** f. Ranunculáceae; hebr. naaman lieblich.
- Anemonópsis** f. Ranunculáceae, einer Anemone (siehe oben) ähnlich; gr. ópsis Aussehen.
- Anéthum** n. Umbellíferae, Dill; gr. ánethon alt. N. d. Pfl.
- Angélica** f. Umbellíferae, Engelwurz; l. ángelus Engel.
- Angelónia** f. Scrophulariáceae, büschige Staude a. Caracas.
- Angiópteris** f. Marattiáceae, Schmalfarn; gr. aggeíon (spr. angeíon) Gefäß, pterís Farn. Die Sporenhäufchen stehen in länglichen, am Fiederrand befindl. Behältern.
- Angraécum** n. Orchidáceae, Angraekum. Latinisierte Form des malayischen Namens der Pflanze.
- Angulóa** f. Orchidáceae. Nach Don Francisco de Angulo.
- Anóda** f. Malvácae, malvenähnliche Pflanze Mexikos.
- Anóna** f. Anonáceae, Flaschenbaum. Süd-am. Benennung.
- Antennária** f. Compósitae, Katzenpfötchen, Fühlerblume; l. anténa Fühler. Pappusstrahlen keulenförmig verdickt ähnlich den Fühlern mancher Insekten.
- Anthemis** f. Compósitae, Hundskamille; gr. ánthemon Blume, wegen des Blütenreichtums der Pflanze.
- Anthéricum** n. Liliáceae, Zaun- oder Graslilie; gr. anthérix Halm. Blütenschäfte sind vor Erblühen grashalmartig.
- Antholýza** f. Iridáceae, Rachenlilie; gr. ánthos Blüte; lýssa Wut; wie ein zubeißender Rachen.
- Anthoxánthum** n. Gramíneae, Ruchgras; gr. ánthos Blüte; xánthos gelb. Färbung der verblühten Rispen.
- Anthriscus** m. Umbellíferae, Kerbel; gr. ánthryskos.
- Anthúrium** n. Aráceae, Schweifblüte, Flamingoblume; gr. ánthos Blume, ourá Schwanz; wegen der Biegung des Blütenkolbens.
- Anthýllis** f. Leguminósae, Wundklee; gr. anthyllís, Verkl. von ánthos.
- Antirrhínum** n. Scrophulariáceae, Löwenmaul; gr. antí gegen und rhís Genetiv rhinós Nase.
- Ápicra** f. Liliáceae, Spitzstern; gr. a nicht, pikrós bitter. nicht bitter, im Gegensatz zur verwandten Aloë.
- Ápios** f. Leguminósae, Knollenwicke; gr. ápion Birne, Form der Knollen.
- Áplum** n. Umbellíferae, Sellerie. Altröm. Name d. Pflanze.
- Apócynum** n. Apocynáceae, Hundswürger; gr. apókynon Hundetod, Giftpflanze.
- Aquilégia** f. Ranunculáceae, Akelei; l. áqua Wasser, légere sammeln. Füllhornartige Form d. Blütenhüllblätter.

- Árabis** f. Crucíferae, Gänsekresse. Nach Linné = arab. Pfl.
- Árachis** f. Leguminósae, Erdnuß; gr. árakos, Name einer Hülsenfrucht.
- Arállia** f. Araliáceae, Blätterschirm; latinisierte Form des Urnamens einer Art in ihrem Heimatland Kanada.
- Araucária** f. Coniferae, Zimmer- oder Südtanne. Nach dem chilenischen Indianerstamm der Araukaner, in deren Gebiet *A. imbricáta* wächst.
- Árbutus** f. Ericáceae, Erdbeerbaum; vom keltischen *ar* rauh und *but* Busch, wegen d. bitteren Geschmacks.
- Archangélica** f. Umbellíferae, Erzengelwurz; l. archángelus Erzengel. Einst hochgeschätzte Heilpflanze.
- Archontophoénix** f. Palmae, Herrscherpalme; gr. árchon Herrscher.
- Arctostáphylos** f. Ericaceae, Bärentraube; gr. árktos Bär, staphylé Traube. Beeren gern von Bären genascht.
- Arctótis** f. Compós., Bährenohr; gr. árktos Bär, ous, otós Ohr
- Ardísia** f. Myrsináceae, Spitzblumenstrauch; gr. árdís Spitze, Pfeil. Blumenkronenschnitte spitz.
- Áreca** f. Palmae, Betelpalme. Malayischer Name.
- Arenária** f. Caryophylláceae, Sandkraut; l. aréna Sand.
- Arethúsa** f. Orchidáceae, nach d. gr. Nympe Arethusa.
- Arétia** f. Nach Arete, Gemahlin d. Phäakenkönigs Alkinous.
- Argemóne** f. Papaveráceae, Stachelmohn; argemóne altgr. Name des Feldmohns, auf d. St. übertragen.
- Ariocárpus** m. Cactáceae, gr. karpós Frucht. Die Frucht wird mit der Frucht von *Sorbus aria* verglichen.
- Aristolóchia** f. Aristolochiáceae, Osterluzei, Pfeifenwinde; gr. áristos der beste, locheía Geburt. Alt. Frauenheilmitt.
- Aristotélia** f. Elaeocarpáceae, Chilen. Jasmin. Nach dem griech. Philosophen Aristoteles.
- Arméria** f. Plumbagináceae, Grasnelke. Altröm. Name d. Pfl. Vielleicht vom keltischen *ar* nahe, *mor* Meer.
- Arnébia** f. Borragináceae, Prophetenblume. Arabisch.
- Árnica** f. Compósitae, alter Name d. Pfl.
- Arónia** f. Rosáceae, Alpenmispel; gr. ária Mehlbeerbaum, auf die verwandte Alpenmispel übertragen.
- Arrhenátherum** n. Gramíneae, Glatthafer, franz. Raygras; gr. árren männlich; athér Granne. Männliche Blüten stark begrannt, zwittrige nicht oder sehr schwach.
- Artemísia** f. Compósitae, Beifuß, Wermut, Eberraute, Estragon; n. d. Gött. Artemis, Helferin b. Frauenkrankh.
- Artocárpus** f. Moráceae, Brotfruchtbaum; gr. ártos Brot, carpós Frucht. Große, eßbare Früchte.

- Árum** n. Aráceae, Aronstab, Zehrwurz; altgr. Name (aron).
Arúncus m. Rosáceae, Geißbartschiere; i. arúncus Ziegenbart, wegen der angeblichen Ähnlichkeit des Blütenstandes mit einem solchen.
Arundinária f. Gramíneae, Bambusrohr. Siehe arundo.
Arúndo f. Gramíneae, Riesenschilfrohr; lat. arúndo Rohr.
Ásarum n. Aristolochiáceae, Haselwurz; hebr. zazar niesen. Der Staub der Wurzel erregt Niesen.
Asclépias f. Asclepiadáceae, Schwalbenwurz, Seidenpflanze. Nach Asklepios, dem altgr. Gott der Heilkunde.
Asimína f. Anonáceae, Papau; kanadischer Name.
Aspáragus m. Liliáceae, Spargel; gr. aspáragos; spargáo schwellen, wegen der schnell wachsenden Sprosse.
Aspérula f. Rubiáceae, Waldmeister; i. ásker rauh. Blattoberfläche vieler Arten.
Asphodelíne f. Liliáceae, Peitschen-Affodill. S. Asphódelus.
Asphódelus m. Liliáceae, Affodil; gr. asphodelós.
Aspidístra f. Liliáceae, wörtlich Sternschild; gr. aspís Schild, ástron Stern. Narbe schildartig verbreitert.
Aspídium n. Polypodiáceae, Schildfarn; gr. aspídion Schildch., weg. d. Form d. Schleierch. d. Sporenhäufch.
Asplénium n. Polypodiáceae, Streifenfarn. gr. splen Milz. Gebrauch d. Pfl. bei Milzerkrankungen.
Áster m. Compósitae, Aster; gr. astér Stern (Blütenform).
Astilbe f. Saxifragáceae, Federrispenschiere; gr. stílbe Glanz, Schimmer. Die Vorsilbe a verstärkt den Sinn des Nachwortes. Mit glänzenden Blättern und Blüten.
Astrágalus m. Leguminósae, Traganth; gr. astrágalos. Würfel. Form der Samen.
Astrántia f. Umbellíferae, Sterndolde; gr. astér Stern. Doldenhülle sternartig.
Athamánta f. Umbellíferae, Hirschwurz; nach dem Berg Athamas in Thessalien.
Athýrium n. Polypodiáceae, Streifenfarn; gr. áthyros ohne Tür. Schleier nur in der ersten Jugend vorhanden.
Atrágene f. Ranunculáceae, Alpenrebe. Auf d. A. übertragener altgr. Name v. Clématis Vitálba.
Átriplex f. Chenopodiáceae, Melde; Name der Melde bei Plinius.
Áropa f. Solanáceae, Tollkirsche. Nach Atropos, der den Lebensfaden abschneidenden gr. Parze. Gifftod!
Aubriétia f. Crucíferae, Blütenkissen. Aubrietie. Nach Claude Aubriet, französischer Blumenmaler.
Aucúba f. Cornáceae, Aukube. Japanischer Name d. Pfl.

Avéna f. Gramíneae, Hafer. Altrömischer Name d. Pfl.
Azálea f. Ericáceae, Azalee, Felsenstrauch; gr. azaléos trocken. Linné vermutete, daß die A. trockenen Standort lieben.

Azólla f. Salviniáceae, Wasserfiederchen, Schwimmpflanze.

B

Bácccharis f. Compósitae, Kreuzstrauch; gr. bákkaris Name einer Pflanze mit Duftöl-enhaltender Wurzel.

Báctris f. Pálmae, Rohrpalme; gr. báktron Stab, Stütze. Benutzung zu Spazierstöcken.

Balántium n. Cyatheáceae, Beutelfarn; gr. balantion Beutel, wegen der taschenförmigen Hülle um die Sporangienhaufen.

Ballóta f. Labiátae, Stinktaubnessel; gr. balloté, Name einer Heilpflanze, auf d. St. übertragen.

Bambúsa f. Gramíneae, Bambusrohr. Im Malayischen bámbu, portugiesisch bámbos. Latinisiert.

Bánkisia f. Proteáceae, Glanzstrauch, Banksie. Nach dem engl. Gelehrten J. Banks, † 1820.

Baptisia f. Leguminósae, Färberhülse; gr. baptízo eintauchen, färben. Einige Arten indigohaltig.

Barbaraéa f. Cruciferae, Barbarakraut, Winterkresse; nach der heiligen Barbara; alte Heilpflanze.

Barósma f. Rutáceae, Duftstrauch; gr. báros Schwere, osmé Duft.

Barringtónia, f.; nach d. Engländer D. Barrington.

Bártschia oder Bártsia f. Scrophulariáceae, Alpenhelm. Nach d. Reisend. u. Arzt J. Bartsch, Königsberg. † 1738.

Basélla f. Baselláceae, Gänsefußwinde; malabarisch. N.

Bauhínia f. Leguminósae. Nach Bauhin, Bot. 16. Jahrh.

Begónia f. Begoniáceae, Schiefblatt, Begonie. Nach M. Begon, franz. Statthalter auf St. Domingo.

Bellidiástrum n. Compósitae. Der Bellis, Gänsebl., ähnl.
Bellis f. Compósitae. Gänseblume. Maßlieb, Tausendschön; l. bellus schön.

Benincása f. Wackskürbis. Nach dem Italiener Benincasa.

Benthámia f. Erdbeerbaum. N. Bentham, engl. Bot., † 1884.

Bénzoin n. Lauráceae: Benzoëbaum; Benzoeharz lief. Pfl.

Bérberis f. Berberidáceae, Berberitze, Sauerdorn. Name angeblich arab. Ursprungs, Berberei.

Bergénia f. Saxifragáceae. Nach P. Bergius, Naturforscher, Stockholm, † 1790. Auch als Megásea bekannt.

- Berthollétia** f. Lecythidácea, Paranußbaum. Nach dem franz. Chemiker L. Cl. Berthollet.
- Bertolónia** f. Melastomatácea, Prunkblatt; nach dem Botaniker A. Bertoloni, Bologna, † 1869.
- Beschornéria** f. Nach H. Beschorner, deutscher Botaniker.
- Béta** f. Chenopodiácea, Rübe, Runkel, Zuckerrübe, Mangold. Altröm. Name des Mangolds.
- Betónica** f. Labiátae, Betonie; entstellt aus Vettónica n. d. alten Volksstamm d. Vettonen (Nordspan.).
- Bétula** f. Betulácea, Birke; altröm. Name d. Pflanze.
- Bidens** m. Compósitae, Zweizahn; l. bis zweimal, dens Zahn. Früchtchen mit 2 Zähnen gekrönt.
- Bifrenária** f. Orchidácea, Doppelzaumorchis; l. bis zweimal, frénum Zaum. Bezieht sich auf d. Bau d. Blüte.
- Bignónia** f. Bignoniácea. Trompetenbaum. Nach J. P. Bignon, Bibliothekar Ludwigs XIV. v. Frankreich.
- Billardiéra** f. Pittosporácea, australische Winde. Nach J. J. Labillardière, franz. Bot. u. Reisender.
- Billbergia** f. Bromeliácea, Billbergie. Nickblume. Nach J. G. Billberg, schwed. Botaniker.
- Bióphytum** n. Oxalidácea; gr. bíóo ich lebe, phytón Pfl.
- Biota** f. Oriental. Lebensbaum; gr. bioté immergr. Baum.
- Biscutélla** f. Crucíferae, Brillenschötchen; l. bis zweimal, scutélla Trinkschale. Form der Schötchenklappen.
- Bismárckia** f. Palmae, Bismarckpalme. Fürst B. zu Ehren.
- Bixa** f. Bixácea, Orleansbaum. Süd. Heimatname.
- Blandfórdia** f. Austral. Liliacee. Nach G. v. Blandford.
- Bléchnum** n. Rippenfarn; gr. bléchnon, Name e. Farns.
- Blétia, Bletilla** f. Hyazinth.-Orchis; n. d. span. Bot. Blet.
- Blítum** n. Chenopodiácea, Erdbeerspinat; gr. blítou Melde.
- Boccónia** f. Federmohn. Nach P. Bocconi, sizilian. Bot.
- Boehméria** f. Urticácea, Ramiestrauch; nach G. R. Boehmer, Bot. Wittenberg, † 1803.
- Bolbophýllum** n. Orchidácea, Zwiebelblatt; gr. bolbós Zwiebel, phýllon Blatt. Nimmt auf die Blattform Bezug.
- Boltónia** f. Compósitae, Boltonie; nach Bolton, engl. Bot.
- Bomárea** f. Amaryllidácea. Nach de Bomare, Paris † 1807.
- Borássus** f. Palmae, Palmyrapalme; gr. bórossos bedeutet die in ihrer Hülle eingeschl. Palmfrucht.
- Borónia** f. Rutácea, Boronie; nach d. Italiener Borone.
- Borrágo** f. Asperifoliácea, Borretsch, Gurkenkraut; l. borra Borste, Pflanze rauh behaart.

- Botrychium** n. Ophioglossaceae, Mondraute; gr. bótrychos Traubenstengel. Sporenbehälter i. e. Traube angeordnet.
- Bougainvillea** f. Nyctaginaceae, Drillingsblume, Prachthüllblume; nach de Bougainville, franz. Seefahrer.
- Bouvárdia** f.; n. Bouvard, Leibarzt Ludwigs XIII. v. Frankr.
- Brachycome** f. Compósitae, Kurzschoopf; gr. brachýs kurz, kóme Haar.
- Brachypódium** f. Gramíneae; gr. pódion Fuß, Stielchen.
- Bráhea** f. Palmae, Zuckerpalme; n. Tycho Brahe, Astron.
- Brassávola** f. Orchidáceae. Nach Brassavola, venetian. Bot.
- Brássia** f. Orchidáceae. Nach W. Brass, Bot. 19. Jahrh.
- Brássica** f. Crucíferae, Kohl; altröm. Name d. Pfl.
- Bríza** f. Gramíneae, Zittergras. Altgr. Getreideart.
- Brodíea** f. Liliáceae. Nach Brodie, schottischer Bot.
- Bromélia** f. Bromeliáceae. Nach d. schwed. Bot. Bromel.
- Brómus** m. Gramíneae, Trespe; gr. brómos Wildhafer.
- Broussonétia** f. Moráceae, Papiermaulbeerbaum; n. Broussonet, franz. Naturforscher.
- Browállia** f. Himmelsauge; n. J. Browall, Bischof v. Abo
- Bruckenthália** f. Ericáceae, Bruckenthals Bergheide. Nach S. v. Bruckenthal, österreichischer Edelmann.
- Brunélla** f. Labiátae, Braunelle; brun, althochdeutsch braun, nach der Farbe des Kelches.
- Brunfésia** f. Solanáceae; nach O. Brunfels, Bot., 16. Jahrh
- Brunsvígia** f. Amaryllidáceae, Kap-Doldenlilie. Nach d. Herzog v. Braunschweig.
- Bryánthus** m. Ericáceae, Moosblümchen; gr. brýon Moos, ánthos Blume. Pfl. wächst gerne zwischen Moos.
- Bryónia** f. Zaurrübe; gr. brýo wachsen. Schnell wachsend.
- Bryonópsis** f. Cucurbitáceae, Scheinzaunrübe; gr. ópsis Aussehen.
- Bryophýllum** n. Crassuláceae, Sproßblatt, Augenblatt; gr. brýo ich wachse, phýllon Blatt. Aus Adventivknospen am Blattrand sprossen Jungpflanzen.
- Búddlea** (fälschlich Buddleia) f. Loganiáceae, Sommerflieder, Buddlea. Nach A. Buddle, engl. Bot.
- Bulbocódium** n. Liliáceae, Lichtblume; gr. bolbós Knolle, kódon Wolle. Knollenschuppen faserig.
- Buphtálmum** n. Compósitae, Rindsauge; gr. bous Rind, ophthalmós Auge. Wegen d. großen, runden Blütenköpfe.
- Bupleúrum** n. Umbellíferae, Hasenohr; gr. bous Rind, pleurón Rippe. Samen stark gerippt.

Butomus m. Butomáceae, Wasserliesch; gr. bous Rind, tómos Schnitt. Rinderfutter.

Búxus f. Buxáceae, Buchsbaum; gr. pyxís Büchse. Holz für gedrechselte Kleinbehälter benutzt.

C

Cacália f. Compósitae, Alpenkörbchen; altgr. N. d. Pfl.

Cactus m. Cactáceae, Kaktus. Als Gattungsname veraltet; von kaktos, griechische Benennung einer Stachelpflanze, vielleicht der Artischocke, auf d. K. übertragen.

Caesalpínia f. Leguminósae, Rotholzbaum; n. Andr. Caesalpini, ital. Bot., † 1603.

Cajóphora f. Loasáceae, Brennwinde; gr. kaío ich brenne, phéro ich trage. Pfl. mit Nesselborsten.

Caládium n. Aráceae, Buntblatt, Kaladium. Latinisierte indische Benennung d. Pfl.

Calamagróstis f. Rohrgras; gr. kálamos Rohr, ágrostis Feldgras.

Calamítha f. Labiátae, Basilienminze, Kölme (Satureja); gr. kalós schön, gut, míntha Minze.

Calamus m. Palmae, Schilfpalme; gr. kálamos Rohr, wegen der rohrdünnen (windenden) Stämme.

Calandrínia f.; nach J. Calandrini, Bot., Genf, 19. Jahrh.

Calánthe f. Orchidáceae, gr. kalós schön, ánthē Blume.

Calathéa f. Marante; gr. kálathos Blumenkörbchen. Bezieht sich auf i. Blumenblätter verwandelte Staubgefäße.

Calceolária f. Scrophulariáceae, Pantoffelblume; l. calcéolus kleiner Schuh; wegen der Blütenform.

Caléndula f. Compósitae, Ringelblume; l. calendae der Monat; weil die Blütezeit viele Monate währt.

Calla f. Aráceae, Drachenwurz; gr. kállos Schönheit.

Callicárpa f. Verbenáceae, Schönfrucht; gr. kállos Schönheit, karpós Frucht. Beeren schön blauviolett.

Calliópsis siehe Coreópsis.

Callipteris f. Schönfarn; gr. kállos Schönheit, pterís Farn.

Callistémon m. Myrtáceae, Schönfaden; gr. kállos Schönheit, stémon Staubfad. Staubfäden sehr lang u. zierend.

Callistephus m. Compósitae, Sommeraster; gr. kállos Schönheit, stéphos Kranz; weg. d. vielfarb. Blütenstrahl.

Callitriche f. Callitricháceae, Wasserstern; gr. kállos Schönheit, thrix, trichós Haar; weg. d. schmal. Blätter.

Cállitris f. Schmuckzapfen, Sandarakbaum; gr. kállos Schönh., trís dreimal. Blätter (Nad.) i. dreizähl. Wirbeln.

- Callúna** f. Ericáceae, Heidekraut; gr. kallýno ich reinige, fege. Zweige Besenreisig.
- Calochórtus** m. Liliáceae, Grastulpe, Grasschöne; gr. kalós schön, chórtos Gras. Blätter grasartig schmal.
- Calóphaca** f. Leguminósae, Schönhülse; gr. kalós schön, phaké Linse. Hülsenfrüchtler mit schönen Blüten.
- Calostémma** n. Liliáceae; gr. kalós schön, stémma Krone.
- Calothámnus** f. Schönstrauch; gr. kalós schön, thámnos Strauch.
- Cáltha** f. Ranunculáceae, Dotterblume; gr. kálathos Körbchen, Schale. Blumenkrone schalenförmig.
- Calycánthus** m. Calycantháceae, Gewürzstrauch; gr. kályx Kelch, ánthos Blume. Beide gleichfarbig.
- Calýpso** f. Kalypsoorchis; nach d. gr. Nymphe Kalýpso.
- Calystégia** f. Schönwinde, Kelchwinde; gr. kályx Kelch, stégo bedecken. Zwei Deckblätter verbergen den Kelch.
- Camássia** f. Liliáceae, Traubenlilie, Kamassie; nach der indianischen Benennung Quamash oder Camass.
- Caméllia** f. Theáceae, Kamellia. Nach Abbé Camelli, der die Pfl. in Europa einführte.
- Campánula** f. Campanuláceae, Glockenblume. Lat. Glöckch.
- Cámphora** f. Lauráceae, Kampherbaum; arabisch kamfour, latinisiert.
- Cámpsis** f. Bignoniáceae, Trompetenranke; gr. kámplo krümmen. Weg. d. einander zugeneigten Staubfäden.
- Camptosórus** m. Polypodiáceae, Krummfarn; gr. kámplo aus der Form bringen, verbiegen, sorós Haufen. Ein Farn mit unregelmäßig stehenden Fruchthäufchen.
- Canarína** f. Kanarische Glockenblume. Kanarische Inseln.
- Cánna** f. Cannáceae, Blumenrohr; gr. kánna Schilfrohr.
- Cánnabis** f. Moráceae, Hanf; altgr. Name der Pfl.
- Cántua** f. Perutraubenstrauch; peruanisch. Name cantu.
- Cápparis** f. Capparidáceae, Kappernstrauch; altgr. Name.
- Caprifólium** n. Caprifoliáceae, Geißblatt; l. cápra Ziege, Geiß, folium Blatt. Ziegen fressen angebl. gern d. Blätt.
- Capsélla** f. Crucíferae, Hirtentäschelkraut. Lat. kleine Kapsel, wegen der Fruchtform.
- Cápsicum** n. Solanáceae, spanischer Pfeffer, Paprikapflanze; l. capsa Kapsel, Form der Früchte.
- Caragána** f. Leguminósae, Erbsenstrauch; nach dem mongolischen Namen d. Pfl. caragan.
- Caraguáta** f. Bromeliáceae. Amerikan. Name.
- Cardámíne** f. Crucíferae, Schaumkraut; gr. kárdamon Kresse, kardámíne kressenartiges Kraut.

- Cardiospérmum** n. Sapindáceae, Herzsame; gr. kardía Herz, spérma Same. Letzterer herzförmige Keimstelle.
- Cárduus** m. Compósitae, Distel; alter römischer Name; wohl abgeleitet von cárere kratzen.
- Cárex** f. Cyperáceae, Segge; altrömischer Name d. Pfl.
- Cárica** f. Caricáceae, Melonenbaum; l. carica karische Feige.
- Carlína** f. Compósitae, Silber-, Wetterdistel; nach Karl d. Gr., in dessen Heer d. Pfl. als Pestheilmittel diente.
- Carludovica** f. Cyclantháceae, Karludovike. Nach Karl IV. und dessen Gattin Luise (Ludovica) v. Spanien.
- Carpínus** f. Betuláceae, Hain-, Weißbuche. Altrömischer Name d. Pfl.
- Carrièrea** f.; nach Carrière, franz. Bot., † 1896.
- Cárthamus** m. Compósitae, Safflor; arabisch kártami = färben. Blüten dienten zum Rotfärben.
- Cárum** n. Umbellíferae, Kümmel; gr. kára Kopf, Dolde.
- Cárya** f. Hickorynußbaum; gr. kárya Walnußbaum.
- Caryophýllus** m. Myrtáceae, Gewürznelkenbaum; gr. káryon Nuß, phýllon Blatt; Nüßchen (Blütenknospen) a. Blätt. bestehend. Gewürznelk. sind getrock. Blütenknosp.
- Caryópterys** f. Verbenáceae, Strauchverbene; gr. káryon Nuß, pterón Flügel. Fruchtnüßchen zerfällt in schwach geflügelte Teilfrüchtchen.
- Caryóta** f. Palmae, Brennpalme; gr. karyótes nußartig. Form der Frucht.
- Cássia** f. Leguminósae, Sennespflanze. Altröm. Name.
- Cassiope** f. Nach Kassiope, Mutter der Andrómeda (gr. Göttersage). Mit d. Gattung Andrómeda nahe verwandt.
- Castánea** f. Fagáceae, Edelkastanie; vom armen. kaskeni.
- Castanópsis** f. Scheinkastanie; gr. ópsis Aussehen.
- Casuarína** f. Casuarináceae, Kasuarbaum. Das Zweigwerk des K. hat Ähnlichkeit mit d. Gefieder des Kasuars.
- Catálpa** f. Bignoniáceae, Trompetenbaum. Altindian. N.
- Catanánche** f. Compósitae, Rasselblume; gr. katanánche Zwangsmittel (näml. zur Liebe). Alte Liebeszauberpfl.
- Catasétum** n. Rasselstendel; gr. katá abwärts, l. saeta Borste. Griffelsäule m. borstenförmig. Anhängseln versehen, d. b. Berührung d. reif. Pollenmassen fortschleud.
- Cattleyá** f. Kattleye. Nach d. eng. Naturforsch. W. Cattley.
- Ceanóthus** m. Rhamnáceae, Säckelblume; keanothós, altgriech. Name einer Distelart.
- Cédrela** f. Meliáceae, Kleine Zeder; l. cedrus Zeder.
- Cédrus** f. Pináceae, Zeder; kédros, altgr. Name d. Pfl.

- Celástrus** f. Celastráceae, Baumwürger, von *kelástra* altgriech. Name eines unbekanntenen, immergrünen Baumes.
- Celósia** f. Amarantáceae, Hahnenkamm; gr. *kéleos* brennend, weg. d. trockenen, saftarmen Beschaffenh. d. Blüt.
- Célsia** f. Scrophul. Nach Celsius, schwed. Gelehrter, † 1756.
- Céltis** f. Ulmáceae, Zürgelbaum; gr. *kéllō* mit Peitsche antreiben. Das Holz dient zu Peitschenstielen.
- Centaureá** f. Compósitae, Kornblume; d. Zentaur Chiron benutzte d. Pfl. nach gr. Sage als Heilmittel.
- Centradénia** f. Melastomatáceae, wörtl. Sporndrüse; gr. *kéntron* Sporn, *adén* Drüse, Form d. Staubgefäßdrüsen.
- Centránthus** m. Valerianáceae, Spornblume; gr. *kéntron* Sporn, *ánthos* Blume. Blüte mit Sporn versehen.
- Centropógon** m. Fransenbart; gr. *kéntron* Sporn, *pógon* Bart.
- Cephalanthéra** f. Waldvöglein; gr. *kephalé* Kopf, *antherá* Staubbeutel, weil letztere gipfelständig freistehen.
- Cephalánthus** n. Rubiáceae, Kopfblume; gr. *kephalé* Kopf, *ánthos* Blume. Blütenstand ein Köpfchen.
- Cephalária** f. Dipsacáceae, Schuppenkopf; gr. *kephalé* Kopf. Blüten in Köpfen.
- Cephalocéreus** m. Cactáceae, Wollschopfaktus; gr. *kephalé* Kopf.
- Cephalotáxus** f. Taxáceae, Kopfeibe; gr. *kephalé* Kopf. *táxus* Eibe (s. d.). Blüten in Köpfchen.
- Cephalótus** m. Cephalotáceae, Kopfkölbchen; gr. *kephalótós* mit Kopf versehen, weil die Staubgefäße dicht gedrängt, also köpfchenähnlich zusammenstehen.
- Cerástium** n. Caryophylláceae, Hornkraut; gr. *kéras* Horn, wegen der Form der Kapseln.
- Ceratónia** f. Leguminósae, Johannisbrotbaum; gr. *kerátion* kleines Horn, wegen der Form der Hülsen.
- Ceratophýllum** n. Ceratophylláceae, Wasserhornkraut.
- Ceratópteris** f. Wasserfarn; gr. *ptéris* Farn.
- Ceratostígma** n. Plumbagináceae, Hornnarbe, weg. d. Form d. Narbe; gr. *kéras* Horn, *stígma* Narbe (des Griffels).
- Ceratozámia** f. Cycadáceae, Hornzámie; gr. *kéras* Horn, *zámia* Zámie (s. d.). Zapfenschuppen sind gehörnt.
- Cercidiphýllum** n. Cercidiphylláceae, Scheinjudasbaum; d. Blatt (*phýllon*) ist dem des Judasbaumes (*cércis*) ähnl.
- Cércis** f. Leguminósae, Judasbaum; gr. *kerkis* Weberschiffchen. Frucht hat mit diesem einige Ähnlichkeit.

- Cére'us** m. Cactáceae, Kerzen- oder Fackelkaktus; gr. kerós Wachs. Dürre Stämme dienten den Indianern als Fackeln.
- Cerithe** f. Borragináceae, Wachsblume; gr. kérinthos Bienenbrot, von kerós Wachs. Bienenpflanze.
- Ceropégia** f. Asclepiadáceae, Leuchterblume; gr. kerós Wachs, pégnymí hineinstecken.
- Ceróxylon** n. Palmae, Wachspalme; gr. kerós Wachs, xýlon Holz. Stammoberfläche scheidet Wachs aus.
- Cestrum** n. Solanáceae, Hammerstrauch; gr. késtra Spitzhammer. Staubblätter kleinen Hämmern ähnlich.
- Céterach** n. Polypodiáceae, Mauerfarn, Milzfarn.
- Chaenoméles** f. Rosáceae, Scheinquitte; gr. chaíno gähnen, klaffen, mélon Apfel. Die Fruchtachse im Kernhaus ist hohl.
- Chaenóstoma** n. Scrophulariáceae, gr. chaíno (wie vorher), stóma Mund. Schlund der Blüten weit geöffnet.
- Chaerophýllum** n. Umbelliferae, Kerbelrübe, Kälberkropf; gr. chaíro froh sein, phýllon Blatt. Frischgrüne Blattf.
- Chamaebatiária** f. Rosáceae; gr. chamaí niedrig, batía Dornstrauch, Brombeere. Brombeerstrauchähnlich.
- Chamaecýparis** f. Pináceae, Lebensbaum-, Zwergzypresse; gr. chamaí niedrig, kypárisos Zypresse.
- Chamaedáphne** f. Ericáceae, Lorbeerträubchen, Lederblattheide; gr. chamaí niedrig, dáphne Lorbeer.
- Chamaedórea** f. Palmae, Zwergrohrpalme; gr. chamaí niedrig, dóry Lanze. Schlanke, als Lanzenschäfte brauchbare Stämme.
- Chamaepeúce** f. Compósitae, Kratzkraut; gr. chamaí niedrig, peuke Fichte. Hat Blätter wie die Fichte.
- Chamaérops** f. Palmae, Zwergpalme; gr. chamaí niedrig, rops Gesträuch, Gestrüpp.
- Cheilánthes** f. Polypodiáceae, Lippenfarn; gr. cheílos Lippe, ánthé Blüte, weil die Fruchthäufchen von einem lippenartig gewulsteten Schleierchen bedeckt sind.
- Cheiránthus** m. Cruciferae, Goldlack, Gelbveiglein; pers. cheri eine wohlriech. Pfl., gr. ánthos Blume.
- Chelidónium** n. Papaveráceae, Schöllkraut; gr. chelidón Schwalbe. Treibt zur Zeit der Schwalbenankunft.
- Chelóne** f. Scrophulariáceae, Schildblume; gr. chelóne Schildkröte, wegen der Form der Blütenoberlippe.
- Chenopódium** n. Chenopodiáceae, Gänsefuß; gr. pódion Füßchen, chen, chenós Gans. Schwache Ähnlichkeit des Blattumrisses mit einem Gänsefuß.

- Chionánthus** m. Oleáceae, Schneeflockenstrauch; gr. chión Schnee, ánthos Blüte. Schneeweiße, zarte Blume.
- Chionodóxa** f. Liliáceae, Schneeglanz; gr. chión Schnee, dóxa Ruhm; wegen der frühen Blütezeit.
- Chiríta** f. Gesneriáceae; indischer Name.
- Chloránthus** m. Chlorantháceae, Grünblume; gr. chlorós grün, ánthos Blume. Grünliche Blüten.
- Chlóris** f. Gramíneae, Fingergras. Nach d. gr. Göttin des Frühlings und der Blumen, Chloris, benannt.
- Chloróphytum** n. Liliáceae, Grünlilie; gr. chlorós grün, phytón Pflanze, weil sie freudig grünt und gedeiht.
- Choísyá** f. Rutáceae, immergrüner Dreiblattstrauch; nach J. D. Choisy, Bot., Schweiz, † 1859.
- Chrysánthemum** n. Compósitae, Wucherblume, Chrysanthemum; gr. chrysós Gold, ánthemon Blume.
- Chrysópsis** f. Compósitae, Goldblume; gr. chrysós Gold, ópsis Aussehen. Gelbe Korbblüten.
- Chrysoplénium** n. Saxifragáceae, Milzkraut, Goldmilz; gr. chrysós Gold, splen Milz. Goldgelbe Blüten und Blütendeckblätter. Früher Heilpflanze geg. Krankh. d. Milz.
- Chrysúrus** m. Gramíneae, Goldschweifgras; gr. chrysós Gold, ourá Schwanz; wegen Form u. Farbe d. Ähren.
- Cichórium** n. Compósitae, Wegwarte, Zichorie; gr. kichó- rion; kfo ich gehe, chorion Platz. Wächst am Acker- und Wegrand.
- Cicúta** f. Umbellíferae, Wasserschierling; Name bei Ho- raz und Plinius für Conium maculátum.
- Cimicífuga** f. Ranunculáceae, Wanzenkraut; l. címex Wanze, fúga Flucht. Früher Wanzenmittel.
- Cinerária** f. Compósitae, Aschenpflanze; l. cinis Asche. Blätter einiger Arten aschgrau.
- Cinnamómum** n. Lauráceae, Zimtbaum; gr. kinámomon Name des Zimts bei Theopbrast.
- Circaéa** f. Oenotheráceae, Hexenkraut; gr. kirkaía nach der in der Odyssee genannten Zauberin Circe.
- Cirropétalum** n. Orchidáceae, Rankenblattorchis; vom l. cirrus Ranke, Locke.
- Cirsium** n. Compósitae, Kratzdistel; gr. kirsion; im Alter- tum als Mittel gegen Krampfadern, gr. kirsós, dienend.
- Císsus** m. Vitáceae, Rebenklimme; gr. kissós Epheu.
- Cístus** m. Cistáceae, Ziströschen; gr. kístos.
- Cítus** f. Rutáceae, Zitronen-, Orangenbaum; gr. kítron.
- Cladrástis** f. Leguminósae, Gelbholz; gr. kládos Zweig. rástos leicht. Zweige zerbrechen leicht.

- Clárkia** f. Oenotheráceae, Klarkie. Nach William Clark, Erforscher d. nordamerikanischen Felsengebirges.
- Claytónia** f. Portulacáceae; nach Clayton, amerik. Bot.
- Clématis** f. Ranunculáceae, Waldrebe; gr. kléma Ranke.
- Cleóme** f. Capparidáceae, Pillenbaum; altröm. Name.
- Clerodéndron** n. Verbenáceae, Losbaum; gr. kléros Los, Schicksal, déndron Baum.
- Cléthra** f. Clethráceae, Laubheide; gr. kléthra Erle; wegen Ähnlichkeit d. Blätter. Name auf d. L. übertragen.
- Clíánthus** m. Leguminósae, Prachtwicke; gr. klýo von sich reden hören, ánthos Blume. Schöne Blüten.
- Clinopódium** n. Labiátae, Wirbeldost; gr. klíne Bett, pódion Füßchen. Angeblich haben die Blütenwirbel im Umriß einige Ähnlichkeit mit einem antiken Bettfuß.
- Clintónia** f. Liliáceae. Nach dem früh. Statthalter New-Yorks De Witt-Clinton.
- Clivia** f. Amaryllidáceae, Klivia. Nach einer Herzogin von Northumberland aus der brit. Familie Clive.
- Cobaéa** f. Polemoniáceae, Kobaea, Glockenrebe. Nach dem Jesuitenpater u. span. Naturforsch. Coba, 17. Jahrh.
- Coccinia** f. Cucurbitáceae; gr. kókkinos scharlachrot, wegen der Farbe der Früchte.
- Coccoloba** f. Polygonáceae, Zipfelbeere, Meerstrandstraube; gr. kókkos Beere, lobós Lappen, Zipfel. Beeren am Scheitel mit zwei kurzen Zipfeln.
- Cochleária** f. Cruciferae, Löffelkraut, Meerrettich; l. cóchlear Löffel; nach der Form der bodenständ. Blätter.
- Cócos** f. Palmae, Kokospalme; gr. kókkos runde Frucht.
- Codiaeum** n. Euphorbiáceae, Kroton, Prachtblattstrauch, nach d. malayischen Namen d. Pfl.
- Codonópsis** f. Campanuláceae, Scheinglockenblume; gr. kódon Glocke, ópsis Aussehen.
- Coelógyne** f. Orchidáceae, Hohlnarbe; gr. koilos hohl, gyné Weib. Narbe ist ausgehöhlt.
- Coffea** f. Rubiáceae, Kaffeebaum. Nach dem abessynisch. Vasallenstaat Caffa, seiner Urheimat.
- Cólchicum** n. Liliáceae, Herbstzeitlose; kolchikón, altgr. Bezeichnung einer Giftpflanze aus Kolchis.
- Coleonéma** n. Rutáceae; gr. koleós Scheide, néma Faden.
- Cóle'us** m. Labiátae, Buntblatt. Staubfäden sind zu einer röhrenförm. Scheide (gr. koleós) verwachsen.
- Collínsia** f. Scrophul. Nach d. Amerik. Kollins, † 1831.
- Collómia** f. Polemoniáceae, Schleimsame; gr. kolla Leim.
- Colútea** f. Leguminósae, Blasenstrauch; gr. koflos hohl.

- Coluteocárpus** m. Cruciferae, Blasenschote; gr. koilos hohl, karpós Frucht (aufgeblasene Schote).
- Cómarum** n. Blutaue, Fünfblatt; siehe Potentilla.
- Conium** n. Umbelliferae, Schierling; gr. koneíon; von koné Tötung, in bezug auf die Giftigkeit d. Pfl.
- Convallária** f. Liliáceae, Maiglöckch.; l. convállis Talkessel.
- Convólulus** m. Convolv., Winde; l. convólvere umwick.
- Coprósma** f. Rubiáceae, Kot- oder Stinkstrauch; gr. kópros Mist-, Kothaufen, osmé Geruch. Duftet schlecht.
- Córchorus** m. Tiliáceae, Jutepflanze. Von kórchoros, allgr. Name einer and. Gattung auf d. J. übertr.
- Cordýline** f. Liliáceae, Kordyline; gr. kordýle Kolben, Geschwulst; wegen d. dickfleischigen Wurzeln.
- Coreópsis** f. Compósitae, Wanzename; gr. kóris Wanze. ópsis Aussehen. Samen etwas wanzenähnlich.
- Coriándrum** n. Umbelliferae, Koriander; gr. kóris Wanze, der Same hat strengen Geruch.
- Coriária** f. Coriariáceae, Gerberstrauch; l. córium Fell, Leder. Blätter stark gerbstoffhaltig.
- Córnus** f. Cornáceae, Hartriegel, Kornelkirsche; l. cornu Horn; wegen d. Härte d. Holzes.
- Coronílla** f. Leguminósae, Kronenwicke. Wörtl. Krönchen, verkleinert v. l. coróna Krone. Kronenartig. Dolde.
- Córrea** f.; nach Correa de Serra, portug. Schriftst., † 1823.
- Cortúsa** f. Primuláceae, Alpenprimel, Glöckel; nach d. Botaniker Cortusi, Padua, † 1596.
- Coryánthes** f. Orchidáceae, Helmorchidee; gr. kórys Helm ánthé Blume; helmartige Blumenkrone.
- Corýdalis** f. Papaveráceae, Lerchensporn; gr. korydallis Haubenlerche. Gespornt wie die Füße der Lerche.
- Corylópsis** f. Hamamelidáceae, Scheinhasel; l. córylus Haselstaude, gr. ópsis Aussehen; haselnußartige Blätter.
- Córylus** f. Betuláceae, Haselnußstrauch.
- Córypha** f. Palmae, Schopfpalme; gr. koryphaíos an der Spitze stehend; gipfelständiger Blattschopf.
- Cosméa** f. Compósitae (auch Cosmos m.), Schmuckkörbchen; gr. kósmos Schmuck, Zierde.
- Cosmídium** n. Compósitae; gr. kósmos Schmuck.
- Cotoneáster** f. Rosáceae, Zwergmispel; l. cotónea oder cydónia Quittenbaum. Die Nachsilbe aster bedeutet eine Wertminderung des Sinnes des Stammwortes, also: geringwertiger (wilder) Qu.
- Cótula** f. Compósitae, Laugenblume; kotýle Napf, Form des Blattgrundes.

- Cotylédón** f. Crassuláceae, Dickblatt; gr. kotyledón Saugwarze, Zitze, übertragen auf d. Keimblätter (Cotyledonen) d. Pflanzen, weil diese d. Jungpflänzchen ernähren.
- Krámbe** f. Cruciferae, Meerkohl; gr. krámbe, Name aller Kohlarten bei den Griechen.
- Crássula** f. Crassuláceae, Fettblatt; Verkleinerung v. l. crássus fett. Dicke, fleischige Blätter.
- Crataégus** f. Rosáceae, Weiß-, Rotdorn; gr. krátos Kraft, wegen des harten Holzes.
- Crépís** f. Compósitae, Pippau; gr. krepís Schuh; Gestalt der dem Boden aufliegenden unteren Blätter.
- Crínum** n. Amaryllidáceae, Hakenlilie; gr. krínon Lilie.
- Crócus** m. Jridáceae, Safran; gr. króke Faden, weil die Staubfäden und -Beutel zum Gelbfärben dienen.
- Cróton** n. Euphorbiáceae, Prachtblattstrauch; gr. króton Hundezecke; Ähnlichkeit des Samens mit dieser.
- Crucianélla** f. Rubiáceae, Kreuzblattwaldmeister; l. crux Kreuz; wörtl. kleines Kreuz, wegen d. Blattstellung.
- Cryptánthus** m. Bromeliáceae; gr. kryptós verborgen, ánthos Blume. Diese ist hinter Hochblättern versteckt.
- Cryptográmma** f. Polypodiáceae, s. Allosórus, gr. kryptós verborgen, grammé Strich. Die i. randständiger Linie steh. Sporenhäufchen sind v. Blatffiederrand bedeckt.
- Cryptoméria** f. Coníferae, Kryptomerie, japanische Zeder; gr. kryptós versteckt, méros Teil. Verdeckte Samen.
- Cúcumis** m. Cucurbitáceae; Gurke; l. cúcuma Hohlgefäß.
- Cucúrbita** f. Cucurbitáceae, Kürbis. Verschmolzen aus l. cúcumis und órbitis Kreis; also runde Gurke.
- Cunninghámia** f. Pináceae, Spießtanne. Nach J. Cunningham, engl. Pflanzensammler. 1702.
- Cuphéa** f. Lythráceae, Krummelkelch, Kuphee; gr. kyphós Buckel (Höcker am Kelchgrund).
- Cupríssus** f. Pináceae, Zypresse; gr. kypárisos.
- Curcúligo** f. Amaryll., Rüsselilie; l. curcúlio Kornwurm.
- Cúrcuma** f. Zingiberáceae, Gilbwurz. Indisch kúrkum.
- Cyanophýllum** n. Melastomatáceae, Blaublatt; gr. kýanos dunkelblau, phýllon Blatt. Blätter metallbläul. glänz.
- Cyathéa** f. Cyatheáceae, Becherfarn; gr. kýathos Becher. Das Schleierchen der reifen Sporenhäufchen umfaßt diese randwulstartig, wie ein Becher.
- Cýcas** f. Cycadáceae, Farnpalme. Altgr. Name der Hyphaene thebaica, einer echten Palme, auf d. F. übertrag.
- Cyclámen** n. Primuláceae, Alpenveilchen; altgr. kykláminos, von kýklos kreisförmig; kreisrunde Wurzelknolle.

- Cyclanthéra** f. Cucurbitáceae, Spritzgurke; gr. kýklos Kreis, antherá Staubbeutel; kreisartig angeordnet.
- Cyclobóthra** f. Grubenlilie; siehe Calochórtus.
- Cydónia** f. Rosáceae, Quittenstrauch. Allgr. Name d. Pfl., benannt nach der Stadt Kýdon, jetzt Kanéa.
- Cymbídium** n. Orchidáceae, Kahnlippe; gr. kýmbe Kahn, Becken; wegen der eigenartigen Bildung d. Blütenlippe.
- Cynánochum** n. Hundswürger; gr. kýon Hund, ágcho (spr. ancho) die Kehle zuschnüren. Angebl. Giftwirkung d. Pfl. auf Hunde.
- Cýnara** f. Compósitae, Artischocke; altgr. kýnara, von kýon Hund. Wegen der Dornzähne des Hüllkelches.
- Cynoglóssum** n. Borragináceae, Hundszunge; gr. kýon Hund, glóssa Zunge. Wegen der Form der Blätter.
- Cynosúrus** m. Gramíneae, Kammgras; gr. kýon Hund, ourá Schwanz. Ähnlichkeit mit dem Hundeschweif.
- Cýperus** m. Cyperáceae, Zypergras, Papiergras; vom hebr. kóper Harz; wegen des Wohlgeruchs der Wurzeln der meisten Arten.
- Cypripédium** n. Orchidáceae, Frauenschuh, wörtl. Venus-schuh; gr. Kýpris Venus, pédilon Schuh. Wegen der Pantoffelform der Unterlippe. (Der Name der Gattung würde richtiger Cypridopedílum lauten.)
- Cyrtánthus** m. Amaryllidáceae, Krummblume; gr. kyrtós krumm, ánthos Blume.
- Cyrtómium** n. Polypodiáceae, Bogenfarnkraut; gr. kýrto-ma Bogen, Wölbung; Wölbung der Fiederblättchen.
- Cystópteris** f. Polypodiáceae, Blasenfarn; gr. kýstis Blase, pteris Farn. Fruchtschleierchen bläschenartig.
- Cýtisis** m. Leguminósae, Geißklee, Goldregen; gr. kýtisos. angeblich nach der Cycladeninsel Kýthnos.

D

- Dabo'écia** f. Heiligenheide. Daboek, irischer Heiliger.
- Dacrýdium** n. Taxáceae, Träneneibe; gr. dácry Träne, wegen des hängenden Wuchses.
- Dáctylis** f. Gramíneae, Knaulgras; gr. dáctylos Finger; wegen der sich fingerähnlich spreizenden Rispenzweige.
- Daedalacánthus** m. Acantháceae, Prachtbärenklau; gr. daí-dalos kunstreich, ákanthos Bärenklau.
- Dáhlia** f. Compósitae, Dahlie, Georgine. Nach Prof. Andreas Dahl, schwed. Bot., † 1787.

- Dalechampsia** f. Euphorbiáceae, Dalechamps Wolfsmilchstrauch. Nach Dalechamps, franz. Gelehrter, † 1588.
- Dáphne** f. Thymelaeáceae, Seidelbast, Kellerhals; gr. dáphne Lorbeerbaum. Weg. d. Ähnlichkeit d. Blattform.
- Dasylírion** n. Liliáceae, Rauhschopflilie; gr. dasýs rauh, dichtbehaart, leírion Lilie.
- Datísca** f. Daticáceae, Scheinhanf; gr. datíska.
- Datúra** f. Solanáceae, Stechapfel; arab. tatura.
- Daúcus** m. Umbellíferae, Mohrrübe; gr. daúkos Pastinake.
- Davállia** f. Davalls Farn. Nach Davall, engl. Bot., † 1799.
- Delphínium** n. Ranunculáceae, Rittersporn; gr. delphís Delphin; geringe Ähnlichkeit d. Blütenknospe mit ihm.
- Dendróbium** n. Orchidáceae; gr. déndron Baum, bíos Leben (auch Wohnort). Wächst auf Bäumen.
- Dentária** f. Crucíferae, Zahnwurz; l. dens Zahn. Wurzelstock schuppig gezähnt.
- Desmódium** n. Leguminósae, Bündelhülse; gr. desmós Band, Kette. Hülse kettengliedartig eingeschnürt.
- Deútzia** f. Saxifragáceae, Deutzie. Nach Joh. v. d. Deutz.
- Diánthus** m. Caryophylláceae, Nelke; gr. Diós Gen. von Zeus, ánthos Blume; Blume des Zeus.
- Dicéntra** f. Papaveráceae, Flammendes Herz; gr. dis zweimal, kéntron Sporn. Beide Außenbl. d. Blütenhülle gesp.
- Dichorisándra** f. Doppelbeutelorchis; gr. dichoría Doppelchor, anér Mann. Staubbeutel stehen in zwei Gruppen.
- Dictámnus** m. Rutáceae, Diptam, brennender Busch; gr. dictámnos; d. h. auf d. Berge Dikta (Kreta) wachsender Strauch (Staude) thámnos, gr.
- Dielýtra** (nicht Diklytra) siehe Dicéntra.
- Dieffenbáchia** f. Aráceae; nach dem deutschen Geologen Dieffenbach, † 1855.
- Diervílea** f. Caprifoliáceae, Weigelia; nach dem franz. Arzt Dierville, 18. Jahrh.
- Digitális** f. Scrophulariáceae, Fingerhut; l. dígitus Finger. Fingerhutartige Blütenform.
- Dímorphothéca** f. Kapmargerite; gr. dis zweifach, morphé Gestalt, théke Behältnis. Scheibenblüten v. zweierlei Art.
- Dionaéa** f. Droseráceae, Venusfliegenfalle. Nach Dionaía, Tochter der Dióne (= Venus). Wie diese fesselt d. Pfl. alles, was sie berührt (d. h. sie fängt Insekten).
- Dioscoréa** f. Dioscoreáceae, Batate, Jamswurzel; zu Ehren des griech. Arztes Dioscórides.
- Diósma** f. Rutáceae, Götterduftstrauch; gr. díos göttlich, osmé Geruch. Wohlriechende Blätter.

- Diospýros** f. Dattelpflaume; gr. díos göttl., pyrós Weizen.
- Diplázium** n. Polypodiáceae, Doppelhaufenfarn; gr. diplázo ich verdopple.
- Dipsacus** m. Dipsacáceae, Karde; gr. dipsáo ich habe Durst. Am Grund der stengelumfassenden Blattpaare sammelt sich Regenwasser und Tau.
- Dirca** f. Thymelaeáceae, Bleiholzstrauch. Nach dem sagenhaft. griech. Quell Dirke, weil feucht. Boden liebend.
- Disa** f. Orchidáceae; südafrik. Erdorchis.
- Dodecathéon** n. Primuláceae, Götterblume; gr. dódeka zwölf, theíos göttlich, heilig: Zwölfgötterblume, mit Bezug auf d. 12 Sternbilder d. Tierkreises.
- Dólichos** m. Leguminósae, Lablabbohne; gr. dólichos lang. Lange Hülsen, sehr hoch windende Pfl.
- Dombeyá** f. Sterculiáceae; nach Dombey, † 1795.
- Dorónicum** n. Compósitae, Gemswurz; arab. doronigi.
- Doryánthes** f. Amaryllidáceae, Speerblume; gr. dóry Speer, ánthé Blüte. Blütenstand ein 2—4 m hoher Schaft.
- Douglásia** f. Primuláceae; nach Douglas, schott. Bot., † 1834.
- Drába** f. Crucíferae, Hungerblümchen; gr. drábe scharf. Kresseartig, brennender Geschmack.
- Dracaéna** f. Liliáceae, Drachenbaum; gr. drákaina weiblicher Drache. Name bezieht sich auf d. eingedickten, roten Herzsaft v. *Dracaena draco*, d. sog. Drachenblut.
- Dracocéphalum** n. Labiátae, Drachenkopf; gr. drákon Drache, kephalé Kopf.
- Dracúnculus** m. Aráceae, Drachenkraut. Der lat. Name bedeutet kleiner Drache und bezieht s. auf d. schlangen- oder drachenartig gefleckten Stengel.
- Drimys** f. Magnoliáceae, Brennendenstrauch; gr. drimýs scharf, beißend, bitter; wegen d. Geschmacks.
- Drósera** f. Droseráceae, Sonnentau; gr. droserós betaut. Wie Tau glänzende Drüsenköpfchen auf d. Blättern.
- Dryás** f. Rosáceae, Silberwurz; gr. dryás Baumnymphe. Liebt lichte Haine.
- Dryópterys** f. Polypodiáceae, Eichenfarn; gr. drýs Eiche, pteris Farn. Fiederchen oft eichenblattartig gebuchtet.
- Dýckia** f. Bromeliáceae; nach A. van Dyck, Maler, † 1641.

E

- Ecbállium** n. Cucurbitáceae, Springgurke; gr. ekbállein hinauswerfen. Reife Früchte spritzen Saft u. Samen aus.
- Eccremocárpus** m. Bignoniáceae, Hängefruchtwinde; gr. ekkremés herabhängend, karpós Frucht.

- Echevéria** f. Crassuláceae; nach Echeverius, Mexiko.
- Echinocactus** m. Cactáceae, Igelkaktus. Wegen der Form und Bestachelung der Gattung; gr. echínos Igel.
- Echinocéus** m. Cactáceae, Stachelkerzenkaktus.
- Echinops** m. Compósitae, Kugeldistel; gr. echínos Igel. ops Antlitz. Wegen der runden Blütenköpfe.
- Echinópsis** f. Cactáceae, Igelkerzenkaktus; gr. echínos Igel, ópsis Aussehen.
- Échium** n. Borragináceae, Natterkopf; gr. échis Natter. Die Blüte hat Ähnlichkeit mit einem Natterkopf.
- Edgewóρθia** f. Melaeáceae; nach Edgeworth, engl. Bot.
- Eichhórnia** f. Pontederiáceae, Wasserhyazinthe; nach J. A. F. Eichhorn.
- Elaeágnus** f. Elaeagnáceae, Ölweide; gr. elaía Ölbaum, ágnos Keuschbaum. Ähnlichkeit der Blätter d. Ö. mit denen beider Gattungen nach Farbe und Form.
- Elaéis** f. Palmae, Ölpalme; gr. elaía Ölbaum.
- Elátine** f. Elatináceae, Tännelkraut; gr. elátinos tannenartig. Schmale nadelförmige Blätter.
- Elettária** f. Zingiberáceae, Kardamompfl.; malabarisch.
- Eleusíne** f. Fingerkammgras; nach d. altgr. Stadt Eleusis.
- Elodéa** siehe Helodéa.
- Elsshólzia** f.; nach Elssholz, Arzt u. Bot., Berlin. † 1688.
- Élymus** m. Gramíneae, Haargras; gr. élymos Hülle. Deckspelzen der Ährchen bilden eine sechsblättrige Hülle.
- Émpetrum** n. Empetráceae, Krähenbeere; gr. en auf, pétra Fels. Liebt humosen Steingeröllboden.
- Encephalártos** m. Cycadáceae, Brotpalme; gr. en in, kephalé Kopf, ártos Brot. Inneres der kopfförmigen Stämme genießbar.
- Épacris** f. Epacridáceae, Bergheide; gr. epí auf, ákros zu oberst. Standort auf Bergheideland.
- Éphedra** f. Gnetáceae, Meerträubchen; gr. ephédra das dicke Aufsitzen, nämlich auf dem Meeresstrandboden.
- Epidéndrum** n. Orchidáceae, Baumwurz; gr. epí auf, dén-dron Baum. Baumlebende (epiphytische) Orchis.
- Épigaéa** f. Ericáceae, Zwergerdbeerbaum; gr. epí auf, gaía Erde. Kriechender Wuchs.
- Épilóbium** n. Oenotheráceae, Weidenröschen; gr. epí auf, lóbion Schote; weil die Blumenkrone auf der Spitze eines schotenähnlichen Fruchtknotens sitzt.
- Epimédium** n. Berberidáceae, Sockenblume; gr. epimé-dion, Name einer aus Medien stammenden Pfl.

- Epipáctis** f. Orchidáceae, Sumpfwurz; epipactis altgr. Name einer Schmarotzerpflanze (vielleicht Orobanche).
- Epiphýllum** n. Cactáceae, Weihnachtskaktus; gr. epí auf, phýllon Blatt. Blüte sproßt scheinbar aus Blättern.
- Episcia** f. Gesneriáceae, Schattenblume; gr. epískios beschattet. Liebt schatt. Standort.
- Equisétum** n. Equisetáceae, Schachtelhalm; l. équi des Pferdes, séta Borste; Zweige hart wie Roßhaar.
- Eragróstis** f. Gramíneae, Liebesgras; gr. eráo ich liebe, gr. ágrostis Gras.
- Eránthemum** n. Acantháceae, Liebesblume; gr. éros Liebe, ánthemon Blume.
- Eránthis** f. Ranunculáceae, Winterling; gr. er Frühling, ánthe Blüte. Des Lenzes Erstling.
- Eremóstachys** f. Labiátae; gr. éremos einsam, stáchys Aehre.
- Eremúrus** m. Liliáceae, Lilienschweif; gr. éremos einsam, ourá Schweif; der nackte Schaff trägt eine lange Blütentraube.
- Eriánthus** m. Gramíneae, Wollbartgras; gr. érión Wolle, ánthos Blume. Seidenhaarige Rispen.
- Erica** f. Ericáceae, Heidekraut oder -Strauch; gr. ereíko ich breche (brüchige Zweige).
- Erigeron** m. Compósitae, Berufkraut; gr. éri früh, géron Greis. Verbl. schnell u. entwickelt graue Haarkrönchen.
- Erinus** m. Scrophulariáceae, Leberbalsam; gr. erinós, Name einer Glockenblumart, auf d. L. übertragen.
- Eriobótrya** f. Rosáceae, Wollmispel; gr. érión Wolle, bótrys Taube. Wollige Blätter, Traubenblüten.
- Eriogýnia** f. Rosáceae, Zwergspiere; gr. érión Wolle, gyné Weib. Weibl. Blütenteile (Griffel) behaart.
- Eriophýllum** n. Compósitae, Wollblatt; gr. érión Wolle, phýllon Blatt. Wollige Blätter.
- Eriostémon** m. Rutáceae, Wollfadenstrauch; gr. érión Wolle, stémon Faden; Staubf. wollig behaart.
- Eritríchium** n. Borragináceae, Zwerg-Himmelsherold; gr. érión Wolle, thrix, trichós Haar. Seidenglänzend-zottiges Kräutlein.
- Eródium** n. Geraniáceae, Reiherschnabel; gr. erodiós Reihher. Geschnäbelte Frucht.
- Ervum** n. Leguminósae, Erve, Linse; altröm. Name d. Pfl.
- Erýngium** n. Umbelliferae, Mannstreue, Edeldistel; gr. eryggion, v. eryggáno ich rülpse. Alte Heilpfl. gegen Blähungen, weil Aufstoßen erregend.

- Erýsimum** n. Cruciferae, Schotendotter; gr. erýsimon; eryomai retten.
- Erythraea** f. Gentianácea, Tausendgüldenkraut; gr. erythraios rötlich; Blütenfarbe einiger Arten.
- Erythrina** f. Leguminos, Korallenstrauch; gr. erythros rot.
- Erythrónium** n. Liliácea, Hundszahn, Rotwurz; gr. erythros rot; rote Blüte, Blätter rötlich gefleckt.
- Erythroxylon** f. Erythroxylácea, Rotholz- oder Kokastrauch; gr. erythros rot, xylon Holz. Letzt. rötl. gefärbt.
- Escallonia** f. Saxifrag.; v. span. Süd-am.-Reisend. Escallon.
- Eschscholtzia** f. Papaverácea, Mohnkappe. Nach J. Eschscholtz, Arzt u. Reisender aus Dorpat, † 1793.
- Eucalyptus** f. Myrtácea, Fieberbaum, Schönmütze; gr. eu gut, schön, kalypstós bedeckt. Kelch bedeckt die aufblühende Blume mütchenartig.
- Eucharidium** n. Oenotherácea; gr. eúcharis anmutig, eidos Gestalt.
- Eúcharis** f. Amaryllidácea, Eucharis; wie vorher.
- Euchlaena** f. Gramínea, gr. eu schön, chlaína Kleid.
- Eúcomis** f. Liliácea, Eukome, Schönschopf; gr. eúkomos schönhaarig. Ein Blattschopf bekrönt d. Blütenschaft.
- Eugenia** f. Myrtácea, Pfeffermyrte, Eugenie; nach Prinz Eugen von Savoyen, wegen seiner Pflanzenliebe.
- Eulalia** f. Gramínea, Eulalie; gr. eúalos gut, hier im Sinne: reichlich redend. Bezieht sich auf d. Rascheln der hohen Halme im Winde.
- Eupatorium** n. Compósitae, Wasserdost. Nach Mithridates Eupator, König v. Pontus, † 63 v. Chr.
- Euphorbia** f. Euphorbiácea, Wolfsmilch; nach Euphorbos, Leibarzt d. Königs Juba v. Mauritaniens (50 v. Chr.).
- Euphrasia** f. Scrophulariácea, Augentrost; gr. euphrasia Frohsinn. Freundl. Blütchen im Wiesengras.
- Euryale** f. Nymphaeácea, indisch. Seerose; nach Euryale, i. d. gr. Mythe Tochter d. Meergötter Phorkys u. Keto.
- Eutérpe** f. Palmae, Kohlpalme.
- Evónymus** (richtiger Euónymus) f. Celastrácea, Pfaffenhütchen, Spindelbaum; gr. eu gut, ónyma Name.
- Exochorda** f. Rosácea, Prachtspiere; gr. éxo außen, chordé Darm, Darmseite. Eigenartiger Bau d. Frucht.

F

- Fabiána** f. Solanácea; nach Fr. Fabiano, span. Bot.
- Fagopýrum** n. Polygonácea, älterer Name des Buchweizens; l. fagus Buche, gr. pyrós Weizen.

- Fágus** f. Fagáceae, Rotbuche; altröm. Name.
Fálsia f. Araliáceae, Siebolds Aralie; japanisch Fatse.
Felícia f. Compósitae; nach d. deutsch. Botaniker Felix.
Fendléra f. Saxifrag.; nach A. Fendler, bot. Forscher.
Férula f. Umbellíferae, Asant; altrömischer Name d. Pfl.,
 férula Rute.
Festúca f. Gramíneae, Schwingel; l. festúca Grashalm.
Ficus f. Moráceae, Feigenbaum. Altröm. Name.
Ficus elástica Gummibaum.
Filágo f. Fadenkraut; l. filum Gespinstfaden. Pfl. wollig.
Fittónia f. Acantháceae, Schwestern Fitton, bot. Schriftst.
Foenículum n. Umbellíferae, Fenchel; l. foenum Heu.
 Also wörtlich: Kleines Heu, weg. d. schmal. Blattzipfel.
Fontanésia f. Oleáceae; nach Desfontaines, Dir. d. bot.
 Gart., Paris, † 1833.
Forestiéra f. Oleáceae; nach d. franz. Arzte Forestier.
Forsýthia f. Oleáceae, Goldglöckchenstrauch. Nach W.
 Forsyth, Dir. d. bot. Gartens in Kensington, † 1804.
Foureróya f. Amaryllidac., de Fourcroy, Bot., Paris, † 1809.
Fragária f. Rosáceae, Erdbeere; l. fragum Erdbeere.
Francóa f. Saxifrag.; nach Franko, Valenzia, 16. Jahrh.
Fraséra f. Nach Fraser, engl. Bot., London. † 1811.
Fráxinus f. Oleáceae, Esche; röm. Name d. Manna-Esche.
Fremóntia f. Sterculiáceae; nach J. Charles Fremont.
Fritillária f. Liliáceae, Schachblume, Kaiserkrone; l. fri-
 tillus Würfelbecher; weil bei Frit. Meleagris die Blü-
 tenhülle würfelartig gefleckt ist.
Fúchsia f. Oenotheráceae; nach Leonh. Fuchs, Bot., Tü-
 bingen, † 1566.
Fúnkia f. Liliáceae, Herzlilie; nach Funk, Naturf., † 1839.

G

- Gágea** f. Liliáceae, Goldstern. Gage, engl. Bot., 17 Jahrh.
Galactodéndron n. Milch- oder Kuhbaum; gr. gála Milch,
 déndron Baum. Pfl. mit genießbarem Milchsaft.
Galánthus m. Amaryllidáceae, Schneeglöckchen; gr. gála
 Milch, ánthos Blume; weg. d. milchweißen Blütenfarbe.
Galéga f. Leguminósae, Geißbraute; gr. gála Milch, ágo
 ich bringe. Galt als gutes MilCHFutter.
Galeóbdolon n. Labiátae, Goldnessel; gr. galé Iltis, Wiesel,
 bdólos Gestank. Zerrieb. Blätter riechen unangenehm.
Galeópsis f. Labiátae, Hohlzahn; gr. galé Wiesel, ópsis
 Aussehen. Zwei spitze Zähne auf der Unterlippe.

- Galinsóga** f. Compósitae, Franzosenkraut. Nach M. M. Galinsoga, kgl. Leibarzt und Gartenintendant, Madrid.
- Gárium** n. Rubiáceae, Labkraut; gr. gála Milch. Bewirkt deren Gerinnen wie Kälberlab.
- Galtónia** f. Liliáceae, Galtonie, Riesenhyazinthe. Nach Fr. Galton, Anthropolog und Reisender, † 1895.
- Gamólepis** f. Compósitae, Becherkörbchen; gr. gamos Ehe, also innige Vereinigung, lepis Schuppe. Hüllkelchblätter unten miteinander verwachsen.
- Gardénia** f. Rubiáceae, Alex Garden, engl. Arzt, † 1792.
- Gastéria** f. Liliáceae, Gasterie; gr. gastér Bauch. Blütengrund bauchig aufgetrieben.
- Gaulthéria** f. Ericáceae, Teebeere; nach Dr. Gaulthier, Quebec, Kanada.
- Gaúra** f. Oenotheráceae, Silberstolz; gr. gaúros stolz.
- Gaylussácia** f. Ericáceae, Buckelbeere; nach Gay-Lussac, Paris, † 1850.
- Gazánia** f. Compósitae; nach Th. von Gaza, † 1478, Übersetzer d. Werke d. altgriech. pflanzk. Philos. Theophrast.
- Gelsémium** n. Loganiáceae; ital. Name für Jasmin.
- Genísta** f. Leguminósae, Ginster; altröm. Name d. Pfl.
- Gentiána** f. Gentianáceae, Enzian; nach König Gentius von Illyrien, laut Plinius.
- Geónoma** f. Palmae; Erdpalme; gr. geonómos erdbaukund.
- Georgína** f. Compósitae, Georgine (jetzt Dahlie).
- Geranium** n. Geraniáceae, Storchnabel; gr. géranos Kranich. Frucht lang geschnäbelt.
- Gesnéra** f. Gesneriáceae, Gesnerie.; nach Konr. v. Gesner. Bot., Zürich, † 1565.
- Géum** n. Rosáceae, Nelkenwurz; Heilpflanze bei Plinius. Würzig-nelkenartiger Geschmack der Wurzel.
- Gília** f. Polemoniáceae; Gil, span. Bot., 18. Jahrh.
- Gillénia** f. Rosáceae; Gillen, Bot., Kassel, 17. Jahrh.
- Gíngko** f. Ginkgoáceae, Ginkgobaum; altchines. Name.
- Gladiólus** m. Iridáceae, Gladiole, Schwertel, Siegwurz; l. gládus Schwert; schwertförm. Blätter.
- Glaúcium** n. Papaveráceae, Hornmohn; gr. glaukós blaugrün; wegen der Farbe von Stengel und Blatt.
- Glechóma** n. Labiátae, Gundermann.
- Gledítschia** f. Leguminósae, Christudorn; nach Gottl. Gleditsch, Direktor des bot. Gartens, Berlin. † 1780.
- Gleichénia** f. Gleicheniáceae; Farngattung nach Frh. v. Gleichen-Russwurm † 1783.

- Globulária** f. Globulariáceae, Kugelblume; l. glóbulus Kugelchen. Kugelrunder Blütenkopf.
- Gloriósá** f. Liliáceae, Ruhmkrone; l. gloriósus rühmenswert. Farbenwechsel der Blumen von Grün durch Gelb bis Scharlachrot.
- Gloxínia** f. Gesneriác., Gloxin, Bot., Straßburg, 18. Jahrh.
- Glycéria** f. Gramíneae, Süßgras, Schwaden; gr. glykerós süß. Samen enthalten außer Stärke auch Zucker.
- Glycéine** f. Leguminósae; alter Name der Wistaria (Blautraube), jetzt für die Soyabohne benutzt, gr. glykýs süß.
- Glycyrrhíza** f. Leguminósae, Süßholzpflanze; gr. glykýs süß, rhíza Wurzel, die das Süßholz liefert.
- Gnaphálium** n. Compósitae, Katzenpfötchen; gr. gnáphalon Kratzwolle, Filz. Blätter filzig behaart.
- Godétia** f. Oenotheráceae, Sommerazalee, Seidenblume. Nach dem franz. Bot. Godet, † 1853.
- Goéthea** f. Malváceae; brasilian. Gattung. Goethe zu Ehren.
- Gomphréna** f. Amarantác., Kugelamarant; altröm. N.
- Góngora** f. Orchidáceae, Gongora, Bischof v. Cordoba.
- Goodénia** f. Goodeniáceae, Goodenie. Nach d. engl. Bot. S. Goodenough, Bischof v. Carlisle, † 1827.
- Goódia** f. Legum; Good, Entdecker d. Pfl. i. Neusüdwaless.
- Goodyéra** f. Spaltorchis. Nach John Goodyer, engl. Bot.
- Gordonia** f. Nach J. Gordon, engl. Gärtner, † 1780.
- Gossýpium** n. Malváceae, Baumwollpflanze; gossýpion bei Plinius.
- Grammatophýllum** n. Orchidáceae; gr. grámma, grámmatos Schriftzug. Blätter linienförmig.
- Gravésia** f. Melastomatáceae; Graves, Samml. i. Madagasc.
- Grevillea** f. Proteáceae, Lederbaum; Greville, engl. Bot.
- Griffínia** f. Amaryllidáceae; n. Griffin, Entd. d. Pfl. i. Bras.
- Gunnéra** f. Nach Gunner, Bot., Kopenhagen, † 1773.
- Guzmánnia** f. Bromeliáceae; A. Guzmán, span. Naturf.
- Gymnadénia** f. Orchidáceae, Nacktstendel, Hös wurz; gr. gymnós nackt, adén Drüse.
- Gymnócladus** f. Leguminósae, Geweihbaum; gr. gymnós nackt, kládos Zweig. Nach dem Laubfall auffällig kahl.
- Gymnográmme** f. Polypodiáceae, Strichfarn; gr. gymnós nackt, grammé Strich. Die nackten (schleierlosen) Sporenhäufchen sind in Linien angeordnet.
- Gýmnothrix** f. Gramíneae, Nackthaargras; gr. gymnós nackt, thríx Haar. Borstenhülle d. Ährch. fällt zeitig ab.
- Gynérium** n. Gramíneae, Pampasgras; gr. gyné Weib, érión Wolle. Narben (weibl. Blütenteile) behaart.

- Gynúra** f. Compósitae, Gynura; gr. gyné Weib, ourá Schwanz. Name bezieht sich auf die geschwänzte Narbe.
Gypsóphila f. Caryophyllácea, Gipskraut, Schleierkraut; gr. gýpsos Gips, philé Freundin. Liebt gipshalt. Boden.

H

- Habenária** f. Orchidácea, Zügelorchis; l. habéna Riemen, Zügel. Name bezieht sich auf den Bau der Blüte.
Haberlea f. Gesneriácea, Prof. Haberl, Budapest, † 1831.
Hablitzia f. Chenopodiácea; v. Hablitz, Reisend. i. d. Krim.
Habrothámnus m. Hammerstrauch, siehe Céstrum.
Hacquétia f. Umbellif., Hüllendolde; Hacquet Bot., Lemb.
Haemánthus m. Amaryllidácea, Blutblume; gr. haína Blut, ánthos Blume. Einige Arten blutrot blühend.
Hákea f. Proteácea, v. Hake, dtsh. Pflanzenfreund.
Halésia f. Styracácea, Schneeglöckchenbaum. Nach St. Hale, bot. Schriftsteller, † 1761.
Halimodéndron n. Leguminósae, Salzstrauch; gr. hálimos salzig, déndron Baum. Liebt salzhaltigen Boden.
Hamamélis f. Hamamelidácea, Zaubernuß; gr. háma gleichzeitig, mélon Apfel, Frucht. Trägt zugleich Blüten und Früchte.
Haplocárpha f. Compósitae; gr. haplóos einfach, kárphe Halm.
Hawóρθia f. Liliácea, Haworths Aloë. Nach A. H. Haworth, engl. Sukkulenteuforscher, 19. Jahrh.
Hédera f. Araliácea, Efeu; altröm. Name.
Hedýchium n. Zingiberácea, Schmetterlingsrohr; gr. he-dýs anmutig, süß, chón Schnee. Weiße, duftende Blüt.
Hedýsarum n. Leguminósae, Süßklee; gr. hedýs süß, sáron Besen. Hat hohe aufrechte Stengel.
Helénium n. Compósitae, Sonnenbraut; gr. hélios Sonne.
Heleócharis f. Cyperácea, Teichbinse; gr. hélos Sumpf, cháris Schmuck. Sumpfpflanze.
Heliánthemum n. Cistácea, Sonnenröschen; gr. hélios Sonne, ánthemon Blüte.
Heliánthus m. Compósitae, Sonnenrose; gr. hélios Sonne, ánthos Blume. Bezieht sich auf die Blütenform.
Helichrýsum n. Compósitae, Strohblume; gr. hélios Sonne, chrysós Gold. Weg. d. gelben Blütenfarbe einiger Arten.
Helicónia f. Musácea; nach dem Berge Helicon.
Heliópsis f. Compósitae, Sonnenaug; gr. hélios Sonne, ópsis Aussehen. Sonnenähnliche Blütenform.

- Heliospérma** n. Caryophylláceae, Strahlensame; gr. spérma Same.
- Heliotrópium** n. Borragináceae, Sonnenwendkraut, Heliotrop; gr. hélios Sonne, trópos Richtung, d. Licht zu.
- Helípterum** n. Compósitae, Sonnenschwinge; gr. hélios Sonne, pterón Feder, Flügel. Frucht mit Federkrönchen.
- Helléborus** m. Ranunculáceae, Nieswurz, Christrose; gr. heleín töten, borá Speise, Fraß. Giftpflanze.
- Helodéa** f. Hydrocharitáceae, Wasserpest; gr. helódes sumpfig.
- Helosciádium** n. Berle; gr. hélos Sumpf, skiádion Schirm. Schirmförmig blühende Sumpfpfl. (Doldengewächs).
- Hemerocállis** f. Liliáceae, Eintagsschöne, Taglilie; gr. heméra Tag, kállos Schönheit. Blütezeit einer Blume währt nur einen Tag.
- Hemitélia** f. Cyatheáceae, gr. hemitelés halbvollendet. Nur halb vom Schleierchen bedeckte Sporenhäufchen.
- Hepática** f. Ranunculáceae, Leberblümchen, Osterblume; gr. hepaticós, auf d. Leber bezügl. Alt. Leberheilmittel.
- Heracléum** n. Umbellíferae, Bärenklau; von Herakles als Heilkraut entdeckt.
- Hermannia** f. Sterculiáceae, Hermann, Prof. in Leiden. † 1695.
- Hermínium** n. Ragwurz; gr. hermís Bettfuß. Der Blütenstand wird mit e. gedrechselten Bettpfosten verglichen.
- Herniária** f. Caryophylláceae, Bruchkraut; l. hérnia Bruch. Galt als Mittel gegen Bruchleiden.
- Hésperis** f. Crucíferae, Nachtviole; gr. hésperos Abend. Starkes abendliches und nächtliches Duften der Blüte.
- Heteranthéra** f. Pontederiáceae, Trugkölbchen; gr. hétéros verschieden, antherá Staubbeutel.
- Heuchéra** f. Saxifragáceae, Purpurglöckchen. Nach Joh. H. v. Heucher, Leibarzt Augusts II. von Sachsen.
- Hibíscus** m. Malváceae, Eibisch; gr. hibískos, dem Ibis geweiht.
- Hicória** f. Hikorynußbaum, siehe Cárya.
- Hierácium** n. Compósitae, Habichtskraut; gr. hiérax Habicht. Nach der gr. Sage schärft dieser an dem Kraut seine Sehkraft.
- Himantoglóssum** n. Bocksriemenzunge; gr. himás, Gen. himántos Riemen, glóssa Zunge. Blütenlippe riemenf.
- Himantophýllum** n. Amaryllidáceae, Riemenblatt. gr. himás Riemen, phýllon Blatt. Derbe, riemenförm. Blätter.

- Hippeástrum** n. Amaryllidáceae, Ritterstern, Amaryllis; gr. hippeús Reiter, ástron Stern.
- Hippocrépis** f. Hufeisenklee; gr. híppos Pferd, crepís Schuh. Bezieht sich a. d. hufeisenförm. Form d. Hülse.
- Hippópha'e** f. Elaeagnáceae, Sanddorn; gr. híppos Pferd, pháos Licht. Heilmittel für die Augen der Pferde.
- Hippúris** f. Hippuridáceae, Wasserwedel; gr. híppos Pferd ourá Schweif. Ähnlichkeit mit einem Pferdeschweif.
- Hóleus** m. Gramíneae, Honiggras; röm. Name b. Plinius.
- Holodiscus** m. Rosáceae, Scheinspiere, gr. hólos ganz, dískos Scheibe.
- Homógyne** f. Compósitae, Brand- oder Alpenlattich; gr. hómos gleichzeitig, gyné Weib. Weibliche Strahlblüten gleichzeitig m. d. zwittrigen Scheibenblüten entwickelt.
- Hórdeum** n. Gramíneae, Gerste; lat.
- Hormínium** n. Labiátae, Scharlachkraut; v. altgr. hórminon, Name einer Salbeiart, auf d. Sch. übertragen.
- Hosta** f. Liliáceae, Herzlilie. Siehe Funkia.
- Hottónia** f. Primuláceae, Wasserfeder; nach Holton. Leyden.
- Houstónia** f. Rubiáceae, Blaukissen; Houston, scholt. Bot.
- Hovénia** f. Rhamnáceae, Hoven, Senator, Amsterdam.
- Hówea** f. Palmae, Kentie; nach der Lord Howes Insel, wo die Gattung vorkommt.
- Hóya** f. Asclepiadáceae, Wachsblume, Asklepie; nach Thom. Hoy.
- Húmea** f. Compósitae, Hume, Australienforsch., † 1873.
- Hunnemánia** f. Papaveraceae, Hunnemann † 1839.
- Hutchínsia** f. Cruciferae, Gemskresse; nach einer Irländerin Hutchins. Kennerin d. Alpenflora u. Alpinistin.
- Hyacínthus** m. Liliáceae, Hyazinthe; sproßt nach d. gr. Sage aus dem mit d. Blute des spartanischen Königssohns Hyákinthos getränkten Boden.
- Hydrangéa** f. Saxifragáceae, Wasserstrauch, Hortensie; gr. hýdor Wasser, aggeíon Gefäß. Liebt feucht. Boden.
- Hydrócharis** f. Hydrocharitáceae, Froschbiß; gr. hýdor Wasser, cháris Zierde. Schöne Wasserpfl.
- Hydrocótyle** f. Umbelliferae, Wassernabel; gr. hýdor Wasser, kotýle Nabel. Wasserpfl. mit schildförm. in der Mitte gestielten und vertieften Blättern.
- Hydrophýllum** n. Hydrophylláceae, Wasserblatt; gr. hýdor Wasser, phýllon Blatt. Mit wasserleit. Rinnen.
- Hymenocállis** f. Amaryllidac., gr. hymén Haut, kállos Schönheit. Staubfäden hautartig verbreitert.

- Hymenophýllum** n. Hymenophyllácea, Hautfarn; gr. hýmén Haut, phýllon Blatt. Sehr zartes Blattwerk.
Hyoseýamus m. Solanácea, Bilsenkraut; gr. hýs Schwein, kýamos Bohne.
Hypericum n. Guttíferae, Johanniskraut; gr. hypér über, größer als, erefke Heidekraut.
Hyphaéne f. Palmae, Astpalme; gr. hyphaíno weben. Fruchthüllen und Blattstielursprung faserig.
Hypólepsis f. Polypodiácea; gr. hypó unter, lepis Schuppe.
Hyssópus f. Labiátae, Ysop; hebr. ezob.

J und I

- Jacuínia** f. Myrsinácea; Prof. N. J. v. Jacquin in Wien.
Jasióne f. Campanulácea, Jasonsblume; gr. íasis Heilung.
Jasmínium n. Oleácea, Jasmin; gr. íasme Duft.
Játropha f. Euphorbiácea, Purgiernuß; gr. iatrós Arzt, trophé Nahrung. Brechmittel, Wurzelmehl, Nahrungsm.
Ibérís f. Crucíferae, Schleifenblume. Von Iberia, alt-römischer Name Spaniens, wo mehrere Arten wachsen.
Idésia f. Flacourtiácea, holländ. Chinareisender Ides.
Jeffersónia f. Berberidácea, Jefferson, früh. Präs. U. S. A.
flex f. Aquifoliácea, Stechpalme; altröm. Name d. immergrünen Steineiche, auf d. St. übertr.
Ilícium n. Magnoliácea, Sternanisbaum; l. illícere anlocken. (Lockmittel für Tauben.)
Impátiens f. Balsamine, Springkraut; l. impátiens empfindlich. Reife Samenkapseln spring. b. leiser Berühr. auf.
Imperatória f. Umbellíferae, Meisterwurz; wörtl. die Kaiserliche. Früher hochgeschätzte Heilpfl.
Incarvillea f. Bignoniácea, Freilandgloxinie. Nach Incarville, franz. Jesuit, Missionar in China.
Indigófera f. Leguminósae, l. Indigopfl., wörtl. Indigoträg.
ínula f. Compósitae, Alant; altröm. Name.
Iochróma n. Solanácea; gr. íon Veilchen, chróma Farbe.
Ionopsídium n. Crucíferae, Scheinveilchen; gr. íon Veilchen, ópsis Aussehen, efdos Gestalt.
Ipomoéa f. Convolvulácea, Trichterwinde; gr. íps Wurm, homoíos gleich. Sich windende Pflanze.
Iresíne f. Amarantác.; gr. eíros Wolle. Schönfarb. Staude
Iriártea f. Palmae, Stelzenpalme; n. d. Spanier Iriarte.
Iris f. Iridácea, Schwertlilie; gr. íris Regenbogen. Großer Farbenreichtum der Blüten.
ísatis f. Crucíferae, Färberwaid.

- Isnárdia** f. Nach d'Isnard, Bot., Paris, † 1724.
- Isóetes** f. Isoetáceae, Brachsenkraut; gr. ísos gleich, étos Jahr. Hat das ganze Jahr hindurch d. gleiche Aussehen.
- Isólepis** f. Cyperáceae, Nixenhaar; gr. ísos gleich, lepis Schuppe. Deckblättchen der Blütchen gleich groß.
- Isolóma** f. Gesneriáceae, Gleichsaumglocke; gr. ísos gleich, lóma Saum. Blütensaum rundum gleich breit.
- Isopýrum** n. Ranunculáceae, Muschelblümchen; gr. ísos gleich, pyrós Weizen.
- Isótoma** f. Campanuláceae, vom gr. ísos gleich, tomé Schnitt; mit gleichmäßig eingeschnittener Blumenkrone.
- Ítea** f. Saxifragáceae, Rosmarinweide; gr. itéa Weide. Blatt weidenähnlich.
- Jubaéa** f. Palmae, Königspalme; nach Juba, König von Numidien, † 46 v. Chr.
- Júglans** f. Juglandáceae, Walnußbaum; l. Jovis (Genetiv v. Jupiter) glans Eichel. Früchte dem Jupiter geweiht.
- Júncus** m. Juncáceae, Binse; l. júngere binden.
- Juníperus** f. Pináceae, Wacholder; Name bei den Römern.
- Jurínea** f. Compos. Flockenkraut. Prof. Jurine, Genf, † 1819.
- Íxia** f. Iridáceae, Abendblume, Ixie; gr. ixós Mistel. Vogel- leim, Zwiebeln manch. Arten enth. klebrigen Saft.
- Ixiolírion** n. Amaryllidáceae, Ixialilie; gr. lefrion Lilie.
- Ixóra** f. Rubiáceae, Malabarisch Gottheit, also Götterpfl.

K

- Kaempféria** f. Zingiberác. Kaempfer, Japanreis., † 1716.
- Kálmia** f. Ericáceae; Kalm, schwed. Naturforsch., † 1775.
- Kalópanax** m. Araliáceae, Pracht-Ginseng; gr. kalós schön, schön, pánax alles heilend.
- Kennédya** f. Leguminósae, Purpurfahne; Kennedy, Engl.
- Kéntia** f. Palmae; nach Missionar W. Kent, † 1748.
- Kernéra** f. Crucíferae; Kerner v. Marilaun, Bot., Wien.
- Kérria** f. Rosáceae, Ranunkelstrauch; nach A. Kerr, engl. Pflanzensammler in China, 19. Jahrh.
- Knaútia** f. Dipsacaceae, Ackerskabiose; nach Christoph Knaut, † 1716.
- Kniphófia** f. Liliáceae, Kniphofie. Tritome, Raketenblume. Nach H. Kniphof, Gelehrter, Erfurt, † 1765.
- Kóchia** f. Chenopodiáceae, Sommerzypresse; n. Koch Bot., Erlangen, † 1849.

- Koeléria** f. Gramíneae, Kammschmiele; nach Prof. Koeler Mainz, † 1807.
Koelreutéria f. Sapindáceae, Goldrispenstrauch; nach Koelreuter, Karlsruhe, † 1806.

L

- Labúrnum** n. Leguminósae, Goldregen, Bohnenbaum; ent- stellt aus l. albúrnum weißes Splintholz.
Lachenália f. Liliaceae; v. Lachenal, Bot., Basel, † 1800.
Lactúca f. Compósitae, Lattich, Kopfsalat; l. lac, Genetiv lactis Milch. Milchsafthaltig.
Laélia f. Orchidáceae; nach d. altröm. Familie d. Laelier.
Lagenária f. Cucurbitáceae, Flaschenkürbis; l. lagéna Fla- sché. Früchte flaschenförmig.
Lagerstroémia f. Lythráceae, Lagerstroem, Linnés Freund.
Lagúrus m. Gramíneae, Hasenschwanzgras; gr. lagós Hase, ourá Schwanz. Kurze weichbegrannte Ähren.
Lamarckia f. Gramíneae, Lamarck, franz. Naturf., † 1829.
Lámium n. Labiatae, Taubnessel; gr. lámos Rachen. Be- zieht sich auf die weit offene Lippenblüte.
Lamprococcus m. Bromeliáceae; gr. lamprós glänzend, kókkos Beere.
Lámpsana s. Lapsana.
Lantána f. Verbenáceae, Wandelröschen; lentáre biegen. Zweige biegsam.
Lapagéria f. Liliáceae; nach d. Mädchennamen der Kai- serin Josephine, Tascher de la Pagerie.
Lapeyrouisia f. Iridáceae; nach d. franz. Seefahrer de Lapeyrouse, † 1818.
Lapórtea f. Urticáceae, Schein-Nessel; nach Laporte ben.
Láppa f. Compósitae, Klette. Siehe Arctium.
Lápsana f. Rain- oder Hasenkohl; gr. lapázo erweichen; altes Heilmittel gegen Geschwüre.
Lárix f. Pináceae, Lärche; Name bei Vitruvius u. Plinius.
Laserpítium n. Umbellíferae, Laserkraut; von den Rö- mern wegen des Heilsaftes laser geschätzt.
Lasiagróstis f. Rauhgras; gr. lásios behaart, ágrostis Gras.
Lasiándra f. Melastomatáceae, Zellenbeere; gr. lásios be- haart, anér Mann. Männl. Blütent. (Staubfäd.) behaart.
Latánia f. Palmae, Latanie. Altindischer Name d. Pfl.
Lathraea f. Schuppenwurz; gr. lathraíos verborgen, weil d. Wurzelstock schmarotzend tief i. Boden steckt u. man von der Pflanze außerhalb der Blütezeit nichts bemerkt.

- Láthyrus** m. Leguminósae, Platterbse oder -Hülse, Edelwicke; gr. láthyros Hülsenfrucht.
- Laurocérasus** f. Rosáceae, Kirschlorbeer; hat Blätter wie der Lorbeer und Früchte wie der Kirschbaum.
- Láurus** m. Lauráceae, Lorbeerbaum; altrömischer Name.
- Lavándula** f. Labiátae, Lavendel; l. laváre waschen, also Waschkraut. Duftende Blätter. Lavendelöl.
- Lavatéra** f. Malvácae, Lavaters Malve; nach den Brüdern Lavater, Ärzte und Naturforcher in Zürich.
- Lávia** f. Compósitae, Thomas Lay; engl. Naturf. 1828.
- Lédum** n. Ericáceae, Sumpfporst; altgr.
- Leérsia** f. Reisgras; nach Leers, Apotheker, † 1774.
- Laiophýllum** n. Ericáceae, Sandmyrte; gr. laíos glatt, phýllon Blatt. Glattes, immergrünes Laub.
- Lémna** f. Lemnácae, Wasserlinse, Entengrütze; gr. límne Sumpf.
- Lens** f. Leguminósae, Linse; Name bei Plinius.
- Leonótis** f. Labiátae, Löwenohr; gr. léon Löwe, oús, otós Ohr.
- Leóntice** f. Berberidáceae, Löwenblatt; gr. leontiké.
- Leóntodon** m. Compósitae, Löwenzahn; gr. léon Löwe, odoús, odóntos Zahn. Weg. d. tief gezähnt. Blattrandes.
- Leontopódium** n. Compósitae, Edelweiß; gr. léon Löwe, pódion Füßchen.
- Leonúrus** m. Labiátae, Herzgespann; gr. léon Löwe, ourá Schwanz. Blütenstand ähnelt einem Löwenschwanz.
- Lépachys** f. Compósitae, Dickschuppe, Sonnenhut; gr. lepís Schuppe, pachýs dick, fett. Bezieht sich auf die stark verdickten oberen Hüllkelchschuppen.
- Lepídium** n. Cruciferae, Schuppenkresse; gr. lepídion Schüppchen, wegen d. kleinen, flachen Schrötchen.
- Leptosíphon** n. Polemoniáceae, Dünnröhre; gr. leptós dünn, síphon Röhre.
- Leptospérmum** n. Myrtáceae, Südseemyrte; gr. leptós dünn, spérma Samen. Sehr kleine Samenkörnchen.
- Leptósyne** f. Compósitae, Feinheitsblume; gr. leptósyne Feinheit.
- Lespedéza** f. Leguminósae; nach Lespedez, Statthalter in Florida im 18. Jahr.
- Leucadéndron** n. Proteáceae, Silberblattbaum; gr. leukós weiß, déndron Baum.
- Leucánthemum** n. Compósitae, Margerite, Ochsenauge, Gretchenblume; gr. leukós weiß, ánthemon Blume. Weiße Randblüten.

- Leuchtenbérkia** f. Cactáceae, Agavenkaktus; nach Prinz Leuchtenberg, † 1891, Paris.
- Leucójum** n. Amaryllidáceae, Märzbecher; gr. leukós weiß, fon Veilchen. Weiße Blüten riechen veilchenartig.
- Leucóphyta** f. Compósitae, Silberpflanze; gr. leukós weiß, phytón Pflanze.
- Leucopógon** m. Epacridáceae, Weißbartbusch; gr. leukós weiß, pógon Bart.
- Leucóthoë** f. Ericáceae; gr. thoós schnell wachsend.
- Levísticum** n. Umbelliferae, Liebstöckel. Entstellt aus Ligusticum, Pflanze, die am Ligurischen Meer wächst.
- Líatris** f. Compósitae, Prachtscharte. Altindianische Bez.
- Libanótis** f. Heilwurz; gr. libanotós Weihrauch.
- Libertía** f. Iridáceae; Libert, belg. bot. Schriftstellerin.
- Libócedrus** f. Pináceae, Wasser- oder Tropfen-Lebensbaum; gr. líbos Tropfen, kédros Zeder.
- Licuála** f. Palmae, Likualpalme; heimischer Name d. Pfl. auf d. Molukken.
- Ligústrum** n. Oleáceae, Rainweide, Liguster; altrömisch. Name, entst. aus ligáre binden. Zweige als Flechtwerk.
- Lílium** n. Liliáceae; altrömisch. Name d. Pfl.
- Linnánthemum** n. Gentianáceae, Sumpfrosee, Zottelblume; gr. línne Teich, Sumpf, ánthemon Blume.
- Linnánthes** f. Limnantháceae, Teichblume; gr. línne Teich, Sumpf, ánthos Blume.
- Linnócharis** f. Butomáceae, Sumpflieb; v. gr. línne Sumpf, cháris Zierde. Hübsche Wasserpfl.
- Limosélla** f. Scrophulariáceae, Sumpfkraut, Schlamm-ling; l. limósus schlammig. Uferpflanze.
- Linária** f. Scrophulariáceae, Frauenflachs, Leinkraut; Blätter einiger Arten flachsähnli.; l. línium Lein, Flachs.
- Lindelófia** f. Borraginácae; Fr. v. Lindelof, Darmstadt.
- Lindéra** f. Lauráceae; Benzoin-Lorbeer.
- Lindheiméra** f. Compósitae; Lindheimer, Botaniker.
- Linnaéa** f. Caprifoliáceae, Lieblingspfl. Linnés, d. Begründers d. neuzeitigen Pflanzenkunde, † 1778.
- Linum** n. Lináceae, Flachs, Lein; altröm. Name; gr. línon.
- Líparis** f. (Eine Orchideengttg.); gr. liparós fettglänzend.
- Líppia** f. Verbenáceae, nach Lippi, franz. Reisend., † 1704.
- Liquidámbar** f. Hamamelidáceae, Ambrabaum; l. líquidus flüssig. Baum enthält duftendes Harz.
- Liriodéndron** n. Magnoliáceae, Tulpenbaum; gr. leírion Lilie, déndron Baum. Blüte tulpenähnlich.

Lisiánthus m. Gentianáceae, gr. lis glatt, ánthos Blume.

Bezieht sich auf die gleichmäßige, schöne Blumenkrone.

Lissochilus m. Glattlippe; gr. lissós glatt, cheilos Lippe.

Listéra f. Orchidáceae, Zweiblatt. Nach M. Lister, † 1712.

Lithospérmum n. Borragináceae, Steinsame; gr. líthos Stein, spérma Same; Körner kl. Steinen ähnl., sehr hart.

Litorélla f. Strandling; l. litóre'us am Strande wachsend.

Livistónea f. Palmae; nach Baron v. Livistone.

Loása f. Loasáceae; südamerikanischer Name.

Lobélia f. Campanuláceae; de l'Obel flämisch. Bot., † 1616.

Lodoícea f. Palmae, Riesenußpalme von den Sechellen.

Loisleúria f. Ericáceae, Zwergazalee; franz. Arzt Loiseleur-Deslongchamps † 1849.

Lólium n. Gramíneae, Lolch; altröm. Name d. Pfl.

Lomária f. Rippenfarn siehe Blechnum.

Lomátia f. Proteáceae; gr. lóma Saum.

Lonicéra f. Caprifoliáceae, Geißblatt, Heckenkirsche; nach Ad. Lonitzer, deutscher Bot., † 1586.

Lopézia f. Oenotheráceae; nach dem Spanier Th. Lopez.

Lophospérmum n. Scrophulariáceae, Kammsame, Maurandie; gr. lóphos Kamm, spérma Same. Nach d. Form d. Samens.

Loránthus m. Riemenbl.; gr. lóron Riemen, ánthos Blume.

Lótus m. Leguminósae, Hornklee; altröm. Name.

Lúffa f. Cucurbitáceae, Schwammkürbis. Arabisch.

Lunária f. Crucíferae, Silberblattviole, Silberling, l. lúna Mond. Silberweiße, runde Scheidewand d. Schoten.

Lupínus m. Leguminósae, Wolfsbohne, Lupine; l. lupus Wolf. Hülse mancher Arten wolfsgrau dicht behaart.

Lúzula f. Juncáceae, Hainsimse; l. lucére glänzen; glänzende Blüten.

Lycáste f. Orchidáceae, Orchidee aus Lykastos auf Kreta.

Lýchnis f. Caryophylláceae, Lichtnelke; gr. lýchnos Leuchte. Manche Arten mit leuchtenden Blütenfarben.

Lýcium n. Solanáceae, Bocksdorn. Strauch aus Lyzien.

Lycopódium n. Lycopodiáceae, Bärlapp; gr. lýkos Wolf, pódion Füßchen. Dicht beblätterte Kurzweige ähneln einem behaarten Tierbeine.

Lýcopus m. Labiátae, Wolfstrappe; gr. lýkos Wolf, pous Fuß. Zweigspitzen vielleicht e. Tierfuß vergleichbar.

Lýcoris f. Amaryllidáceae; nach der Nereide Lýkoris.

Lygódium n. Schizaeáceae, Kletterfarn; gr. lygódes geschmeidig; wie ein biegsamer Zweig geformt.

Lyónia f. Ericáceae, Gränke; nach John Lyon, † 1818.

- Lysimáchia** f. Primuláceae, Goldweiderich, Felberich. Münzkraut. Nach Lysimachos, Feldherr Alexand. d. Gr.
Lýthrum n. Lythráceae, Weiderich; gr. lýthron strömendes Blut. Altes Heilmittel gegen Blutung.

M

- Macleánia** f. Ericáceae; Maclean, Kaufmann in Lima.
Macléya f. Papaveráceae; Macley, London.
Maclúra f. Moráceae; Maclure engl. Geologe.
Macrozámia f. Cycadáceae, Großzapfen- oder Keulenzamie; gr. makrós groß.
Mádia f. Compósitae, Madie; chilensische Bezeich. d. Pfl.
Magnólia f. Magnoliáceae, Magnolie (unrichtig Tulpenbaum); nach Pierre Magnol, Bot., Montpellier, † 1715.
Mahónia f. Berberid., Mahonie; Mahon, Philadelphia, † 1816.
Majánthemum n. Liliáceae, Schattenblume; l. május Mai; gr. ánthemon Blume. Blüht im Mai.
Maláchium n. Caryophylláceae, Miere; gr. malakós weich. Sehr weiches Kraut.
Malcólmia f. Crucíferae, Schöterich. Malcolm, engl. Gärtner.
Málope f. Malváceae, Trichtermalve; verändert aus maláche Malve.
Malus f. Rosáceae, Apfelbaum; altröm. Bezeichnung.
Málva f. Malváceae, Malve; gr. maláссо erweichen. Heilmittel gegen Geschwülste, Entzündungen.
Malvavíscus m. Baummalve; aus málva u. hibískos Eibisch.
Mammillária f. Cactáceae, Warzenkaktus; l. mámmilla Brustwarze. Pfl. mit ihr ähnl. Höckern besetzt.
Mandrágora f. Solanáceae, Alraune; pers. mardum-gia Menschenpflanze nach der Gestalt der Wurzel.
Manéttia f. Rubiáceae, Rötelstrauch; nach Manetti. Florenz, 18. Jahrh.
Mánihot f. Euphorbiáceae; Name d. Pfl. in Brasilien.
Maránta f. Marantáceae, Pfeilwurz; Maranta, venetian. Arzt, † 1754.
Maráttia f. Eschenblattfarn; Maratti, ital. Bot., 17. Jahrh.
Marrúbium n. Labiátae, Andorn; hebr. marrob bitl. Saft.
Marsdénia f. Kranzschlinge; nach W. Marsden, † 1836.
Marsília f. Schwimmpflanze; Marsigli, ital. Bot., 18. Jahrh.
Martinézia f. Palmae, Erzbischof Martinez, Santa Fé.
Martýnia f. Gamshorn; nach J. Martyn, Bot., Cambridge.
Masdevállia f. Orchidáceae; Masdevall, spanisch. Bot.

- Matricária** f. Compósitae, Mutterkraut, echte Kamille; l. mátrix Gebärmutter. Alt. Mittel geg. Frauenbeschwerd.
- Matthiöla** f. Cruciferae, Levkoje; Matthioli, ital. Bot. † 1577.
- Maurándia** f. Scrophulariácea, Schlundwinde; nach Maurandy, Bot., Cartagena.
- Maurítia** f. Moritzpalme; n. Prinz Moritz v. Hessen-Nass.
- Maxillária** f. Orchidácea, Maxillarie; l. maxilla Kinnbacken. Nach der Form der Unterlippe.
- Maximiliána** f. Palmae, Maximilianspalme; nach Max. Josef, König v. Bayern, † 1825.
- Meconópsis** f. Scheinmohn; gr. mékon Mohn, ópsis Aussehen.
- Medéola** f. Liliácea, bek. Schnittgrünpfl., siehe Myrsiphyllum; jetzt meist zu Asparagus gezählt.
- Medicágo** f. Leguminósae, Luzerne; aus Medien (Nordwestpersien) n. d. alt. Griechengl. eingef. (medisch. Klee).
- Medinilla** f. Melastomatácea, Prachtrispe; J. de Medinilla y Pineda.
- Melaleúca** f. Myrtácea, Kajeputstrauch; gr. mélas schwarz, leukós weiß. Alt. Holz dunkel-, junges hellrindig.
- Melampýrum** n. Scrophulariácea, Wachtelweizen; gr. mélas schwarz, pyrós Weizen. Schwarzsamig. Ackerunkraut.
- Melándrium** n. Caryophyllácea, Lichtnelke; N. b. Plinius.
- Melástoma** f. Melastomatácea, Malabarbeerbaum, Schwarzmundbaum; gr. mélas schwarz, stóma Mund. Eßbare Beeren m. dunklem, färbendem Saft (wie Heidelbeeren).
- Meliánthus** m. Melianthácea, Honigblume; gr. méli Honig, ánthos gr. Blume.
- Mélica** f. Gramínea, Perlgras; gr. méli Honig. Stengel schmeckt süß.
- Melilótos** m. Leguminósae, Honig- oder Steinklee; gr. méli Honig, lótos eine Kleeart. Honigreiche Blüten.
- Melissa** f. Labiátae, Melisse; gr. mélißa Biene. Honigpfl.
- Melittis** f. Labiátae, Immenblatt; gr. mélitta Biene.
- Melocáctus** m. Cactácea, Melonenkaktus; gr. mélon Apfel, Melone.
- Melóthria** f. Cucurbitácea, Apfelkürbis; gr. mélon Apfel (Fruchtform manch. Art.), thrión Feigenblatt (Blattf.).
- Menispérmum** n. Menispermácea, Mondsamen; gr. men Mond, spérma Samen. Halbmondförmige Früchte.
- Méntha** f. Labiátae, Minze, Pfefferminze; allatein. Name.
- Mentzélia** f. Loasácea; Mentzel, Arzt u. Bot., † 1701.
- Menyanthes** f. Gentianácea, Fieberklee; gr. minyanthés kurze Zeit blühend.

- Mercuriális** b. Euphorbiáceae, Bingelkraut; nach dem röm. Gott Mercur.
- Meréndera** f. Liliáceae; nach quita meriendes, spanische Bezeichnung der ihn ähnlichen Herbstzeitlose.
- Merténsia** f. Borraginác.; Mertens, bot. Schriftst., † 1831.
- Mesembriánthemum** n. Aizoáceae, Mittagsblume; gr. mesembría Mittag, ánthemon Blume. Blüht n. b. Sonnensch.
- Méspilus** f. Rosáceae, Mispel; altröm. Name d. Pfl.
- Metrosidéros** f.; gleichbedeutend m. Callistemon, s. d.
- Metróxyton** n. Palmae, Sagopalme; gr. métra Mark, xýlon Holz.
- Méum** n. Umbelliferae, Bärwurz; méon bei Dioscorides.
- Michauxia** Campanuláceae, Türkenglocke; nach Michaux, franz. Bot., † 1802.
- Micónia** f. Melastomatáceae, Smaragdbaum; Blaublattstrauch. Nach Mikon, span. Bot.
- Microlépia** f. Polypodiáceae, Kleinschleierfarn; gr. mikrós klein, lepís Schuppe. Sporenhäufch. m. Schleierchen.
- Microméria** f. Labiátae; gr. mikrós klein, merís Teil.
- Mikánia** f. Compósitae; Prof. Mikan, Brasilien, 18. Jahrh.
- Mílium** n. Gramíneae, Hirse, Flattergras; altröm. Name.
- Mimósa** f. Leguminósae, Sinnpflanze; gr. miméomai sich gebärden als ob; wegen der Reizbarkeit der Blätter.
- Miltónia** f. Orchidáceae; Lord Milton, engl. Pflanzenfr.
- Mímulus** m. Scrophulariáceae, Gauklerblume; gr. mimos Gaukler. Blumenkrone wie eine Maske.
- Mirábilis** f. Nyctagináceae, Wunderblume; l. mirábilis staunenswert, weil nachts blühend.
- Miscánthus** m. Gramíneae, Seidengras, Eulalie; gr. mískos Blattstiel, ánthos Blume. Wedelartig. Rispen a. Halmen.
- Mitrária** f. Gesneriáceae, Mützenblume; l. mitra Bischofsmütze. Form der roten Früchte.
- Mitélla** f. Saxifr., Mützchen. Form d. Blütenknospe.
- Moehringia** f. Caryophylláceae, Moosmiere; nach Moehring, Bot., Jever, † 1792.
- Molínia** f. Gramíneae, Blaugras; Molina. bot. Schriftst.
- Momórdica** f. Cucurbitáceae, Balsamkürbis; l. mórdeo, momórdi beißen, auf den scharf. Fruchtsaft bezüglich.
- Monárda** f. Labiátae, Bienenbalsam; nach Nic. de Monardes, span. bot. Schriftst., 17. Jahrh.
- Monochaétum** n. Melastomatáceae, gr. mónos einzeln, cháfte Haar, Borste.
- Monstéra** f. Aráceae, Lochblatt; Name von Adanson ohne Angabe der Bedeutung gebildet.

- Montbrétia** f. Iridáceae; nach de Montbret, † 1836.
- Móntia** f. Portulacáceae, Quellkraut; nach Monti, Bot., Bologna, 18. Jahrh.
- Morína** f. Dipsacáceae, Wirtelkarde; franz. Bot. Morin.
- Mormódes** f. Orchidáceae, gr. mormón Gespenst.
- Mórus** f. Moráceae, Maulbeerbaum; altröm. Name.
- Mulgédium** n. Compósitae, Milchlattich; l. mulgére melken. Pfl. enthält viel Milchsaft.
- Músa** f. Musáceae, Banane, Pisang; nach Musa, Leibarzt des röm. Kaisers Augustus.
- Mutísia** f. Compósitae; Mutis span. Bot.
- Muscári** n. Liliáceae, Moschushyazinthe; riecht nach Moschus (muscus).
- Myóporum** n. Myoporáceae, gr. mys Maus, póros Durchg.
- Myosótis** f. Borragináceae, Vergißmeinnicht; gr. mys Maus, ous, otós Ohr. Mauseöhrchen. Kurz beh. Blätter.
- Myríca** f. Myricáceae, Gagelstrauch; gr. mýron duftendes Öl, Balsam. Duft des Strauches.
- Myricária** f. Tamaricáceae, Tamariske.
- Myriophýllum** n. Halorrhagidáceae, Tausendblatt; gr. myrios unendlich viel, phýllon Blatt.
- Myrística** f. Myristicáceae, Muskatnußbaum; gr. myristikós zum Salben dienlich, wegen d. Ölgehalts d. Nüsse.
- Mýrrhis** f. Umbellíf., Süßdolde; l. myrrha Myrrhenbaum.
- Mýrsine** f. Myrsináceae, Scheinmyrte. Blätter myrtenähnl.
- Myrsiphýllum** gr. Myrtenblatt siehe Aspáragus.
- Mýrtus** f. Myrtáceae, Myrte; gr. mýrtos v. mýron wohlriechender Saft.

N

- Naegélia** f. Gesneriáceae; v. Naegeli, Bot. † 1891.
- Narcíssus** m. Amaryllidáceae, Narzisse; gr. narkáo ich werde betäubt (durch den Blütenduft).
- Nastúrtium** n. Liliáceae, Brunnenkresse; l. nasus tortus gequälte Nase, weil d. Saft d. Pfl. die Schleimhäute reizt.
- Neíllia** f. Rosáceae, schott. Bot. Neill 1840.
- Nelúmbium** n. Nymphaeáceae, Lotosblume, von nelumbo, Name d. Pfl. auf Ceylon.
- Nemésia** f. Scrophulariáceae; Name bei Dioskorides.
- Nemóphila** f. Hydrophylláceae, Hainblume; gr. némos Hain, philos Freund. Halbschattiger Standort.
- Neóttia** f. Orchidáceae, Vogelnestwurz; gr. neottiá Nest. Wurzelstock nestartig.

- Nepénthes** f. Nepentháceae, Kannenträgerin, Krugpflanze; gr. nepenthés kummerstillend. Der krugförm. Schlauch enthält süße Flüssigkeit.
- Népeta** f. Labiátae, Katzenminze; nach der Stadt Nepete in Etrurien, jetzt Nepi.
- Nephródium** n. Polypodiáceae, Schildfarn; gr. nephros Niere, Form des Schleiers.
- Nephrólepis** f. Polypodiáceae, Nierenschuppenfarn; gr. nephros Niere, lepis Schuppe.
- Neptúnia** f. Leguminósae; Wasserpflanze Ostindiens.
- Neríne** f. Amaryllidáceae; gr. nerós wasserliebend.
- Nérium** n. Apocynáceae, Oleander, Lorbeerrose; gr. nerós feucht. Liebt Wassernähe.
- Nértera** f. Rubiáceae, Korallenmoos; gr. nertéros unterirdisch, nämlich die Stengel.
- Nicándra** f. Solanáceae, Giftbeere; nach Nikándros aus Kólophon, gr. Arzt, um 160 v. Chr.
- Nicotiána** f. Solanáceae, Tabak; nach Jean Nicot, franz. Gesandter in Portugal, † 1600.
- Nidulárium** n. Bromeliáceae, Nestananas; l. nidulus Nestchen. Blüten inmitten der eine Rosette bildend. Blätter.
- Nierembérgia** f. Solanáceae, Prof. Nieremberg, † 1663.
- Nigélla** f. Ranunculáceae, Schwarzkümmel, Jungfer im Grünen, Braut in Haaren; Verkleinerung vom l. niger schwarz. Schwarzer Samen.
- Nigritélla** f. Orchidáceae, Brändlein; l. niger schwarz. Deckblättchen der Blüten sehen wie verbrannt aus.
- Nolána** f. Nolanáceae, Glockenwinde; l. nola Glöckchen.
- Nolína** f. Liliáceae; nach Nolina, franz. Botaniker. 1755.
- Nopálea** f. Nopalpflanze, jetzt Opúntia cochenillífera.
- Núphar** n. Nymphaeáceae, Nixblume, Mummel, Teichrose. Persischer Name.
- Nuttállia** f. Rosáceae, Steintraube; nach Dr. Nuttall, Philadelphia, † 1850.
- Nymphaea** f. Nymphaeáceae, Seerose; gr. nýmpe Nympe.
- Nýssa** f. Nyssáceae, Tupelobaum; Name einer gr. Wassernympe. Liebt feuchten Standort.

O

- Ócimum** n. Labiátae, Duftkraut, Basilikum; gr. ózo duften. Wohlgeruch d. Blätter.
- Odontoglóssum** n. Orchidáceae, Zahnzunge; gr. odoús, odontos Zahn, glóssa Zunge. Am Grunde gezähnt. Lippe.

- Oenánthe** f. Umbelliferae, Rebendolde; gr. oínos Wein ánthē Blume. Weinartiger Duft d. Pfl.
- Oenocárpus** m. Palmae, brasil. Weinpalme; gr. oínos Wein, karpós Frucht; diese gibt ein weinartig. Getränk.
- Oenothéra** f. Oenotheráceae, Nachtkerze; gr. oinothéras, alter Name e. Weidenröschenart auf d. bot. verwandte N. übertragen; gr. oínos Wein, thér Tier, weil jene Weidenr. m. Wein benetzt n. gr. Sage Tiere zähmte.
- ólea** f. Oleáceae, Ölbaum; l. óleum Öl.
- Omphalódes** f. Borragináceae, Gedenkemein; gr. ómphalos Nabel, wegen der Gestalt d. Fruchtnüßchen.
- Oncídium** n. Orchidáceae, Schmetterlingsorchis; gr. ógkos (sprich ong-kos) Wulst. Lippe am Grunde gewulstet.
- Onobrýchis** f. Leguminósae, Esparsette; vom gr. ónos Esel, brýcho verschlingen. Gutes Viehfutter.
- Onocléa** f. Polypodiáceae, Straußfarn; gr. onókleia bei Dioskorides.
- Onónis** f. Leguminós., Hauhechel; gr. ónos Esel, dem Esel nützlich als Futter.
- Onopórdon** n. Compósitae, Eseldistel; gr. ónos Esel pordé Blähung; blähende Wirkung d. Pfl.
- Onósma** f. Borragináceae, Lotwurz; gr. ónos Esel, osmé Duft. Duftend u. v. Eseln gern gefressen.
- Ophioglóssum** n. Ophioglossáceae, Natterzunge; gr. óphis Natter, glóssa Zunge. Spaltung d. Blattes in zwei Teile.
- Ophiopógon** m. Liliáceae, Schlangenbart; gr. óphis Schlange, pógon Bart.
- Óphrys** f. Orchidáceae, Ragwurz; wörtl. Augenbraue, Hügel. Stolz. Beziehung unbestimmbar.
- Oplismenus** m. Gramíneae, Ampelhirse; gr. hoplisménos bewaffnet. Hüllspelzen stark begrannt.
- Opúntia** f. Cactáceae, Fackeldistelkaktus; nach d. Stadt Opus, Gen. Opúntis in Lokris.
- Órchis** f. Orchidáceae, Orchis, Knabenkraut; gr. órchis Hoden; wegen d. doppelknolligen Wurzel.
- Oreodóxa** f. Palmae, Bergpalme; gr. óros Berg, dóxa Ruhm, Ruhm der Berge.
- Oreópanax** m. Araliáceae; gr. óros Berg, páanax alles heild.
- Oríganum** n. Labiátae, Bergdost; óros Berg, gános Zierde.
- Ornithógalum** n. Liliáceae, Vogelmilch; órnis Gen. órnithos Vogel, gála Milch. Milchweiße Blüten.
- Ornithopus** m. Leguminósae, Vogelfuß; gr. órnis Vogel, pous Fuß. Reife Hülsenbüschel vogelfußähnlich.

- Órnus** f. Oleáceae, Blütenesche; óros Berg. oreinós auf Bergen wachsend.
- Orobánche** f. Orobancháceae, Sommerwurz; gr. órobos Platterbse, Erve; ágcho (sprich ancho) ich würge. Schmarotzt auf Ervenwurzeln.
- Órobos** m. Leguminósae. Erve; siehe Láthyrus.
- Orýza** f. Gramíneae, Reis; Name bei Theophrast.
- Osmánthus** m. Oleáceae, Duftblüte; gr. osmé Duft, ánthos Blüte.
- Osmúnda** f. Osmundáceae, Königsfarn; nach Osmund, Beiname des Donnergottes Thor.
- Ostrówskia** f. Campanuláceae, Prachtglocke; nach d. poln. Adelsgeschlecht Ostrowski.
- Óstrya** f. Betuláceae, Hopfenbuche; Name eines Baumes bei Theophrast.
- Othónna** f. Compos., Trugschleierblume; othóne Schleier.
- Óxalis** f. Oxalidáceae, Sauerklee; gr. oxýs sauer. Saurer, scharfer Geschmack.
- Oxycóccus** m. Moosbeere; gr. oxýs sauer, kókkos Beere.
- Oxylóbiu**m n. Leguminósae; gr. oxýs scharf, lóbbion Hülse.
- Oxypétalum** n. Asclepiadáceae, Spitzkrönchen.
- Oxýtropis** f. Leguminósae, Spitzkiel; gr. oxýs spitz, trópis Kiel. Blütenkiel zugespitzt.

P

- Pachýphytu**m n. Crassuláceae; gr. pachýs dick, phytón Pflanze.
- Pachysánda** f. Euphorbiáceae; gr. pachýs dick, anér, andrós Mann.
- Pachystígma** f. Dicknarbe; gr. pachýs dick, stígma Narbe.
- Paeónia** f. Ranunculáceae, Pfingstrose; nach Paéon Arzt der Götter. Alte Heilpflanze.
- Pánax** m. Araliáceae, Kraftwurzel; l. panacéa Allheilkraut.
- Pancrátium** n. Amaryllidáceae, Meerstrandsnarzisse; gr. pan alles, krátos Kraft. Alte Heilpflanze.
- Pándanus** m. Pandanáceae, Schraubenbaum; malayisch pandang.
- Pánicu**m n. Gramíneae, Hirse; l. pánis Brot.
- Papáver** n. Papaveráceae, Mohn; altröm. Name d. Pfl.
- Paphiopedílu**m n. Orchidáceae, Venusschuh; gr. Paphié Beiname der Venus, pédilon Schühlein.
- Pardánthus** m. Iridáceae, Pantherblume; gr. párdos Panther, ánthos Blume. Blütenfärbung.

- Pari'etária** f. Urticáceae, Glaskraut; l. pári'es Wand. Wächst gern in Mauerfugen.
- Páris** f. Liliáceae, Einbeere; Beere bedeutet d. Erisapfel, die vier Blätter den Prinzen Paris und die drei Göttinnen Juno, Minerva. Venus.
- Parnássia** f. Saxifrag., Herzblatt. Nach dem Berge Parnassos, Griechenland.
- Paronýchia** f. Caryophylláceae, Nagelkraut; gr. paronýchia Nietnagel. Heilmittel gegen Fingergeschwüre.
- Parthenocíssus** f. Vitáceae; Jungfernrebe; gr. parthénos Jungfrau, kissós Efeu.
- Passerína** f. Thymelaeáceae, Spatzenzunge; l. pásser Sperling. Geschnäbelte, entfernt sperlinggskopfähnl. Nüsse.
- Passiflóra** f. Passifloráceae, Passionsblume; vom l. pássio das Leiden (Christi), flós Blüte. Blütenteile deutet man als Marterzeichen Christi: Narben: Nägel, Fadenkranz: Dornenkrone usw.
- Pastináca** f. Umbelliferae, Pastinake; l. entw. v. pastinum Hacke (Hackfrucht) oder v. pastus, Futter, Nahrung.
- Paulównia** f. Scrophul.; Großfürstin Anna Paulowna.
- Pavónia** f. Malváceae; J. Pavon, span. Reis., 19. Jahrh.
- Pediculáris** f. Scrophulariáceae, Läusekraut; l. pediculus Laus. Altes Läusemittel.
- Peiréskia** f. Cactáceae, Laubblattkaktus; nach de Peiresce, Aix, † 1637.
- Pelargónium** n. Geraniáceae, Pelargonie; gr. pelargós Storch. Spitzschnäbelige Frucht.
- Pelecýphora** f. Cactáceae; gr. pélekys Beil, phorós tragend. Stamm mit beilähnl. Zeichnungen genarbt.
- Pellaéa** f. Polypodiáceae; gr. pélla, Haut. Fell.
- Pennisétum** n. Gramíneae, Federborstengras; l. penna Feder, seta Borste.
- Péntas** f. Rubiáceae, Fünfling; gr. pénte fünf. Blütenteile fünfzählig, nicht wie bei and. Rubiazeen vierzählig.
- Pentstémon** (Pentastémon) m. Scrophulariáceae, Fünffaden; gr. pénte fünf, stémon Staubfaden. Blüte hat fünf Staubgefäße, nicht vier wie andere Scrophulariazeen.
- Peperómia** f. Piperáceae, Pfefferblatt; gr. péperi Pfeffer.
- Perilla** f. Labiátæ, Schwarzblatt, Nessellippe; ind. Name.
- Períploca** f. Asclepiadáceae, Baumschlinge; gr. períplokos umschlingend.
- Pernéttya** f. Ericáceae, Torfmyrte. Nach Pernetty.
- Perséa** f. Lauráceae, Avogatobaum; gr. perseía.

- Petasites** m. Compósitae, Pestwurz; gr. pétasos breitkrem-
piger Hut. Wegen d. großen Blätter.
- Petrocállis** f. Crucíferae, Steinschmüchel; gr. pétra Fels,
kállos Schönheit. Felspflanze.
- Petroselinum** n. Umbellíferae; gr. pétra Fels, sélinon
Eppich. Wildwachsend auf Felsgeröllboden.
- Petúnia** f. Solanáceae, Petunie; petun indianisch, Name
d. Tabaks. Auf die mit ihm verwandte Petunie übertr.
- Peucedanum** n. Umbellíferae, Haarstrang; gr. peukeda-
nós, Name einer anderen bitter schmeckenden Dolden-
pflanze, auf d. H. übertragen.
- Pfeifféra** f. Cactáceae; nach Dr. Pfeiffer, Kakteenforsch.
- Phacélia** f. Hydrophylláceae, Bienenfreundin, Büschel-
blume; gr. phákelos Büschel. Blütenst. rispig, büschelig.
- Phájus** m. Orchidáceae (richtiger Phaeus) Dunkelorchis;
gr. phaiós bräunlich, weil Blüten mancher Arten bräun-
liche Farben haben.
- Phalaenópsis** f. Orchidáceae, Falterorchidee; phálaina
Lichtmotte, ópsis Aussehen.
- Phalángium** n. Liliáceae, Grünlilie; gr. phalággion (sprich
phalangion) Spinne; Heilkr. geg. giftigen Spinnenbiß.
- Phaláris** f. Gramíneae, Glanzgras; gr. phalarós glänzend
(die Spelzen).
- Phaséolus** m. Leguminósae, Gartenbohne; gr. pháselos
schmaler Kahn. Gestalt d. Hülsen.
- Phegóptēris** f. Polypodiáceae, Buchenfarn; gr. phegós
Buche, ptéris Farn; wächst gern im Buchenwald.
- Phellándrium** n. Umbellíferae, Wasserfenchel; gr. phellós
Kork, andreíos stark. Schwimmt gleich Kork a. d. Was.
- Phellodéndron** n. Rutáceae, Korkbaum; gr. phellós Kork,
déndron Baum. Rinde korkartig.
- Philadélphus** m. Saxifrag., Pfeifenstrauch, falscher Jas-
min; Philadelphus, König v. Ägypten, † 246 v. Chr.
- Philésia** f. Liliáceae, Liebeslilie; gr. philéo lieben.
- Phillyrea** f. Oleáceae, Steinlinde; altgriech. Name.
- Philodéndron** n. Aráceae, Baumfreund; gr. philéo ich
liebe, déndron Baum. Klammert sich an Bäume.
- Phléum** n. Gramíneae, Lieschgras; gr. phléos Schilfart.
- Phlómis** f. Labiátae, Filzkraut; altgriech. Name.
- Phlox** f. Polemoniáceae, Flammenblume; gr. phlox
Flamme. Leuchtende, oft rote Blütenfarben.
- Phoénix** f. Palmae, Dattelpalme; gr. phoínix Palme; von
Phönizien, wo sie die Gr. kennen lernten.

- Phórmium** n. Liliáceae, Flachslilie, Neuseelandflachs; gr. phormós Matte. Blätter liefern Faserstoff.
- Photinia** f. Rosáceae, Kirschenmispel; gr. phos Licht, glänzende Blätter.
- Phragmites** m. Gramíneae, Schilfrohr; gr. phrágma Zaun. Halme zu Flechtzäunen geeignet.
- Phrynium** n. Marantáceae, Trugkölbchen; gr. phryné Kröte; Standort Sumpfboden.
- Phygélius** m. Scrophulariáceae, Sonnenfeind; gr. phygé Flucht, hélios Sonne.
- Phýlica** f. Rhamnáceae, Heidemyrte; altgriech. Name.
- Phyllánthus** m. Euphorbiáceae, Blattblume; gr. phýllon Blatt, ánthos Blume. Blüten entspringen aus blattartig verbreiterten Zweigen.
- Phyllocactus** m. Cactáceae, Blattkaktus; gr. phýllon Blatt.
- Phyllodoce** f. Ericáceae, Moosheide; gr. phýllon Blatt, dokéo scheinen.
- Phyllóstachys** f. Gramíneae, Blattähre; gr. phýllon Blatt, stáchys Ähre.
- Phýsalis** f. Solanáceae, Schlutte, Judenkirsche, Lampionpflanze; gr. phýsa Blase. Aufgeblasener Kelch.
- Physocárpus** m. Rosáceae, Blasenspieräe; gr. phýsa Blase, karpós Frucht. Letztere etwas blasig aufgetrieben.
- Physostégia** f. Labiátae, Blasenkelch; gr. phýsa Blase, stégo bedecken, beschützen. Der etwas aufgeblasene Kelch schützt die Blüte.
- Phytéléphas** m. Elfenbeinpalm; gr. phytón Pflanze, élephas Elefant. Früchte wie Elfenbein benutzt (Steinnuß).
- Phyteúma** n. Campanuláceae, Teufelskralle; altgr. Name.
- Phytolácca** f. Phytolacca, Kermesbeere; gr. phytón Pflanze, lácca neulat. Lack. Fruchtsaft roter Farbstoff.
- Píceá** f. Pináceae, Fichte. Rottanne; l. pix Pech, Pechbaum.
- Pílea** f. Urticáceae, Schießkraut; l. pilum Wurfspieß. Reife Staubbeutel schleudern d. Staub i. Wölkchen aus.
- Pilocéreus** m. Cactáceae, Haarkaktus; gr. pilos Filz, also Kerzenkaktus mit Filzhaar.
- Pilógyne** f. Cucurbitáceae, Haarweibchen; gr. pilos Filzhaar, gyné Weib. Griffel behaart.
- Pilulária** f. Marsiliáceae, Pillenkraut; l. pílula kleiner Ball Kügelchen. Pillenförmige Sporenkörper.
- Pimeléa** f. Glanzstrauch; gr. pimelés fett.
- Piménta** f. Myrtáceae, Pimentbaum; span. pimento. Gewürz.
- Pimpinélla** f. Umbellíferae, Bibernell.

- Pinguícula** f. Lentibulariáceae, Fettkraut. Verklein. v. I. pinguis fettig. Etwas fleischige, fettig aussehend. Blät.
- Pínus** f. Pináceae, Kiefer. Föhre; altröm. Name.
- Píper** n. Piperáceae, Pfefferstrauch; I. piper Pfeffer.
- Pírola** f. Piroláceae, Wintergrün, Birnkraut; wörtlich: Birnbäumchen. Schwache Ähnlichkeit der Blätter.
- Pírus** f. Rosáceae, Birn- und Apfelbaum (zusammenfassend: Kernobstbaum); lat. Name d. Pfl.
- Pistácia** f. Anacardiáceae, Pistazie; gr. pistáke; von píssa Harz, akéomai heilen. Harzhaltige Heilpflanze.
- Pístia** f. Aráceae, Muschelblume; gr. pistós trinkbar. Wasserpflanze.
- Písium** n. Leguminósae, Erbse; altröm. Name d. Pfl.
- Pitcairnia** f. Bromeliác., Pitkarnie; Prof. Pitcairn, Edinbg.
- Pittósporum** n. Pittosporáceae, Klebsame; gr. píttá Pech. sporá Same.
- Plantágo** f. Plantagináceae, Wegebreit; I. plánta Fußsohle. Gestalt der Laubblätter.
- Plátanus** f. Platanáceae, Platane; gr. platýs breit, br. Blät.
- Platycérium** n. Polypodiáceae, Geweihfarn; gr. platýs breit, kérias Horn.
- Platycódon** n. Campanuláceae, Breitglocke; gr. platýs breit, kódon Schelle.
- Plectógyne** f. Sternschild; gr. plekté Korb, gyné Weib. Mitten in der Blüte, wie in einem flachen Korbe sitzende Narbe; siehe Aspidistra.
- Plectránthus** m. Labiátae, Mottenstrauch; gr. pléktron Stachel, ánthos gr. Blume. Blüte gespornt.
- Plumbágo** f. Plumbagináceae, Bleiwurz; I. plúmbum Blei. Wurzelsaft färbt bleigrau.
- Póa** f. Gramíneae, Rispengras; griech. Name.
- Podalíria** f. Leguminósae; nach Podalirios, Arzt der Griechen vor Troja.
- Podocárpus** m. Taxáceae, Steineibe; gr. pous, Gen. podós Fuß, Stiel, karpós Frucht. Fruchstiel fleischig verdickt.
- Podophýllum** n. Berberidáceae, Fußblatt; gr. pous, Gen. podós Fuß, Stiel, phýllon Blatt. Blätter handförmig gespalten und lang gestielt.
- Pogostémon** m. Labiátae, Patschulipflanze; gr. pógon Bart, stémon Faden. Behaarte Staubfäden.
- Poinsettia** f. Euphorbiáceae, Weihnachtsstern; nach Poinsett ben. Die Pfl. geht jetzt unter Euphórbia punícea.

- Polemónium** n. Polemoniáceae, Sperrkraut. Himmelsleiter; nach König Polemon v. Pontus.
- Polyánthes** f. Amaryllidáceae, Tuberose; gr. polýs viel, ánthē Blume. Vielblütige Traube.
- Polycnémum** n. Chenopodiáceae, Knorpelkraut; gr. polýs viel, knéme Schienbein, Unterschenkel. Stengel vielästig und vielgliedrig.
- Polýgala** f. Polygaláceae, Kreuzkraut; gr. polýs viel, gála Milch. Verbesserte n. Meinung d. Griechen d. Milchertrag der Kühe.
- Polygónatum** n. Liliáceae, Weißwurz; gr. polýs viel, góny, Gen. gónatos Knie. Zahlr. Glieder des Wurzelstockes.
- Polýgonum** n. Polygonáceae, Knöterich; gr. polýs viel, góny Knie, Knoten. Stengel mit Blattknoten.
- Polypódium** n. Polypodiáceae, Engelsüß, Tüpfelfarn; gr. polýs viel, pódion Füßchen.
- Polypógon** m. Gramíneae, Bürstengras; gr. polýs viel, pógon Bart. Bartartig dicht stehende Grannen.
- Polýstichum** n. Polypodiáceae, Wurm-, Punktfarn; gr. polýs viel, stíchos Reihe. Fruchthäufch. i. mehr. Reihen.
- Pópulus** f. Salicáceae, Pappel; gr. Name bei Horaz u. a.
- Portuláca** f. Portulacáceae, Portulak; Name b. d. Römern.
- Potamogéton** m. Potamogetonáceae, Laichkraut; gr. potámós Fluß, géiton Nachbar. Wasserpfl.
- Potentilla** f. Rosáceae, Fingerkraut; l. pótens heilkräftig.
- Potérium** n. Rosáceae, Wiesenknopf; gr. potérion Becher. Kelchform.
- Prenánthes** f. Hasenlattich; gr. prénes gebeugt, ánthē Blume. Blütenköpfe überhängend.
- Prímula** f. Primuláceae, Himmelsschlüssel, Primel. Aurikel. Verklein. v. prima, d. erste (Blütezeit).
- Priónium** n. Iuncáceae, Palmenbinse; gr. príon Säge. Blattrand sägezähnig.
- Prótea** f. Proteáceae, Proteusstrauch; gr. Proteus, der vielgestaltige Meergott. Gattung sehr vielgestaltig.
- Prunella** siehe Brunella.
- Prúnus** f. Rosáceae, Steinobstbaum, Kirsche, Pflaume, Schlehe; gr. prúne.
- Pseudólarix** f. Pináceae, Goldlärche; gr. pseudés unecht, larix Lärche.
- Pseudotsúga** f. Pináceae, Douglastanne; gr. pseudés unecht, tsúga japan. Hemlockstanne.

- Psorálea** f. Leguminósae, Harzkleee; gr. psoraléos krätzig. Kelch m. Drüsenhöckern besetzt, sieht krätzig aus.
- Ptélea** f. Rutáceae, Lederbaum; griech. Name d. Ulme.
- Pterídium** n. Polypodiáceae, Adlerfarn; gr. ptéris Saumfarn, eídos Gestalt. Wörtl.: wie Pteris gestaltet.
- Ptéris** f. Polypodiac., Saumfarn; gr. pterón Feder, Flügel.
- Pterocáctus** m. Cactáceae, Flügelkaktus.
- Pterocárpus** m. Papilionáceae, Flügel Frucht; gr. pterón Flügel, karpós Frucht. Hülsen geflügelt.
- Pterocárya** f. Ingrandáceae, Flügelnußbaum; gr. pterón Flügel, kárya Nußbaum. Nüsse geflügelt.
- Pterocéphalus** m. Dipsáceae, Flügelköpfchen; gr. pterón Flügel, kephalé Kopf.
- Pterostýrax** m. Styracáceae, Schneeglöckchenbaum; gr. pterón Flügel, stýrax Storaxbaum. Früchte geflügelt.
- Ptychospérma** f. Palmae; gr. ptyché Falte, spérma Same.
- Pulégium** n. Poleiminze.
- Pulicária** f. Compósitae, Flohkraut; l. púlex Floh. Früher Mittel gegen Flöhe.
- Pulmonária** f. Borragináceae, Lungenkraut; l. púlmo Lunge. Altes Lungenheilmittel.
- Pulsatilla** f. Ranunculác., Kuhschelle; l. pulsare läuten.
- Púnica** f. Punicáceae, Granatapfelbaum; l. púnicus punisch, purpurrot. Blütenfarbe.
- Puschkínia** f. Liliáceae; russ. Bot. Puschkin, † 1837.
- Pyracántha** f. Rosáceae, Feuerdorn; gr. pyr Feuer, ákantha Stachel. Bez. sich auf die roten Früchte.
- Pýrethrum** n. Compositae, Goldkamille; gr. pyr Feuer.

Q

- Quássia** f. Simarubáceae, Bitterholzbaum. Der Negerklave Quassi soll die Wirkung der Pflanze gegen Fieber entdeckt haben.
- Quércus** f. Fagáceae, Eiche; altröm. Name d. Pfl.
- Quillája** f. Rosáceae, Seifenbaum; quillean, indianisch, waschen. Rindenabkochung Waschmittel.

R

- Rafflésia** f. Rafflesiáceae, Riesenblume; nach Raffles, Statthalter in Sumatra, † 1826.
- Ramóndia** f. Gesneriáceae, nach Ramond, Naturf., Straßburg, † 1827.

- Ranúnculus** m. Ranunculáceae, Hahnenfuß; wörtl. Fröschein, v. l. rana Frosch. Viele Art. lieb. feuchte Standorte.
- Ráphanus** m. Crucíferae, Rettich; v. rápa Rübe.
- Rápis** siehe Rhapis.
- Ravenála** f. Musáceae; Name stammt v. Madagaskar.
- Renanthéra** f. Orchidáceae, Nierenbeutel; l. ren Niere, gr. antherá Staubbeutel, Form derselben.
- Reséda** f. Resedáceae, l. resedäre beruhigen. Einst Heilpfl.
- Rhámnus** f. Rhamnáceae, Wegedorn; gr. rhámnos Dornstrauch.
- Rháphia** f. Weinpalme; gr. raphís Nadel, Stachl. Blätter.
- Rhaphiólepis** f. Rosáceae, gr. raphís Nadel, lepis Schuppe.
- Rhapis** f. Palmae, Rutenpalme; gr. rhaps Rute. Schlanke dünne Stämme.
- Rhéum** n. Polygonáceae, Rhabarber; gr. rhéon, d. h. Pflanze vom Flusse Rha (Wolga).
- Rhinánthus** m. Scrophulariáceae, Klappertopf; gr. rhis, Gen. rhinós Nase, ánthos Blume. Oberlippe nasenförmig gebogen.
- Rhípsalis** f. Cactáceae, Rutenkaktus; gr. rhips Rute.
- Rhodánthe** f. Compósitae, Rosenstrohblume; gr. rhódon Rose, ánthe Blume. Rote Blüten.
- Rhodiola** f. Crassuláceae, Rosenwurz, gr. rhódon Rose.
- Rhodochítón** n. Scrophulariáceae; gr. rhódon Rose, chítón Rock. Rote Blüten.
- Rhododéndron** n. Ericáceae, Alpenrose; gr. rhódon Rose, déndron Baum.
- Rhodóra** f. Ericáceae, Almenrausch; gr. rhódon Rose, l. odóra die duftende. Rote, etwas duft. Blüte.
- Rhodothámnus** m. Ericáceae, Zwergalpenrose; gr. rhódon Rose, thámnos Strauch.
- Rhodótypus** f. Rosáceae, Jambukistrauch; gr. rhódon Rose, týpos Form, Gestalt. Geh. z. d. Rosengewächsen.
- Rhus** f. Anacardiáceae, Sumach, Essigbaum; gr. rhéo fließen. Beim Anritzen der Rinde fließt Saft aus.
- Rhynchospérmum** n. Apocynáceae, Schnabelsame; gr. rhýnchos Schnabel, spérma Same. Form d. Samens.
- Rhynchóspara** f. Cyperáceae, Moorsimse; gr. rhýnchos Schnabel, sporá Samen. Früchtchen geschnäbelt.
- Ríbes** n. Saxifrag., Stachel- u. Johannisbeere; arab. ribas.
- Ríceia** f. Ricciáceae, Ricci, Senator i. Florenz, 16. Jahrh.
- Richárdia** f. Aráceae, Kalla; Richard, franz. Bot., † 1821.
- Rícinus** m. Euphorbiáceae, Wunderbaum; altröm. Name.

Rípsalis siehe Rhipsalis.

Robínia f. Leguminósae, Robinie, Scheinakazie; nach Jean Robin, Hofgärtner Ludwigs XIII.

Róchea f. Crassuláceae, Dickblatt; Laroche, Bot., Genf.

Romneýa f. Papaveráceae, Baumohn, Mohndolde; nach Romney, engl. Maler. † 1802.

Rosa f. Rosáceae, Rose; altröm. Name d. Pfl.

Rosmarínus m. Labiátae, Rosmarin; I. ros Tau, marínus am Meer.

Rúbia f. Rubiáceae. Färberröte; I. rúber rot. Wurzel liefert roten Farbstoff.

Rúbus m. Rosáceae, Himbeere, Brombeere; altröm. Name d. Pfl. Von I. ruber rot. Meist rote Beeren.

Rudbéckia f. Compós., Sonnenhut; Rudbeck, Bot., Upsala.

Ruéliia f. Acantháceae; J. de la Ruelle, Paris. † 1537.

Rúmex m. Polygonáceae, Sauerampfer; altröm. Name.

Rúscus m. Liliáceae, Mäusestrauch; altröm. Name.

Russélia f. Scrophular.; Russell, engl. Arzt, 18. Jahrh.

Ruta f. Rutáceae, Weinraute. Pflanzennamen bei Cicero.

S

Sábal f. Palmae, Dachpalme (Amerika).

Sácharum n. Gramíneae, Zuckerrohr; gr. sákcharon Zucker.

Saccolábium n. Orchidáceae, Sacklippe; I. sáccus Sack, lábium Lippe.

Sagína f. Caryophylláceae, Mastkraut; I. sagina Mästung.

Sagittária f. Alismatáceae, Pfeilkraut; I. sagitta Pfeil. Blätter pfeilförmig.

Saintpaúlia f. Gesneriáceae, Usambaraveilchen; nach Paul de Saint-Hilaire, franz. Bot.

Salicórnía f. Chenopodiác., Glasschmalz; I. sal Salz (a. Salzbod. wachsend), córnú Horn (Form d. Blütenstand.).

Sálix f. Salicáceae, Weide; altröm. Name d. Pfl.

Salpiglóssis f. Solanáceae, Trompetenzunge; gr. sálpinx Trompete, glóssa Zunge. Eigenartige Form d. Griffels.

Sálsola f. Chenopodiáceae, Salzkraut; I. sálsus salzig.

Sálvia f. Labiátae, Salbei; I. sálvus heil, gesund. Heilpfl.

Salvínia f. Salviniáceae, Schwimmpflanz; nach Prof. Salvini, Florenz. 17. Jahrh.

Sambúcus f. Caprifoliáceae, Holunder; altröm. Name.

- Sanchézia** f. Acantháceae, Buntblattbärenklau; nach Prof. Sanchez in Cadix.
- Sanguinária** f. Papaveráceae, Blutkraut; l. sánguis Blut. Pflanze enthält roten Farbstoff.
- Sanguisórba** f. Rosáceae, Wiesenknopf; l. sánguis Blut sorbére aufsaugen. Wurzel altes Blutstillmittel.
- Sanícula** f. Umbelliferae, Heildolde; l. sanus gesund.
- Sanseviéra** f. Liliáceae; nach Fürst v. Sanseviero, Neapel, † 1774.
- Sántalum** n. Santaláceae, Santelbaum; arab. santel nützlich. Heilpflanze.
- Santolína** f. Compósitae, Heiligenkraut; l. sánctus heilig, weil heilkräftig.
- Sanvítalia** f. Compósitae, Goldrandblümchen; nach Prof. Sanvital in Brescia, † 1767.
- Saponária** f. Caryophylláceae, Seifenkraut; l. sápo Seife. Wurzel als Waschmittel benutzt.
- Sarothámnus** m. Besenstrauch; gr. sáron Besen, thámnos siehe Cýtisus.
- Sarracénia** f. Schlauchpfl.; Sarracin, Arzt. Lyon, 16. Jahrh.
- Saturéja** f. Labiátae, Bohnenkraut; altröm. Name.
- Saurómatum** n. Aráceae, Eidechsenwurz; gr. saúros Eidechse. Gefleckte Stiele.
- Saurúrus** m. Saururáceae, Molchschwanz; gr. saúros Eidechse, ourá Schwanz.
- Saussúrea** f. Compósitae, Herzlilie; Saussure. Bot., Genf.
- Saxifraga** f. Saxifragáceae, Steinbrech; l. sáxum Stein, frángere brechen.
- Scabiósa** f. Dipsacáceae, Krätzkraut; l. scábi'es Krätze; altes Heilmittel.
- Schínus** n. Anacardiáceae, amerikanischer Mastixbaum; schízo (sprich s—chizo) spalten; die Rinde wird geritzt, damit das Harz ausfließt.
- Schismatoglóttis** f. Aráceae, gr. schísma Spaltung, glóttá Zunge.
- Schiveréckia** f. Crucif., Steinkraut; poln. Bot. Schivereck.
- Schizánthus** m. Solanáceae, Schlitzblume; gr. schízo spalten, ánthos Blüte. Unterlippe mehrfach zerschlitzt.
- Schizostýlis** f. Iridáceae, Spaltgriffelblume; gr. schízo spalten, stýlos Griffel. Griffel dreispaltig.
- Sciadópitys** f. Pináceae, Schirmtanne; gr. skiás Sonnenschirm, pítys Tanne. Schirmartige Anordnung d. Nadeln.
- Scilla** f. Liliáceae, Meerzwiebel; altgr. Name d. Pfl.

- Scírpus** m. Cyperáceae, Simse; altröm. Name d. Pfl.
- Scleránthus** m. Caryophyll., Knäuel; gr. sklerós trocken, ánthos Blume. Blüten fallen erst bei d. Samenreife ab.
- Scleróchloa** f. Hartgras; gr. sklerós hart, chlóa Gras.
- Scolopéndrium** n. Polypodiáceae, Hirschzunge; gr. skolopéndra Tausendfuß.
- Scólymus** m. Compósitae, Golddistel; gr. skólos Stachel.
- Scopólia** f. Solanáceae, Wutkraut; Scopolii, Bot., Pavia.
- Scoródosma** f. Umbellíferae, Stinkasant; gr. skórodon Knoblauch, osmé Geruch.
- Scorzonéra** f. Compósitae, Schwarzwurzel; span. escuerzo eine Art Eidechse; Ähnlichkeit d. Wurzel m. dies. Tier.
- Scrophulária** f. Scrophulariáceae, Braunwurz; altes Heilmittel gegen Halsdrüsen, l. scrophula.
- Scutellária** f. Labiátae, Helmkraut; Verkleinerung d. lat. scutum Schüssel, weil der Kelch eine vertiefte, etwa schüsselförmige Schuppe hinter der Oberlippe trägt.
- Sécale** n. Gramíneae, Roggen; altr. Name d. Pfl.; nicht von secáre abschneiden, sond. Fremdwort a. d. Balkangeg.
- Securínega** f. Euphorbiáceae, Hartholz; l. secúris Beil, negare verneinen.
- Sédum** n. Crassuláceae, Mauerpfeffer; l. sedére sitzen. Niedriger dem Boden dicht aufsitzender Wuchs.
- Selaginélla** f. Lycopodiáceae; verkleinert von selágo, der römischen Benennung einer Wacholderart.
- Selenipedílum** n. Frauenschuh; heute zu Cyripédium gezählt; gr. seléne Mondsichel, gr. pedilon Schuh.
- Selínium** n. Umbellíferae, Silge; gr. sélas Glanz.
- Sempervívum** n. Crassuláceae, Hauswurz; l. sémp(er) im(er), vívus lebendig. Unempfindl. geg. Dürre u. Hitze.
- Senécio** m. Compósitae, Kreuzkraut, richtiger Greiskraut; l. sénex Greis. Die schnell verblühenden Korbblüten entwickeln bald die greisenhaargrauen Federkrönchen.
- Sequóia** f. Pináceae, Mammutbaum; kaliforn. Bezeichng. zu Ehren des Indianerhüptlings Sequoya.
- Serápias** f. Orchidáceae, Geilwurz, Dingelorchis; der alt-ägypt. Göttin Serapis geweihte Pfl.
- Serrátula** f. Compósitae, Scharte; l. serratus gesägt.
- Sesbánia** f. Leguminósae, Donschahanf. Arab.
- Séseli** n. Umbellíferae, Seseldolde; altgr. Name.
- Sesléria** f. Gramíneae, Elfengras; Sesler, Arzt, Venedig.
- Setária** f. Gramíneae, Borstenhirse; l. seta Borste. Ähren mit borstigen Hüllgrannen.

- Shephérdia** f. Elaeagnáceae, Silberstrauch; n. Shepherd, Liverpool, 19. Jahrh.
- Sherárdia** f. Rubiáceae; n. Sherard, engl. Bot., 18. Jahrh.
- Sibbáldia** f. Gelbling; n. Sibbald, Bot., Edinburgh. † 1720.
- Sícyos** m. Cucurbitáceae, Mehlgurke; gr. síkyos Gurke.
- Siderítis** f. Labiátae, Eisenkraut; gr. síderos Eisen.
- Siléne** f. Caryophylláceae, Leimkraut.
- Silphium** n. Compósitae, Kompaßpflanze; gr. sílphion, eine harzliefernde Pflanze.
- Silybum** n. Compós., Mariendistel; gr. sílybos. Distelart. Pfl.
- Sinápis** f. Crucíferae, Senf; röm. Name d. Pfl.
- Sinningia** f. Gesneriáceae; Sinning, Univ.-Gärtn. i. Bonn.
- Siphocámpylos** m. Campanuláceae; gr. síphon Röhre, kampýlos gekrümmt.
- Sisymbrium** n. Crucíferae, Rauke; altgr. Name.
- Sisyrínchium** (besser Syorrhýnchium) n. Iridáceae, Schwertelrüssel; gr. sys Schwein, rhýgchos (spr. rhynchos) Rüssel. Die Zwiebel sieht e. Schweinsrüssel ähnl.
- Sium** n. Umbellíferae, Merk; gr. síon; ein Sumpfkraut.
- Skímmia** f. Rutáceae; japanischer Name.
- Smilácina** f. Liliáceae, Schattenblume. Von smilax (s. d.) abgeleitet, obwohl äußerlich unähnlich.
- Smilax** f. Stechranke; gr. smíle Kratzeisen; stachl. Stengel.
- Smýrnum** n. Umbellíferae, Myrrhenkraut; gr. smýrna Myrrhe. Würzduft.
- Sobrália** f. Orchidáceae; Sobral, span. Bot.
- Solánium** n. Nachtschatten, Kartoffel, Tomate; altr. Name.
- Soldanélla** f. Primuláceae, Alpenglöckchen, Zottelblume; soldo ital. Münze. Name gilt d. runden Blättern.
- Solidágo** f. Compósitae, Goldrute; l. solidáre fest machen, ganz machen. Wundheilmittel.
- Sónchus** m. Compósitae, Gänsedistel; gr. sógchos (sprich sónchos); distelartige Pfl.
- Sophóra** f. Leguminosae, Sophore; arab. sophéra.
- Sorbária** f. Rosáceae, Ebereschenspiere; l. sórbus Eberesche, wegen der gefiederten Blätter.
- Sórbus** f. Rosáceae, Eberesche; altröm. Name d. Pfl.
- Sórghum** n. Mohrhirse siehe Andropógon.
- Sparáxis** f. Iridác., Schlitzschwertel; gr. sparásso zerzupf.
- Spargánium** n. Sparganiáceae, Lieschkolben; gr. spárganon Wickel. Zum Binden verwendbar.
- Sparmánnia** f. Tiliáceae, Zimmerlinde; nach Sparmann, Stockholm, † 1787.

- Spártium** n. Leguminósae, Pfriemenstrauch; gr. spárton Strick, Seil. Zweige zu groben Windebändern dienend.
- Spathiphýllum** n. Aráceae, Scheidenblatt; gr. spáthe Blütenscheide, phýllon Blatt. Blütenscheide fällt nicht ab.
- Speculária** f. Campanuláceae, Venusspiegel; l. spéculum Spiegel. Ähnlichkeit d. Blumenkrone m. einem solchen.
- Spérgula** f. Caryophylláceae, Spark; l. spárgere ausbreiten, zerteilen. Pfl. stark verzweigt, Stengel ausgebreitet.
- Sphágnum** n. Sphagnáceae, Torfmoos; gr. sphóggos (sprich sphonggos) Schwamm.
- Spigélia** f. Loganiáceae, Maryland-Nelkenwurz; Prof. A. van der Spigel, Padua, † 1625.
- Spilánthes** f. Fleckblume; gr. pilos Fleck, ánthos Blume.
- Spinácia** f. Chenopodiáceae, Spinat; pers. isfinach.
- Spiraéa** f. Rosáceae, Spierstaude, -Strauch; gr. speiráia.
- Spiránthes** f. Orchidáceae, Drehwurz; gr. speíra Windung ánthos Blume. Blütenstand spiralig gewunden.
- Stáchys** m. Labiátae, Ziest; gr. stáchys Ähre.
- Stachyúrus** m. Schweifähre; gr. stáchys Ähre, ourá Schweif.
- Stanhópea** f. Orchidáceae; Graf v. Stanhope, † 1875.
- Stapélia** f. Asclepiadáceae, Aaspflanze; nach van Stapel, Arzt, Holland. † 1736.
- Staphyléa** f. Pimpernußstrauch; gr. staphylé Traube. Blütenstrauch.
- Státice** f. Plumbagináceae, Widerstoß; gr. statikós hemmend. Mittel gegen Durchfall.
- Stellária** f. Caryophylláceae, Sternmiere; l. stélla Stern.
- Stenáctis** f. Compósitae, Feinstrahl; gr. stenós schmal, aktís Strahl. Schmale Randblüten.
- Stenocárpus** m. Proteáceae; gr. stenós schmal, karpós Frucht.
- Stephanándra** f. Rosáceae; gr. stéphanos Kranz, anér Mann. Kranzartig stehende Staubgefäße.
- Stephanótis** f. Asclepiadáceae, Kranzranke; gr. stéphanos Kranz. Nebenkronen der Blüte.
- Sterculía** f. Sterculiáceae, Stinkbaum; l. stércus Mist, Kot. Blüten einer Art stinken.
- Sternbérgia** f. Amaryllidáceae, Gewitterblume, Herbstgoldkrokus; nach Graf Sternberg, Bot., † 1838.
- Stévia** f. Compósitae; Prof. Esteve, Valencia.
- Stípa** f. Gramíneae, Pfriemengras, Federgras; gr. stýpe Werg. Auf d. langen Grannen bezüglich.

- Stratiótes** f. Hydrocharitáceae, Wasseraloë; gr. stratiótes Krieger. Auf die schwertförmigen Blätter bezüglich.
- Strelitzia** f. Musáceae; nach Georgs III. von England Gattin, Prinzessin v. Mecklenburg-Strelitz.
- Streptocárpus** m. Gesneriáceae, Drehfrucht; gr. streptós gedreht, karpós Frucht. Spiralig gedrehte Kapseln.
- Strobilánthes** f. Acantháceae, Zapfenblume; gr. stróbilos Tannzapfen, ánthos Blume. Blütenstand zapfenartig.
- Strophánthus** m. Apocynáceae, Drehblume; gr. stréphein drehen, ánthos Blume. Blumenkronenzipfel gedreht.
- Struthiópteris** f. Polypodiáceae, Straußfarn; gr. struthós Strauß, pteris Farn. Blätter erinnern an e. Straußenfed.
- Strýchnos** f. Loganiáceae, Brechnußbaum; altgr. Name.
- Stýrax** f. Styracáceae, Storaxbaum; arab. assstyrax Baum mit Harzsaft. Pfl. liefert Räucherharz.
- Succísa** f. Dipsacáceae, Abbißkraut; l. succídere unten abschneiden. Wurzelst. wie abgebissen (stumpf) endend.
- Swainsónia** f. Legumin.; Swainson, engl. Naturf., † 1855.
- Swértia** f. Gentianáceae, Tarant; nach Swert, holl. Gärtner, 17. Jahrh.
- Symphoricárpus** m. Caprifoliáceae, Schneebeerstrauch; gr. symphérein häufen, karpós Frucht. Fr. knäuelartig.
- Symphyándra**. Campanuláceae; gr. symphyés zusammengewachs., anér, Gen. andrós Mann. Staubbeutel verwachs.
- Sýmphytum** n. Borragináceae, Beinwell; gr. symphýo zusammengewachsen lassen. Heilpfl. b. Brüchen u. Wunden.
- Syrínga** f. Oleáceae, Syringe, türk. Flieder; gr. sýrix Flöte, Röhre. Pan fertigte aus d. Holze seine Flöten.

T

- Tabernaemontána** f. Apocynáceae; nach Tabernaemontanus, Bot., Heidelberg, † 1590.
- Tacsónia** f. Taksons Passionsblume; siehe Passiflora.
- Tácca** f. Taccáceae; malaischer Name. Ostindien.
- Tagétes** f. Compósitae, Samtblume, Studentenblume, Totenblume; nach dem Etruskergotte Tages.
- Tamaríndus** f. Leguminósae, Tamarindenbaum; von tamr hindi, ind. Dattel.
- Támarix** f. Tamaricáceae, Tamariske; altröm. Name d. Pfl. Vielleicht nach d. spanischen Flusse Tamaris; Standort.
- Támus** m. Dioscoreáceae, Schmerwurz; altröm. Name.
- Taráxacum** n. Compósitae, Löwenzahn; gr. taráxis Durchfall, ákos Heilmittel.

- Taxódium** n. Pináceae, Sumpfyypresse; gr. táxos Eibe. eídomai ähneln. Nadelblätter zweizeilig wie b. d. Eibe.
- Táxus** f. Coníferae, Eibe; altröm. Name.
- Tecóma** f. Bignoniáceae, Jasminbignonie; indian. Name.
- Telékia** f. Rindsauge; Graf S. Teleki, siehe Buphthálmum.
- Testudinária** f. Dioscoreáceae, Schildkrötenpflanze; l. testúdo Schildkröte. Stamm m. viereckigen Korkschuppen.
- Teúcrium** n. Labiátae, Gamander; altgr. Name d. Pfl.; nach d. trojanischen Prinzen Teukros gebildet.
- Thalíctrum** n. Ranunculáceae, Wiesenraute; altgr. thálictron, von thálo strotzen. Frischgrüne Blattfarbe.
- Théa** f. Theáceae, Teestrauch; chines. theah.
- Theobróma** f. Sterculiáceae, Kakaobaum; gr. theós Gott, bróma Speise; Götterspeise.
- Theophrásta** f. Theophrastáceae, Dornblattbaum; nach dem gr. Philosophen Theophrastos, † 287 v. Chr.
- Thermópsis** f. Leguminósae; gr. thérmos Lupine, ópsis Aussehen.
- Thladiántha** f. Cucurbitáceae, Quetschblume; gr. thladías der Gequetschte, ánthē Blume.
- Thláspi** n. Cruciferae, Hellerkraut, Täschelkr.; gr. thláo quetschen; bez. sich auf d. flachgedrückten Schötchen.
- Thrínax** f. Palmae, Dreizackpalme; gr. thrínax Dreizack.
- Thunbérgia** f. Acantháceae; nach d. schwed. Bot. Thunberg, Upsala. † 1822.
- Thúja** f. Pináceae, Lebensbaum; gr. thýo opfern. Holz bei Brandopfern benutzt.
- Thujópsis** f. Fináceae; gr. ópsis Aussehen; thuja-ähnlich.
- Thýmus** m. Labiátae, Quendel, Thymian; gr. thýo opfern; trockenes Kraut wurde im Opferfeuer verbrannt.
- Thysacánthus** m. Acantháceae, Straußakanth; gr. thýsos der epheu- u. weinlaubgeschmückte Bacchantenstab, ákanthos bez. s. auf d. Zugehörigkeit z. Familie d. Akanthazeen. Blüh. Pfl. mit einem Thyrsusstab verglichen.
- Tiarella** f. Saxifrag., Spitzhütchen; gr. tiára Turban.
- Tigrídia** f. Iridáceae, Tigerblume; l. tigris Tiger. Buntfarb.
- Tília** f. Tiliáceae, Linde; altröm. Name d. Pfl.
- Tillándsia** f. Bromeliáceae; Prof. Elias Til-Lands, Abo, Finnland. Zeitgenosse Linnés.
- Torénia** f. Scrophul.; O. Toren, schwed. Bot., † 1753.
- Tormentilla** f. Blut-, Ruhrwurz; l. tormentum Qual, Leibschmerz. Alte Heilpfl. gegen Ruhr.
- Torréya** f. Taxáceae; J. Torrey, Bot., New-York, † 1873.
- Trachélium** n. Campanul., Halskraut; gr. tráchelos Nacken.

- Trachycárpus** f. Palmae, Hanfpalme; gr. trachýs rauh, karpós Frucht.
- Tradescántia** f. Commelináceae, Dreimasterstaude. Ampelpflanze; Tradescant, Gärtner in London, 17 Jahrh.
- Tragopógon** m. Compósitae, Bocksbart; gr. trágos Bock, pógon Bart. Bez. s. auf d. Federkrone d. Blüten.
- Trápa** f. Hydrocaryáceae, Wassernuß; franz. trape Fußangel. Früchte einer Fußangel mit vier Spitzen ähnlich.
- Trichómanes** f. Hymenophyll.; gr. thrix, trichós Haar, manía Überfluß; viele haarähnl. dünne Wedelstiele.
- Trichopília** f. Orchidáceae; gr. pilíon Filzhut.
- Trichosánthes** f. Cucurbitáceae, Haarblume; gr. thrix, Gen. trichós Haar, ánthos Blume.
- Tricýrtis** f. Liliáceae, Dreihockerblume; gr. trís dreimal, kyrtós bucklig.
- Triéntális** f. Primuláceae, Siebenstern; l. triéns, éntis ein Drittel. Blütenstiel beträgt e. Drittel d. Höhe d. Pflanze
- Trifólium** n. Leguminós., Klee; l. tres drei, fólium Blatt.
- Triglóchin** f. Scheuzeriáceae, Dreizack; Salzlinse; gr. trís dreimal, glochís Spitze. Früchte mit drei Spitzen.
- Trigonélla** f. Leguminósae, Bockshornklee; gr. trígonos dreiwinkelig. Blüte bei einer Art scheinbar dreiblättrig.
- Tríllium** n. Waldlilie; l. tres drei; Blätter i. dreizähl. Quirl.
- Trisétum** n. Gramíneae, Goldhafer; l. tres drei, séta Borste. Spelzen dreispitzig.
- Tríticum** n. Gramíneae, Weizen; l. trítum gedroschen.
- Trítoma** f. Liliáceae, Raketenblume; gr. trís dreimal, tomé Schnitt. Kapsel dreiteilig.
- Tritónia** f. Iridáceae; gr. trítón Wassermuschel.
- Tróllius** m. Ranunculáceae, Trollblume; latinisiertes altdeutsches Wort troll = kugelrund. Blütenform.
- Tropaéolum** n. Tropaeoláceae, Schild-, Kapuzinerkresse; l. tropaéum Siegeszeichen. Blätter schildförmig.
- Tsúga** f. Pináceae, Hemlockstanne, Schierlingstanne; jap. Name.
- Túlipa** f. Liliáceae, Tulpe; abgel. v. tulipant, albertüml. Bezeichnung des türk. Turbans.
- Túnica** f. Caryophylláceae, Felsnelke; l. tunica Kleid, Hülle. Blüte umhüllt.
- Tussilágo** f. Compósitae, Huflattich; l. tússis Husten. Altes Hustenmittel.
- Tydaéa** f. Gesneriáceae; nach Tydeus, Vater des Diomedes.
- Týpha** f. Typháceae, Rohrkolben; gr. týphos Rauch; die Kolben haben eine rauchbraune Farbe.

U

- Úhdea** f. Compósitae, Wollkörbchen; nach Uhde benannt.
Úlex m. Leguminósae, Stechginster; altröm. Name.
Úlmus f. Ulmáceae, Ruster. Ulme; altröm. Name.
Umbilicus m. Crassuláceae, Nabelkraut. Dickfleischige Blätt. m. nabelart. angesetzt. Spitze; l. umbilicus Nabel.
Uniola f. Gramíneae; l. unus eins. Ein Staubblatt.
Urceolína f. Amaryllidáceae; l. urcéolus Krug.
Urgínea f. Liliáceae, Meerzwiebel. Wahrscheinlich vom l. úrgeo ich dränge. Altes Heilmittel zur Beförderung des Schleimauswurfs und des Harnens.
Urtíca f. Urticáceae, Nessel; l. úrere brennen.
Utriculária f. Utriculariáceae, Wasserschlauch; l. utrículus kl. Schlauch. Bez. s. a. d. blasenförm. Wasserbehält.
Uvulária f. Liliáceae, Zäpfchenkraut; l. úvula Zäpfchen.

V

- Vaccária** f. Caryophyll., Kuhkraut; l. vácca Kuh. Futter.
Vaccínium n. Ericáceae, Heidel-, Preiselbeere; altröm. Name, verdorb. aus baccínium, v. bácca, lat. Beere.
Valeriána f. Valerianáceae, Baldrian; l. valére gesund sein.
Valerianélla f. Valerianáceae, Feldsalat, Rapünzchen.
Vallisnéria f. Hydrocharitáceae, Schraubenstielblüte; nach Vallisneri, † 1730 Paris.
Vallóta f. Amaryllidáceae; Vallot, franz. Bot., 1828.
Vanda f. Orchidáceae; ind. Name d. Pfl.
Vanilla f. Orchidáceae, Vanille; span. vaina Schote.
Veltheímia f. Liliáceae; n. Bot. Graf v. Veltheim, † 1801.
Verátrum n. Liliáceae, Germer; l. veráre wahr reden. Wurzel erregt Niesen. Sprichwort: Beniestes Wort, wahres Wort.
Verbáscum n. Scrophulariáceae, Königskerze, Wollkraut. Verdorben aus barbáscum, von l. bárba Bari; weg. d. starken Behaarung vieler Arten.
Verbéna f. Verbenáceae, Eisenkraut. Name heiliger Kräuter bei den Römern.
Vernónia f. Compositae; Vernon, nordamerikan. Bot.
Verónica f. Scrophulariáceae, Ehrenpreis; wahrsch. verdorben aus Vettónica. Wurde i. Lande der Vettonen (Nordspanien) als Heilmittel gebraucht (s. Betonica).

- Vesicária** f. Cruciferae, Blasenschötchen; l. vesíca Blase, Form des Schötchens.
- Vibúrnum** n. Caprifol., Schneeballstrauch; altröm. Name.
- Vícia** f. Leguminósae, Wicke; l. vincire umwinden.
- Victória** f. Nymphaeáceae, Riesenseerose; nach Victoria, Königin von England.
- Villársia** f. Gentianáceae; Villars, Bot., Straßburg. † 1814.
- Vínca** f. Apocynáceae, Immergrün. Singrün; l. vinco ich besiege (Schnee und Frost), oder vincire umwinden; wegen der zähen Stengel.
- Vincetóxicum** n. Asclepiadáceae, Hundswürger, Schwalbenwurz; l. vincere besiegen, tóxicum Gift. Brechmittel bei Magenvergiftung.
- Viola** f. Violáceae, Veilchen; gr. íolon verkleinert von íon Veilchen.
- Virgília** f. Leguminos., Gelbholzstrauch; Virgilius Maro.
- Viscária** f. Caryophylláceae, Pechnelke; l. viscum Vogel-leim. Stengel durch Harzausscheidung klebrig.
- Viscum** n. Lorantháceae, Mistel; l. viscum Vogelleim.
- Vítis** f. Vitáceae, Weinrebe; altröm. Bezeichnung.
- Vriesea** f. Bromeliáceae; nach de Vriese, Leyden. † 1862.

W

- Wahlenbérkia** f. Campanuláceae, Breitglocke; nach Prof. Wahlenberg, Upsala, † 1851.
- Waítzia** f. Compósitae; Bot. Waitz, Altenburg. † 1848.
- Waldsteinia** f. Rosáceae; nach v. Waldstein-Wartemberg, Bot., † 1812.
- Wallichia** f. Palmae; Wallich, Bot., † 1854 in London.
- Washingtonia** f. Palmae, Mammuthbaum; nach George Washington siehe Sequoia.
- Watsónia** f. Iridáceae; nach Watson, Bot., † 1881.
- Wellingtónia** f. Mammuthbaum; nach d. brit. General A. Wellington, † 1852. (Syn. mit Washingtonia u. Sequoia).
- Wigándia** f. Hydrophyll.; Wigand, Arzt. Hamburg. † 1817.
- Wistária** f. Leguminósae, Glyzine, Blautraube; nach C. Wistar, Professor d. Pennsylvania-Universität, † 1818.
- Woódsia** f. Polypodiáceae, Wimperfarn; nach d. engl. Bot. Woods, † 1864.
- Woodwárdia** f. Polypodiáceae, Blattwurzelfarn; nach Woodward, engl. Bot.
- Wulfénia** f. Scrophulariáceae, Kuhtritt; nach Prof. v. Wulfen, Klagenfurt. † 1805.

X

Xánthium n. Compósitae, Spitzklette; gr. xanthós gelb.

Xanthóceras f. Sapindáceae, Gelbhorn; gr. xanthós gelb, kéras Horn.

Xanthorrhíza f. Ranunculáceae, Gelbwurz; gr. xanthós gelb, rhíza Wurzel.

Xanthorrhóea f. Liliáceae, Gelbharzbaum; gr. xanthós gelb, rhéo fließen. Bez. sich auf das ausfließ. Harz.

Xanthosóma f. Aráceae; gr. xanthós gelb, sóma Körper.

Xeránthemum n. Compósitae, Strohblume; gr. xerós trocken, dürr, ánthemon Blume. Blütenhülle trockenhäutig.

Xanthóxylum n. Rutáceae, Gelbholz; gr. xýlon Holz.

Y

Yúcca f. Liliáceae, Palmenlilie; Name d. Pfl. auf S. Domingo.

Z

Zámia f. Cycadáceae, Zapfenfarnpalme; l. zámia, Zapfen der echten Tannen.

Zantedéschia f. Aráceae, Kalla; Zantedeschi. ital. Bot., 1824.

Zéa f. Gramíneae, Mais; gr. zéa; Name d. Dinkels und anderer Gräser. Auf den Mais übertragen.

Zebrína f. Commelináceae; l. zebrínus zebrastreifig.

Zephyránthes f. Amaryllidáceae, Zephyrblume; gr. zéphyros Abendwind, ánthos Blume.

Zingíber n. Zingiberáceae, Ingwer; altröm. Name d. Pfl.

Zinnia f. Compósitae, Zinnie; Prof. Zinn, Göttingen. † 1759.

Zizánia f. Gramín., Haferreis; gr. zizánion Getreide-Unkr.

Zygopétalum n. Orchidáceae, Jochstendel; gr. zygón Joch, pétalon Blumenblatt. Blütenform.

II. Artnamen

Zusammensetzung mit häufig wiederkehrenden Endungen
siehe Seite 155

Abkürzungen: l. = lateinisch, gr. = griechisch.

A

abessínicus in Abessinien heimisch.

abietinus tannenartig; l.

abnórmis ungewöhnlich; l.

abrotano'ides eberrautenähnlich (Abrótanum).

abruptus abgebrochen; l.

absínthium gr. a ohne, psinthós Lust. Schmeckt bitter.

abutilódes malvenähnlich (Abútilon).

acanthi- acantho- stachelig; in Zus.-Setz. S. 155.

acanthifólius bärenklaublättrig (Acánthus).

acanthódes bärenklauähnlich.

acaúlis stengellos; l. a ohne, caúlis Stengel.

accúbens anliegend; l.

acéphalus kopflos; gr. a ohne, kephalé Kopf.

ácer, ácris, ácre scharf, beißend; l.

acerifólius ahornblättrig; l.

acetósus, ácidus sauer; **acetoséllus** säuerlich; l. acétum
Essig.

aciculáris nadelspitz; **acifólius, aciphýllus** -blättrig; l. ácus
Nadel, fólium Blatt, gr. phýllon Blatt.

acinacifólius säbelblättrig; **acínacifórmis** -förmig; l.

aconitifólius sturmhutblättrig; l.

acro- (gr. ákros spitz) spitz- in Zus.-Setz. S. 155.

actaeifólius christophskrautblättrig; l. actaéa Holunder.

actinacánthus strahlstachelig; **actinomórphus** -gestaltig;

actinophýllus -blättrig; v. aktís gr. Strahl.

aculeátus stachelig; l. acúle'us Stachel.

acuminátus lang zugespitzt; l. acúmen Spitze.

acutángulus scharf-, spitzkantig, spitzwinkelig; l. ácus
Nadel, ángulus Winkel.

acut-, acuti- (acútus l. spitz) spitz- in Zus.-Setz. S. 155.

adeno- (adén gr. Drüse) drüsen- in Zus.-Setz. S. 155.

- adhaérens** anhaftend, anhängend; l.
adiantifólius l. frauenhaarfarnblättrig; **adiantódes** -ähnl.
admirábilis bewundernswert; l.
adnáscens anwachsend; **adnátus** angewachsen; l. ad an, nasci wachsen.
adpréssus ngedrückt; l.
adscéndens aufsteigend; l. ascéndere.
adsúrgens, assúrgens sich aufrichtend; l.
adulterínus unecht, gefälscht; l.
adúltus herangewachsen; l.
adúncus hakenförmig, krumm; l.
adústus versengt, brandig; l.
ádivenus herbeigekommen, fremd; l.
adversális gegenständig; l. advérsus zugekehrt.
aegyptíacus, aegýptius ägyptisch; l.
aéne'us erz-, kupfer-, bronzefarbig; l.
aequális gleichförmig; l.
aequatoriális am Äquator heimisch.
aequi- (aequus l. gleich) gleich- in Zus.-Setz. S. 155.
aequinoctiális i. Gebiet d. Tag- u. Nachtgleiche, tropisch.
a'ére'us in der Luft befindlich; l.
aeruginósus l. grünspanfarbig; l.
aesculifólius roßkastanien- (Aesculus) blättrig; l.
aestivális, aestivus im Sommer blühend; l. aéslas Sommer.
aethiópicus äthiopisch.
áfer, áfra, áfrum afrikanisch.
affínis verwandt; l.
affixus angeheftet; l.
africanus afrikanisch.
aganophýllus schönblättrig; gr. aganós lieblich.
agathophýllus reichblättrig; v. agathós; gr. tüchtig.
agavo'ides agavenähnlich.
agerato'ides leberbalsamähnlich (Agératum).
agglomerátus zusammengedrängt; l.
aggregátus gehäuft, gedrängt; l. aggregáre sammeln.
agnátus verwandt; l.
agrárius, agréstis auf Äckern wachsend.
agróphilus ackerfreundlich; l. áger; gr. agrós Acker.
agrostíde'us, agrostio'ides straußgrasartig (Agróstis).
Ajácis (Genetiv) des Ajax (gr. Held); l.
ajanénsis in der Ajanbucht (Ostsibirien) wachsend.
ailantódes götterbaumähnlich (Ailántus).
ajugifólius günselblättrig; l.
a'izo'on immergrün; gr. a'eí immer, zoós lebend.

- a'izo'ides** zaserkrautartig (Aizoon).
alacriportánus bei Porto Alegre (Brasilien) wachsend.
alabaménsis aus Alabama (Nordamerika) stammend.
aláris im Astwinkel stehend.
alátus geflügelt; v. ala Flügel; l.
albátus weiß gefärbt; l. albus weiß.
albéllus weißlich; **albéscens** weiß werdend.
álbicans weiß erscheinend.
albi-, albo- (albus l. weiß) weiß- in Zus.-Setz. S. 155.
álbidus weißlich; **ábulus** weißlich (nicht rein weiß).
alcicórnis wie ein Elchgeweih gestaltet.
aléppicus aus Aleppo stammend; **aleurítes** mehlartig; gr.
algeriénsis aus Algier stammend; **álgidus** Kälte liebend.
aliénus fremdartig, abweichend; l.
alismatifólius froschlöffelblättrig (Alisma).
alismatódes froschlöffelähnlich (unrichtig: alismoides).
allagophýllus verschiedenblättrig, l.; **alliáce'us** lauchartig.
alliariifólius knoblauchshedrichblättrig; l.
alliodórus lauchduftend.
allopléctus umflochten, umwunden; gr.
álmus labend, nährend; l.
alnifólius erlenblättrig; **alno'ides** erlenähnl.; l. alnus Erle.
alo'ódes, alo'ides aloeähnlich; **alo'ifólius** aloebblättrig.
alopécuro'ides fuchsschwanzartig; gr. alóplex Fuchs, ourá Schwanz.
alpéster, alpéstris, alpéstre, alpícolus, -a. -um die Alpen bewohnend; **alpígenus, alpinus** i. d. Alpen heimisch; l.
alsáticus elsässisch.
altá'icus, alta'iénsis vom Altaigebirge stammend.
altérnans abwechselnd; l. alter der andere; **altérniflórus** wechselblütig, **alternifólius** -blättrig, **altérnus** -ständig; l.
altescándens hochklimmend; l.
althaeódes, -o'ides stockmalvenähnlich (Althaéa).
áltilis üppig entwickelt, gemästet; l.
áltus hoch; **altísimus** sehr hoch; l.
alutáce'us lederfarben, lederig.
alveolátus ausgehöhlt, muldenförmig; l.
amábilis lieblich; l. **amándus** liebenswert; l.
amanénsis, amánus v. Berge Amanos, Syrien.
amaréllus bitterlich schmeckend; **amárus** bitter; l.
amaryllidifólius amaryllisblättrig; **amaryllo'ides** (oder -odes), **amaryllidódes** -ähnlich.
amazónicus am Amazonas wachsend.
ambíguus zweifelhaft, unbestimmt; l.

- ambly-** (amblýs gr. stumpf) stumpf- in Zus.-Setz. S. 155.
ambo'inénsis aus Amboina (Molukken) stammend.
ambrosíacus, ambrósius nach Ambra duftend; gr.
ameliorátus verbessert; l.
amellódes, amello'ídes sternblumenartig.
amentáce'us kätzchenartig.
amethýste'us, amethýstinus lilablau, amethystfarbig; l.
ammoníacus salmiakliefernd.
amphóphilus sandliebend; gr. ámmos Sand, philéo ich liebe; **ammótrophus** im Sande wachsend; gr. trophós Ernährer.
amoénus anmutig, lieblich; **amoénulus** zierlich, niedl.; l.
amórphus formlos, ungestaltet; gr. a morphé ohne Gestalt.
amphíbius doppelt lebend, wie ein Amphibium, im Wasser und auf dem Lande wachsend; gr. amphí auf beiden Seiten, bios Leben.
amphídasys, amphidásyus ringsum rauh od. behaart; gr.
amphistémus mit doppelten Staubfäden; gr.
amphístomus doppellippig; gr.
ampléctens, ampléctus umfassend; l.
amplexicaúlis stengelumfassend; **amplexifólius** blatt-; **ampléxus** umfassend; l.
ampliátus erweitert, vergrößert; **amplíssimus** sehr groß (od. weit); Superlativ von l. ámplus groß, ansehnlich.
ampulláce'us flaschenförmig, aufgeblasen; l. ampúlla Flasche.
amurénsis aus den Amurländern stammend.
amygdálinus, amygdalódes, -oides mandelbaumartig; gr. amýgdalos Mandelbaum, eídos Gestalt.
amyláce'us, amýle'us stärkemehlhaltig oder -artig.
anabióticus wieder auflebend; gr.
anacámptus abwärts gebogen; gr. **anacánthus** stachellos.
anagallo'ídes gauchheil-(Anagallis-)artig; gr.
analépticus erfrischend; gr.
anastomósans ineinander einmündend, verflochten; gr.
anatólicus aus Anatolien.
anatómicus hautartig durchscheinend, so daß d. innere Aufbau (d. Anatomie) eines Pflanzenorg. erkennb. wird.
anátropus umgewendet, umgekehrt; gr.
ánceps doppelköpfig, zweiteilig, zweischneidig; l.
anchusifólius ochsenzungen-(Anchusa-)blättrig.
ancistracánthus hakigbestachelt; gr.
ancistrocárpus hakenfrüchtig; gr.
ancýle'us hakig, krumm; gr.

- andegavénsis** in Anjou wachsend; l.
andícolus, andígenus, andínus auf d. Anden heimisch; l.
andrógynus mannweibig, d. h. männl. und weibl. Blüten
auf dem gleichen Blütenstande angeordnet; gr.
andromediflórus mit andromedaähnlichen Blüten; l.
androsáceus mannsschildartig (Adrósace).
anemonódes, -o'ides anemonenähnlich.
anethifólius dillblättrig; l. **anfractuósus** gewunden; l.
angiocárpus mit verhüllten Früchten versehen; gr.
angiospérmus bedecktsamig; gr. **ánglicus** englisch.
angolénsis aus Angola stammend.
anguífugus schlangengewidrig, Heilm. gegen Schlangengift-
wirkung; l. **ánguis** Schlange, **fúgere** fliehen.
anguíne'us, anguínus schlangenartig; l.
anguláris, angulátus, angulósus eckig, winklig, kantig; l.
angúliger, -gera, -gerum mit Ecken versehen; l. **ángulus**
Ecke, Winkel.
angustátus verschmälert; **angustíssimus** sehr schmal, **an-
gústus** schmal, eng; l.
angust-, angusti- (l. eng-, schmal-) in Zus.-Setz. S. 155.
anis-, aniso- (gr. an nicht, íso gleich) ungleich- i. Zus.-S. 155.
anisátus nach Anis duftend; l. **annótinus** vorjährig; l.
ánnu'us einjährig; l. **annus** Jahr.
anocárpus ohnfruchtig; **anómalus** unregelmäßig; gr.
anomophýllus schieflättrig; **anópterus** -geflügelt; gr.
anósmus duftlos; gr.
anserínus bei Gänsen beliebt; l. **anser** Gans.
antárcticus v. d. südl. Erdhälfte, v. Südpol stammend; l.
antennáriuus, antennátus fñhlerartig; **antenníferus** -tragend.
anthelmínthicus Eingeweidewürmer vertreibend; l.
anthemódes der Hundskamille (Anthemis) ähnlich.
ánthos (gr.) Blume, in Zusammensetzungen: **anthócerus**
hornblütig; **anthocrénis** voll-; **anthóde'us, anthódes, an-
tho'ides** blumenartig, -ähnlich; **anthophýllus** blumen-
blättrig; **anthopógon** bartblumig.
anthoxantho'ides rüchgrasähnlich (Anthoxánthum).
anthrácinus bläulichschwarz, kohlenartig; gr.
antiacánthus widerhakig; gr. **antí** gegen, **ácantha** Dorn.
antidotális giftwidrig; **antidysentéricus** ruhrwidrig; gr.
antillárum von den Antillen stammend.
antióchiicus bei Antiochia (Syrien) wachsend.
antiquórum der Alten, altzeitlich; l. **antíquus** alt.
antirrhiniflórus löwenmaulblütig; l.
anuláris ringförmig; **anulátus** geringelt; l. **anus** Ring.

- aparinódes, -o'ídes** klebkrautähnlich (Gálium Aparíne).
apennínus in den Apenninen heimisch.
apértus offenstehend; l. **apétalus** ohne Blumenblätter; l.
áphanes unscheinbar, versteckt; gr.
aphrodisíacus liebewerbend (Aphrodite Göttin d. Liebe).
aphýllus blattlos; gr. a ohne, phýllon Blatt.
apicális spitzenständig; am Gipfel stehend; l. **ápex** Spitze.
apiculátus kurz oder fein zugespitzt; l.
ápifer, -fera, -ferum bienentragend, mit bienenähnl. Blüte;
 l. **ápis** Biene, **féro** ich trage.
apiifólius sellerieblättrig; **apiiodórus** -duftig; l.
ápios Erdbirne; **apiocárpus** birnfrüchtig; **apióphorus** birn-
 tragend; gr. **ápios** Birne, **karpós** Frucht, **phorós** tragend.
apocárpus getrenntfrüchtig; gr.
apocyno'ídes hundswürgerähnlich (Apócynum); gr.
ápodus fuß- oder stiellos; gr. **pous**, Gen. **podós** Fuß.
appendiculátus verlängert, m. Anhängsel; l. **appendix** Anh.
applanátus abgeflacht; l. **applicátus** angefügt, anliegend; l.
appressifólius angedrückt-blättrig; **appréssus** angedrückt; l.
approximátus angenähert; l.
apricus sonnigen Standort liebend; l.
ápterus ungeflügelt, flügellos; gr. a ohne, **pterón** Flügel.
apúlicus in Apulien (Süditalien) wachsend.
ápus ohne Fuß, übertragen: ohne Stamm od. Stiel; gr. a
 ohne, **pous** Fuß; **apyrénus** kernlos; gr. **pyrén** Kern.
aquáticus, aquátilis wasserliebend; **áque'us** -hell; **aquósus**
 -reich; l. **áqua** Wasser.
aquilegifólius akeleiblättrig; **aquilegio'ídes** ähnlich.
aquilínus adlerartig; l. **áquila** Adler.
aquósus wässerig; l. **arábicus** arabisch.
arachnítis spinnenartig; **arachnódes, arachno'íde'us** spin-
 nenähnlich; gr. **aráchne** Spinne.
aranéifer (aránifer), -fera, -ferum spinnentragend (Blüte
 schwach spinnenähnlich); **araneósus** besponnen, spinn-
 webig behaart; l. **aránea** Spinne.
araucánu araukanisch (Provinz Arauko, Chile).
araucariódes (-o'ídes) schmucktannenartig (Araucária).
árbor Baum; **arboréscens** baumartig werdend; **arbóre'us**
 baumartig; **arbúsculus** wie ein kleiner Baum wachsend.
arbústus strauchig; l.
arbutifólius erdbeerbaumblättrig; **arbutódes** erdbeer-
 baumähnlich; l. **árbutus** Erdbeerbaum.
arcansánu in Arkansas heimisch.
archispérmus nacktsamig; gr.

- árcicus, arctóus** aus dem hohen Norden (vom Nordpol) stammend; **arctóphilus** kälteliebend; gr. árktos Nordpol.
arctúrus bärschwänzig; gr. árktos Bär, ourá Schwanz.
arcuátus bogenförmig; l. arcus Bogen.
árdens feurig, leuchtend, glutrot; l. árdeo glühen.
arduennénsis, arduénnis aus den Ardennen.
arecínus arekapalmenartig; l.
arenárius auf Sandboden vorkommend; l. arena Sand.
arenósus sandig; l. aréna Sand.
areolátus gefeldert, maschen- oder netzartig geteilt; **areolósus** kleingefeldert usw.; l. área Fläche.
argaéus vom Berge Argäus in Kleinasien.
argemonódes stachelmohnartig (Argemóne); gr.
argénte'i- silbrig- in Zus.-Setz. S. 155; l. argéntum Silber.
argentátus versilbert; **argénte'us** silbrig, silbern, -weiß.
argentínicus, argentínus aus Argentinien.
argentoraténsis aus Straßburg; l.
argilláce'us, a, um gelblich weiß; l. argílla Ton.
árgus wie ein Argusfasan gefärbt.
argútus scharf; l.
argylláce'us grauweiß.
argyráce'us silberweiß, silbrig; **argyraéus, argýre'us** wie vorher; **argyrátus** versilbert; **argyrítes** silberfleckig; gr. argýrion Silber.
árgyro- silber- in Zus.-Setz.; gr. argýrion Silber.
ariifólius mehlbeerbaumbblätterig; l.
áridus dürr, trocken; l.
ari'etínus gehört wie ein Widder; l. áries Widder.
arifólius arum-(zehrwurzel)-blätterig; **aricárpus** -früchtig; l.
arillátus mit einem Mantel um d. Samenschale versehen; l.
aristátus begrannt; **aristifólius** grannenblätterig; l. árista Granne; **arizónicus** aus Arizona.
armátus bewaffnet (mit Stacheln); l. arma Waffe.
armeniácus, arménus armenisch.
armeródes grasnelkenartig; gr.
armígerus Waffen (Stacheln) tragend; l. ármiger bewaff.
armilláris kleinbestachelt; l.
armoraciódes (o'ides) meerrettichähnlich (Armorácia).
aro'ides, aro'ide'us arum- (zehrwurzel)-ähnlich; l.
aromáticus würzig; gr. arréctus aufgerichtet; l.
arrhízus ohne Wurzeln; gr. rhíza Wurzel.
artemisiifólius beifußblätterig; **artemisiódes** -ähnlich; l.
arthrótrichus, áρθροθrix gliederhaarig; gr. árthron Glied.
articulátus gegliedert; l. artículus Glied.

- arundináce'us** schilffartig; l. arúndo Rohr.
arvális, arvénsis auf Saalfeld. wachsend; l. árvmum Acker.
arvernénsis, arvérnus aus der Auvergne (Frankreich).
asarifólius haselwurzblättrig (ásarum); **asaródes** -ähnlich.
asbéstinus asbestfarbig, grünlichweiß.
ascalónicus aus Askalon (Palästina).
ascéndens aufsteigend, kletternd; l.
ascensiónis von der Insel Aszension (Himmelfahrtsinsel).
ascidifórmis schlauchförmig; **ascicalyx** -kelchig; l.
asclepiáde'us schwalbenkrautartig (Asclépias).
asellifórmis asselförmig; l.
asémus ohne Zeichen; gr. semeíon Zeichen.
asépalus ohne Kelchblätter; l.
asiáticus (selten: asiánus) asiatisch.
asparagódes spargelähnlich; gr. aspáragos Spargel.
ásper, áspera, áasperum, asperátus rauh; **aspérrimus**
 sehr rauh; **aspérvulus** ein wenig rauh; l.
asperifólius rauhblättrig; **asperulódes** waldmeisterähnl.; l.
aspérmus samenlos; gr. sperma Samen.
aspérsus überstreut; l. aspérgere streuen.
aspidiódes schildfarnähnlich; gr. aspís Schild.
asplenifólius streifenfarnblättrig; **aspleniódes** -ähnlich.
aspréllus mit rauhen Schuppen; l.
assímilis verwandt, ähnlich; l.
assúrgens aufsteigend, aufstrebend; l.
assyriacus, assýricus assyrisch; l.
astérias seesternartig; **astérvus** gestirnt; **asteródes** stern-
 ähnlich; gr. astér Stern.
aster-, astero- (gr. astér Stern) stern- in Zus.-Setz. S. 155.
ásthenes schwach; **asthenóstachys** -ährrig; gr.
astrachánicus aus Astrachan stammend.
astragálinus traganthartig (Astrágalus); l.
astránthus sternblumig; gr.
astríngens zusammenziehend (Geschmack); l.
astýlus ohne Griffel; gr. stýlos Griffel.
átavus sehr alt, uralt; l.
ataxacánthus unregelmäßig bedornt; gr.
áter, átra, átrum schwarz, kohlschwarz, dunkel; l.
atérrimus sehr schwarz.
atheniénsis aus Athen stammend; l.
athóus vom Berge Athos (Mazedonien); gr.
atlánticus aus dem Atlasgebirge.
atomárvus feinpunktiert; gr. átomos ganz klein.
atrátus geschwärzt, dunkel; l. **átrichus** haarlos, kahl; gr.

- atri-** (l. áter schwarz) dunkel- in Zus.-Setz. S. 155.
atriplicifólius meldenblättrig (*Atriplex*); l.
atropódes tollkirschenartig; gr. átropa Tollkirsche.
attenuátus verschmälert; l. **áticus** aus Attika stammend.
aucupárius für den Vogelfang nützlich; l.
augustánus in Augsburg heimisch.
augústus erhaben, geweiht; l.
aúlaco- (gr. aúlux Furche) furchen- in Zus.-Setz. S. 155.
aúlicus fürstlich, hoffähig; l.
aurantíacus, **aurántiu**s orangerot oder -gelb; l.
aurárius, **aurátus** goldig; l. aurum Gold.
aúre'i- (l. aúrum Gold) golden-, goldig- in Zus.-Setz. S. 155.
aúre'us, **auréolus** goldgelb; **auréscens** -werdend; l.
auricomus goldschopfig; **aurisétu**s -borstig; l.
auriculáris, **auriculátus** kleinohrig; **aurítus** geöhrt; **auríferus** ohrentragend; l. aúris Ohr.
aurósus goldig; l. **austéru**s herbschmeckend; l.
australásicus, **austrálicu**s australisch; l.
austríacus in Oesterreich heimisch.
autumnálicus herbstlich; l.
avellánus aus Avellino (Italien).
avenáce'us haferartig; l. avéna Hafer.
avénius ohne Adern; l.
aversiflórus mit abgewendeten Blumen; l.
avérsus abgewendet; l.
aviculáris bei den Vögeln beliebt (als Futter); l. **ávium** der Vögel, Gen. von aves.
axánthes achsen(kolben)-blütig; gr.
axilláris blattwinkelständig; **axilliflóru**s -blütig; l.
azaleódes azaleeähnlich; gr.
azóricus auf d. Azoren heimisch; **azúre'us** himmelblau; gr.

B

- babylónicu**s, **babylóniu**s aus Babylons Gegend.
bácca Beere; **báccans** beerig werdend, **baccátus** mit Beeren.
báccifer, **-fera**, **-ferum** beerentragend; l.
bacilláris stäbchenförmig; l. **bactriánu**s aus Baktrien.
badénsis i. Badischen heimisch; **bádiu**s kastanienbraun; l.
baéticus a. d. bätischen Gebirgsland (Südspanien).
bahaménsis von den Bahamainseln stammend.
bahiénsis in Bahia heimisch; **baicalénsis** vom Baikalsee.
balanocárpus eichelfruchtig; gr. bálanos Eichel.

- balanóphorus** eicheltragend; gr. phoréo ich trage.
balcánus auf dem Balkan heimisch.
baldénsis vom Monte Baldo (Oberitalien).
baldschuánicus von Baldschuan (Innerasien).
baleáricus von den Baleareninseln (Mittelmeer).
balsáme'us, balsámicus balsamisch; **balsámifer, -fera, -ferum** balsamliefernd; **balsamíflu'us** -ausscheidend.
bálticus aus den Ostseeländern.
bambusifólius bambusblättrig; **bambusódes** -ähnlich; l.
barbáticus aus d. Banat (Südungarn).
baphicánthus m. gefärbt. Stacheln; gr. bapheíon Färberei.
barbadénsis v. der westind. Insel Barbados.
bárbarus in d. Berberei heimisch, ausländisch; l.
barbátus bärtig; **bárbiger, -gera, -gerum** barttragend; **barbinérvís** -nervig; **barbulátus** gebärtelt; l. barba Bart.
barýstachys schwerährig; gr. barýs schwer, stachys Ähre.
basális, basiláris, basiphyllus grundständig; gr.
bataviae, batavínus, batávus aus Batavia (Java).
bativálvis breitklappig; l. **batrachiódes** froschkrautähnl.; gr.
baváricus bayerisch; l. **begoniifólius** begonieblättrig; l.
bélgicus belgisch; l. **bellátulus** niedlich; l.
bellidiástrus maßliebchenähnlich.
bellidifólius maßliebchenblättrig; **bellidiflórus** -blütig; l.
béllulus niedlich; **béllus** schön, hübsch; l.
benedíctus gesegnet, heilkräftig; l.
bengalénsis aus Bengalen (Ostindien).
bengu'elénsis aus Benguella (Guinea).
benzó'ifer, i'fera, i'ferum benzo'eliefernd.
bermudiánus von d. Bermudainseln.
berolinénsis aus Berlin stammend.
bessarábicus aus Bessarabien.
betáce'us mangoldartig; l.
betulifólius birkenblättrig; **betulínus** -artig; l. **bétula** Birke
bi-, bis- (l. bis zweimal) zwei-, doppelt- in Zus.-Setz. S. 155.
bipontínus aus Zweibrückens Umgebung.
birmánicus aus Birma (Ostindien).
bithýnicus aus Bithynien (Landschaft Kleinasien).
bituminósus erdharzduftig; gr.
blándus verlockend, reizend, angenehm; l.
blattaródes schabenkrautähnlich; gr.
blechnifólius rippenfarnblättrig (Blechnum); l.
blepharánthus wimperblütig; **blepharóphorus** -tragend.
blepharophýllus -blättrig; gr. blepharis Augenwimper.
boeóticus aus Böotien (Griechenland).

bogaténsis aus Bogota (Südamerika).

bohémicus böhmisch.

boliviánus, boliviénsis aus Bolivia (Südamerika).

bombycinus seidenwollig; l. *bómbyx* Seidenraupe.

bombylífer, a, um mücken-, hummeltragend.

bonariénsis aus Buenos Aires; **bononiénsis** aus Bologna.

bonus gut; l.

borbónicus, borboniensis von der afrik. Insel Bourbon.

boreális, boréus nördlich; l. *boréas* Nordwind.

borneénsis auf Borneo wachsend; **bosniacus** bosnisch.

borragíne'us, borraginódes borretschähnlich.

botryápius traubenblumig; **botryódes** traubenähnlich; **botrytis** traubig; gr. *bótrys* Weintraube.

bótnicus vom bottnischen Meerbusen her.

botulifórmis wurstförmig; l. *bótulus* Wurst.

brachiális armlang; **brachiátus** (armförmig) gekreuzt; l. *bráchium* Arm, Ast.

brachy- (gr. *brachýs* kurz) kurz- in Zus.-Setz. S. 155.

bracteális, bracteátus mit Deckblättern versehen; **bracteolátus** kleindeckblättrig; **bracteósus** deckblattreich; **bractéscens** deckblattähnlich; l. *bráctea* Deckblatt.

brasiéliénsis brasilianisch; l.

brassicifólius kohlblättrig; **brassicifórmis** -artig.

brephógeus neu entdeckt, neuländisch; gr. *bréphos* das Neugeborene.

brevi- (l. *brevis* kurz) kurz- in Zus.-Setz. S. 155.

breviúsculus ein wenig oder ziemlich kurz.

brigantiacus von Briançon her (Frankreich).

británnicus britisch; l. **brizifórmis** zittergrasartig; l.

bromeliáce'us ananasartig; **bromeliifólius** -blättrig.

bromódes gr. trespenähnlich.

brumális winterlich; l. *brúma* Winter.

brunellódes brunellaähnlich; l.

brúnne'us tiefbraun, schwarzbraun; l.

brútius, brúttius, bruttiánus von Brutium (Südital.).

bryánthes moosblumig; **bryódes** -ähnlich; **bryóphilus** -liebend (gern im Moos wachsend) gr. *bryón* Moos.

bryoniifolius gr. zaunrübenblättrig.

buccini- oder **buciniifórmis** waldhornförmig; l. *búcina* Waldhorn.

bucéphalus großköpfig.

búceros gehörnt; gr.; **bufónius** krötenfarbig; l. *búfo* Kröte.

buglóssis (ochsen-) großzüngig; gr. *bous* Rind; *glóssa* Zunge.

- búlbus** l. Zwiebel, Knolle; **bulbillus** kleine Zwiebel oder Knolle; in folgenden Verbindungen.
búbiceps zwiebelköpfig; **búbifer**, **búbiger** -tragend; **bulbillifer** kleine Zw. od. Kn. (Brutzwiebeln oder Brutknöllchen) tragend; **bulbispérmus** zwiebelsamig.
bulbósus knollig, zwiebelartig; l.
bulbulósus kleinknollig, -zwiebelig; **bulgáricus** bulgarisch.
bulláce'us, **bullátus**, **bullósus** aufgetrieben, blasig; l. bulla Blase.
buniódes l. knollenkummelähnlich.
bupleurifólius hasenohrblättrig; gr. **bupleuródes** -ähnlich.
burdigalénsis aus der Gegend von Bordeaux.
burgundíacus aus Burgund stammend.
burmánicus aus Burmah (Hinterindien).
Búrса pastóris Tasche des Hirten; l.
bursárius, **bursifórmis** taschenartig, börsenförmig.
búrsiger, **gera**, **gerum** taschentragend.
butyráceus butterartig; **butyrósus** fettreich; gr. bouútyron Butter.
buxifólius buchsbaumblättrig; l.
byssáce'us feinfädig, feinwollig; gr. býssos Baumwolle.
byzantínus aus d. Gegend von Konstantinopel.

C

- cabúlicus** bei Kabul (Afghanistan) wachsend.
cachéticus aus Kachetion im Kaukasus.
cactáce'us kaktusartig; **cactifórmis**, **e** kaktusförmig; l.
caduánus aus Kadu in Afrika; l.
cadúcus l. hinfällig, leicht abfallend.
caelesínus, **caeléstis** himmelblau; l.
caerulésceus bläulich; **caerúleus**; l. blau, himmelblau; **caerúleo-punctátus** blaugepunktet; l.
caesáreus kaiserlich; l.
caésius blaugrau, blaugrün, hechtblau; l.
caespitícus, **caespitósus** rasenbildend, -artig; l. caéspes Rasen.
caffrórum wörtl. der Kaffern, kaffernländisch; l.
cajennénsis aus Cajenne.
eálaber, **-bra**, **-brum**, **calábricus** aus Kalabrien (Unterital.)
calacánthus schönstachelig; gr. kalós schön, ácantha Stachel.
calahariénsis aus d. Kalahariwüste (Südafrika).
calamifólius rohrpalmenblättrig; **calamifórmis** -förmig.

- calamitósus**, a, um l. kümmerlich, schädlich.
calánthes schönblumig; gr. kalós schön, ánthos Blume.
caláthinus korbähnlich; gr. kálathos Korb.
calcarátus, **calcáriger**, **gera**, **gerum** gespornt; l. cálcár Sporn.
calcáre'us Kalkboden liebend; l. calx, cálcis Kalk.
cálce'us kalkig; l.
calceoláris, **calceolátus** wie ein kleiner Schuh (calcéolus) geformt, pantoffelförmig; **cálce'us** Schuh l.
caledónicus kaledonisch (Südafrika).
calenduláce'us ringelblumenartig; **calenduliflórus** -blütig; l.
cálidus warm (in warmen Ländern wachsend); l.
califórnicus aus Kalifornien.
callifólius kallablättrig; l.
calli- Zusammensetzungen siehe calo-.
callósus schwielig, dickhäutig; **callophórus** schwielentra- gend; **callophýllus** -blättrig; **callozónus** schwielig umrand.
calo- (gr. kalós schön) schön- in Zus.-Setz. S. 155.
caltho'ides dotterblumenähnlich.
calummátus, **calýmmatus** kapuzenart.; gr. kálymma Hülle.
calvéscens, **cálvus** kahlwerdend, kahl; **cálvifrons** schwach belaubt; l.
caly-, **calyc-**, **calyci** (gr. kályx Kelch) kelch- i. Zus.-S. S. 155.
calýcinus kelchartig,
calyptrátus behaubt, bemützt; **calyptrógenus** haubenbil- dend; gr. calýpra Haube.
calystegiódes schönwindeähnlich (Calystégia).
camánchicus von d. Stadt Camanche am Mississippi.
cambayénsis aus Kambay (Indien).
cambodiénsis aus Kambodscha (Indien).
cámbricus aus Kambrien, dem jetz. Wales.
camelliiflórus kamellienblütig.
cámmarus, **cámmorus** verderbenbringend; gr.
campaniflórus glockenblumig.
campanuláce'us, **campanulátus**, **campanulinus** glockenblu- menartig; **campanulódes** -ähnlich; l. campánula Glöckch.
campéster, -**tris**, -**tre** auf Äckern wachsend; l.
camphorátus wie Kampher duftend.
campórum Gen. v. campi, l. die Felder, also: der Felder.
campito- (gr. kamptós gebogen) gebogen- in Zus.-S. S. 155.
campylo- (gr. kampýlos gekrümmt) krumm- i. Zus.-S. S. 155.
camtschateénsis, **camtscháticus** in Kamtschatka wachsend.
canadénsis aus Kanada.

- canaliculátus** rinnenartig; **canalifólius** -blättrig; **canálipēs** hohlstielig; l. canális Rinne.
- canariénsis** v. d. kanar. Inseln. **cancellátus** gitterförmig; l.
- candelabrifórmis** armleuchterförmig; l.
- candeláris, candelárius** kerzenartig; l.
- cándens** weiß glänzend; l.
- cándicans** weiß werdend, verbleichend; l.
- candidíssimus** strahlendweiß; **cándidus** reinweiß; **candídulus** fast weiß; l.
- canéscens** weißgrau, -grau werdend; l. canéscere grau werden.
- caniáter, -átra, -átrum** grauschwarz; l.
- caninus** hundsgemein; l. canis Hund.
- cannábinus** hanfähnlich; l.
- cannifólius** blumenrohr-, kannablättrig; **cannóides** -ähnl.
- cantábrius** aus Kantabrien (jetzt Nordspanien).
- cantabrigénsis** aus Cambridge (England) l. Cantabrigia.
- cantonénsis** in Kanton (China) heimisch.
- cánus** aschgrau, grau, grau filzig; l.
- caparósus** wollhaarig; l.
- cápax** umfassend, geräumig, tauglich; l.
- capénsis** vom Kap der guten Hoffnung.
- capilláce'us** haarartig; **capilláris** -fein; **capillátus** feinbeh.; **capillipes** m. feinbehaartem Stiel; l. capillus Haupthaar.
- capilátus** kopfig, kopfförmig; **capitellátus, capitulátus** kleinköpfig, köpfchenartig; l. cápút Kopf.
- cappadócius** aus Kappadozien (Kleinasien).
- capparódes** kappernstrauchartig.
- capreolátus** gabelrankig, ast- oder stammrankig; l. capréoli Streben, Stützenträger.
- capricórnis** ziegenhörnig; l. cápra Ziege, córnú Horn.
- caprifoliáceus** geißblattartig. **caprínus** b. d. Ziegen beliebt.
- caproniánus** mit Ananasduft.
- capsélla** Kapselchen; **cápsula** Kapsel; **capsuláris** kapselförmig.
- cáput** Kopf; **cáput medúsaē** Medusenhaupt; l.
- caracasánus** um Caracas (Venezuela) vorkommend.
- cardaminifólius** schaumkrautblättrig; gr.
- cardiaca** Herzwehkraut (urspr. Gattungsname); gr. kardía Herz. (Alte Herzheilpflanze.)
- cardinális** kardinalshutrot, scharlachrot; l.
- cardiopétalus** mit herzförm. Blumenbl.; **cardiophýllus** herzblättrig; **cardiostígmus** mit herzförm. Narbe; gr.
- carduchórum** (Gen.) der Kurden, aus Kurdistan.

- carduifólius** distelblättrig; l. *cárdus* Distel.
- carentánuš** kärntnerisch. **caribaéus** von d. Karibeninseln.
- caricifólius** riedgrasblättrig; **caricínus** -artig; l. *cárex* Riedgras.
- caricóšus** feigenartig; l. *cárica* Feige.
- cáricus, carliénsis** in Karien (Kleinasien) heimisch.
- cárinans**, einem Kiel (Schiffchen) ähnl.; **carinátuš** gekielt. kahnförm.; **cariníferus** schiffchentragend; l. *carína* Kiel.
- carinthiacus** kärntnerisch; l. **carióšus** morsch, verfault; l. **carlinódes** silberdistel-, eberwurzähnlich; l. **carminátuš, carmíne'us** karminrot; l. **cárneus** fleischfarb.; **earnéolus** blaß-; **carnóšus** fleischig; l. **cárnicus, carniólicus** vom ehem. Herzogtum Krain.
- caroliniánuš, carolínus** aus Karolina (Nordamerika).
- caróta** Möhre. **carpáthicus** in d. Karpathen wachsend.
- carpinifólius** hain-, weißbuchenblättrig; l. *carpínus* Buche. **cáruptus** gepflückt; l. **carstíénsis** aus dem Karstgebirge stammend.
- carthaginénsis** aus d. Umgebung Karthagos (Nordafrika).
- Carthusianórum** l. Gen. von Carthusiáni. *Dianthus Carthusianórum* Karthäusernelke, benannt zu Ehren d. Naturforscher Johann († 1777) u. Friedrich († 1796) Karthäuser; **carthusiánuš** von d. Karthause (dem Kloster).
- cartilagíne'us** knorpelig; l. **carvifólius** kümmelblättrig; l. **caryocárpus** nußfrüchtig; gr. *káryon* Nuß.
- caryophylláce'us, caryophylléus** nelkenartig (*Dianthus Caryophyllus*).
- caryophyllátuš** gewürznelkenbaumartig; gr. **cašmiriánuš** in Kaschmir heimisch.
- cáspicus, cáspius** am kasp. Meere heimisch.
- cassíde'us** behelmt; l. *cássis* Helm. **cassúbicus** wendisch.
- cassýtha** Flachsseide; **cassythódes** -ähnlich; gr. **castaneódes** kastanienbaumähnlich, bräunlich; **castáneus** kastanienbraun; **castaneifólius** kast.-blättrig.
- castellánuš** aus Kastilien (Spanien).
- castrátuš** entmannt (ohne Staubbeutel); l. **cástus** keusch, fehlerfrei; l. **catacólobus** steiflappig; gr. **catalónicus** aus Katalonien; **cataloifólius** katalpablättrig.
- cataphráctus** gepanzert; gr. *kataphraktés* Panzer.
- catawbiénsis** vom Katawbaflusse (Nordamerika).
- catenulátuš** kettenartig; l. *caténa* Kette.
- cathárticus** abführend, darmreinigend; gr. *katháiro* ich reinige.
- catherínae** l. von d. Insel St. Katharina (Brasilien).

caucásicus im Kaukasus vorkommend.

caúda l. Schwanz, davon abgeleitet:

caudifórmis schwanzförmig; **caudátus** geschwänzt; **caudáce'us** schwanzartig; **caudiculátus** mit kleinem Schw.; **caudínus** schwanzähnlich.

caúdex Strunk; **caudicifórmis** strunkförmig; **caudicieu-látus** kleinstämmig.

cauléscens stengelbildend; l.

cauli- (**o-**) (l. caúlis Stengel) stengel- in Zus.-Setz. S. 155.

cauliculátus kleinstengelig; **caulínus** stengelartig.

caústicus ätzend. **cavernósus** ausgehöhlt; l. caverna Höhle.

cávus hohl, gewölbt; **cavátus** ausgehöhlt; **cavicaúlis** hohlstengelig; l.

cayennénsis aus Cayenne. **cearénsis** aus Ceara (Südbras.).

ceanothifólius säckelblumebblätterig (Ceanóthus).

cecidíphorus galläpfeltragend; gr. kekís Gallapfel.

ceilánicus von der Insel Ceylon.

celébius auf d. Insel Celebes heimisch.

celluláris zellenförmig; l. **celosiódes** hahnenkammartig; gr.

célticus keltisch; l. **cellidifólius** zürgelbaumbblätterig; gr.

cembródes zirbelkiefer (Pinus Cembra) -ähnlich.

cenísius vom Mont Cenis. **cenopleúrus** hohlrippig; gr.

centaureódes kornblumenähnlich (von Centauréa).

centifólius hundertblättrig; l. céntum hundert.

centrális mittelständig; l. céntrum Mitte.

centránthes spornblütig; gr. kéntron Sporn.

centricírrus in der Mitte stachelig.

centrifugális, centrifugus vom Mittelpunkt wegstrebend;

centripedális im M. fußend; **centripétalis** oder **-petus** den M. erstrebend.

centrispínus in der Mitte dornig; l.

centródes spornähnlich; **centropétalus** m. gespornt. Blumenbl.; gr. kéntron Sporn.

cépa Zwiebel; **cepáce'us** -artig; **cepifólius** -blättrig; **cepi-fórmis** -förmig.

cephalánthes in Köpfen blühend; **cephalo'ide'us** kopfähnlich; **cephalótes** kopffartig, großkopfig; gr. kephalé Kopf.

cephalónicus aus Kephalonien (gr. Landschaft).

cerasíferus kirschfrüchtig; **cerasifólius** -blättrig; **cerasifórmis** -förmig; **cerasínus** -artig oder -farbig; **cerasódes** -baumähnlich; l. cérasus Kirsche.

cerastiódes hornkrautähnlich (Cerástium); gr. kéras Horn.

cérato- (gr. kéras Horn) horn- in Zus.-Setz. S. 155.

cereális Getreide liefernd. **cere'ifórmis** kerzenförmig.

cére'us wachsartig; **cérifer**, **-fera**, **-ferum** -haltig, -ausscheidend; **ceriflórus** -blütig; **cerínus** -gelb; **cerinthódes** wachsbuntenähnlich; l. céra Wachs.

cérnu'us nickend, übergebog.; l. **cerocárpus** wachsfücht.
cerviculáris, **cerviculátus** kropfig; l. **cérvix** Hals.

cervínus hirsch-, rehfarbig; **cervispínus** hirschgeweihartig (verzweigt) bedornt; l. cervus Hirsch, spina Dorn.

ceylánicus, **ceylónicus** auf Ceylon heimisch.

chaeto- borsten- (gr. chaite Borste) in Zus.-Setz. S. 155.

chalcedónicus in Chalcedon (Kleinasien) heimisch.

chamae vom gr. chamaí niedrig, zwergig; in Zusammensetzungen (siehe Gattungsnamen).

chamaecyparíssus zypressenartig; **chamaedryfólius** gamanderblättrig; **chamaedryódes** gamanderähnlich.

chartáce'us papierartig; l. chárta Papier.

cheilanthódes lippenblumen-, auch saumfarnähnlich; **cheilánthes** lippenblütig; **cheilóglyphis** -artig; **cheilophýllus** -blättrig; gr. cheilos Lippe.

cheiranthifólius, **cheirifólius** goldlackblättrig.

cheirofólius, **cheirophýllus** handblättrig; gr. cheir Hand.

chilénsis in Chile heimisch.

chiloénsis von der Insel Chiloë bei Chile.

chimborazénsis vom Chimborasso.

chinénsis chinesisch.

chionánthes, **chión'e'us** schneeweißblütig; **chionóphilus** sneeliebend; **chionophýllus** -weißblättrig; **chiotíllus** sneeig; gr. chión Schnee.

chiróphorus handtragend; **chirophýllus** -blättrig; gr.

chíus von der Insel Chios.

chlamydocárpus mantelfrüchtig; **chlamydóphorus** -tragend; gr. chlamýs Rock.

chlor-, **chloro-** (gr. chlorós grün) grün- in Zus.-Setz. S. 155.

chloróticus blaßgrün, bleichsüchtig; **chlórus** gelblich-; gr.

chondro- (gr. chón-dros) knorpel- in Zus.-Setz. S. 155.

chordátus fadenartig; **chordophýllus** -blättrig; **chordorhízus** -wurzlig; gr. chordé Saite.

chori- (gr. chorís allein) getrennt- in Zus.-Setz. S. 155.

chromochaétus gelbborst.; **chromólepis** buntbeschuppt; gr.

chrysanthemódes chrysanthemumähnlich.

chrys-, **chryso-** (gr. chrysós Gold) gold- i. Zus.-Setz. S. 155.

cibárius genießbar; l. cibus Nahrung.

cicatricósus narbenreich; l. **cíelus** aus Sizilien.

cicónius storchartig geschnäbelt; l. cicónia Storch.

cicutárius wasserschierlingartig; l.

- ciliáris**, **ciliátus** gewimpert; **ciliatiflorus** wimperblütig; **ciliapétalus** mit gewimperten Blütenbl.; **ciliátulus**, **ciliolósus**, **ciliósus** feingewimpert.
- cilicicus**, **ciliciénsis** zilizisch (südl. Kleinasien).
- cimicínus** wanzenartig; l. **címex** Wanze.
- cincinnátus** gekräuselt; l. **cinctus** umgürtet, umsäumt; l.
- cineráce'us**, **cinére'us** aschgrau; **cinerascens** -werdend; l. **cinis** Asche.
- cinnabárinus** zinnoberrot; l.
- cinnamóme'us** zimtfarbig; l. **cinnamómum** Zimtbaum.
- circinális** schneckenhausart. gerollt; **circinátus** kreisrd.-; l.
- circúmdatus** ringsumgeben; **circumnátus** -wachsen; **circumscissus** -rissen; **circumtéxtus** -spinnen; l.
- cirrátus**, **cirrhátus**, **cirrósus**, **cirrififer** mit Ranken versehen; **cirródes** -ähnlich; **cirriflorus** -blütig; **cirripes** -stielig.
- cirsiódes** kratzdistelähnlich (*Cirsium*); l.
- cissifólius** klimmeblättrig (*Cissus*) l.
- citrátus** zitronenartig; **cítre'us** -gelb; **citrifólius** -blättrig; **citrifórmis** -förmig; **cítrinus** -gelb; **citriódorus** -duftig; l. **citrus** Zitrone.
- citrullifólius** wassermelonenblättrig; **citrúllifórmis** -förmig; **citrullódes** -ähnlich. **civilis** bürgerlich.
- cladótrichus** mit behaarten Zweigen; gr. **kládos** Zweig.
- clandestínus** verborgenblütig; l.
- clavátus** kolben-, keulenartig; **claviculátus** kölbchenartig; **claviflorus** keulenblütig; **clavifórmis** -förmig; **cláviger**, -gera, -gerum -tragend; l. **cláva** Keule.
- cleistógamus**, **elistógamus** verschlossenblütig; gr. **kleistós** verschlossen.
- clematíde'us**, **clematítis** waldrebenartig; gr. **kléma** Ranke.
- clinophýllus** schlaffblättrig; gr. **klíno** ich neige mich.
- clipeátus**, **clipeolátus** schildartig; l. **clípe'us** Schild.
- eneórum** brennend; gr. **knéoros** Nessel (**knáo** kratzen).
- coadunátus** zusammengewachsen; l.
- coetáne'us** gleichzeitig, -alterig; l.
- coartátus** gedrungen, zusammengedrängt; l.
- cóccifer**, **cócciger**, **a**, **um** scharlachrote Beeren tragend; l.
- coccíne'us** scharlachrot; l. **coccinilíferus** kochenilleliefd.
- cochinehinénsis** aus Cochinchina (Hinterindien).
- cochleáris** löffelförmig; l. **cóchlear** Löffel.
- cochleátus** muschel-, schneckenhausförmig; **cochlide'us** -ähnlich; l. **cochlea** Schnecke, Muschel.
- coelestínus**, **coeléstus** himmelblau; l. besser **caelestínus**, **caelestis**.

- coelospérmus** hohlsamig; l.
coeruléscens bläulich werdend; **coerúleus** blau; l. besser caeruléscens, caerúleus.
cognátus verwandt; l. cum natus zusammen geboren.
cógnitus bekannt; l. **cohaérens** zusammenhängend; l.
colchiciflórus herbstzeitlosenblütig; **cólchicus** aus Kolchis (südliche Schwarzmeerküste); l.
coleódes scheidenähnlich; **coleophýllus** scheidenblättrig; **coleostáchyus** scheidenährig; gr. koleós Scheide.
collicolus, collínus auf Hügeln wachsend; l. cóllis Hügel.
cólor l. Farbe; in Zusammensetzungen als Endwort -farbig; **colórans** färbend; **colorátus** gefärbt.
colosséus riesengroß; l.
colubrínus natternähnlich; l. cóluber Schlange.
columbárius taubenartig, taubengraublau; **columbínus** taubenfarbig; l. colúmba Taube.
columelláris wie ein kleiner Pfeiler od. Säulchen; **columnáris, columnárius** säulenartig; l. colúmna Säule.
cóma Haarschopf; l. **comátus, comósus** schopffartig, schopffig.
cománchicus vom Comanchefluß in Nordamerika.
commíxtus vermischt; l.
commúnis gemein, gewöhnlich, häufig; l.
commutátus verwechselt, leicht zu verwechseln; l.
comorénsis von den Comoreninseln, Südafrika.
compáctus verdichtet, gedrungen; l.
complanátus geebnet; l. **compléctens** umfassend; l.
complétus vollständig, vollkommen; l.
compléxus verschlungen; l.
complicátus zusammengefaltet; l.
compósitus zusammengesetzt; l.
comprésus platt; **compressicaúlis** plattstenglig; l.
cómpus geschmückt; l.
concávus hohl, ausgehöhlt; **concavifólius** gewölbtblättrig; l.
conchifólius muschelblättrig; l. cóncha Muschel.
concéntricus den Mittelpunkt umgebend; l.
concínnus niedlich, allerliebste; l. **cóncolor** gleichfarbig; l.
condensátus gedrängt-, dichtblumig; l.
conduplicátus verdoppelt, d. Länge n. zusammengelegt; l.
condylocárpus beulen- (auch glieder-) fruchtig; **condylódes** beulig, geschwulstartig; gr. kondýle Beule.
confertiflórus gedrängtblütig; **confertifólius** -blättrig; l.
confértus gedrängt; l.
confervódes wasserfadenähnlich; gr. **confínis** verwandt; l.
cónfluens zusammenfließend; l. **confórmis** gleichartig; l.

- confúsus** verwechselt, verkannt; l.
congénsis, congoénsis im Kongogebiet heimisch.
congestiflórus gehäuftblütig; **congéstus** angehäuft; **conglobátus** zusammengeballt; **conglomerátus** zusammengeknäuelte; **conglutinátus** zusammengeklebt; l.
cónicus kegelförmig; **cónifer, fera, ferum** zapfentragend; **coniflórus** -blütig; **conígenus** -bildend; **conimámma** zapfenwarzig; **conocárpus** kegel-, zapfenfrücht.; **conoíde'us** kegelähnlich; **conorrhízus** -wurzlig; **conothélis** -warzig; l. **cónus** Zapfen, Kegel.
conjugális, conjugátus gepaart; **conjúctus** verbunden, vereinigt; l.
connátus verwachsen; **connéctilis** verbunden; **cónnivens** zusammenneigend; l.
conopé'us mücken-, fliegenähnlich; gr. **kónops** Stechfliege, Gen. **kónopos**.
consanguíne'us blutsverwandt, verschwistert; l.
consímilis sehr ähnl.; **consístens** festen Fuß fassend; l.
consólidus massiv, fest, vollkörperig; l.
conspérsus bestreut; **conspícuus** ansehnlich, auffallend; l.
conspurcátus betupft, befleckt; l. **cónstans** beständig; l.
constríctus zusammengeschnürt; l.
contáctus berührt; l. **contaminátus** gefleckt; l.
contéxtus verwebt, verflochten; l.
contíguus verklebt, sich berührend; l.
contínuus andauernd, ununterbrochen; l.
contórtus gedreht, gewunden; l.
contráctus zusammengezog.; l. **controvérsus** umstritt.; l.
convallariódes maiglöckchenähnlich (**Convallária**); l.
convallátus umwallt, rings umgeben.
convérgens zusammenneigend; l.
convéxus gewölbt, erhaben; **convolútus** zusammengerollt; l.
convolvulódes windenähnlich; **convólvulus** gewunden; l.
copticus koptisch, aus d. Lande der Kopten (Egypten).
coracánuus aus Korakan in Indien.
corácínus rabenschwarz, rabenähnlich; l.
coraeénsis auf Korea wachsend.
corállifer, -fera, -ferum korallentragend; **corállínus** -rot; **corallocárpus** -früchtig; **corallódes** -artig; **corallorrhízus** -wurzlig; l.
coreyraéus, coreyrénsis auf Korfu vorkommend.
cordátus, cordifórmis herzförmig; **cordifólius** -blättrig; **córdiger, -gera, -gerum** -tragend; **cordióchilus** m. -förmiger Lippe; **cordiséctus** -förmig eingeschnitt.; l. **cor** Herz.

- coriáce'us** lederartig; l. **córium** Leder.
coridifólius, **corifólius** stachelträubchenblättrig; gr.
coriifólius, **coriophýllus** lederblättrig; l. **córium** Leder.
corinthíacus aus Korinth (Griechenland).
cormophýllus stammbblättrig; **cormósus** -artig, klotzig, klo-
 big; gr. **kormós** Klotz.
córne'us hornartig; **cornéolus** etwas -artig; **corniculátus**
 kleingehörnt; **córnifer**, **-fera**, **-ferum**; **córniger**, **-gera**,
-gerum horntragend; **cornifórmis** -förmig; **cornimámma**,
 m. gehörnten Warzen; **cornútus** gehörnt; l. **córnú** Horn.
cornifólius hartriegelblättrig (Cornus).
cornubiénsis in Kornwallis heimisch.
cornucopiódes füllhornähnlich.
corolláce'us blumenkronähnlich; **corollárius** kranzartig;
corollátus, **corollínus** mit kronenartiger Blütenhülle; l.
corónans krönend; **coronárius** kronen-, kranzartig; **coro-
 nátus** gekrönt; **corónifer**, **-fera**, **-ferum** kronetragend;
coronifórmis kronenförmig; l. **coróna** Krone.
coronillifólius kronwickeblättrig (Coronilla).
coronopifólius krähenfußblättrig (Corónopus).
corpuléntus von großem Körperbau; l.
corréctus verbessert; l.
corrugátus, **corrugatíus** runzelig, schrumpfig; **corrugó-
 sus** stark runzelig; l.
córsicus von der Insel Korsika.
corticális mit Rinde überzogen, auf Baumrinde wachsend;
corticátus berindet; **corticólus** auf Rinde siedelnd; **cort-
 icósus** dickrindig; l. **cortex** Rinde.
cortusifólius glöckelblättrig; **cortusódes** glöckelähnlich; l.
corvínus auf Raben bezüglich, rabenschwarz; l.
corylifólius haselnußblättrig (Córylus); l.
corýmbus Doldentraube, Ebenstrauß; **corymbíferus** -tra-
 gend; **corymbiflórus** -artig blühend; **corymbósus** dolden-
 traubig, ebensträubig; **corymbulósus** kleindoldentraubig.
corynacánthus keulenstachel.; **corynéphorus** -tragend; **co-
 rynecárpus** -früchtig; **corynódes** -ähnl.; gr. **korýne** Keule.
cosmophýllus schönblättrig; gr. **kósmos** Zierde.
costális, **costátus** gerippt, riefig. **costulátus** fein-; l.
costaricénsis aus Kostarica (Südamerika); l.
cotinifólius perrückenstrauchblättrig; **cotinódes** -ähnlich.
cracoviénsis um Krakau wachsend.
crambo'ides meerkohlähnlich (Crámbe).
crassi- (l. **crassus**) dick-, stark- in Zus.-Setz. S. 155.
crataegifólius dornblättrig; **crataegínus** -ähnlich.

- craterifórmis** schlundartig, becherförmig; **crateródes** schlund-, becherähnlich.
- créber, crébra, crébrum** gedrängt. häufig; **crebrispínus** dicht bedornt; l.
- cremocárpus** hängefrüchtig; **cremophýllus** -blättrig.
- crenátus** gekerbt l.; **crenatidentátus** -zähmig; **crenatiserátus** -sägezähmig; **crenulátus** feinzähmig.
- crepidifólius** pippaublättrig (Crépis Pippau).
- crépítans** knarrend, rasselnd; l.
- cretáce'us** kreideartig, -weiß. auf Kreide wachsend.
- creténsis, créticus** auf Kreta heimisch; l.
- cribrátus** siebartig; **cribrósus** dicht siebartig durchlöchert; l. **críbrum** Sieb.
- crínis** Haupthaar, Haar, l.; davon abgeleitet: **crinális** -artig; **crinicaúlis** mit mähenhaarigem Stengel; **crínifer** -tragend; **crinifólius** behaartblättrig; **crínipes** behaartstielig; **crínitus** behaart; **crinulósus** kurzbehaart.
- crispus** kraus, l.; **crispátus** gekräuselt; **crispiflórus** krausblumig; **crispulus** gekraust.
- crísta** Kamm, l.; **crísta galli** Hahnenkamm; **crístatéllus** kleinkammig; **crístátus** kammförmig.
- crocátus, crocé'us** safranartig, -gelb; **crocosmiiflórus** mit safranduftigen Blüten.
- crux** Kreuz; l.; **cruciátus** -weise; **crúceifer** -tragend; **crucifórmis** -förmig; **crúceiger** -tragend.
- cruéntus** blut-, düsterrot; l. **crúor** Blut.
- crumenátus** taschenförmig; l.
- crúriger, -gera, -gerum** schenkelförmig; **crus galli** Hahnen-schenkel (od. -sporn); l. **crus** Schenkel, **gállus** Hahn.
- crustáce'us, crustátus** krustenartig, verkrustet; l.
- cryptocárpus** verborgenfrüchtig; **cryptócerus** undeutlich gehört; **cryptocópis** verborgenscheidig; **cryptógamus** m. verborg. Geschlechtsorganen; gr. **kryptós** verborgen.
- crystállinus** kristallartig; gr. **cubénsis** auf Kuba heimisch.
- cúbicus** würflig; gr. **cucullátus** kappen-, kapuzenförmig.
- cucumerifólius** gurkenblättrig; **cucumerínus** -ähnlich; **cucurbitáce'us** Kürbisartig; **cucurbítinus** -ähnlich.
- culcitifórmis** polsterförmig; l.
- culmifórmis** halmförmig; l. **cúlmus** Halm.
- cultórum** Genetiv der Mehrzahl v. **cúltor**, l. Anbauer, Züchter; **cúltus** angebaut.
- cultrátus, cultrifórmis** messerförmig; l. **cúlter** Messer.
- cumulátus** gehäuft; **cumuliflórus** -blütig; l. **cúmulus** Hügel.

- cuneátus** keilart.; **cune'ifólius** -blättr.; **cunelfórmis** -förm.;
cunei-ovatus -förmig = eirund; l. *cuneus* Keil, *ovum* Ei.
cuprárius, **cúpre'us**, **cupreátus** kupferrot, gekupfert.
cupressifórmis, **cupréssinus** zypresenförmig; **cupressódes**
 -ähnlich; l.
cúpula l. Becherchen; **cupuláris** schüssel-, becher-, napf-
 artig; **cupulátus** mit B. versehen; **cupúlifer**, -*fera*, -*ferum*
 B. tragend; **cupulifórmis** becherförmig.
curassávius auf d. Insel Curaçao heimisch (Westindien).
curtátus verkürzt; **curtipéndulus** kurz herabhängend; **cúr-
 tus** kurz; l.
cúrvans bogig, sich krümmend; **curvátus** gebogen. l.
curvi- (l. *curvus*) krumm-, gebogen- in Zus.-Setz. S. 155.
cuspidátus langgespitzt; l. *cúspis* Spitze.
cuticuláris dünnhäutig; l. *cútis* weiche Haut.
cyan- (**i**, **o**) (gr. *kýanos*) dunkelblau- in Zus.-Setz. S. 155.
cyanódes kornblumenähnl. (*Centaurea cyanus* Kornbl.).
eycadifólius farnpalmeblättrig (*Cýcas*).
eyclícus kreisförmig; **cyclocárpus** -früchtig; **cyclophýllus**
 -blättrig; **eyclops** -rund; **cyclópterus** rundgeflügelt; gr.
 kýklos Kreis.
eydoniifólius quittenblättrig; **eydoniódes** -ähnlich.
cylindráce'us, **cylíndricus** walzenartig.
cýma gr. Scheindolde; **cymatódes** -ähnlich; **cýmiger**, -*gera*,
 -*gerum* -tragend; **cymósus** scheindoldig.
cymbalárius zimbelförmig; gr. *kýmbalon* Musikinstrument
 aus zwei hohlen Halbkugeln.
cymbicárpus zimbelfrüchtig (Doppelhohlschalen); **cymbi-
 fórmis** -förmig (auch kahnfrüchtig, -förmig; gr. *kým-
 baion* Kahn).
cynánchicus hundswürgerähnlich; gr. *kýon*, *kynós* Hund.
cynaródes artischockenähnlich (*Cýnara*); gr.
cynophallóphorus wörtl. hundegliedtragend; langfrüchtig.
cynosuródes kammgrasähnlich; gr.
cyperódes zypergrasähnlich (*Cýperus*); gr.
cyphacánthus krummstachelig; **cyphánthes** -blumig; **cy-
 phopléctus** -verwachsen; gr. *kyphós* gebückt.
cypríacus zyprisch, auf Zypern heimisch.
cyrtanthódes krummblumenähnlich; **cyrtanthiflórus** wie
 die Krummblume blühend; **cyrtólobus** bogentörmig ge-
 lappt; **cyrtópodus** -gestielt; **cyrtópterus** -geflügelt; gr.
kyrtós krumm (*Cyrtánthus* Krummblume).

cystocárpus blasenfrüchtig; **cystopteródes** blasenfarnähnlich; **cystostégius** blasig-deckblättrig; gr. kýstis Blase. **cytisódes** geißklee-, goldregenähnlich.

D

dacrydiódes der Gummieibe (*Dacrydium*) ähnlich; gr. **dacryóde'us** tropfenartig, tränend; gr. dákry Träne. **dactylídes, dactýlinus** fingerartig; gr. dáctylos Finger. **dactýlifer, -fera, -ferum** datteltragend; gr. dáctylos Dattel. **dactýlódes** dem Knäulgras (*Dáctylis*) ähnlich; gr. **daedále'us** kunstvoll, verworren; gr. daídalos künstlich. **daghestánicus** aus Daghestan (im Kaukasusgebirge). **dahliíflórus** wie die Dahlie blühend; l. **dahúricus** (auch **davúricus** und **daúricus**, unrichtig!), aus Dahurien (in Sibirien). **dalmáticus** in Dalmatien heimisch; l. **damascénus** aus Damaskus; l. **dánicus** dänisch; l. **daphnódes, -oides, -íde'us** seidelbastähnlich; gr. **dasy-** (gr. dasýs) rauh-, dichthaarig- in Zus.-Setz. S. 155. **daturódes** stechapfelähnlich (*Datúra*); gr. **daucódes, -oides** möhrenartig; gr. daúkos Pastinak. **dealbátus** weiß bestreut, weißlich; l. **débilis** schwächlich; **debilispínus** schwach bedornt; l. **déca** gr. zehn: **decagónus** zehnkantig; **decálophus** -rippig; **decándrus** -männig (10 Staubgefäße); **decapétalus** mit 10 Blumenblätt.; **decaphýllus** -blättrig; **decasépalus** mit 10 Kelchblättern. **decíduus** hinfällig; l. **decípiens** täuschend, trügerisch; l. **declínátus** niedergebogen, zur Erde geneigt; l. **declívis** schräg, abschüssig; l. **décolor** farblos; **decolórans** sich entfärbend; **decolorátus** verblichen; l. cólor Farbe. **decompósitus** doppelt zusammengesetzt; l. **decorátus** verziert, geschmückt; **decórus** zierlich; l. **decórticans** sich schälend, die Rinde (l. córtex) abschilfernd; **decorticiátus** entrindet; l. **decréscens** abnehmend, sich verkleinernd; l. créscere wachsen. **decumánus** stattlich, groß. **decúmbens** liegend; l. **decúrrens, decursívus** (am Stengel) herablaufend; l. **decursíve-pinnátus** herablaufend gefiedert; l. **decurvátus, decúrvus** herabgekrümmt; l. **decussátus** kreuzweise gegenständig; l.

- deficiens** fehlend, abfallend; l. **defixus** hineingewachsen; l. **defléctens** ablenkend; l. **defléxus** zurückgeschlagen, niedergebogen; l. **deflorátus** verblüht; l. **defoliátus** entblättert; l. **defórmis** entstellt, formlos, mißgestaltet; l. **degenerátus** entartet; l. **degluptus** abgeschält; l. **dehiscens** nicht zusammenhaltend, aufspringend; l. **dejéctus** gebeugt; l. **delago'énsis** von der Delagoabucht. **delicátulus** ein wenig wohlschmeckend, zärtlich, fein; **delicátus** köstl.; **deliciósus** sehr wohlschmeckend, köstl.; l. **deliquéscens** verschwindend, zerfließend; l. **délphicus** aus Delphi (Griechenland); l. **delphinensis** aus der Dauphiné (Frankreich). **delphiniifólius** ritterspornblättrig (Delphínium); l. **dello'ides** gr. deltaähnlich, kurz dreieckig. **demérsus** untergetaucht; l. **demíssus** niedrig, gedrückt; l. **déndron** gr. Baum (s. auch Gattungsnamen): **dendrícolus** baumbewohnend; **dendríformis** -förmig; **dendródes, -oídes** baum-, strauchähnl.; **dendromórphus** -gestaltig. **dens** Zahn; l. **dens canis** Hundszahn. **dénsus** dicht; l. **densiflórus** mit gedrängten (dicht stehenden) Blüten; **densifólius** dichtblättrig. **dentátus** gezähnt; **denticulátus, denticuláris** gezähnelte; **denticulósus** fein- und vielzählig; **déntifer, -fera, -ferum** Zähne tragend; **dentósus** reichlich gezähnt; l. **dens** Zahn. **denúdans** entblößend; **denudátus** nackt, entblößt; l. **deódara** Baum Gottes. **deórsum** bodenwärts gerichtet. **depauperátus** ärmlich, dürftig, wenigblütig; l. **paúper** arm. **depéndens** herabhängend. **depilátus, depilósus** enthaart, kahl; l. **depréssus** niedergedrückt; l. **descéndens** hinabsteigend; l. **desértus, desolátus** einsam, wüst; **desertórum** in der Wüste heimisch; **desertícolus** in der Wüste wachsend; l. **destillatórius** tropfensammelnd. **destitútus** entblößt, beraubt; l. **determinátus** bestimmt; l. **détinens** abhaltend, hindernd; l. **detónsus** abgeschoren; l. **detruncátus** stammlos; l. **deústus** brand- oder schwärzlichbraun; l. **devérsus** abgewendet; l. **devolútus** entartet; l. **devónicus, devoniénsis** aus Devonshire (England). **dextrórsus** rechtsherum (windend); l. **diacánthus, diacéntrus** doppelt od. zweistachelig; **diadélphus** zweibrüderig (i. 2 Gruppen stehend); gr. **dis** doppelt. **diademátus** geziert; l.

diándrus, **dianthérus** zweimännig, m. 2 Staubgefäßen; gr. **dianthiflórus** nelkenblütig; **dianthifólius** -blättrig; **dianthódes**, **diantho'íde'us** -ähnlich (Dianthus Nelke).

diánthes doppelblütig; gr.

diáphanus durchscheinend; **diaphanacánthus** mit durchscheinenden Stacheln; gr.

diátherus zweigrannig; gr. **dichlamýde'us** zweihüllig; gr.

dichótomus gabelzweigig; gr.

dichroacánthus zweifarbig bestachelt; **dichro'us** zweifarbig; gr.

diclínus Staubgefäße u. Stempel in verschied. Blüten; gr.

dicóccus zweikernig; gr. **dis** doppelt, **kókkos** Kern.

dicano'ídes gabelzahnmoosähnlich (Dicranum).

dicanóphorus gabeltragend.

dietyo- (gr. **díktyon** Netz) netz- in Zus.-Setz. S. 155.

dídymus gr. zweif., doppelt; **didymóstachys** doppelährig.

didynámius gr. zweimächtig (zwei lange, zwei kurze Staubfäden.)

diffissus zweispaltig; l.

diffórmis verschieden gestaltet; ungleich; l.

diffúdens sich ausbreitend; l.

diffúsus ausgebreitet, weitschweifend; l.

digitaliflórus fingerhutblütig; l. **digitus** Finger.

digitátus gefingert; **digitiformis** fingerförmig; **digitéllus** kleingefingert; l.

dígynus zweihellig (m. 2 Narben); gr. **gyné** Weib, Griffel.

dijéctus verstreut; l. **dilacerátus** doppeltzerrissen; l.

dilatátus verbreitert; l.

dilútus verdünnt, verwaschen, blaß; l.

diménsis aus Van Diemensland. **dímerus** zweigliedrig; gr.

dimidiátus halb, halbseitig, halbbedeckt, gehälftet; l.

diminútus verkleinert; l.

dimorphánthes verschiedenförmig blühend; gr.

dimórphus doppelgestaltig; gr.

dináricus aus den dinarischen Alpen.

dioécus zweihäufig (männl. und weibl. Blüten auf verschied. Pflanzen der gleichen Art); gr. **oikos** Haus.

diosmifólius götterduftstrauchblättrig; **diosmédes** -ähn.

diotiflórus mit zweiöhrigen Blüten; **díotóstephus** zweiöhrig; gr. **ous**, **otós** Ohr.

dipétalus zweiblumenkernblättrig; gr.

diphýllus mit zwei Laubblättern; gr.

díplo- (gr. **díplous** doppelt) doppel- in Zus.-Setz. S. 155.

dipsáce'us kardenartig; **dípsacódes** -ähnlich; gr.

- dípterus, dipterýgius** zweiflügelig; **dipterozárpus** mit zweiflügeliger Frucht; gr. *dis* zweimal, *pterón* Flügel.
- dipyrénuš** mit zwei Kernen; gr. *pyrén* Kern.
- discifórmis** scheibenförmig; **díscipes** -füßig; **discoíde'us** -artig; **discoídális** -ähnlich; l. *discus* Scheibe.
- discolor** ungleichfarbig, bunt; l.
- discrétus** getrennt, unterschieden; l.
- disépalus** mit zwei Kelchblättern.
- dispar** ungleichartig, verschiedenpaarig; l.
- dispérmus** weisamig; gr. **dispérsus** zerstreut; l.
- disséctus** zerschlitzt, zerschnitten; l.
- dissíliens** aufspringend; l. **dissímilis** unähnlich; l.
- dissitflórus** m. weitläufig steh. Blüten; l. *dissitus* entfernt.
- dissomórphus** doppeltgestaltig; **dissospérmus** -samig; gr.
- dístachys, distáchyus** zweijährig; gr.
- dístans**, entfernt stehend, abstehend; l.
- distichánthes** zweireihigblütig; **distichophýllus** -blättrig; gr. *dístichos* zweizeilig.
- distíctus** unterscheidbar, getrennt; l.
- distórtus** verdreht gewachsen; l.
- distýlus** zweigriffelig; gr.
- ditíssimus** reichlich ausgestattet; l. *dítis* reich.
- diuréticus** harntreibend; gr. **diúrnus** am Tage blühend; l.
- diútinus, diutúrnus** langdauernd. **divaricátus** ausgespreizt; l.
- divérgens** abstehend, auseinanderstrebend; l.
- diversi-** (l. *divérsus*) verschieden- in Zus.-Setz. S. 155.
- díves** reich; **divitíssimus** sehr reich; l.
- divínus** göttlich, erhaben; l.
- divísus** geteilt; **divisíssimus** sehr stark geteilt; l.
- divúlsus** zerrissen, zerstreut; l.
- dolabrátus, dolabrifórmis** beilförmig; l. *dolábra* Axt.
- dolicho-** (gr. *dolichós*) lang- in Zus.-Setz. S. 155.
- dolomíticus** in den Dolomiten heimisch.
- domésticus** häusl., heimisch, a. Nutzpflanze angebaut; l.
- domingénsis** von St. Domingo stammend.
- dónax** (eigentl. Gattungsname) Rohr; gr.
- dórmians** schlafend; l. **doronicódes** gemswurzähnlich.
- dorsális** rückenständig; l. *dórsus* Rücken.
- doryóphorus** lanzen-, spießtragend; **doryophýllus** -blättrig; gr. *dóry* Speer.
- drabifólius** hungerblumenblättrig (*Draba*).
- dracaenódes** drachenbaumähnlich (*Drácaína*); gr.
- dracocéphalus** drachenköpfig; **draconópterus** gr. -flügelig;
- dracunculódes** drachenwurzähnlich; gr. *dráko* Drache.

drásticus wirksam; gr.

drepano- (gr. drépanon) sichel- in Zus.-Setz. S. 155.

drupáce'us steinfruchtartig; l.

dúbius unsicher, schwer erkennbar; l.

duinénsis aus Duino im italienisch. Küstenland stammend.

dulcamárus bittersüß; l. **dúlcis** süß; l.

dumális, dumetórum im Gebüsch vorkommend; **dumósus** gebüschartig; **dumulósus** kleinbuschig; l. **dumétum** Gebüsch.

dúplex doppelt; **duplicátus** verdoppelt; l.

durácinus hartbeerig, hartschalig; l.

dúrus hart; **duriúsculus** härtlich, ziemlich h.; l.

dysánthes mißfarbig blühend; gr.

dysentéricus Ruhr erregend; gr.

E

ebenacánthus schwarzstachlig; gr. ébenos Ebenholz.

ebéne'us ebenholzscharz; **ebéninus** -artig; **ebenódes** -baumähnlich; gr.

ebracteátus ohne Deckblätter; l.

ebúrne'us elfenbeinweiß; l. ébur Elfenbein.

echináce'us, echinátus igelstachelig.

echino- (gr. echínos Igel) stachel- in Zus.-Setz. S. 155.

echiódes natterkopffartig (Echium); gr. échis Otter.

echitódes echites- (klammerstrauch-) ähnlich; gr.

ecornútus hornlos; l. córnu Horn.

edentátus, edéntulus zahnlos; l. dens Zahn.

edúlis eßbar; l. **effigurátus** verziert; l.

effúsus flatterig, breit und locker wachsend; l.

eglandulósus ohne Drüsen; l.

elaegnifólius ölweidenblättrig; **elaegnódes** -ähnlich; gr.

elásticus gummiliefernd; elastisch; l.

elatérius schnellend, aufspringend l.

elátior, elátius höher; **elátus** hochehaben; l.

electracánthus bernsteinfarbig und bestachelt; gr.

élegans zierlich; **elegantissimus** sehr -; l.

elephantínus elfenbein- oder elefantenartig; **elephántidens** -zählig; **elephántipes** wörtl. Elefantenfuß, -stämmig; l.

eleúthero- (gr. eleútheros frei) getrennt- in Zus.-S. S. 155.

elevátus erhöht; l.

ellipso'ide'us, ellípticus länglichrund, elliptisch; gr.

elongátus, elóngus verlängert; **elongéllus** etwas -; l.

elutérius, elútus ausgemergelt, saftlos.

- emarginátus** ausgerandet; l. **emendátus** verbessert; l.
emérgens hervorragend; l.
emeródes, emero'ide'us kronwickenähnlich (Coronilla émerus).
emérsus aufgetaucht; l.
émerus angebaut (nicht wild wachsend); gr. (besser hémerus).
eméticus brechenerregend; gr. eméo speien.
éminens stattlich, hochragend; l.
émpetrifólius rauschbeerblättrig; **empetródes** -ähnlich.
enátus herangewachsen; l.
endémius einheimisch, bodenständig; gr.
endo- innen- in Zus.-Setz. S. 155.
enervátus, enérvis, enérvius ohne Nerven, aderlos; l.
enneacánthus neunstachelig; **enneagónus** -kantig; **enne-aphýllus** -blättrig; gr. ennéa neun.
enódis knotenlos; l. **enórmis** sehr groß l.
ensátus schwertartig; **ensíferus** -tragend; **ensifólius** -blättrig; **ensifórmis** -förmig; l. énsis Schwert.
ephémerus eintägig; gr. epí auf, heméra Tag.
epigaéus oberirdisch; **epiglóttis** oben m. einer Zunge versehen; **epígyrus** oberweibig, d. h. auf dem Fruchtknoten stehend; **epílinum** auf Lein (schmarotzend); **epiphýllus** auf d. Blatte (stehend); **epíphytus** auf Pflanzen (wachsend); **epípterus** auf dem Flügel (sitzend); gr. epí auf.
epiróticus in Epirus in Griechenland heimisch.
equéster, stris, stre ritterlich; l.
equisetifólius schachtelhalm (Equisétum)-blättrig; **equisetifórmis** -förmig; **equisetínus** -artig; l.
eránthemus frühzeitig blühend; gr.
eréctus aufrecht; l. **eremocárpus** einzelfrüchtig; l.
ericifólius heideblättrig; **ericóides** heidekrautähnlich; gr.
erináce'us igelstachelig; l. **erinódes** leberbalsamähnlich; l.
eri-, erio- (gr. érión Wolle) wollig- in Zus.-Setz. S. 155.
eróphilus frühlingsliebend; gr. éros Frühling.
erostrátus, eróstris schnabellos; l. róstrum Schnabel.
erósus ausgenagt, -gehöhlt.
erráticus verirrt, versprengt; l. **erubéscens** rotwerdend; l.
eryngiódes mannstreuähnlich; gr.
erythraéus rötlich, aus Erythraea am Roten Meere.
erýthrinus gr. korallenrot.
érythro- (gr. érythros) rot- in Zus.-Setz. S. 155.
esculéntus, a, um eßbar; l. **ésulus** eßbar; l. édere essen.
etrúscus in Etrurien (Toskana) heimisch; l.

eucalyptódes eukalyptusähnlich; gr.
eu- gr. schön-, gut-, edel-, echt- in Zus.-Setz. S. 155.
euphorbiódes wolfsmilchähnlich; gr.
euphrasiódes augentrostähnlich; gr.
europaéus europäisch; l.
eury- (gr. eurýs) breit- in Zus.-Setz. S. 155.
evanescens verschwindend; l.
evectus aufgetrieben; l. **evérnius** wohlgebildet; l.
evolútus ausgewickelt, -gerollt; **evólvens** ausrollend; l.
exaltátus hochgewachsen; l.
exarátus gefurcht, zersplittert; l.
exarticulátus ungegliedert; l.
exasperátus wörtl. außen rau, aufgerauht; l.
excavátus ausgehöhlt; l.
excélsus hoch, erhaben; **excélsior** erhabener, höher; l.
excéntricus außen befindlich; l. **excísus** ausgeschnitten; l.
excorticátus rindenlos; l. **excúrrens** auslaufend; l.
exíguus gering, klein, unscheinbar; l.
exílis dünn, winzig, schwach; l. **exímíus** ausgezeichnet; l.
exógenus außen entstanden; l.
exoniénsis aus Exeter (England) stammend.
exorrhízus mit freien Wurzeln; gr. **exóticus** ausländisch; l.
expánsus ausgebreitet, ausgedehnt; l.
explanátus breitflächig, übersichtlich; l.
explódens aufspringend; l. **exquisítus** auserlesen; l.
excápús ohne Schaft; l. **excúlpús** ausgestochen; l.
exsérans, **exsértus** hervortretend; l.
exstipulátus nebenblattlos; l. **exsúccus** ohne Saft; l.
exsúdans ausscheidend, ausschwitzend; l.
exsúlcus ausgefurcht; l. **exténsus** ausgedehnt; l.
éterus äußerlich; **extérior**, **-us** mehr außenstehend; l.
extrórsus auswärts aufspringend; außen angebracht; l.

F

fabáceus, **fabárius** puffbohnenartig; **fabifólius** -blättrig; l.
facétus anmutig; l.
fagifólius buchenblättrig; **fagíne'us** -artig; l. **fágus** Buche.
falcárius, **falcátus**, **falcifórmis** sichelförmig; **falcifólius**
 -blättrig; **falcinéllus** kleinsichelförmig; l. **falx** Sichel.
fállax trügerisch, leicht verwechselbar; l. **fálsus** falsch; l.
farináce'us, **farínósus** mehlig (z. B. bestäubt); **farínifer**
 mehlerzeugend; l. **farína** Mehl.

- farleyensis** vom Landsitz Farley Hill in England.
farnesiánus vom Garten des Palastes Farnese (Florenz).
fasciátus bandartig (gezeichnet oder gestaltet); l.
fasciculáris, fasciculátus gebündelt, gebüschelt; **fásceifer** büscheltragend; **fascifórmis** büschelartig; l.
fastidiósus Abscheu, Ekel erregend; l.
fastigiátus mit gleichlangen aufrechten Ästen, säulenähnlich; l. **fastuósus** prachtvoll; l.
fauciális schlundartig; **fauciflórus** schlund- oder rachenblütig; l.
faústus glücklich; l.
faveolátus kleinwabig; **faveósus** wabenförmig; l.
faviflórus honig-(wachs-)scheibenblumig.
febrífugus fiebertreibend; l. **fecúndus** fruchtbar; l.
feejénsis auf d. Fidschiinseln heimisch.
felínus katzenartig; **felósmus** wie Katzenkot riechend.
femíne'us, feminínus weiblich; l.
fenestrális, fenestrátus fenster-, gitterartig; l.
fénnicus aus Finnland stammend.
férox fruchtbar, reichlich tragend; l.
férox wild, fürchterlich (z. B. bedornt); l.
férre'us, ferrugíne'us eisenrostfarbig; **ferruginósus** rostrot; l. ferrum Eisen.
fértilis fruchtbar; l. **feruláce'us** asantartig (Ferula).
festátus, festívus festlich, feierlich; l.
festucáce'us schwingelart.; **festucódes** -ähnl. (Festúca); l.
fibrillósus, fibrósus faserig; l.
ficariifólius feigwurzblättrig; **ficariódes** -ähnlich; **ficárius** mit feigenförmigen Knollen.
ficifólius feigenblättrig; **ficódes** -ähnlich; l. ficus Feige.
filamentáce'us, filamentósus fadenartig, m. Fäden besetzt; **filáris** fädig; **filicaúlis** fadenstengelig; **filifer** -tragend; **filifórmis** -förmig; **filipéndulus** fädig herabhängend; **filipes** fadendünn gestielt; l. filum Faden.
filicifólius farnkrautblättrig; **filicínus** farnartig; **filicifórmis** -förmig; l. filix Farnkraut.
fimbriátus gefranst. **fírmus** fest, derb; l.
fissidens, fissidentátus mit gespaltenen Zähnen; **fissifólius** spaltblättrig; **físsilis, fissurátus, fissus** gespalten; l.
fistulósus röhrenförmig; l.
flabéllifer fächertragend; **flabellifólius** -blättrig; **flabellifórmis** -förmig; **flabellulátus** kleinfächerart.; l. flabellum
fláccidus, fláccus welk, schlaff; l. [Fächer

- flagelláris, flagellifórmis, flagrifórmis** peitschen-, geißelartig; l. flagellum Peitsche.
- flámme'us** feuerrot; **flámmulus** wie Feuer brennend; l. flámma, Flamme.
- flávens, flavéscens** gelblich, gelbwerdend; **flavéolus** blaßgelb; **flávicans** gelbschimmernd.
- flavi-, flavo-** (l. flavus gelb) gelb- in Zus.-Setz. S. 155.
- flexibilis** biegsam; **flexicaúlis** mit gebogenem Stengel; **flexifólius** mit gebogenen Blättern; **fléxilis** gebogen, krumm; **flexispinus** krummdornig; **flexuósus** regellos gebogen; **flexus** gekrümmt; l.
- floccidus, floccósus** flockig; **flocculósus** kleinflockig; l.
- florentínus** aus Florenz; l. **flóre pléno** gefüllt blühend; l.
- floréscens** erblühend; **flóreus** blumenreich; **floribúndus** reichblühend; **flóridus** blütenreich; **flórisfer, -fera, -ferum, flórisger** blütentragend; l.
- floridánus** in Florida wachsend (Nordamerika).
- flos-aéris** luftblütig; l. á'er, á'eris Luft.
- flos-Jóvis** Blume des Jupiter.
- flosculósus** mit vielen kleinen Blüten.
- flúctuans, fluctuósus** wogend, wellenförmig; l.
- flúitans** flutend; **fluviális, fluviáticus, fluviátilis** in fließendem Wasser wachsend; l. flúvius Fluß.
- fluminénsis** aus Rio de Janeiro.
- foeniculáce'us** fenchelartig (Foenículum).
- foénium** Heu; **foéninus** heuartig; l.
- foétens, foétidus** stinkend; **foetidíssimus** sehr —; l.
- foliáce'us** blattartig; **foliáris** -ständig; **foliátus** beblättert; **foliolátus** klein-; **foliolósus** mit vielen kleinen Blättern; **foliósus** blattreich; l. fólium Blatt.
- fóliis aúreis** goldig blättrig.
- fóliis variegátis** verschiedenblättrig.
- folliculáris** balgkapselartig. **fomentáris** zunderartig; l.
- fontánus, fontinális** Quellen liebend; l. fons Quelle.
- forcipátus** zangenförmig; l. fórceps Zange.
- forficátus** scherenförmig; l. fórfex Schere.
- formosánus, -siánus** von d. Insel Formosa (China).
- formósus** schön gestaltet; **formosíssimus** sehr —; l.
- fornicátus** gewölbt; **forniculátus** etwas gewölbt.
- fórtis** stark; **fortíssimus** sehr stark; l.
- fortunátus** beglückt; l.
- fóssus** gefurcht, rinnig; **fossulátus** flach gefurcht; l.
- foveátus, foveósus** mit grubigen Narben; **foveolátus** mit kleinen — —; l. fóvea Grube.

- fractiseriális** getrenntreihig; l.
fractuósus gebrochen, getrennt; l.
fragariódes erdbeerähnlich; **frágifer**, **-fera**, **-ferum** -tragend; l. frágum Erdbeere.
fragilifólius mit zerbrechl. Blättern; **frágilis** zerbrechlich; **fragilíssimus** sehr —; l.
frágrans wohlriechend; **fragrantíssimus** sehr —; l.
frangulifólius faulbaumbblätterig; l. **fratérnus** brüderlich; l.
fraxíne'us eschenartig; **fraxinifólius** -blättrig; l. fráxinus Esche.
friburgénsis von Freiburg i. Breisgau stammend.
frígídis in kaltem Klima heimisch; l.
fritillárius schachbrettartig gezeichnet; l. fritillus der Würfelbecher.
frondéscens Laub entwickelnd; **frondósus** belaubt; l. frons Laub.
frúctifer, **-fera**, **-ferum** fruchttragend; **fructuósus** -bar; **fructíficans** -end; **frúctu álbo** mit weißer Frucht; **frúctu rúbro** mit roter Frucht; l. fructus Frucht.
frumentáce'us getreideartig; l.
frutéscens, **frúticans** halbstrauchartig; **fruticósus** buschig. strauchartig; **fruticulósus** kleinstrauchartig; l. frútex Strauch.
fucátus gefälscht, geschminkt; l.
fuciflórus hummelblütig; **fucifórmis** -förmig; l. fúcus Hummel.
fucódes seetangähnlich; gr.
fúgax vergänglich; **fugacíssimus** sehr —; l.
fulcrátus gestützt; l. fulcrum Stütze.
fúlgens, **fúlgídis** leuchtend, blitzend; **fulgentíssimus** hell-; l.
fuligíne'us, **fuliginósus** rußfarbig; l. fulígo Ruß.
fullónum wörtlich: der Weber, **fullósus** Weber-.
fúlvus fahl gelbrot, fuchsig rot; **fúlvidus** schwach gelbrot; **fulvispínus** gelbrot bedornt.
fumánus, **fúme'us**, **fumigátus**, **fumósus** rauchgrau; l. fúmus Rauch. **fumariódes** erdrauchähnlich (Fumária); l.
funális strick-. seilartig; l.
fúnebris als Trauerzeichen angepflanzt.
fungósus pilzartig; **fungifórmis** -förmig; l. fúngus Pilz.
funiculáris, **funiculátus** nabelschnurartig; l.
fúnifer, **-fera**. **-ferum** schnurtragend; **funifórmis** -förmig; l. fúnis Seil.
furcátus gegabelt; l. fúrca Gabel. **furfuráce'us** kleienartig.

fúscus rotbraun; **fuscátus** gebräunt; **fuscéscens** rotbr. werdend; **fusciáter**, **-átra**, **-átrum** braunschwarz; l. **fusifórmis** spindelförmig; **fúsipes** -stielig; l. **fúsus** Spindel. **futúrus** zukünftig; l.

G

galáctus milchartig; gr. **gála** (Gen. **gála**ktos) Milch. **galanthódes** schneeglöckchenähnlich (**Galánthus**). **galbánifer** mutterharztragend; gr. **galbáne** Mutterharz. **gálbanus**, **gálbínus** grünlich. **galeátus** behelmt, helmförmig; l. **gálea** Helm. **galegifólius** geißkleebblättrig. **galericulátus** kleinbehelmt, kleinhaubig; l. **galiódes** labkrautähnlich; gr. **gállicus** französisch; l. **gambósus** hufförmig; l. **gamocárpus** mit verwachsenen Früchten; **gamopétalus** — — Blumenkrone; **gamophýllus** — — Blättern; **gamosépalus** — — Kelchblättern; gr. **gaméo** ich heirate. **gandavénsis** aus Gent (Gand in Belgien). **gangétius** vom Ganges her stammend. **gardeniódés** der Gardenia ähnlich; gr. **gargánicus** v. Garganusgebirge. **gelatinósus** gallertartig; l. **gélidus** aus eisigem Klima stammend. **gemelliflórus** doppelblütig. **geminárius**, **geminátus** paarig, doppelt; **geminiflórus** paarweise blühend; **geminispínus** mit doppelten Dornen; l. **gemma** Knospe. **gemmátus** knospenartig; **gémmiter**, **-fera**, **-ferum** -tragend; l. **gemma** Knospe. **genevénsis** aus Genf stammend. **geniculátus** knieartig gebogen, gelenkig; l. **genistifólius** ginsterblättrig; **genistoídes** -ähnlich. **gentianódes** enzianähnlich; gr. **gentilis** edel. **genuínus** angeboren, echt; l. **geódes** nelkenwurzähnl.; gr. **geométricus**, **geométricans** geometrisch, regelmäßig; gr. **geraniódes** storchschnabelähnlich; gr. **germánicus** deutsch, germanisch. **germinans** keimend; l. **gesneriflórus** gesnerablütig; **gesneródes** -ähnlich. **gibbus** bucklig, höckerig; **gibberósus**, **gibbérulus** klein-; **gibbósus** höckerreich; l. **gibbus** Höcker. **gibraltáricus** aus Gibraltar. **gigantéus** riesengroß; **gigantothális** -warzig; gr. **gígas** Riese. **gileadénsis** aus Gilead in Arabien. **gílvus** honiggelb, vergilbt; l.

- gláber- -bra, -brum** glatt, kahl, ohne Haare; **glabérrimus** sehr —; **glabéllus, glabrátus** geglättet, haarlos geworden; **glabréscens** kahl werdend; **glabriúsculus** beinahe kahl; l. **glaciális** in Gletschernähe wachsend; l. glácies Eis.
- gladiátus** geschwertelt, schwertförmig; **gladiifólius** -blättrig; l. gládus Schwert. **gladioláris, gladiolódes** gladiolenähnl.
- glándifer, -fera, -ferum** eicheltragend; **glandúlifer, glandúliger** mit Drüsen versehen; **glandulósus** drüsig; **glandulósi-pilósus** drüsenhaarig; l. glans Eichel; glándula Drüse.
- glareósus** auf Kiesbänken wachsend; l. glárea Kies.
- glastifólius** waidblättrig; l. glástum Waid, jetzt Isatis.
- glaucacánthus** blaugrün bestachelt; **glaucéscens** — werdend; **glaucifólius, glaucophýllus** -blättrig; gr. gláucus blaugrün.
- glaucifólius** hornmohnblättrig (Glaucium).
- globátus** kugelförmig, geballt; **glociárpus** kugelfruchtig; **glóbifer** -tragend; **globispícus** -ährig; **globósus** -rund; **globuláris** -artig; **globúlifer** kleine Kugeln, Pillen tragend; **globulósus** pillenförmig; l. glóbus Kugel.
- glochidiátus** widerhakig; gr. **glomerátus** knäueförmig; l. **gloriósus** rühmenswert, herrlich; l.
- glossifólius** zungenblättrig; gr. glóssa Zunge; **glossóceras, -os, -us** zungenförmig; **glossódes** zungenähnlich.
- gloxiniiflorus** gloxinienblütig. **glumáceus** spelzenartig.
- glutinárius, glutinósus** klebrig, leimartig.
- glycyphýllus** süßblättrig; **glycyrrhízus** -wurzelig; **glyzymórphus** lieblich gestaltet; gr. glykýs süß.
- glyptocárpus** furchenfruchtig; **glýptodon** -zähmig; gr. **gnaphaliódes** ruhrkrautähnlich (Gnaphálium); gr.
- gomphocárpus** nagelkopffruchtig; **gomphocéphalus** nagelköpfig; **gomphospérmus** -samig; **gomphrenódes** kugelamarantähnlich; gr. gómphos Nagel.
- gonacánthus** knieförmig bestachelt; gr. góny, Knie.
- goniocaúlis** kantenstengelig; **goniocalyx** -kelchig; **goniocárpus** -fruchtig; **goniospérmus** -samig.
- gongylocárpus** rundfruchtig; **gongylódes** rundlich.
- gorgóneus, gorgónicus** gorgonisch; v. d. it. Ins. Gorgona.
- gossýpinus** baumwollenstrauchartig.
- graciléntus** schlank; **graciléscens** obenhin — werdend; **gracilicaúlis** -stengelig; **gracilispínus** -dornig; **gracielus, gracillimus** sehr —; l. grácilis zierlich.
- graécus** griechisch.

- gramíne'us** grasartig; **graminifólius** -blättrig; **graminódes** -ähnlich; l. grámen Gras.
- grámmítus** schriftartig; **grammódes** -ähnlich; gr.
- granadénsis** aus der Umgebung Granadas (Spanien).
- granátus** voller Körner oder Kerne; l. gránum Korn.
- grandi-** (l. grandis) groß- in Zus.-Setz. S. 155.
- granífer, -fera, -ferum** Körner bringend; **granuláris, granulátus, granulósus** körnig; l. gránum Korn.
- graníticus** an Granit gewöhnt.
- gratiolódes** gnadenkrautähnlich (Gratiola); l.
- grátus** angenehm, dankbar; **gratíssimus** sehr —; l.
- gravéolens** stark duftend; l. grávis stark; óleo ich rieche.
- gregális, gregárius** gesellschaftlich (wachsend); l.
- grise'us** grau; **grise'ispínus** -bedornt; **grisophýllus** -blättr.
- grossulariifólius** stachelbeerblättr.; **grossulariódés** -ähnl.
- gróssus** dick, groß; l. **gruínus** kranichschnabelartig; l.
- grumósus** klumpig. **guianénsis** aus Gujana (Südamerika).
- guineénsis** von der Guineaküste (Westafrika).
- gúmmifer, fera, -ferum** Gummi liefernd; l.
- guttátus** betropft; **guttulátus** klein getüpfelt; l. gútta Tropf.
- gymmo-** (gr. gymnós) nackt- in Zus.-Setz. S. 155.
- gymnogrammódes** schriftfarnähnlich; gr.
- gynándrus** mannweibig; zwitterig; gr.
- gypsophilódes** gypskrautähnlich; gr.
- gýrans** kreisförmig beweglich; gr.
- gyrátus** geringelt; **gyrofléxus** ringartig gebogen; gr.

H

- haemanthódes** blutblumenähnlich; gr.
- haemánthes** blutrotblühend.
- haemato-** (haíma Blut) blutrot- in Zus.-Setz. S. 155.
- halepénsis, halépicus** um Aleppo wachsend (Syrien).
- halicácabus** judenkirschen- oder herzsamenartig.
- halimifólius** salzmeldeblättrig (Hálimus, jetzt Átriplex).
- halonátus** mit umsäumten Flecken; gr.
- halóphilus** salzfreundl.; a. d. Küste a. Salzquellen wachs.
- hamátus, hamósus** hakenförmig; **hamulátus, hamulósus** klein-; **hamúliger** häkchentragend; l. hamus Haken.
- hapalánthes** zartblumig.
- hastátus** lanzen(spieß-)förmig; **hastifólius** -blättrig; **hastilábicus** -lippig; **hastilis** -artig; **hastulátus** wie ein kleiner Spieß gestaltet; l. hasta Spieß.
- hebe-** flaum-, stumpf- in Zus.-Setz. S. 155.

- hederáce'us** epheuartig; **hederifólius** -blättrig; l.
hedránthes mit sitzenden Blüten; **hedrophýllus** mit — Blättern; gr.
hedyánthes süßblumig; **hedycárpus** -früchtig; **hedyósmus** -duftend.
hedysaródes süßkleeähnlich; gr.
heleniódés sonnenbrautähnlich; gr.
heliánthemifólius sonnenblumenblättrig; **helianthódes** sonnenblumenähnlich; gr.
helichryso'ides strohblumenähnlich (Helichrysum).
helioscópius der Sonne sich zukehrend; gr.
heliotropiódés heliotropähnlich; gr.
hélix windend, gewunden; l.
helléborifólius nieswurzblättrig (Helléborus).
hellénicus hellenisch (altgriechisch).
helódes sumpfliebend; gr. **helvéticus** schweizerisch.
hélvolus honiggelb; gr.
hemichrýsus häftig goldgelb; **hemípterus** halb geflügelt; **hemisphaéricus** -kugelig; **hemítropus** -umgewendet; gr. **hémi** halb.
hepaticifólius leberblumenblättr.; **hepáticus** leberbraun; gr.
heptagónus, **heptangulátus** siebenwinklig, -kantig; **heptaphýllus** -blättrig; gr. **heptá** sieben.
heraclé'ifólius herkuleskrautblättr.; **heracleódes** -ähnl.; gr.
herbáce'us krautartig; l. **hercýnicus** im Harz heimisch.
hermaphrodítus zwitterig; gr.
herméticus dicht abgeschlossen; **herpéticus** kriechend; gr.
herrenhusánus aus d. Herrenhäuser Hofgarten.
hesperánthes am Abend blühend; **hesperidiflórus** nachtviole- (Hesperis) blumig; **hésperis**, **hespérius** abendländisch.
hétero- (gr. **héteros**) verschieden-, anders- in Zus.-S. S. 155.
hexa- (gr. **hex**) sechs-, sechsfach- in Zus.-Setz. S. 155
híans klaffend; l. **hibérnicus** in Irland heimisch.
hibérnus winterlich, winterhart; l.
hibiscifólius eibischblättrig.
híbridus aus Kreuzungen; l. **híbrida** v. zweierlei Abkunft.
hiemális winterblühend; l. **híems** Winter.
hieraciódés habichtskrautähnlich (Hierácium); gr.
hierochúnticus a. Jericho. **hierosolymítánus** a. Jerusalem.
hilocárpus mit genabelter Frucht; l.
himaláicus, **himalayénsis** vom Himalaya.
himantophýllus riemenblättrig; gr.
hippocrepifórmis hufeisenförmig, -kleeförmig; gr.

- hippoha'efólius** sanddornblättrig; gr.
hippuródes tannwedelähnlich (Hippúris); gr.
hircínus bocksduftend; **hircóšus** -artig; l. hircus Bock.
hirsútus rauh, rauhhaarig, struppig; **hirsutíššimus** sehr —; **hirsútulus** etwas —; l.
hírtus kurz-, steifhaarig; **hírtéllus** etwas —; **hirtifólius** borstenblättrig; **hírtipes** borstenstielig; l.
hispánicus, hispaniénsis, hispánus spanisch; l.
hispídus steifhaarig; **hispídíššimus** sehr —; **hispídulus** etwas —; l.
holo- (a-) (gr. holós) gänzlich-, dicht- in Zus.-Setz. S. 155.
holóste'us sehr hart; l. **holsáticus** aus Holstein; l.
homalocárpus mit flacher Frucht; **homalophýllus** mit — Blatt; gr. homalós eben, flach.
homo- (gr. homós ähnlich) gleich- in Zus.-Setz. S. 155.
hondoénsis von d. Insel Hondo (Japan).
hordeáce'us gerstenartig; **horde'ifórmis** -förmig; **horde'ístichus** -ährig; l. hórdeum Gerste.
horizontális wagrecht; gr.
hórríduš abschreckend, rauh; **horrípíluš** stachelhaarig.
horténsis im Garten gezogen; **hortícoluš** — bewohnend; **hortórum** wörtlich: der Gärten (Genetiv), d. h. in den Gärten üblich; **hortulánuš** Garten —; l. hórtuš Garten.
hóšpítuš gastlich; l. **hostílis** feindlich; l.
hudsónicus aus d. Gebiet d. Hudsonflusses (Nordamerika).
humífúšus dem Boden aufliegend; l. húmuš Erdboden.
húmíllis niedrig; **humíllímuš** sehr —; l.
humulifólius hopfenblättrig; l. **hungáricuš** ungarisch; l.
hyacinthiflóruš hyazinthenblumig; **hyacínthínuš** -artig; **hyacinthódes** -ähnlich; gr.
hyálinuš durchscheinend, wasserhell; gr.
hýbríduš siehe híbríduš.
hydnoédes stachelschwammähnlich (Hydnum).
hydrangé'ifólius hortensienblättr.; **hydrangeódes** -ähnl.; gr.
hydrocótýlódes wassernabelähnlich (Hydrocótyle); gr.
hydróphiluš wasserfreundlich; **hydróphoruš** -haltig; gr.
hygrométrícuš Feuchtigkeit anzeig. (wörtl. messend); gr.
hymenándruš, hymenanthéruš mit hautartigen Staubfäd.; **hymenódes** hautartig; **hymenólepíš** -schilferig; **hymenophýllódes** -farnähnlich; **hymenophýlluš** -blättrig; **hymenostéphanuš** mit -artigem Kranze; gr. hymén Haut.
hyperboréuš nördl. **hypericifólius** johanniskrautblättr.; l.
hypnoédes astmoosähnlich; gr. hýpnon Moos.
hyrcánuš aus Hyrcanum (im alten Perserreich).

hypo- (gr.) unter-, unterseits in Zus.-Setz. S. 155.
hyssopifólius ysoplättrig (Hyssópus).
hysteránthius nach d. Blütezeit erscheinend; gr.
hystrichódes stachelborstenart.; gr. **hýstrix** Stachelschwein.

I und J

jaculifólius wurfspießblättrig; l. **jaculum** Wurfspieß.
jamaicénsis auf Jamaika heimisch.
ianthinus veilchenblau; gr. **ianthothélis** blauwarzig.
japónicus japanisch.
jasmin-, jasmini- jasmin- in Zus.-Setz. S. 155.
javánicus, javanénsis auf Java heimisch.
ibéricus aus d. Gebiet d. alten Iberer, des heutigen Tiflis.
iberidifólius schleifenblumenblättrig (Ibérís); l.
icosigónus zwanzigkantig; gr. **ictéricus** gelbsüchtig; gr.
idaeódes himbeerähnl.; **idaeus** a. d. Idagebirge wachsend.
jeddoénsis aus Jeddo (Tokio) stammend.
jezoénsis auf der Insel Jezu (Japan) heimisch.
ignéscens feurig werdend; **igne'us** feuerrot; **igniarius** feurig; l. **ignis** Feuer.
ignorátus verkannt; l. **ilicifólius** stechpalmeblättrig (Ilex).
illecebrósus verlockend; l. **illegítimus** unecht; l.
illustrátus erhellt, erleuchtet; l. **illústris** berühmt, herrl.; l.
illyricus aus Illyrien. **imánto** siehe himánto.
imbecíllis schwächlich; l. **imbérbis, imbérbus** bartlos; l.
imbricárius dachziegelig; **imbricátivus** ziegeldachart.; **imbricátus** wörtl. m. Ziegel, gedeckt, dachig; l. **imbrex** Ziegel.
imeréticus im Gebiet d. alten Imeretier (heute Grusinien, Transkaukasien).
immaculátus ungefleckt; l. **immarginátus** nicht umrandet; l.
immatúrus unreif; l. **immérsus** eingetaucht; l.
immortális unsterblich; l.
impári-pinnátus unpaarig gefiedert; l.
imperféctus unvollkommen; l. **imperiális** kaiserlich; l.
impléxus verflochten; l. **implicátus** verwickelt; l.
impréssus eingedrückt, vertieft. **impudícus** schamlos; l.
inaequábilis ungleichflächig; **inaequális** ungleich; **inaequilaterális** -seitig; l.
incánus grau, weißlichgrau; l. **incarnátus** fleischrötlich; l.
incértus unsicher; l.
incísus eingeschnitten; **incisifólius** eingeschnittenblättrig;
incisicrenátus -gekerbt; l.
inclinátus nach innen geneigt; l.

inclúsus eingeschloss.; l. **incomparábilis** unvergleichl.; l. **inconspícuus** unscheinbar; l. **incónstans** unbeständig; l. **incrassátus** verdickt; l. **incrústans** überziehend; **incrústátus** überzogen; l. **incubáce'us, incúmbens** aufliegend; l. **incúrvus, incurvátus** gekrümmt (ein- oder aufwärts); l. **indehíscens** geschlossen bleibend, nicht aufspringend; l. **índicus** in Indien heimisch. **índígenus** einheimisch; l. **índivísus** ungeteilt; l. **índusiátus** verschleiert; l. **ínermis** ohne Waffen, unbewehrt (dornenlos); l. **ínexpectátus** unerwartet; l. **ínfectórius** Farbstoff lief.; l. **ínféstans, ínféstus** gefährl., bedrohl. (auch schwierig); l. **ínflátus** aufgeblasen, blasig; l. **ínfléxus** einwärts gebeugt; l. **ínfráctus** eingebrochen, scharf geknickt; l. **íngens** riesengroß, ungeheuerl.; l. **íngrátus** undankbar; l. **ínnátus** eingewachsen, angeboren; l. **ínocárpus** mit gefaserter Frucht; gr. **ínodórus** ohne Geruch; l. **ínophýllus** faserblättrig. **ínops** unansehnlich; gr. **ínornátus** schmucklos; l. **ínquilínus** eingebürgert; l. **ínquinans** beschmutzend; **ínquinátus** beschmutzt; l. **ínsánus** gesundheitsschädlich; l. **ínscúlp'tus** eingeschnitten, eingepägt; l. **ínséctífer, -fera, -ferum** insektentragend; l. **ínsértus** eingefügt; l. **ínsígnis** ausgezeichnet; l. **ínsípídus** fad, ohne Geschmack; l. **ínsítícíus** veredelt; **ínsítus** gepfropft; l. **ínsuávis** nicht lieblich, unerfreulich; l. **ínsuláris** auf Inseln wachsend; l. **ínteger, -tegra, -tegrum** nicht zerteilt, aus einem Stück bestehend; **íntegérrimus** gänzlich ungeteilt. **íntegrí-** ganz- in Zus.-Setz. S. 155. **íntercalátus** eingeschaltet; **ínterjéctus** eingefügt; **íntermédíus** zwischen zweien stehend, mittelständig; **ínternódus** zwischen zwei Stengelknoten; l. **íntérnus** innerlich; l. **ínterrúptus** unterbrochen; **ínterruptípínnátus** — gefiedert; **íntertéxtus** zwischenverwebt; **íntervalláris** -räumlich; l. **íntórtus** einwärts gedreht; l. **íntrafolíáce'us** zwischenblättrig; l. **íntramargínális** innerhalb gerandet. **íntricátus** sehr verworren; l. **íntrórsus** einwärts gekehrt; l. **íntubáce'us** zichorienartig; l. **ínulódes** alantähnlich; gr. **ínundátus** in seichtem Wasser wachsend; l. **ínvérsus** umgekehrt; l. **ínvísus** unsichtbar; l.

- involucrátus** eingehüllt, hüllblättrig.
involútus eingerollt; **invólvens** einrollend; l.
ionánthes veilchenblumig; **ionémus** -blaufädig; **ionócalyx** -blaukelchig; **ionósmus** -duftig; gr.
Josikaéa zu Ehren der Frau von Josika benannt.
iridescens in d. Regenbogenfarben schillernd; **iridiflórus** schwertlilienblütig; **iridiódes** -ähnlich; l.
irreguláris unregelmäßig. **irritábilis** reizbar; l.
irrugátus runzelig; l. **isabellínus** isabellfarbig; l.
isanthérus mit gleichart. Staubgefäßen; gr.
isatifólius weidblättrig; **isatíde'us** weidartig; l.
ischaémus blutstillend; gr. íscho ich stille, haíma Blut.
iso'etifólius brachsenkrautblättrig. **isolátus** vereinsamt; l.
iso- (gr. ísos) gleich- in Zus.-Setz. S. 155.
ispahánicus um Ispahan (Persien) vorkommend.
ítálicus, ítalis, ítalus in Italien heimisch.
iteódes rosmarinweidenähnlich; **iteophýllus** -blättrig.
jubátus mähenartig; **jubifórmis** -förmig; l.
jucúndus angenehm, lieblich; l.
judáicus aus Judäa stammend.
jugátus gerieft, gerippt, paarig; l.
juglánde'us nußbaumartig; **juglandifólius** -blättrig; l.
juláce'us kätzchenartig; **júlifer, -fera, -ferum** -tragend;
juliflórus -blütig; **julifórmis** -förmig; l.
juncáce'us, júnce'us. juncínus binsenartig; **juncifórmis** -förmig; l.
juniperifólius wachholdernadelig; **juniperínus** -artig; **juni-peródes** -ähnlich; l.
juvenális, juvéncus, juvenílis. júvenis jugendlich, jung; l.
ivifólius ivablättrig; l.
ixanthérus mit fädigen Staubbeuteln; gr.
ixiiflórus ixiablütig; **ixódes** ixiaähnlich.

K

- kachéticus** aus der kaukasischen Landschaft Kachetien.
kahíricus, kahirínus aus der Umgegend Kairos.
kalahariénsis in der Kalahariwüste wachsend.
kamaonénsis aus Kamaon (Himalayageb.).
kamerunénsis in Kamerun wachsend.
karatávicus vom Karataugebirge (Turkestan).
karstiénsis vom Karstgeb. stammend.
kerriódes kerriaähnlich.

kewénsis aus dem bot. Garten zu Kew, Engl.

khasiánus aus Khasia (Assam).

kirgísicus aus d. kirgis. Steppen.

koraiánus, koraiénsis, koreánus auf Korea vorkommend.

L

labellátus mit kleiner Lippe; **labiátus** lippig; **labiósus** groß-; l. **laburnifólius** goldregenblättrig; l.

láccifer, -fera, -ferum Lackharz gebend.

lácer, -cera, -cerum, lacerátus zerrissen; **lácerus** zerfetzt; l. **láceró** ich zerreiße.

láceriflórus mit zerschlitzter Blüte; l.

lachno- (gr. láchne) wollig- in Zus.-Setz. S. 155.

laciniátus ausgefranst, zerschlossen; **laciniósus** stark —.

lácrimans tränend; l. **lácrima** Träne.

lactáriu, lactéscens, láctifer, -fera, -ferum Milchsaft enthaltend; l. **lac** Milch.

lácteus milchweiß, -saftig; **lactícolor** -farbig; **lactiflórus** milchweiß blühend; l.

lacunósus tiefgrubig, voller Vertiefungen; l.

lacúster, -stris, -stre in Teichen, Süßwasserseen wachsend; l. **lacus** Teich.

ladánifer, -fera, -ferum Ládanumharz gebend; l.

laetévirens frisch grünend; **laétus** fröhlich; l.

laévis glatt; l. siehe **levis**.

lagenáriu flaschenartig; **lagenifórmis** -förmig; **lagenócalyx** -kelchig; l. **lagoéna** Flasche.

lagoénsis im Delagoabai-Gebiet heimisch (Südostafrika).

lagópus Hasenpfote; gr. **lagós** Hase, **pous** Fuß.

lagunénsis in Lagunen vorkommend; l.

lamellátus plättchenartig; **lamélliger** -tragend.

lámiifólius taubnesselblättrig (**Lámium**).

lampro- (gr. **lamprós**) glänzend- in Zus.-Setz. S. 155.

lanátus, láne'us wollig; l. **lána** Wolle.

lanceolátus lanzettlich; **lance'ifólius** lanzett- oder lanzenblättrig; **lancéifer** lanzentragend; l.

lanéstris, láneus wollig; **lánifer, laniger** wolletragend;

laniflórus mit wolligen Blüten; **lanósus** stark wollig;

lanugíne'us, lanuginósus kurzwollig; l. **lána** Wolle.

lantanódes wandelröschenähnlich (**Lantána**).

lápathifólius ampferblättrig; l.

lapidéscens steinhart werdend; **lapíde'us** steinern.

lappáce'us klettenartig; l. **lappónicus** lappländisch.

- largiflórus** reichblühend; l. largus reichlich.
laricínus lärchenartig; **láricifólius** -blättrig; l. larix Lärche.
larvátus masken-, larvenartig; l. lascivus üppig; l.
laserpitiódes laserkrautähnlich (Laserpitium).
lasio-, **lasi-** (gr. lásios) rauh-, behaart- in Zus.-Setz. S. 155.
latebracteátus breit deckblättrig; l.
latebrósus beschattet; l. látens verborgen, versteckt; l.
laterális seitlich stehend; **lateribarbátus** seitlich bebartet;
lateriflórus -blühend; **laterifólius** neben dem Blattstiel
angeordnet; **latéripes** seitenstielig; l. látus Seite.
latericius ziegelrot; l. látér Ziegel.
láthyrifólius platterbsenblättrig; **lathyródes** -ähnlich; l.
latínus lateinisch.
lati (l. látus) breit- in Zus.-S. S. 155, **latissimus** sehr br.
laurentianus vom Sankt-Lorenzstrom (Nordamerika).
lauréola Lorbeerzweig; **laúre'us** lorbeerartig; **laurifólius**
-blättr.; **laurínus** -ähnl.; **lauricérasus** Lorbeerkirsche; l.
lavanduláce'us lavendelartig; **lavandulifólius** -blättrig; l.
lavateródes lavatera- (Stockmalve-) ähnlich; gr.
laxáns abführend; **laxiflórus** lockerblumig, schlaffblütig;
laxifólius lockerblättrig; **laxitéxtus** -gewebt; **laxulus**
etwas, ziemlich locker; **laxus** schlaff, locker; l.
lázicus auf d. Bergen von Lazistan (Kaukasien) heimisch.
ledifólius porst-, sumpfporstblättrig (Lédum); l.
legítimus echt, gesetzlich; l. **leguminósus** hülsenfrüchtig; l.
leio-, **lio-** (gr. leiós) glatt- in Zus.-Setz. S. 155.
lemnáce'us wasserlinsenartig (Lémna); l.
léndiger, **-gera**, **-gerum** körnertragend; l.
lenticularis linsenartig; **lentifórmis** -förmig; **lentiginósus**
-fleckig (sommersprossig); l. lens Linse.
lentiscifólius mastixbaumblättrig; l.
léntus langsam, zäh, klebrig, leimartig; l.
leonénsis auf d. Sierra Leone heimisch (Guinea).
leonínus löwenfarbig; l. **leontínus** um Lienz (Tirol) vork.
leontodontódes löwenzahnähnlich; gr.
leontopodiódes edelweißähnlich; gr.
leonoródes herzgespann- (löwenschwanz-) ähnlich.
lepidiódés kresseähnlich (Lepídium); gr.
lepidocárpus schuppenfrüchtig; **lepidótrichus** -haarig; **le-**
pidósus schilferigschuppig; **lépidus** schilferig.
leporínus hasenohrähnlich; l. lepus, léporis Hase.
leprósus rissig, grundartig, schorfig; gr. lépra Aussatz.
lept-, **lepto-** (gr. leptós) dünn-, fein- in Zus.-Setz. S. 155.
létifér, **-fera**, **-ferum** todbringend; l. létum Tod.

- leuc- leuco-** (gr. leukós) weiß- in Zus.-Setz. S. 155.
lévis glatt, eben; l. **levicaulis** -stengelig; **levigátus** geglättet; **lévipes** glattstielig.
libani, **libanoticus** auf d. Libanon heimisch (Kleinasien)
líber, -era, -erum frei; l.
librifórmis bastartig; l. líber Bast.
libúrnicus in Liburnien (Istrien) heimisch.
lichenódes flechtenähnlich (Lichénes); gr.
lichiangensis aus Lichiang (China).
lignéscens verholzend; **lignósus** holzartig; l. lígnum Holz.
ligulátus bandförmig, bei Gräsern: ein Blatthäutchen aufweisend; **liguliflorus** zungenblütig; **ligulósus** viel-, großzünftig; l. língua Zunge, lígula kleine Zunge.
ligúricus, **ligurínus** in Ligurien (Landsch. um Genua) heim.
ligusticifolius liebstockelblättrig; l. **lgústicus** ligurisch
ligustrifolius rainweidenblättrig; **ligustrínus** -ähnlich (Lígustrum); l.
lilacínus lilafarbig.
liliáceus lilienartig; **liliástrum** -gleich; **liliiiflorus** -blütig; **liliiifolius** -blättrig; l. **liliputánus** zwerghaft, winzig.
limbátus, **limbósus** gesäumt, umrandet; l. límbus Saum.
limnóbíus i. steh. Wasser wachsend; **limnógenus** i. Teiche entstanden; **limnóphilus** Teiche liebend; gr. límne Teich.
limónius gr. leimónios zur Wiese gehörig.
limósus schlammig, d. h. in schlammigen Gewässern vork.
lináceus leinartig (Línium); l.
linariifolius leinkrautblättrig; **linariódes** -ähnlich; l.
linearifolius linienblättrig (gleichbreit), linealisch; **linearilobus** linealisch gelappt; **lineáris** linealisch; **lineátus** gestrichelt; **lineatifolius** längsgestreiftblättrig; **lineolátus** feingestrichelt; l.
linguifolius zungenblättrig; **linguifórmis** -förmig; **lingulátus** kleinzünftig; l. língua Zunge, língula kl. Zunge.
linícolus auf Leinfeldern wachsend; l.
lini-, **lino-** (l. línum) lein- in Zus.-Setz. S. 155.
línitus beschmiert; l. **linteárius** leinwandartig; l.
lio siehe leio. **lipsiens**, **lipsiénsis** aus Leipzig.
liquaminósus saftreich; l.
lisso- (gr. líssós) glatt- in Zus.-Setz. S. 155.
lithóphilus steinigen Boden liebend; **lithospérmus** mit steinhartem Samen, gr. líthos Stein.
lithospermifolius steinsamenblättrig; gr.
lithuánicus aus Litauen.
litorális, **litóreus** am Strande wachsend; l. lítus Strand.

- lituiflorus** gekrümmt, trompetenblumig; l.
livescens bläul. werdend; **lividus** bleifarb., bläulichgrau; l.
livonicus in Livland heimisch.
lobatus gelappt; **lobocarpus** lappenfrüchtig; **lobophorus**
 -tragend; **lobulatus** kleingelappt; gr. lobós Lappen.
lobelioides lobelienähnlich.
locularis, oculatus, oculosus fächerig, in Fächer geteilt;
loculicidus fachspaltig; l. locus Behältnis mit Fächern.
locupletissimus überreich; l. **locustus** ährig; l.
loliaceus lolchartig; l. **lomarioides** rippenfarnähnlich; gr.
lómato- (gr. lóma Saum) gesäumt- in Zus.-Setz. S. 155.
lomentaceus gliederhülsig; gr.
lonchitiformis lanzen-, speerförm.; **lonchophorus** -tragend;
lonchophyllus -blättrig; gr. lógche (spr. lónche) Lanze.
longaevus, a, um langlebig.
longi- (l. longus) lang- in Zus.-Setz. S. 155.
loph-, lopho- (a-) (gr. lóphos Helmbusch) büschel-,
 kamm- in Zus.-Setz. S. 155.
loranthifolius riemenblumblättrig; **loreus** riemenartig;
loriformis -förmig; **loriger** -tragend; l. lórum Riemen.
loricatus gepanzert; **loriceus** panzerart.; l. lorica Panzer.
lotifolius hornkleebblättrig (Lótus).
lotoides schotenkleeartig; gr. **lubricus** schlüpfrig; l.
lucens schimmernd; **lucidus** leuchtend, licht, hell; **lucifugus**
 lichtscheu; l. lux, lucis Licht, fúgio ich fliehe.
lucorum (Gen. v. luci l. die Haine) in Hainen wachsend.
lugubris trauernd; l. **lumbricoides** regenwurmähnlich.
lunarioides silberlingähnlich; l.
lunaris, lunatus mondförm.; **lunulatus** -sichelförm.; l. luna
lupulinus, lupuliformis hopfenähnlich; l.
luridus schmutzigbraungelb; l. **lusitanicus** portugiesisch.
lutéolus gelblich; **lutescens** vergilbend; **luteus** gelb, **lutosus**
 lehmgelb; l.
lutetianus um Paris vorkommend. Lutetia war der latei-
 nische Name von Paris zur Zeit Caesars.
luxurians üppig (wachsend, blühend); l.
luzonicus auf Luzon (Philippinen) heimisch.
lychnideus lichtnelkenartig; **lychnitis** Kerzenkraut; **lychnoides**
 lichtnelkenähnlich; gr.
lycioides bocksdornähnlich (Lýcium).
lycotonus für Wölfe tödl.; gr. lýkos Wolf, któnos Mord.
lycopifolius wolfstrappähnlich (Lýcopus).
lycopodioides bärlappähnlich (Lycopódium).
lydius aus Lydien (Kleinasien).

lyratifólius leierblättrig; **lyrátus** -förmig; gr.
lysicépalus getrenntköpfig; gr. lýsis Losmachung.
lysimachiódes gelbweiderichähnlich; gr.
lysisépalus getrennt-kelchblättrig.
lythródes weiderichähnlich (Lýthrum).

M

macedónicus mazedonisch.
macer, -era, **crum** dünn, mager; l.
macro- (gr. makrós) groß- in Zus.-Setz. S. 155.
maculátus gefleckt; **maculósus** dicht —; l. mácula Flecken.
madagascariénsis auf Madagaskar heimisch.
maderaspatánus, -paténsis aus Madras (Ostindien).
maderénsis auf Madeira wachsend.
maéstus finster, trauernd; l.
magdalénicus vom Magdalenenstrom (Südamerika).
magellánicus von den Ufern der Magalhaes-Straße.
mágicus zauberisch; l.
magníficus prächtig, großartig; **magnimámma**, **magnimámme'us** -warzig; l. mágnus groß.
máhaleb, arab. mahlab, Baum mit wohlriechend. Frucht.
majális im Mai blühend; l.
majellénsis vom Majellaberg i. d. Abruzzen.
majésticus hehr, erhaben; **májor**, **május** größer; **május** sehr stattlich, erhaben; **majúsculus** ziemlich groß; l.
malabáricus in Malabar (Hindostan) heimisch.
malaccénsis auf Malakka vorkommend (Indien).
malachánthes weichblumig; **malachophýllus** -blättrig; **malachocárpus** -früchtig; gr. malakós weich.
málaco- (gr. malakós) -weich, in Zus.-Setz. S. 155.
malacódes zart, auch feingestaltig, malvenähnlich.
maldívicus auf den maldiv. Inseln heimisch.
maléolens übelduftend; l.
malifórmis apfelförmig; l. málus Apfelbaum.
malleátus hammerartig; **malle'iferus** -tragend; l. málle'us Hammer.
mallocócus wollbeerig; gr. **malváce'us** malvenartig; l.
mammilláris, **mammillátus**, **mammillósus** zitzenförmig; **mammósus** groß-, stark-, vielzitzig, warzenreich; l. mámma Brustwarze.
manicátus langärmelig, manschettenartig.
manilénsis auf Manila wachsend.
mánifer, -fera, -ferum mannaliefernd; l.

- marántinus** marantaartig; l.
marcéscens welkend; **marcidus** welk; l.
margaritáceus perlenartig; **margarítifer** -tragend; gr. margaríta Perle.
marginális randständig; **marginátus** gerändert; **marginélus** schmal —; l. márgo, márginis Rand.
mariánus der Jungfrau Maria geweiht; i. Maryland heim.
marifólius gamanderblättrig; l.
marínus an oder im Meer vorkommend; **marítimus** strandbewohnend; l. máre Meer.
marmorátus, **marmóreus** marmorfarbig, -artig; l.
marrubiódes andornähnlich (Marrúbium).
marsupiánthes, **marsupiiflórus** beutelblütig; l.
martinicénsis auf Martinique heimisch (Westindien).
más, **masculínus**, **másculus** männlich; l.
mascarénsis von d. Maskareneninseln östlich Afrikas.
maschalánthes achselblütig; gr.
matricariódes mutterkraut(kamille)artig (Matricária).
matronális fraulich, Frauen dienlich; l.
matúrus reif; l. **matutínus** vormittags blühend; l.
mauritánicus, **maurórum** in Marokko heimisch.
mauritiánus auf Mauritius östlich Afrikas wachsend.
maxilláris kinnbackenart. **máximus** der, die, das größte; l.
maypurénsis auf d. Maypurinseln im Orinoko heimisch.
medeolódes medéolaähnlich. **mediális** mittelständig; l.
medicaginódes luzerneähnlich (Medicágo).
medicinális heilkräftig; **médicus** ärztlich; aus Medien (Persien) stammend; l.
mediocris mittelmäßig; **mediolúteus** m. gelb. Mitte; **medióximus** inmitten stehend; **médius** i. d. Mitte befindl.; l.
mediterráneus mittelländisch.
medulláris, **medullósus** markig; l. medúlla Mark.
medúseus medusenartig.
mega-, **mégalo-** (gr. mégas) groß- in Zus.-Setz. S. 155.
mégistocárpus riesenfrüchtig; gr.
meiacánthus schwach bestachelt; gr. **meíon** geringer.
mela-, **mélano-** (gr. mélas) schwarz- in Zus.-Setz. S. 155.
meléagris perlhuhnfleckig.
meliánthes honigblumig; **melílobus** -süßhülsig; **mélinus** -gelb (auch marderfarbig); **melissódes** melissenähnlich; **mellitifólius** immenblattblättrig; **mélleus** honigartig; **méllifer** -tragend; **méllinus** -ähnlich; **melliodórus** -duftend; **mellítus** -farbig, -süß; gr. méli, -itos Honig.
meliténsis auf Malta heimisch.

- melocárpus** melonenfrüchtig; **melofórmis** -förmig; **melon-gena** Eierfrucht; **melópepo** Türkenbundkürbis.
membranáceus hautdünn; **meniscódes** mondsichelähnl.; gr.
menthódes minzenähnlich (Méntha).
méntiger kinntragend; **mentósus** -ähnl.; l. méntum Kinn.
menyanthódes fieberkleeähnlich (Menyánthes).
meódes bärenwurzähnlich (Méum).
meonacáanthus wenig bestachelt; gr.
meridiánus mittäglich; **meridionális** aus südlicher Gegend stammend; l.
mérus gliedrig, zählig, z. B. **isómerus** gleich-, **pentámerus** fünf-; gr.
mesacáanthus mittelstachelig; gr.
mesembryanthemódes mittagsblumenähnlich; gr.
mesopotámicus aus Mesopotamien.
mespilódes mispelähnlich; l.
metálicus metallisch glänzend; l.
metamórphus verwandelt, umgestaltet; gr.
meténsis bei Metz heimisch.
methýsticus berauschend; gr.
metúlifer, -fera, -ferum zackentragend; l.
mexicánus in Mexiko heimisch.
Mezéreum (Daphne Mezéreum) Seidelbast.
mícans schillernd, schimmernd; l.
mier- micro- (gr. mikrós) klein- in Zus.-Setz. S. 155.
miliáceus hirseartig; l. mílium Hirse.
militáris soldatenartig, d. h. zahlr. zusammenstehend; l.
milleflórus tausendblumig; **millefólius** -blättrig; **millegrá-nus** -körnig; l.
mimosifólius mimosenblättrig; **mimosódes** -ähnlich; gr.
mimuliflórus gauklerblumenartig blühend (Mímulus).
miniátus mennigrot; l.
mínimus der, die, das kleinste; **mínor, mínus** kleiner; **minúsculus** ziemlich klein; **minútus** winzig; **minutíssimus** allerkleinster; **minutiflórus** mit winzigen Blütchen; l.
miocárpus kleinfrüchtig; **mionacáanthus** schwach, wenig bestachelt; gr.
mirábilis wunderbar; **mírus** seltsam, wundersam; l.
miscelláneus gemischt; l.
míser, mísera, míserum elend, dürftig; l.
mississippiénsis am Miss'ssipi heimisch.
missouóriens, missouriénsis am Missouri wachsend.
mítis, míte mild, sanft; l.
mitrifórmis, mitrátus mützenförmig; l. mítra Kopfbinde.

- míxtus** gemischt; l. **modéstus**, **módicus** bescheiden; l. **moesiácus** aus d. Landschaft Moesia (jetzt Bulgarien). **moldávicus** in d. Moldau heimisch. **moléstus** lästig; l. **mollicomus** weichschopfig; **mollículus** weichlich; **mollifólius** -blättrig; **móllis** weich; **mollíssimus** sehr —; **molúscus** weich; **mollúgo** weichlich; l. **molospérmus** striemensamig; gr. **moluccánu**s auf d. Molukken wachsend (Hinterindien). **monadélphus** einbrüderig (Staubgefäße in einem Bündel verwachsen); **monándrus** mit nur einem Staubgefäß. **mongólicus** aus d. Mongolei stammend. **monilifórmis** perlschnurförmig; gr. **mon-**, **mono-** (gr. *mónos*) ein- in Zus.-Setz. S. 155. **monspeliácus** vom Berge Pelion in Thessalien; **monspeliénsis**, **monspessulánu**s um Montpellier heimisch. **monstrósus**, **monstruósus** ungeheuerlich ungestaltet; l. **monlánu**s auf Bergen wachsend; **montícolus** Berge besiedelnd; l. *mons* Berg, *cólo* ich wohne. **montevidénsis** aus Montevideo (Uruguay). **monumentális** denkmal-, d. h. (meist) säulenartig. **morávicus** aus Mähren stammend. **morbillósus** kränklich aussehend; l. *mórbus* krank. **morifólius** maulbeerbaumbblätterig; **moricárpus** -früchtig; l. **mório** schwarzbraun; l. **mórsus ránae** Biß des Frosches; l. **mosáicus** auch **musáicus** mosaikartig bunt; l. **moschatóllinus**, **moschátus** moschusduftend; l. **mossambicénsis** von d. Mozambikküste (Südafrika). **múcidus** schimmelig; **mucilóíne'us**, **mucósus** schleimig, verschimmelt; l. *mucus* Schleim. **mucronátus** mit einer Spitze versehen; **mucronulátus** mit kleiner weicher Spitze; l. *múcro* Spitze. **mult-**, **multi-** (l. *multus*) viel- in Zus.-Setz. S. 155. **muní'us** bewaffnet, ausgerüstet; l. **murális**, **murárius**, **murórum** a. Mauern wachs.; l. *múrus*. **muricátus** weichspitzig; l. *murex* Purpurschnecke. **murináce'us** mausgrau; **murínus** bei Mäusen beliebt; l. *mus*, *muris* Maus. **musáicus** siehe **mosáicus**. **muscariódes** moschushyazinthenähnlich (*Muscári*). **muscárius** fliegenartig (zu Fliegen in Beziehung stehend); **múscifer**, **-fera**, **-ferum** -tragend; **muscípula** Fliegenfalle; **muscivórus** — fangend; l. *músca* Fliege. **muscaviénsis** aus d. Fürst Pücklerschen Park in Muskau.

- muscigenus** im Moose wachsend; **muscódes** moosähnlich; **muscósus** moosig; l. *múscus* Moos.
musifólius bananenblättrig (*Musa*).
mutábilis veränderlich; **mutátus** abgeändert; l.
múticus unbewehrt, ohne Grannen.
myacáanthus mit Stacheln wie Mäusedorn (*Ruscus*); **myódes** mäuseähnlich; **myosotódes** vergißmeinnichtähnlich.; **myosuródes** mäuseschwanzähnlich.; gr. *mys*, *myós* Maus.
myiódes fliegenähnlich; gr. *mýia* Fliege.
myricódes gabelstrauchähnlich (*Myrica*).
myri-, **mýrio-** (gr. *mýrios*) überreich- in Zus.-Setz. S. 155.
myrmecóphilus ameisenfreundlich; **myrmóctonus** für Am. giftig; gr. *mýrmex* Ameise.
myrrhidifólius süßdoldenähnlich (*Mýrrhis*).
myrsinítes scheinmyrtenartig; **myrsinódes** -ähnlich; **mysiphýllus** myrtenblättrig; l. *mýrtus* Myrte.
myrtifólius, **myrtiphýllus** myrtenblättrig; gr.
myrtillódes heidelbeerähnlich (*Vaccínium myrtíllus*).
mysorénsis in Mysore (Ostindien) wachsend.
mystáce'us, **mystácinus** bärtig, schnurrbärtig; gr. *mystax* Schnurrbart.
myúrus mäuseschwänzig; gr. *mýs* Maus, *ourá* Schwanz.

N

- naevósus** narbig, muttermalfleckig; l. *naévus* Muttermal.
namaquénsis im Namaqualand (Afrika) heimisch.
nancyánuus, **nancyénsis** aus Nancy stammend.
nankinénsis aus Nanking (China).
nanocárpus zwerg- oder kurzfrüchtig; **nánuus** zwerghaft, kurz; gr. *nános* Zwerg.
napaéus in Waldtälern vorkommend; gr. *nápe* Tal.
napellifólius eisenhutblättrig (*Aconítum Napéllus*).
napifórmis rübenförmig; **napínus** -artig; *nápus* Rapskohl.
narbonénsis um Narbonne (Frankreich) wachsend.
narcissiflórus narzissenblütig; **narcissódes** -ähnlich.
narcóticus betäubend.
nardifórmis borstengrasförmig; **nardódes** -ähnlich.
náscens wachsend; l. **nasturtiódes** brunnenkresseähnlich.
nasútus großnäsig; l. *nasus* Nase.
natalénsis in Natal heimisch. **nátans** schwimmend.
naúcinus, **naúcus** nicht beachtet, unscheinbar; l.
nauseósus ekel-, erbrechenenerregend; l. *naúsea* Übelkeit.

- naviculáris** kahnförmig; **navicellátus** schiffchenförmig; l. navis Schiff.
- neapolitánus** um Neapel heimisch.
- nebuláris, nebulósus** nebelgrau, -artig; l.
- negléctus** vernachlässigt; l.
- Negúndo** malabarischer Name (Ácer Negúndo).
- nématocáulis** mit fadendünnem Stengel; **nematódes** fadendünn; **nématophýllus** -blättrig; gr. néma Faden.
- nemóphilus** hainliebend; **nemorális, nemorénsis, nemorósus, nemórum** im Walde wachsend; gr. némos Wald.
- neocaledónicus** aus Neukaledonien im Still. Ozean; **neogranaténsis** aus Neugranada, jetzt Kolumbien; **neoguineénsis** aus Neuguinea; **neomexicánus** aus Neumexiko.
- nepalénsis** aus Nepal (Himalaya).
- nepenthódes** kannenpflanzenähnlich (Nepénthes).
- népetifólius** katzenminzenblättrig; **nepetódes** -ähnlich.
- nephrocárpus** nierenfrüchtig; **nephrode'us** -förmig; **nephrolépis** -schuppig; gr. nephros Niere.
- neriifólius** oleanderblättrig (Nérium).
- nervátus, nervósus** genervt, nervig; **nervulósus** etwas —.
- neurócalyx** mit genervtem Kelch; **neurocárpus** mit genervter Frucht; **neuródes** nervenähnlich, sehnig; gr.
- nevadénsis** aus dem nordamerik. Staate Nevada.
- nicaeénsis** um Nizza heimisch.
- nicaraguénsis** aus Nikaragua.
- nicotianiflórus** tabakblütig; **nictans, nictitans** nickend; l.
- nidiflórus** nestblütig; **nidifórmis** -förmig; l. nidus Nest.
- nidulans, niduláris, nidulárius** nestartig; **nidus avis** Vogel-nest bildend; l.
- nigellódes** schwarzkümmelähnlich (Nigélla).
- níger, nígra, nígrum** schwarz; l.
- nigréscens, nígricans** schwarz werdend; l.
- nigri-** (l. niger) schwarz- in Zus.-Setz. S. 155.
- nilóticus** am Nile heimisch.
- nipónicus** von der Insel Nippon (Japan).
- nítens, nítidus** glänzend, blinkend; **nitídulus** schwach-; l.
- nivális** aus d. Schnee sprießend; **nive'us** schneeweiß; **nivósus** beschneit; l. nix, nivis Schnee.
- nóbilis** edel, vornehm; l.
- noctiflórus** nachts blühend; **noctúrnuus** nächtlich; l. nox, noctis Nacht.
- nodiflórus** knotenblumig; **nodósus** knotig; l. nóduus Knot.
- nóli tángere** rühr nicht an! **non scríptus** unbeschrieb.; l.
- normális** regelmäßig; l. **norvégicus** norwegisch.

notábilis ansehnlich; **notátus** bezeichnet; l.
notho- scheinbar; **nóthus** unecht; gr. nóthos unecht.
noveboracénsis im Staate New-York heimisch.
nóvus neu; l. **núbicus, nubiénsis** aus Nubien stammend.
nucáce'us, nucamentáce'us nußartig; **núcifer, nucíferus,**
-a, -um -tragend; l. nux Nuß.
nudátus entblößt, kahl, nackt; **nudicaúlis** -stengelig; **nudi-**
flórus -blütig; l. núdus nackt, caúlis Stengel.
numerósus zahlreich; l. **numídicus** aus Numidien.
nummulárius münzenförmig, rund; l. númmus Münze.
nútans nickend; **nutántiflórus** mit -er Blüte; l.
nutkaénsis, nutkánus von der Nutkabei (Nordamerika).
nux vómica Brechnuß; l.
nyctagíne'us wunderblumenartig (Nyctágo); **nyctagini-**
flórus -blütig; **nyctélius, nycterínus** nächtlich; **nyctó-**
calus, nycticállus in der Nacht schön; gr. nyx Nacht.
nymphaeódes seerosenähnlich; **nymphális, nymphódes**
 nympfenartig, d. h. schwimmend; gr.
oaxacánus aus Oaxaka (Mexiko).
obbátus topfartig, gefäßartig; l.
obconéllus, obcónicus umgekehrt kegelförmig; **obcordátus**
 -herzförmig; **obcuneátus** -keilförmig; l.
obductus überzogen; l. **obésus** feist, geschwollen; l.
oblátus breitrundl.; l. **oblíque-truncátus** schief abgestutzt.
oblíquus schief, schräg; l.
oblongifólius mit länglich geformten Blättern; **oblongio-**
vátus länglich-eiförmig; **oblónus** länglich; l.
obovátus umgekehrt eiförmig; **obrepándus** -geschweift; l.
obsoénus häßlich; **obscúrus** dunkel; **obtéctus** bedeckt; l.
obtruncátus abgestutzt; l.
ob'usánusulus stumpfkantig; **obtusátus** stumpf; **obtus'lo-**
bus, -lobátus -lappig; **obtusifólius** -blättrig; **obtus'péta-**
lus -kronenblättrig; **obtusíusculus** stumpflich; **obtusus**
 stumpf; l.
obvallátus verhüllt; **obvolútus** eingewickelt; l.
occidentális westl., abendländisch. **occúl'us** verborgen; l.
oceánicus ozeanisch; l. **ocellátus** augenfleckig; l.
ochráce'us (gr. ochrós) bräunlichgelb; **ochránthes** -blü-
 tig; **ochroleúcus** gelblich-weiß; **ochrótrichus** -behaart.
ochreátus stiefel-, tütenartig; l.
ocímódes basilikumähnlich (Ócymum); l.
oct, octo- (l.) acht- in Zus.-Setz. S. 155.
oculátus mit Augen versehen; l. óculus Auge.
ocymo'ides siehe **ocímódes. odessánu**s aus Odessa.

- odontites** Zahntrost; gr. *odoús, odóntos* Zahn.
odontoglossódes odontoglossumähnlich.
odontológus gezähnrandig; gr.
odónto- (gr. *odoús* Zahn) gezähnt- in Zus.-Setz. S. 155.
odorátus, odórifér, odórus wohlriechend; **odoratíssimus** sehr —; l. *ódor* Geruch.
oeconómicus als Nutzpflanze angebaut, wirtschaftlich; l.
oelándicus auf d. Insel Oeland heimisch.
oenánthes weinblütig; gr. *oínos* Wein.
oenotheródes nachtkerzenartig (*Oenothéra*).
officinális, officinárum in Apotheken benutzt; l.
ole'ifólius ölbaumblättrig; **oléifer, oleífera, -ferum** Öl gebend; **oleódes** ölbaumähnlich; **oleospérmus** ölsamig; **oleósus** l. -reich.
oleráce'us als Gemüse benutzt; l. *olus, oleris* Küchenkraut.
ólidus übelriechend, stinkend; l.
oligo- (gr. *olígos*) wenig- in Zus.-Setz. S. 155.
olitórius als Gemüse dienlich; l. *ólitor* Küchengärtner.
oliváce'us olivenartig, -grün; **olivifórmis** -förmig; l.
ollárius topfartig; **óllulifórmis** töpfchen-; l. *olla* Topf.
olýmpicus vom Olymp stammend; gr.
olyssiponénsis um Lissabon wachsend.
omphalódes nabelähnlich; gr.
oncidiódes onzidiumähnlich; gr.
oncócalyx wulstkelchig; **oncótrichus** -haarig; gr.
onobrychódes esparsettähnlich; gr.; **ononódes** hauhechel-; gr.
onosmi- (oder **onosmati-**) **flórus** lotwurzblütig; gr.
ontariénsis in Ontario heimisch (Kanada).
ontólepis schuppenbildend; gr.
onústus überlastet; l. *ónus* Last.
oo- (gr. *oón* Ei) einer- in Zus.-Setz. S. 155.
opáceus glanzlos, schattig, finster; l.
opálinus opalartig; l. **operculátus** zugedeckt; l.
óphio- (gr. *óphis* Schlange) schlangen- in Zus.-Setz. S. 155.
opíifer, -fera, -ferum Opium liefernd; l.
opímus fett, nahrhaft, reich; l. **oporínus** spätsommerlich.
oppositiflórus mit gegenständigen Blüten; **oppositifólius** — Blättern; l. **oppositus** gegenständig.
óptimus der, die, das beste; l.
opuléntus, ópulens reich, voll; l.
opulifólius schneeballblättrig; **opulódes** -ähnlich; l.
orbicularis, orbiculátus kreisrund; **orbicularifólius** -blättrig; **orbillátus** kleinkreisig; l. *órbis* Kreis.

- orchíde'us, orchódes, orchíódes** knabenkrautartig (Orchis).
ordinátus geordnet; l.
oréades auf Bergen wachsend; **oreóphilus** bergliebend;
oreodóxus -zierend; **oreópteris** Bergfarn; gr. óros Berg.
oregonénsis in Oregon (Nordamerika) heimisch.
organénsis vom Orgelgebirge (Südbrasilien).
orgyiális klatferhoch; gr. orgyiá Klatfer.
orientális im Osten heimisch; l.
organifólius dostblättrig; **organódes** -ähnlich; l.
orinocénsis im Orinokogebiet (Südamerika) wachsend.
órnans schmückend; **ornátus** geschmückt; l.
ornifólius blüteneschenblättrig; l. **orníthius** vogelartig; gr.
órnitho- (gr. órnis Vogel) vogel- in Zus.-Setz. S. 155.
orobanchódes sommerwurzähnlich (Orobánche).
orobódes walderbsenähnlich; gr.
ortho- (gr. orthós) gerade- in Zus.-Setz. S. 155.
oryzifórmis reiszförmig (Orýza); **oryzódes** -ähnlich.
osmánthes mit duftender Blüte; gr.
osmundáce'us königsfarnähnlich (Ósmúnda).
ósse'us knochenhart, beinern; **ossifórmis** knochenförmig;
ossifragus knochenbrechend; l. os, óssis Knochen.
osteospérmus knochensamig.
ostreátus wörtl. mit Austern besetzt, also rauhflächig.
otítes ohrähnlich; geöhrt; **otóphorus** ohrtragend; gr. óús,
 otós Ohr.
ovalifólius mit eiförmigen Blättern; **ovális** oval, eiförmig;
ovátus eirund; **óvifer** eiertragend; **ovifórmis** eiförmig;
ovimámma eiwarzig; **ovoíde'us** eiähnlich; l. óvum Ei.
ovínus als Schaffutter dienend; l. óvis Schaf.
oxalódes sauerkleeähnlich; **oxyacanthódes** weißdorn-;
oxýcedrus Baumwacholder; gr.
oxy- (gr. oxýs spitz- in Zus.-Setz. S. 155.
pabularís als Futter dienlich; l. pábulum Futter.
pachy- (gr. pachýs) dick-, fett- in Zus.-Setz. S. 155.
pacíficus friedlich; vom Stillen Ozean.
padifólius traubenkirschblättrig; l.
pagánus ländlich, bäuerlich, dörflich; l.
paláce'us randstielig, spatentartig; l. pála Spaten.
palaestínus, palaestínénsis aus Palästina; l.
palatifórmis gaumenartig. **palatínus** pfälzisch.
paleáce'us spreuartig; **paleifólius** -blättrig; l.
pállens, palléscens bleichend, erblassend.
pállidi- (l. pallidus) blaß-, bleich- in Zus.-Setz. S. 155.

- palmáce'us**, **palmáris**, **palmátus** handflächen- oder fächerpalmblattartig; **palmatífídu**s handflächenartig geteilt; **palmatiséctus** handspaltig zerschnitten; l.
- palménsis** von Palma (eine der Kanarischen Inseln) oder von Palma (auf der Insel Malorka).
- palmifóliu**s palmenblättrig, **palmilobu**s -lappig.
- paludósu**s in Tümpeln wachsend; l. pálus Sumpf.
- palúster**, **-stris**, **-stre** in Sümpfen vorkommend; l.
- panácinu**s kraftwurzähnlich (Panax).
- panaménsis** aus Panama stammend.
- pandanóde**s schraubenbaumähnlich (Pándanus).
- pandurátu**s, **pandurifórmis** geigenförmig; **pandurifóliu**s mit geigenförmigen Blättern (pandura ungar. Geige).
- pándu**s krumm, gebog.; l. **paníce'us** hirseart. (Pánicum).
- paniculiflóru**s rispenblütig; **paniculátu**s rispig; **panicúli**-ger, **paniculígeru**s -tragend; l. panícula Rispe.
- paníficu**s brotgebend; l. pánis Brot.
- panne'us** wolltuchartig; **pannifóliu**s wollblättrig; **pannó**-sus faserwollig, stark verfilzt; l. pánnus Tuchstückchen.
- pannónicu**s in Ungarn (Pannonien) heimisch.
- panormitánu**s bei Palermo wachsend.
- pantherínu**s pantherfleckig.
- pantótrichu**s, **pántothrix** vollständig behaart; gr. pas, Gen. pantós ganz, völlig.
- papaveráce'us** mohnartig; l. **papetáriu**s papierartig; gr.
- papilionáce'us** schmetterlingsart.; l. papílio Schmetterling.
- papilláris**, **papillátu**s, **papillósu**s warzig; l. papilla Warze.
- pappifórmis**, **pappósu**s federkronartig; gr.
- pápulifórmis** bläschenförmig; **papulósu**s blatternartig.
- papyracánthu**s papierartig bestachelt; **papyráce'us** papierartig; **papyrífer** papierliefernd; **papyrifórmis** papiergrasförmig (Cýperus Papyrus); **papyrínu**s papierart.; gr.
- parabólicu**s parabelartig; gr. **paradisíacu**s paradiesisch; l.
- paradóxu**s seltsam, widersinnig, auffällig.
- para'énsis** aus Para (Bras.). **paraguayénsis** aus Paraguay.
- parallelinérvu**s mit gleichlaufenden Nerven; **parallélu**s gleichlaufend.
- paranénsis** aus Parana (Brasilien).
- parasíticu**s schmarotzerisch; gr.
- pardalínu**s, **párdali**s, **pardínu**s pantherähnlich gefleckt; l.
- parietáli**s wandständig, auf Mauern wachsend; **pariétinu**s an Mauern kletternd; l. pári'es, pari'etis Wand.
- párilis** gleichartig; **paripinnátu**s paarweise gefiedert; l.
- parnássicu**s, **parnássi**s, **parnássi**u vom Berge Parnassus.

- parnassiifólius** herzblattartig belaubt (Parnássia).
parthenódes mutterkrautähnlich; gr.
parthénium Mutterkraut; gr. **partitus** geteilt; l.
parvi (l. párvus) klein- in Zus.-Setz. S. 155.
paschális österlich, zum Osterfeste benutzt.
passerínus sperlingsartig; l. **pastóris** des Hirten.
patagónicus a. Patagonien. **patavínus** um Padua wach.
patelláris, patelliformis teller-, schalenförmig; l.
pátens offenstehend, ausgebreitet; **patentíssimus** weit —; l.
paterifórmis schalenförmig; l. pátera Schale.
pátiens geduldig, langsam wirkend; **patiéntia** Geduld; l.
pátulus etwas ausgebreitet oder offenstehend.
pauci- (l. paucus) wenig- in Zus.-Setz. S. 155.
pauper arm; **paupérculus, paupertínus** ärmlich, kümmerlich; **pauperifólius** arm belaubt; l.
pavónicus, pavonínus pfaunenartig bunt; l. pávo Pfau.
pécten Véneris Kamm der Venus; **pectínátus** kammartig;
péctinifórmis kammförmig; l. pécten Kamm.
pectorális brustartig; l. **pedemontánus** aus Piemont.
pédís des Fußes, Genetiv v. pes Fuß, l., abgeleitet: **pedális** fußlang, -hoch; **pedatífidus** -spaltig; **pedatifórmis** -förmig; **pedatipartitus** -teilig; **pedatiséctus** -artig eingeschlossen; **pedicelláris, pedicellátus** ganz kurz gestielt; **pedifórmis** fußförmig; **pedunculáris** blumenstielständig; **pedunculátus, pedunculósus** mit Blütenstiel versehen.
pekinénsis aus Peking. **pelágicus** im Meere lebend; gr.
pelargonifólius pelargonienblättrig.
pelecýphorus beiltragend; gr. pélekys Beil.
peliócladus dunkelästig; **peliorrhýnchus** -geschnäbelt.
pélliger, -gera, -gerum pelztragend; **péllitus** mit Fell überzogen; l. péllis Fell.
pellúcidus durchscheinend, -schimmernd; l. perlúcidus.
peloponnesíacus peloponnesisch.
pelórius pelorisch, seltsam umgestaltet; gr. pelórios.
peltásticus mit Schildchen versehen; **peltátus** schildartig;
peltifórmis -förmig; **péltiger, -gera, -gerum** -tragend; gr. pélte Schild.
pelvisfórmis beckenförmig; l. pélvis Becken.
péndens herabhängend; **pendiculátus, pendúlinus** lang —;
péndulus hängend; überhängend; l.
penicillátus pinselartig; **penicillifórmis** -förmig; l.
pennatifidus fiederspaltig; **pennatifólius** -blättrig; **pennátus**, gefiedert; **pénniger, -gera, -gerum** fiederig; **penni-nérvis, -nérvis** fiedernervig; l. penna Feder.

- pennsylvánicus** aus Pennsylvanien.
pénsilis herabhängend; schwebend; l.
pent- **penta-** (gr. pénte) fünf- in Zus.-Setz. S. 155.
pepericárpus pfefferfrüchtig; **pepéritus** pfefferartig; gr.
peplódes afterquendel- (auch wolfsmilch-) ähnlich.
peponifórmis Kürbisförm. **perdúrans** dauerh., ausdauernd.
peregrínus fremd, -artig; l. **perélegans** sehr zierlich; l.
perénnans, **perénnis** ausdauernd; l.
perféctus vollkommen; l.
perfoliátus durchwachsenblättrig; **perfimbriátus** zerfranst;
perforátus durchlöchert; **perfóssus** durchbohrt; l.
pergamáceus pergamentartig.
periacánthus ringsum stachelig; **periclymenódes** geißblatt-
ähnlich; **periclymenus** -artig; gr.
perigynus um d. Fruchtknot. stehend, halboberständig; gr.
perlátus geperlt; **perlátus** sehr breit; l. **látus** breit.
perligulósus viel-, starkzüngig; **perlúteus** kräftig gelb;
permóllis sehr weich; l.
perniciósus verderblich, schädlich; l.
perpendicularis senkrecht, lotrecht; l.
perpétuus immerwährend; l. **perpléxus** verflochten; l.
perpusillus winzig klein; l.
persicariódes flohknöterichähnlich; **persicárius** pfirsich-
artig; **pérsicifólius** pfirsichblättrig; **persicínus** pfirsich-
ähnlich; **persiánus**, **pérsicus** persisch; l.
persímilis sehr ähnlich; l. **persístens** bleibend, dauernd; l.
persolútus sehr locker; l. **personátus** verlarvt, maskiert; l.
perspicuus durchsichtig; augenfällig; l.
pertúsus durchbrochen, durchstoßen; l.
peruífer, **-fera**, **-ferum** Perubalsam liefernd; l.
peruviánus aus Peru; **pérvius** offen, durchdringend; l.
petalódes blumenblattähnlich; gr. pétalon Blatt.
petiginósus voller Räude; l. petígo Räude.
petioláris blattstielständig; **petiolátus** gestielt.
petraeus, steinig, felsig.
petr-, **petro-** (gr. pétra Fels) fels- in Zus.-Setz. S. 155.
petrosus gr. sehr felsig.
peucedanifólius haarstrangblättrig; **peucedanódes** -ähnl.
phaceliódes phazeliaähnlich; gr.
phaenánthes augenfällig blühend; **phaenógamus** deutlich-;
gr. pháino ans Licht bringen.
phae- **phaeo-** (gr. phaiós) braunrot- in Zus.-Setz. S. 155.
phagedaénus um sich greifend; gr.

- phalángifer**, -*fera*, -*ferum* spinnentragend; l. **phalángium** Spinne.
- phalaródes** glanzgrasähnlich (Phaláris).
- phallocárpus** kolbenfrüchtig; gr.
- phaneranthérus** mit hervorragenden Staubblättern; gr.
- phanerophlébius** deutlich genervt; gr.
- phegópteris** Buchenfarn; gr. **phégós** Buche, **pteris** Farn.
- phellocárpus** korkfrüchtig; **phellospérmus** korksamig; gr. **phéllós** Kork.
- philadélphicus** a. Philadelphia; **philadélfius** geschwisterl.
- philippinénsis** von den Philippinen.
- phillyreifólius** steinlindenblättrig; **phillyreódes** -ähnlich; gr.
- philonotis** nässelieb.; gr. **phílos** Freund, **notís** Feuchtigk.
- phlebódes** adernähnl.; **phlebophýllus** aderblättr.; **phlebótrichus** mit behaart. Adern; gr. **phléps**, **phlebós** Ader.
- phleódes** lieschgrasähnlich (Phléum).
- phlogifólius** phloxblättrig; **phlogopáppus** rotfederkronig;
- phlogótrichus** rotbehaart; gr. **phlox** Flamme.
- phlómodes** filzkrautähnlich (Phlómis).
- phoenice'us** hochrot; **phoenicolásius** hochrotzottig.
- phrygius** aus Phrygien (Kleinasien).
- phryniódes** marantenähnlich (Phryníum).
- phylicifólius** heidemyrtenblättrig; **phylicódes** -ähnlich; gr.
- phyll-**, **phyllo-** (gr. **phýllon**) Blatt- in Zus.-Setz. S. 155.
- phymatochílus** dicklippig; **phymatódes** dicklich, höckerig;
- phymatothélis** dickwarzig; gr. **phýma** Geschwulst.
- physalódes** blasenkelch- (judenkirsch-) artig; **physánthes** -blütig; **physocárpus** -früchtig; **physóphorus** -tragend;
- physódes** aufgeblasen; gr. **physalís** Blase.
- phytolaccódes** kermesbeerartig (Phytolácca).
- píceus**, **píceus** pechschwarz, -artig; l.
- pier-**, **picro-** (gr. **pikrós**) bitter- in Zus.-Setz. S. 155.
- picturátus** gemalt, bunt; l. **pictus** gemalt.
- pileátus** mit Hut versehen; **pile'iformis** hutförmig.
- pili-**, **pilo-** (l. **pílus** Haar) behaart- in Zus.-Setz. S. 155.
- pilosellódes** einem kleinen Habichtskraut ähnlich; l.
- pilósus** weichbehaart. **piluláris** pillenart.; **pilúlifer** -trag.; l.
- pimpinellifólius** bibernellblättrig; **pimpinellódes** -ähnlich.
- pináster** Strandkiefer; **pineódes** pinienähnlich; **pinetórum** der Kiefernwälder; **pine'us** kiefernartig.
- pínguis** fett; **pinifólius** kiefernadelig; l.
- pinnatífidus** fiederspaltig; **pinnátifrons** -laubig; **pinnati-partítus** -teilig; **pinnatiséctus** -schnittig; **pinnátus** gefiedert; **pinnulátus** kleingefiedert; l. **pínna** Feder.

pinoídes kiefernähnlich; **pínsapo** Sapindusfichte.
piperátus mit Pfeffergeschmack; **piperítus** pfefferartig.
piri- (l. *pirus*) birnbaum- in Zus.-Setz. S. 155.
piscatórius fischfangend; l.
pisí-, piso- (l. *písum* Erbse) erbsen- in Zus.-Setz. S. 155.
pistilláris stempelartig; l. **pistiódes** pistiaähnlich; gr.
pitýre'us kleien-, schorfart.; **pityrophýllus** schorfblätt.; gr.
placentifórmis kuchenartig; l. **plácídu**s ruhig, still; l.
plagi-, plagio- (gr. *plágios*) schief- in Zus.-Setz. S. 155.
plani- (l. *plánus*) eben-, flach- in Zus.-Setz. S. 155.
plantagíne'us wegerigartig (*Plantágo*); l.
plátanifólius platanenblättrig; **platanódes** -ähnlich.
platénsis am Laplatastrom heimisch.
platy- (gr. *platýs*) breit- in Zus.-Setz. S. 155.
plebéjus gemein; l. **plecto-** verwachsen-, vereint-; gr.
plectranthódes mottenstrauchähnlich; gr.
plectrocárpus spornfrüchtig; gr.
pleio ... , pleo ... siehe *plio*.
plénus voll, gefüllt; **pleníssim**us dicht gefüllt; l.
pleurocárpus seiten-, rippenfrüchtig; **pleurorrhízu**s seiten-
wurzlig; gr. *pleurón* Rippe.
plicátilis fächerartig; **plicátus** gefaltet; l.
plio- (gr. *pleíos* voll) dicht- in Zus.-Setz. S. 155.
plumárius federartig; **plumósu**s federig; **plumulósu**s vol-
ler Federchen; l. *plúma* Feder.
plumbáginifólius bleiwurzelblättrig; **plumbaginódes** -ähnl.
plúmbe'us bleigrau; l.
pluri- (l. *plus*, Gen. *pluris*) mehr- in Zus.-Setz. S. 155.
pluviális Regenkündend; l.
pneumonánthe Lungenblume; gr. *pnéumon* Lunge.
podagrárius gichtheilend; gr.
podo- (gr. *poús*, *podós* Fuß) stiel- in Zus.-Setz. S. 155.
podólicus aus Podolien (Süd-Rußland).
poecilánthes buntblumig; gr. *poikílos* bunt.
po'éticus dichterisch besungen; l.
pogonánthes bartblumig; **pogonóptilu**s flaumbartig; **po-**
gonostígmus bartnarbig; gr. *pógon* Bart.
poláris in der Polarzone heimisch.
polifólius poleiblättrig (*Pulégium*); l.
pólio- (gr. *poliós*) weißlich grau- in Zus.-Setz. S. 155.
polítus mit glänzender Oberfläche; l.
pólius grau, grauweißlich; gr. *poliós*.
pollicáris zoll-, daumenlang; l. *póllex* Daumen.
polónicus polnisch.

- poly-** (gr. *polýs*) viel- in Zus.-Setz. S. 155.
- polygalifólius** kreuzblumenblättrig; **polygalódes** -ähnlich.
- polygonódes** knöterichähnlich (*Polýgonum*).
- pompáticus, pompónicus, pompónius** prunkend, prachtv.; l.
- pomeridiánus** nachmittägig (eigentlich *postmeridiánus*).
- pomi-** (a-) (l. *pómum*) Apfel- in Zus.-Setz. S. 155.
- ponderósus** gewichtig, schwerholzig; l. *póndus* Last.
- pónticus** pontisch (Schwarzmeerküsten).
- poódes** rispengrasähnlich; gr. *póa* Gras.
- populifólius** pappelblättrig, **populínus, popúlne'us** -artig. -gleich.
- porcínus** für Schweine nützlich; l. *pórcus* Schwein.
- porophýllus** porenblättrig; **porósus** löcherig; l.
- porphyro-** (gr. *porphýreos*) purpurrot- in Zus.-Setz. S. 155.
- porréctus** ausgestreckt; l. **porrifólius** porreeblättrig; l.
- pórrigens** sich ausstreckend, sperrig wachsend; l.
- portoricénsis** von Portoriko stammend.
- portulacódes** portulakähnlich.
- porulósus** kleinflöcherig, vielporig.
- potamóphilus** flußliebend; gr.
- potatórum** für Zecher (Gen. von *potatóres*).
- potentillódes** fingerkrautähnlich (*Potentilla*).
- prae-** l. vor, über ... hinaus; **praeáltus** überhoch, erhoben; **praecipitátus** vorzeitig; **praecipuus** vorzügl., besonders gut; **praecociflórus** vorzeitig blühend; **praécox** vorzeitig; **praeflórens** vorherblühend; **praegnacánthus** von Stacheln strotzend; **praégnans** strotzend, üppig; **praélóngus** überlang; **praénitens** hervorglänzend; **praepín-guis** überfett; **praéstans** hervorragend; **praestantíssimus** unübertreffl.; **praetéxtus** verwob.; **praévalens** vorwaltend.
- praetervísus** übersehen; l.
- prásinus** lauchgrün; **prasiánthes** -blütig.
- praténsis** auf Wiesen wachsend; l. *pratium* Wiese.
- precatórius** als Betgerät dienend (Samen von *Abrus* *precatórius* als Rosenkranzperlen).
- prehénsilis** umfassend; l.
- prenanthódes** hasenlattichähnlich (*Prenánthes*).
- pretiósus** kostbar, wertvoll; l.
- primárius** vornehm; **primígenus** erstgeboren; l.
- primulifólius** schlüsselblumenblättrig; **primulínus** -artig (auch zuerst erblühend); **primulódes** -ähnlich.
- prínceps** fürstlich; l.
- prionánthes** gesägt-, gekerbtblumig; **prionophýllus** -blättrig; **prionótes** sägeförmig; gr. *príon* Säge.

prismáticus prismatisch, pfeilerartig gekantet; **prismato-cárpus** kantenfrüchtig.

proboscíde'us rüsselartig; gr. proboskís Rüssel.

pro I. für, vor: **prócer**, **procérus** schlank, hochragend; **procúbens** niederliegend; **procúrrens** fortlaufend; **pro-ductus** verlängert; **profúsus** ausgeschüttet, verschwendet; **prolíxus** ausgedehnt; **prolongátus** verlängert; **próminens** hervorragend; **promíssus** verheißungsvoll; **propagíne'us** sich erweiternd; **propéndens** herab-, hervorhängend; **propínquus** nahe verwandt; **prostrátus** hingestreckt; **proténsus** protentus ausgedehnt; **proterophýllus** mit vor der Blüte erscheinenden Blättern; **protractus** verlängert; **protrúsus** vorgestoßen; **protúberans** hervorschwellend; **proventítius** vorhergehend.

prodigiósus wundersam; I. prodígium Wunder.

prólifer, -fera, -ferum; **prolíficus** Sprossen bildend; I.

próte'us wandelbar.

provinciális aus der südfranz. Provence.

próximus der nächste, am meisten Verwandte; I.

pruinátus, **pruinósus** bereift, beduftet; I. pruina Reif.

prunellódes brunellenähnlich.

pruni- (I. prunus) pflaumen- in Zus.-Setz. S. 155.

prúriens I. Jucken erregend.

pruthénicus preußisch.

psammóphilus Sand liebend; gr. psámme Sand.

pseúdo gr. falsch, unecht, scheinbar; **pseud-Acácia** Scheinakazie, Robinie (siehe die Nachwörter S. 155).

psil-, **psilo-** (gr. psilós nackt) kahl- in Zus.-Setz. S. 155.

psittacínus papageiartig, -farbig; I.

psorále'us krätzig, eklig; gr.

psychróphilus Kälte liebend; gr.

psyllóphorus Flöhe tragend; gr.

ptarmicódes nießgarbenähnlich; **ptármicus** Nießen bewirkend; gr.

pteridifólius flügelarnblättr. **ptérinus**, **pterítus** geflügelt.

ptero- (gr. pterón) flügel-, geflügelt- in Zus.-Setz. S. 155.

ptilophýllus flaumig behaartblättr.; **ptilostýlus** -griffelig; gr.

ptycho- (gr. ptyché Falte) falten-, runzel- in Zus.-S. S. 155.

púbens, **pubéscens** feinhaarig, weichbehaart; **púber**, **púbes** erwachsen, mannbar; **pubérulus** schwachflaumig;

pubiflórus haarblumig; **púbiger** flaumhaarig; **pubi-**

rrháchis mit flaumhaariger Blattrippe.

pudibúndus, **pudícus**, **pudorátus** schamhaft; I. pudor Scham.

- pugio-** (l. púgio Dolch) dolch- in Zus.-Setz. S. 155.
pulchéllus niedlich, allerliebste; **púlcher**, **-chra**, **-chrom** schön; **pulchérrimus** der schönste.
pulegiódes poleiminzenartig (Pulégium).
pulicáris, **pulicárius** flohartig; l. púlex Floh.
pullátus dunkel gefärbt; **púllus** schwarzblau; l.
pulmonariódes lungenkrautähnlich (Pulmonária).
pulpósus breiartig, markreich; l.
pulsatillódes kuhschellenähnlich (Pulsatilla).
pulveráceus staubartig; **pulvéreus**, **pulveruléntus** bestäubt; **púlviger**, **-gera**, **-gerum** staubtragd.; l. púlvis Staub.
pulvinális, **pulvináris**, **pulvinátus** kissenpolsterartig; **pulvínifer**, **pulvíniger** polstertragend; l. pulvínus Kissen.
pumílio Zwerg; **púmilus** -haft; l.
punctátus gepunktet; **punctulátus** fein-; **púngens** stehend; l.
púniceus, **púnicus** granatroth; **púniceifólius** granatbaumblättrig; **punicódes** -ähnlich (Púnica).
púrgans abführend, reinigend; l.
purpuráscens rot werdend, ins Rötliche spielend; **purpurátus**, **purpúreus** purpurn; **purpúreo-coerúleus** -blau; l.
púrus rein, ungefälscht; l. **pusíllus** winzig; l.
pustulátus blatternartig; **pustulósus** stark —; l.
putamíneus hartschalig, steinartig; l.
pútridus faulig, moderig; l.
pyno- (a-) (pyknós) dicht-, gedrängt- in Zus.-Setz. S. 155.
pygmaeus zwerghaft; gr. pygmaíos Zwerg.
pyramidális pyramidenförmig. **pyrenáicus** pyrenäisch.
pyrénus kernig; gr. pyrén Kern.
pyro- (gr. pyr Feuer) feuerrot- in Zus.-Setz. S. 155.
pyxidárius, **pyxidátus** büchsenartig; **pyxídifer**, **-fera**, **-ferum** büchsentragend; gr. pyxís Büchse.

Q

- quadrátus**, **quádrus** viereckig.
quadri- (l. quádrus) vier- in Zus.-Setz. S. 155.
quaesitus gesucht, gefragt; l.
quassifólius bitterrindenbaumblättr.; **quassiódes** -ähnl.; l.
quaternátus, **quaternéllus** vierzählig; **quaternifólius** je vier Blätter zusammenstehend; **quatérnus** vierfach.
quebecénsis um Quebec (Kanada) heimisch.

querceticolus im Eichenwald siedelnd; **quercicolus** auf Eichen wachsend; **quercifolius** eichenblättrig; **quercinus**, **quercódes** -ähnlich; l. quercus Eiche.
quin-, **quinque-** (l.) fünf- in Zus.-Setz. S. 155.
quinarius fünffach; **quinatus** -zählig.
quitensis, **quitoensis** um Quito (Ecuador) wachsend.

R

rabdolepis siehe rhabdolepis.
racemiflorus traubenblütig; **racemifer**, **racemiger** Blütentrauben tragend; **racemosus** traubig; **racemulosus** kleintraubig; l. racemus Traube.
rachis siehe rhachis.
radialis strahlig; **radians** -end; **radiatus** -artig; **radiiflorus** -blüt., kreisrandblüt.; **radiosus** strahlend; l. radius Strahl.
radicalis wurzelständig; **radicans** wurzelnd; **radicantissimus** starkwurzeln; **radicatus** bewurzelt; **radiciformis** wurzelförmig; **radicinus** -artig; **radicosus** -reich; **radiculatus** kleinwurzeln; l. radix Wurzel.
radulus raspelartig; l. **ragusinus** um Ragusa heimisch.
ramalis, **ramealis** auf Ästen wachsend; **ramentaceus** knospenschuppig; **rameus** auf Ästen sich ansiedeln.
rami- (l. ramus Zweig) zweig- in Zus.-Setz. S. 155.
ramondioides ramondiaähnlich.
ramosissimus reich verzweigt; **ramosus** verzweigt; **ramulifer** kleine Zweige tragend; **ramulosus** kleinzweigig.
ranarius bei Fröschen wachsend; l. rana Frosch.
ranunculiflorus hahnenfußblütig; **ranunculoides** -ähnl.; l. rapaceus rübenartig; l. rapa Rübe.
rapiformis rübenförmig; l.
raphanifolius rettichblättrig; **raphanus** -artig; **raphanoides** -ähnlich (Raphanus).
raphis s. rhaphis.
rapiformis rübenförmig. **rapunculoides** rapunzelähnl.; l. rariflorus selten, d. h. spärlich-blühend; **rarus** selten; **rarrissimus** sehr —; l.
ratisbonensis aus Regensburg.
ravidus graugelb; **ravus** grau; l.
recedens zurückstehend; l.
receptacularis fruchtbodenständig; l.
reciprocus wiederkehrend, abwechselnd; l.

ra, **ri**, **ro**, **ry** siehe auch rha, rhi, rho, rhy.

- recisus** gestutzt, zurückgeschnitten; **reclinátus** zurückgebogen, über gebeugt; l.
- recógnitus** anerkannt; l. **recónditus** verborgen; l.
- rectángulus** rechtwinklig; **rectinérvius** parallelnervig; **rectispínus** geraddornig; **rectiúsculus** fast gerade; l. **réctus** gerade, straff aufrecht.
- recurvátus** zurückgekrümmt; **recurvifólius** m. -en Blätt.; **recurvispínus** m. — Dornen; **recúrvus** niedergebog.; l.
- recessátus**, **recússus** zurückgerollt; l.
- recutitus** beschnitten, abgestumpft; l.
- redivívus** wieder auflebend; l.
- redúctus** wörtl. zurückgeführt, verringert.
- refléxus** zurückgebeugt. **refloréscens** wieder erblühend; l.
- refractus** abgebrochen, eingeknickt; l.
- refúlgens** zurückstrahlend; l.
- regális**, **regíus** königlich; **regína** die Königin; **reginae** der Königin; **regis Júbae** des Königs Juba; l.
- regenerátus** wieder geboren, neugebildet; l.
- reguláris** regelmäßig; l. **religiósus** göttlich verehrt; l.
- remóntans** abermals blühend; l.
- remótus** weitleufig, entfernt; **remotiflórus** — blühend; **remotifólius** — belaubt; **remontíjugus** paarweise stehend.
- renifólius** nierenblättrig; **renifórmis** nierenförmig; l.
- repándus** ausgeschweift; **repándulus** etwas —; l.
- répens** kriechend; **réptans** m. kriechend wurzelnd. Stengel.
- replicátus** umgeschlagen; l.
- resediflórus** wie Reseda blühend; **resedifólius** reseda-blättrig; l.
- resínifer**, **-fera**, **-ferum** Harz liefernd; **resinósus** reich an Harz; l. **resína** Harz.
- resístens** widerstehend; l.
- resticáceus** strickgrasartig; **restiódes** -ähnlich; l.
- resupinátus** verkehrt, umgewendet; **resupínus** zurückgeneigt; l.
- reticuláris**, **reticulátus**, **reticulósus** m. netzförmiger Zeichnung oder Aderung; **reticuláti-venósus** mit netzartiger Zeichnung; l. **reticulum** Netz.
- retinódes** harzig; **retinorhoéus** harzflüssig; gr. **retíne** Harz.
- retórtus** zurückgedreht, -gewunden; l.
- retrofléxus** hin- und hergebogen; **retrofractus** abwärts geknickt, — gebrochen; l.
- retrorsiserrátus** rückwärts sägezähmig; l. **sérra** Säge.
- retrórsus** abwärts gerichtet; l.

- retrúsus** entfernt, versteckt; l.
retúsus abgestumpft, eingedrückt; l.
revérsus zurückgewandt; **revértens** -wendend; l.
reviréscens wieder ergrünend; l.
revolútus zurückgerollt; **revólvens** -rollend; l.
rex l. König; z. B. Begónia rex.
rhabdólepis stift- oder rutenschuppig; gr. rhábdos Stab.
rhachipterígius, **rhachípterus** mit geflügelter Rippe; **rha-**
chítichus mit behaarter —; gr. rháchis Rippe.
rhaéticus, **rhaétus** in d. rhätischen Alpen (Oberengadin).
rhamnódes kreuzdornähnlich (Rhámnus).
raphidacánthus nadelstachelig; **raphiodóntus** -zähmig;
 gr. raphís, ídos Nadel.
raptódes nahtartig. **rhe'ifólius** rhabarberblättr. (Rhéum).
rhenánus rheinisch, vom Rhein.
rhinánthes nasen- od. rüsselblumig; gr. rhís, rhinós Nase.
rhizo- (gr. rhíza) wurzel- in Zus.-Setz. S. 155.
rhodo- (gr. rhódon Rose) rosen-, rosenrot- i. Zus.-S. S. 155.
rhodopénsis vom Rhódopegebirge (Balkan).
rheadifólius feldmohnblättrig (Papáver rhoéas).
rho'idifólius, **rho'ifólius** sumachblättrig (Rhus).
rhómbe'us, **rhombo'idális**, **rhombódes** rautenförmig, ähnl-
 lich; **rhombifólius** -blättrig; **rhomboíde'us** -gestaltig.
rhopalospádix keulenkolbig; gr.
rhyncho- (gr. rhýnchos Schnabel) schnabel- i. Zus.-S. S. 155.
rhyt- (gr. rhytís Runzel) runzlig-, runzel- in Zus.-S. S. 155.
ribesifólius johannisbeerstrauchblättr.; **ribesiódes** -ähnl.; l.
ricinifólius rizinusblättrig; **ricinódes** -ähnlich.
rigens starrend, steif; **rigéscens** steif werdend; **rigídulus**
 etwas steif; **rigídus** starr, steif; l.
rimális rißähnlich; **rimósus** rissig; **rimulósus** zahlreich
 kleinrissig; l. ríma Riß.
ringens rachenförmig.
ripárius an Ufern vorkommend; l. ripa Ufer.
rivalís, **rivuláris** an Bächen wachsend; l. rívus Bach.
robiginósus rostfarbig; l. robígo Rost.
robinódes scheinakazienähnlich. **robur** Kraft; l.
robustuspinus kräftig bedornt; **robústus** kräftig, stark; l.
románicus, **románus** römisch.
róridus betaut; **róriger** tauspendend; l. ros, róris Tau.

ra, ri, ro, ry siehe auch rha, rhi, rho, rhy.

- rosa** l. Rose; **rosáceus** rosenartig; **rosa sinénsis** China-Rose; **rosálbis**, **rose'íalbus** rötlichweiß; **rose'i-aéneus** rosa-erzen (rosa bronziert); **rose'i-píctus** rosa bemalt; **róse'us** rosenrot; **rosiflórus** rosenblütig; **rosifólius** rosenblättrig; **rosodórus** rosenduftig.
- rosmarinifólius** rosmarinblättrig. **rössicus** russisch.
- rostellátus**, **rostellulátus** klein geschnäbelt; **rostéllifer** mit Schnäbelchen versehen; **rostrátus**, **róstris** geschnäbelt; **rostriflórus** schnabelblütig; l. róstrum Schnabel.
- rosuláris**, **rosulátus** Rosetten bildend; l.
- rotátus** radförmig; l. **rotomagénsis** a. Rouen (Normandie).
- rotundátus** rundlich; **rotundifólius** -blättrig; **rotundiflobus** -lappig; l. rotúndus rund.
- rubi** (l. rubus Brombeerstrauch) brombeer- i. Zus.-S. S. 155.
- rubéllus** rötlich schimmernd; **rúbens** rötlich; **rubérrimus** sehr rot; **rubéscens** errötend; **rubicúndus** dunkelrot; **rubídulus** ein wenig gerötet; **rúbidus** gerötet; **rubiginó-sus** rostrot; **rúbínus** rubinrot; **rubispínus** rot bedornt.
- rubifólius** brombeerblättrig (Rúbus); l.
- rubiifólius** krappblättrig (Rubia); **rubiódes** -ähnlich.
- rubri-** (l. ruber) rot- in Zus.-Setz. S. 155.
- ruderális** auf Schutt und Müll wachsend; l. rúdis öd, roh.
- rugátus** runzlig; **rugósus** sehr —; **rugulósus** schwach —; l.
- rufi-** (l. rufus) fuchsrot- in Zus.-Setz. S. 155.
- rúmicifólius** ampferblättrig; l. **ruminátus** runzlig; l.
- runcinátus** schrotsägeförmig; l.
- rupéster**, **-éstris**, **-éstre** auf Felsen wachsend; **rupícolus**, **a, um** — — siedelnd; **rupifragus** felsbrech.; l. rúpes Felsen.
- rúptilis** berstend; l. **rurális** ländlich, dörflich; l.
- ruscifórmis** mäusedornförmig (Rúscus).
- rusticánu**s, **rústicus** bäuerlich; l.
- rutáceus** rautenartig; **rúta murária** Mauerraute; **rutaefó-lius** rautenblättrig; l. rúta Raute.
- ruthénicus** ruthenisch (Ungarn).
- rútilans**, **rútilus** gelbrot, rotgelb; l.
- ryncho-** s. rhyngo-.
- rýt-** s. rhyt-.

S

- sabaúdu**s aus Savoyen eingeführt.
- sabinódes** sadebaumähnlich (Juníperus Sabína).
- sabulícolus**, **sabulósus** Sandboden bevorzugend; l. sábulum Sand.

- saccátus** sackartig; **sáccifer**, -a, -um -tragend; **saccus** Sack.
saccharátus gezuckert; **saccharifer**, **saccharóphorus** Zucker
 enthaltend; **saccharínus** zuckerig, zuckerrohrähn-
 lich; **saccharódes** -ähnlich.
sachalinénsis von der Insel Sachalin (nördl. Japans).
saepi- siehe sepi; **saeta-** siehe seta.
saginódes mastkrautähnlich (Sagina).
sagittális, **sagittáriu**s, **sagittátus** pfeilförmig, -artig; **sagit-
 tifóliu**s -blättrig; l. sagitta Pfeil.
sálix üppig gewachsen; **salebrósus** holperig; l.
sálicifólius weidenblättrig; **salicínus**, **salígnus** -ähnlich.
salínus a. Salzbod. wachsend; **salisburgénsis** a. Salzburg.
salmóne'us lachsrot; **salmoniphloéus** mit -er Rinde.
salpingo- (sálpinx Trompete) trompeten- i. Zus.-S. S. 155.
salsugíne'us, **salsuginósus**, **sálsus** salzliebend; l.
saltatórius beweglich; l.
sáluber, -bris, -bre heilbringend, reinigend; **salutáris** heil-
 sam; l. sálus Gesundheit.
salviifólius salbeiblättrig; **salviódórus** -duftend.
sambucifólius hollunderblättr. **sambucínus** -duftig, -artig.
samoénsis von der Insel Samoa. **sánctus** heilig; l.
sandwicénsis von den Sandwichinseln stammend.
sanguinális, **sanguinoléntus**, **sanguíneu**s blutrot; **sangui-
 sorbifóliu**s wiesenknopfbättrig (Sanguisorba).
sanículifólius heilkrautblättrig (Sanicula).
sanisibárius, **sansibariénsis** aus Sansibar.
sántae catharinae aus Santa Katharina (Brasilien).
santalódes sandelbaumähnlich (Santalum).
santónicus Würmer vertreib. **sápidus** wohlschmeckend.
sapientiu der Weisen (Genetiv).
sapindáce'us, **sapindínus** seifenbaumartig (Sapindus).
sapínus, **sapíne'us** tannenartig, tannenduftig.
saponáce'us seifenartig; **saponariódes** seifenkrautähnlich
 (Saponaria); gr. sapon Seife.
sapphirátus sapphirblau; gr. **sarracéniu**s sarazenisch, arab.
sarco- (gr. sarx Fleisch) fleisch- in Zus.-Setz. S. 155.
sardénsis, **sardóus** von Sardinien.
sarmáticus sarmatisch, polnisch.
sarmentáce'us, **sarmentósus** wurzeltreibend; l. sarméntum
 Wurzelausläufer.
satívus angepflanzt; l.
saturejifólius pfefferkraut-, bohnenkrautblättr. (Saturéja)
saurocéphalus molch-, eidechsenköpfig; gr. saúros.

- saxátilis** felsliebend; **saxícolus** -besiedelnd; **saxifragódes** steinbrechähnlich; **saxífragus** Felsgestein zersprengend; **saxósus** felsig, steinig; l. *sáxum* Fels.
- saxónicus** in Sachsen heimisch.
- scaber**, -**bra**, -**brum** scharf, rauh; **scabérrimus** sehr —; **scabérulus**, **scabréllus**, **scábridus** etwas —; **scabrifólius** -blättrig; **scabriglúmis** -spelzig; **scabrilínguis** -zungig; **scabriósculus** rauhlich; l. *scábere* kratzen.
- scabiosifólius** skabiosenblättrig; **scabiosódes** -ähnlich.
- scabiósus** krätzig, räudig; l.
- scaláris** treppenartig; **scalarifórmis** -förmig; l.
- scalpellátus**, **scalprátus** schneidig, spitzig; l.
- scándens** kletternd, klimmend; l.
- scandicínus** nadelkerbelartig; l. **scándicus** skandinavisch.
- scaphódes** kahnähnlich; **scaphophýllus** hohl, kahn-, rinnenblättrig; gr. *skáphe* Kahn.
- scapi-** (l. *scápus* Stengel) schaft- in Zus.-Setz. S. 155.
- scapósus** mehrschäftig. **scarabeódes** käferähnlich.
- scariósus** trockenhäutig, klapperdürr; l.
- scarlátinus** scharlachrot; l.
- scelerátus** verbrecherisch, giftig; l. *scélus*, -*eris* Verbrechen.
- sceptrifórmis** szepterförmig.
- Scéptrum-Carolínum** Karls des Großen Szepter.
- scheeriiflórus** scheeriablütig; l.
- shipkaénsis** vom Schipkapaß.
- schismatoglóttis** spaltzungig; gr.
- schistócalyx** geschlitzt- oder spaltkelchig; gr.
- schizo-** (gr. *schízo* spalten) spalt- in Zus.-Setz. S. 155.
- schoenophýllus** binsenblättrig; **schoenóprasum** Binsenlauch (Schnittlauch); gr.
- sciadophýllus** schirmblättrig; gr.
- scilláris** meerzwiebelartig; **scillódes** -ähnlich; gr.
- scintillans** funkelnd; l.
- scióphilus** schattenliebend; gr. *skiá* Schatten.
- scirpe'us**, **scirpódes** simsen- (Skirpus) ähnlich.
- scirróphorus** beulentragend; gr.
- scissus** geschlitzt, gespalt.; **scissifólius** geschlitztblättr.; l.
- seltamíne'us** gewürzart. **sciuródes** eichhorn(schwanz)ähnl.
- seláre'us** muskatsalbeiartig; l.
- scler-**, **sclero-** (gr. *sklerós*) hart- in Zus.-Setz. S. 155.
- scolopendrínus** hirschezungenfarnartig; **scolopendródes** -ähnlich; gr. *scolópendra* Tausendfuß.
- scolymódes** artischockenähnlich; gr.

- scopárius** besenliefernd; **scópiger, -a, -um** besentragend; **scopulinus** ein. kleinen Besen ähnlich; l. scópa Besen.
- scopélinus, scopelósus** felsig; gr. skópelos Fels.
- scorodónius** knoblauchartig; gr.
- scorpiódes** gliederförmig, skorpionsähnlich; gr.
- scorzonerifólius** schwarzwurzelblättrig; **-fórmis** -förmig.
- scóticus** in Schottland heimisch.
- scotóphilus** schattenliebend; **scotophýllus** düsterblättrig; gr. skótos Finsternis.
- scriptus** geschrieben, beschrieben; l.
- scrobiculátus** feingrubig, mit Grübchen bedeckt.
- scrophulariódés** baumwurzähnlich (Scrophulária); **scrophulárius** Skropheln heilend.
- scrotifórmis** hodenförmig.
- scrúpe'us, scrupósus** schroff, rauh.
- sculpturátus** geschmückt, verziert; l.
- scúrrus** närrisch, possierlich; l.
- sculátus** schildförmig; **scutifólius** -blättrig; **scutifórmis** l. -förmig; **scutellifórmis** -chenförmig; l. scútum Schild.
- scutellátus** schüsselförmig; **scutellifórmis** -förmig; l. scutella Trinkschale.
- scýphifer, scyphóphorus** bechertragend; **scyphifórmis** -förmig; gr. skýphos Becher.
- seyto-** (gr. skýtos Leder) leder- in Zus.-Setz. S. 155.
- sebáce'us** talgartig; **sébifer** -tragend. **secalínus** roggenartig.
- sechellárum** von d. Sechelleninseln. **séctus** zerschnitten; l.
- secundiflórus** einseitig blühend; **secundifólius** eins. blättrig; **secúndus** d. zweite, nächste, einseitwendig; l.
- securi-** (l. securis Beil) beil- in Zus.-Setz. S. 155.
- sedifólius** mauerpfeffer-(Sedum-)blättrig; **sedódes** -ähnl.
- segetális, ségetum** unter d. Saat wachsend, der Saatfelder (Genetiv); l. séges Saaten, ségetum der Saaten.
- segregátus** abgesondert; l.
- selaginellódes** selaginellaartig; **selaginódes** selagoähnlich.
- seléctus** auserlesen, -gewählt; l.
- selenocárpus** mondsichelfrüchtig; **selenólepis** -schuppig; gr. seléne Mond.
- sélliger, -gera, -gerum** satteltragend.
- semi-** (l.) halb- in Zusammensetzungen, s. d. betr. Wörter i. Alphabet u. a. S. 155, z. B. **semicirculáris** halbkreisrund.
- semperflórens** immerblühend; **sempérvirens** -grünend; **sempervívus** -lebend; l. **sempér** immer.
- senecionódes** greiskrautähnlich (Senécio).
- senegalénsis** vom Senegal stammend.

- senescens** alternd; **senilis** greisenhaft; l. **sennódes** sennespflanzenähnlich (Cássia).
sensibilis, **sensitivus** reizbar; **senticósus** dornig, stachlig; l. **sepalósus**, **sépalus** kelchblattartig; l. **sépalum** Kelchblatt.
separátus abgesondert.
sepiárius heckenbildend; **sepícolus** in Hecken siedelnd; **sepium** der Hecken; l. **saepes** Zaun.
sept-, **septem-**, **septi-** (l.) sieben- in Zus.-Setz. S. 155.
septemtrionális nördl.; l. **sepúltus** begrab., unterdrückt; l. **serbicus** in Serbien heimisch.
seriális reihenweise; l. **seríes** Reihe.
seríceus seidenhaarig, -glänzend; l. **sericus** seiden.
serici-, **serico-** seiden-, seidig-, atlas- s. Zus.-S. S. 155.
serótinus spät, verspätet; l.
sérpens, **serpéntinus** schlängelnd; **serpentárius** schlangenartig, schlangenbißheilend; **serpentifórmis** schlangenförmig; l. **sérpens** Schlange.
serpylláceus quendel(thymian)art.; **serpyllifólius** -blättr.
serri-, **serrati-** (l. **sérra** Säge) säge- in Zus.-Setz. S. 155.
serratulódes schartenähnl.; l. **serrulátus** kleinsägezählig.
sertúlifer, **-a**, **-um** kranztrag.; l. **sértum** Blumengewinde.
sesamódes sesamähnl. **sésquipedális** anderthalb Fuß lang.
séssilis sitzend (d. h. ungestielt); **sessiliflórus** mit —er Blüte; **sessilifólius** mit —em Blatt.
setáceus borstenartig; **setósus** borstig; **setífer**, **-fera**, **-ferum** Borsten tragend; **setifórmis** -förmig; **setíger**, **-gera**, **-gerum** -führend; **setispínus** -dornig; **setúliger**, **-gera**, **-gerum** kl. — führend; **setulósus** kleinborst.; l. **seta** Borste.
sexanguláris sechseckig, -kantig; l. **sexuális** geschlechtl.; l. **siaménsis** in Siam heimisch. **sibiricus** i. Sibirien wachsend.
sícus trocken, dürr; l. **sículus** sizilianisch.
sicyódes haargurkenähnlich (Sícus).
sidifólius pappelmalvenblättrig; **sidódes** -ähnlich (Sida).
sider-, **sidero-** (gr. **síderos** Eisen) eisen- in Zus.-Setz. S. 155.
sigillátus gesiegelt, siegelartig; l. **signátus** gezeichnet; l. **siifólius** merk-(Sium)blättrig.
sikkiménsis vom Sikkimhimalaya (Ostindien).
silenifólius sileneblättr. **silesíacus** in Schlesien wachsend.
silíceus kieselartig, -hart; l. **silex** Kiesel.
siliculósus schötchenart.; **siliquósus** schotenart.; l. **síliqua**.
silvánus, **silváticus**, **silvéster**, **-stris**, **-stre** im Walde wachsend; l. **silva** Wald.
similis ähnlich; **similior** ähnlicher; l.

- simplex** einfach; **simplicifólius** -blättrig; **simplicifrons** — belaubt; **simplicíssimus** sehr —; l.
- simulans** täuschend; l. **sináicus** vom Berge Sinai.
- sinénsis, sínicus** chinesisch.
- singuláris** einzeln, einzig; **singuliflórus** —blühend; l.
- sinistrórsrum** linksseitig gewendet; l.
- sinuátus** gebuchtet; **sinuósus** groß —; l. **sinus** Bucht.
- sipho** Saugröhre; **siphonánthes** röhrenblütig; gr.
- sisaródes** zuckerwurzelähnlich; l. **sisarum**.
- sisymbrifólius** raukenblättrig; **sisymbriódes** -ähnlich; gr.
- sitchénsis, sitka'énsis** auf der Insel Sitcha (Nordamerika) heimisch.
- sitódes** getreideähnl.; **sitóphilus** -liebend; gr. **sítos** Getreide.
- smarágdínus** smaragdgrün; l.
- smílacifólius** stechwindenblättrig; **smilácínus** -artig.
- sobólifer, -fera, -ferum** Wurzelsprosse tragend; l.
- socotránus, -trínus** von Sokotra (Ostafrika).
- sociális** in größerer Menge lebend, gesellig; l.
- sogdiánus** aus Sogdina (Turkestan).
- solanáce'us, solanódes** nachtschattenartig; -ähnlich; **solanifólius** -blättrig; l.
- solanderiflórus** tollkrautblütig.
- soláris** sonneliebend, -strahlig; **soliséquus** der — folgend; **solstitiális** z. Sommersonnenwende blüh.; **sol** Sonne; l.
- solenacánthus** röhrenstachl.; **solenánthes** röhrenblum.; gr.
- solidagíne'us, solidaginódes** golddrutenartig; -ähnlich; l.
- sólidus** fest (nicht hohl); l. **solitárius** vereinzelt; l.
- solútus** gelöst, abgetrennt; l.
- somalénsis** im Somalilande (Afrika) wachsend.
- somniculósus** schlafspendend; **sómnifer, -fera, -ferum** -bringend; l. **sonnus** Schlaf.
- sonchifólius** gänse-, saudistelblättrig (**Sónchus**).
- sorbifólius** ebereschenblättrig (**Sórbus**); l.
- sórbilis** trinkbar, erfrischend; l.
- sordéscens** schmutzig werdend; **sórdidus** schmutzig; l.
- sorocéphalus** gehäuftköpfig; **sorórius** gehäuft, verschwi-
stert; l. **sorus** Häufchen.
- spadíce'us** kolbenartig; **spadiciflórus** -blütig; **spadiciger** -tragend; l. **spádix** abgerissener Palmzweig.
- sparsi-** (l. **sparsus**) verstreut-, vereinzelt in Zus.-S. S. 155.
- spartiódes** pfiemenstrauchähnlich (**Spártium**).
- spatháce'us** blütenscheideartig; **spathiflórus** scheidenblütig; **spathulínus** -ähnlich; l.
- spathulátus** spatelig; **spathulifórmis** -förmig; l.

- speciosus** prächtig; **speciosissimus** sehr —; l.
spectabilis schauens-, sehenswert; **spectandus** anschauenswert; **spectatissimus** sehr auffallend; l. spectare anschauen.
speltódes dem Speltweizen, Dinkel ähnlich.
sphacelátus fackelartig; l.
sphaero- (gr. sphaíra Kugel) kugel- in Zus.-Setz. S. 155.
sphagnifólius torfmoosblättrig. **sphálerus** schlüpfrig; gr.
spheno (gr. spen Keil) keil- in Zus.-Setz. S. 155.
Spicant (Blechnum) Name des Farnes in Schweden.
spicatiflórus i. Ähren blühend; **spicátus** ährig; **spica vénti** wörtl. Windähre, Windhalm; **spíciger, -gera, -gerum** ährentragend; **spiculiflórus** ährchenblütig; **spiculifórmis** ährchenförm.; **spiculósus** reich a. Ährchen; l. spica Ähre.
spilánthes geflecktblumig; **spilópterus** -flügelig; **spilótus** gefleckt; gr. spílos Fleck.
spinálbis weißdornig; **spinaúreus** goldgelb —; **spinellósus** klein-; **spinéscens** -werdend; **spíne'us** —; **spinibárbis** -bärtig; **spíniger** dorntragend; **spinosissimus** sehr dornig; **spínósus** dornig; **spínúlifer, -fera, -ferum** dörnchentragend; **spinulósus** klein(fein-)dornig; l. spina Dorn.
spiraeifólius spierstrauchblättrig (Spiraea).
spirális schraubenartig gewunden; **spiránthes** schraubenblum.; **spirátus** geschraubt; **spirocárpus** schraubenfrüchtig; **spirocéntron, -centrus** -spornig; l. spira Schraube.
spitháme'us spannenlang; gr.
spléndens, spléndidus glänzend, schimmernd; l.
spódius aschgrau; **spódiophýllus** -blättrig; **spodiólepis** -beschuppt; gr.
spondylánthes wirbelblumig; **spondylólepis** -schuppig; gr. spóndylos Wirbel.
spongiósus schwammartig; gr. **spontáne'us** wildwachsend.
sporádicus zerstreut; **sporadólepis** —schuppig; gr.
spumárius, spumósus schaumartig; l. spuma Schaum.
spúrius unsicher, zweifelhaft (z. B. zu bestimmen); l.
squálens, squálidus schmutzig, trübbraungelb; l.
squamátus, squáme'us schuppig; **squamífer, -fera, -ferum** schuppentragend; **squamifórmis** -förmig; **squamíger, -gera, -gerum** -führend; **squamósus** stark beschuppt; **squamulátus** klein —; **squamulósus** klein- und viel-schuppig; l. squama Schuppe.
squarrósus sparrig; l.
stachyérus, stachýphorus ährentragend; gr. stáchys Ähre.
stachyódes ziestähnlich (Stáchys).

- stagnális, stagnínus** in steh. Wasser wachsend.
stamíne'us staubblattartig; **staminifórmis** -förmig.
stáns aufgerichtet, aufrecht stehend; l. stáre stehen.
stapeliiflórus wie Aasblume blühend; **stapeliifórmis** aasblumenförmig; **stapeliódes** -ähnlich.
staphiságria scharf schmeckend, scharfbeerig.
stáficifórmis strandnelkenförmig.
stauracánthus kreuzstachlig; **stauródes** -ähnlich; **stauróphyllus** -blättrig.
stelláris, stellátus sternartig; **stéllifer, stélliger, -a, -um** -tragend, -führend; **stellípilis** -förmig behaart; **stelluláris, stellulátus** kleinsternig; l. stélla Stern.
stemárius kranzartig; l. stemma Kranz.
sten-, steno- (gr. stenós) schmal- in Zus.-Setz. S. 155.
stephanocárpus kranzfrüchtig; gr.
stécorans düngend; **stercorárius** mistartig; **sterculiáce'us** stinkbaumartig; l. stercus Mist.
stérilis unfruchtbar, taub; l.
sticto- (gr. stiktós) punktiert- in Zus.-Setz. S. 155.
stigmáticus narbig; **stigmatódes** narbenartig; **stigmatósus, stigmósus** vielnarbig; gr. stígma Narbe.
stilbocárpus mit glänzender Frucht.
stímulans, stimulósus brennend, stachelnd, aufstachelnd; l.
stipáce'us federgrasartig; **stipódes** -ähnlich.
stipellátus mit Nebenblättchen versehen; l.
stipitárius, stipitátus stielig, strunkig; l. stípes Stamm.
stipuláce'us, stipuláris, stipulátus nebenblättrig; **stipulósus** zahlreich —; l.
stiriácus steirisch, aus der Steiermark.
stolónifer, -fera, -ferum Ausläufer treibend; **stolóniflórus** mit blühenden Ausläufern; l. stolo Ausläufer.
stramíne'us strohfarbig, strohgelb; l.
stramoniifólius stechapfelblättrig (Datúra Stramónium).
strangulátus eingeschnürt; l.
strépens, strépitans rauschend; l.
strept-, strepto- (gr. streptós) gedreht- in Zus.-Setz. S. 155.
striátus gestreift; **striatéllus, striátulus** schwach —; l.
strict-, stricti- (l. stríctus) straff-, steif in Zus.-S. S. 155.
strídulus klappernd, knarrend; l.
strígiceps striegelköpfig; **strigillárius, strigillósus** -haarig, kleinstriegelig; **strigillifólius** mit gestriegelten Blättern; **strigulósus** kleinstriegelig; l. strígilis Striegel.
strigósus schwächig; l.

- strobiláce'us** zapfenartig; **strobilifer**, **-fera**, **-ferum** -tragend; **strobilifórmis** -förmig; **strobílinus** -ähnlich; gr. stróbilos Tannzapfen.
- stromatódes** polsterähnlich; gr. stróma Polster.
- strómbifer**, **-fera**, **-ferum** kreiseltragend; **strombúlfifer** mit Schneckenhausgewinde versehen; gr. strómbos Kreisel.
- strongylócalyx** rundkelchig; **strongylocárpus** mit rundbauchiger Frucht; **strongylophýllus** mit kreisrunden Blättern; gr. strongýlos rund.
- strophádes** drehend, windend; gr. strépho ich drehe.
- strophiolátus** mit wulstförmigem Samen; gr.
- strumárius** kropffartig; **strumósus** kropfig; **strúmifer** kropfftragend; l. struma Kropf.
- struppifólius** riemen-, zungenblättrig; l.
- struthópterus** straußflügelig; gr. struthós Strauß.
- stryphnósus** zusammenziehend, herb; gr.
- stuppátus**, **stuppósus** wergartig.
- stýgius** düster, umschattet; gr.
- styláris** griffelartig; **stylóphorus** -tragend; **stylósus** griffelig; gr. stýlos Griffel.
- styphocárpus** mit herben Früchten; gr. stýpho zusammenziehen.
- styracifluus** Storaxharz ausströmend; **styracifólius** storaxbaumblättrig; gr. **styriacus** siehe stiriacus.
- suávis** angenehm, lieblich; **suavíssimus** sehr —; **suavéolens** — duftend; l.
- sub-** (l. sub unter) bezeichnet i. viel. Zusammensetzungen einen geringen Grad d. Eigenschaft des ihm angehängten Wortes, also fast, beinahe, etwas, schwach, hell (b. Farben). Siehe die betr. Wörter im Alphabet und auf S. 155.
- subére'us**, **suberósus** korkartig; l. súber Kork.
- subtílis** fein, zart, dünn, empfindlich; l.
- subulátus** pfriemförmig; **subúlifer**, **-fera**, **-ferum** -tragend; **súbulifólius** -blättrig; l. súbula Pfriem.
- succedáne'us** saftgebend; **succínifer** -liefernd; **succósus** -reich; **succuléntus** saftig; **succirúber** rot-; l. súccus Saft.
- succísus** abgebissen; **succisifólius** abbißblättrig; l.
- sudánicus** im Sudan heimisch.
- sudéticus** aus den Sudeten. **suécicus** schwedisch.
- suffocátus** erstickt, unterdrückt; l.
- suffrutéscens** halbstrauchartig werdend; **suffruticósus** -artig; l. súffrutex Halbstrauch.
- suffúltus** gestützt.

- sulcátus** furchig; **sulcicaúlis** -stenglig; **súlcifer** mit Furchen versehen; **sulcolanátus** i. d. Furchen wollhaarig; l. sulcus Furche. **sulfúre'us**, **sulphúre'us** schwefelgelb; l. **sumatránus** auf Sumatra heimisch. **sundáicus** von den Sundainseln. **supérbiens**, **supérbus** stolz, prächtig; **superbíssimus** sehr. **superciliáris** oben gewimpert; **superficiális** oberflächlich; **supérfluus** überflüssig, im Überfluß vorhanden; **supérniger** tiefschwarz; **superléxtus** überwoben; **súperus** der, die, das obere, oberständig; **supínus** ausgebreitet. **supradecompósitus** mehrfach zusammengesetzt; **suprafoliáce'us** oberhalb des Blattes angeordnet. **surcátus** sprossig, zweigig; **surculósus** reich- und fein-; l. **surinaménsis** i. Surinam heimisch. **surréctus** aufgerichtet; l. **susiánus** um Susa (Persien) wachsend. **suspéctus** verdächtig (in bezug auf Giftgehalt); l. **suspénsus** aufgehangen, hängend; l. **sycómorus** Maulbeerfeigenbaum; gr. **symmétricus** m. gleichart. Teilabschnitt., symmetrisch; gr. **symphoricárpus** gehäufffrüchtig; **symphorósus** stark angehäuft; gr. **symphéro** zusammentragen. **sýmphorus** nützlich, zuträglich; gr. **symph-** (v. **symphío** zusammenwachsen lassen) **symphy-cárpus** m. zusammengewachs. Früchten; **symphyneúr-us** — Nerven; **symphyorósus** zus. gew. und angehäuft. **symphytódés** beinwellähnlich (**Sýmphytum**). **synanthérus** mit zusammengewachsenen Staubbeuteln; **syncárpus** — Früchten; **syncéphalus** — Köpfen; gr. **syn** mit. **syphiliticus** gegen Syphilis angewendet. **syriacus**, **sýrius** aus Syrien stammend. **syringiflórus**, **syringánthes** syringenblütig; **syringifólius** -blättrig. **systýlus** mit verwachsenen Griffeln.

T

- tabánifer**, -fera, -ferum bremsenträgend; l. **tabánus** Bremse **tabernaemontánus** aus Bergzabern (Rheinpfalz). **tabuláris** vom Tafelberg (Kap der guten Hoffnung). **tábulaefórmis**, **tábulifórmis** tafelförmig; l. **taédiger**, -gera, -gerum fackeltragend; l. **taediósus** widrig, ekelhaft; l. **taeniális**, **taeniósus** bandartig; l. **taénia** Band. **taeter**, **taetra**, **taetrum** häßlich; **taetérrimus** sehr häßlich. Saftenberg, Botan. Wörterbuch

- tagetiflórus** samtblumenblütig (Tagétes).
tahiténsis von den Tahitiinseln (Südsee).
tamarindi- tamarinden- in Zus.-Setz. S. 155.
tamarisci- tamarisken- in Zus.-Setz. S. 155.
tamnódes schmeerwurzähnlich, strauchähnlich.
tanacetifólius rainfarnblättrig (Tanacétum); l.
tangúticus tungusisch (Innerasien).
taraxacifólius löwenzahnblättrig; **taraxacódes** -ähnlich.
tardiflórus verspätet blühend; l. **tárdus** langsam.
tardívus langsam sich entwickelnd.
tarentínus aus Tarent (Süditalien).
tartáre'us weinsteinartig; unterirdisch, höllisch.
tasmánicus in Tasmanien heimisch.
taláricus (tartaricus unrichtig) tatarisch (Innerasien).
taurícolus das Taurusgebirge (Kleinasien) besiedelnd.
taurícus in Taurien (südl. Rußland) heimisch.
taurinénsis bei Turin heimisch.
taxifólius eibennadlig; **taxodiódes** sumpfzypressenähnl.; l.
tazétta Täßchen; ital.
tectárius, tectórius dachartig; **tectorum** der Dächer; **tectus** bedeckt; **tégens** bedeckend, verhüllend; **tegmentósus** stark verhüllend; l.
telephiódes fetthennenartig (Sedum *Téléphium*).
temuléntus, témulus berauschend, taumelerregend.
ténax zähe; **tenacíssimus** sehr —; l.
téner, tenera, tenerum zart; **tenéllus** zärtlich; **ténéricaúlis** zartstenglig; **tenérrimus** sehr zart; l.
tenesseénsis aus Tennessee. **tentaculátus** fühlerartig.
tenui- (l. *ténuis*) dünn-, zart- in Zus.-Setz. S. 155.
tephra- (gr. *tephrós*) aschgrau- in Zus.-Setz. S. 155.
terebintháce'us terpentinharzig; **terebinthinus** terebinthenartig; gr. *terébinthos* Terpentinbaum.
terebrátus durchbohrt; l. **téebra** Bohrer.
tereti- (l. *téres, téretis*) stielrund-, gerundet-, walzenförmig- in Zus.-Setz. S. 155.
tergéminus dreipaarig; l. *ter* dreimal, **géminus** doppelt.
tergestínus um Triest heimisch.
terminális am Gipfel (Ende) stehend; l. *términus* Grenze.
ternátus, térnus dreizählig, zu je dreien.
terni- (l. *terni* je drei) drei- in Zus.-Setz. S. 155.
terréstris die Erde bewohnend, i. Erdbodenhöhe wachs.;
terre'us erdig; l. *terra* Erde. **térsus** geglättet, rein; l.
tessellátus gewürfelt; **tessellódes** würfelähnlich; **tesse-rális, tessuláris** würfelartig; l. *téssera* Würfel.

- testáce'us** schalen-, muschelartig; l. tésta Schale.
testiculáris, testiculátus hodenartig; l. testículus Hode.
téter siehe taeter.
tetra- (gr.) vier- in Zus.-Setz. S. 155.
tetrálix viermal gewunden; gr. hélix Windung.
teucríódes gamanderähnlich (Teúcrium).
texánu, texénsis in Texas heimisch (Nordamerika).
téxtilis, texturátus gewebeartig; l. téxtus gewebt.
thalamiflórus fruchtbodenblütig; gr.
thalictrifólius wiesenrautenblättrig; **thalictródes** -ähnlich.
thallódes flechtenlager- (Thallus-) ähnlich.
thamnódes strauchähnlich; **thapsódes** königskerzenähnlich; **thapsifórmis** -förmig (Verbáscum Thápsus).
thebáicus um Theben heimisch. **thecifórmis** büchsenförm.
thei-, theio- (gr. theíon Schwefel) gelb- in Zus.-Setz. S. 155.
thelocámptus mit gebogenen Warzen; **thelódes** zitzen- (oder) warzenähnlich; gr. thelé Zitze.
thelýpteris Farnart; gr. thélys weiblich, ptéris Farn.
thermális, e, thérmius in oder an warmen Quellen wachsend; gr. thesiódes vermeinkrautähnlich (Thesium).
thessálicus aus Thessalien (Balkan).
thianschánicus aus Thianschan (Innerasien).
thujódes thuja-, lebensbaumähnlich.
thúre'us, thúrifer, -fera, -ferum Weihrauchgebend.
thuringiáicus aus Thüringen.
thymifólius thymian-, quendelblättrig; **thymódes** -ähnlich.
thyrsi- (l. thýrsus) strauß- in Zus.-Setz. S. 155.
thysan-, thysano- (gr. thýsanos Franse) gefranst-, fransen- in Zus.-Setz. S. 155.
tiariflórus müthenblumig. **tibéticus** in Tibet wachsend.
tibícinus flötenartig, pfeifenähnlich; l.
tigrídius, tigrínus tigerfarbig, getigert; l.
tiliáce'us lindenartig; **tiliifólius** -blättrig; l.
tinctórius Farbstoff enthaltend; **tinctórum** der Färber (tinctóres, tinctórum); **tíngens** färbend; l.
tinifólius lorbeer-, schneeballblättr.; l. **tirolénsis** tirolisch.
títanus kalkig; gr. títanos Kalk.
tithymalódes wolfsmilchähnlich.
títubans taumelnd, schwankend; l.
togátus verhüllt; l. **togoénsis** in Togo wachsend.
tolúifer, -fera, -ferum Tolubalsam liefernd.
tomentéllus feinfilzig, schwach filzhaarig; **tomentósus** filzig; l. toméntum Filz.
tonkinénsis aus Tongking. **tónsus** geschoren; l.

- torminális** Leibweh lindernd; **l. tornátus** gedrechselt; **l. torósus** bucklig, wulstig; **l. torquátus** gelenkig; **l. tortifólius** gedrehtblättrig; **tórtilis** seilartig gedreht; **tortispinus** gedrehtdornig; **tortuósus** stark gewunden; **tórtus** gedreht; **l. torulósus** mit kleinem Wulst; **l. tórvus** wild aussehend, finster; **l. th** siehe auch **t**.
- tottus** a. d. Hottentottengebiet. **tótus** ganz, vollständig; **l. toxicárius** vergiftend, gifthaltig; **toxicifer, -fera, -ferum** Gift liefernd; **toxicodéndron** Giftbaum; gr. toxikón Gift.
- trachy-** (gr. trachýs) rauh- in Zus.-Setz. S. 155.
- tragacanthódes** tragantähnlich.
- tragánus** bockduftend; **tragódes** -ähnlich; gr. trágos Bock.
- translúcens** durchscheinend; **transmontánus** jenseits der Berge heimisch; **transpárens** durchleuchtend; **transsylvánicus** aus Siebenbürgen; **transversális, transvérsus** querlaufend; -liegend; **l. trans** jenseits.
- trapezifórmis, trapezo'idális** trapezförmig; **trapezódes** -ähnl.
- trapezúnticus** um Trapezunt wachsend (Kleinasien).
- trémulans, trémulus, trépidus** zitternd, zitterig; **l. trevéricus** um Trier wachsend.
- tri-** (l. tres) drei- in Zus.-Setz. S. 155.
- tricho-** (gr. thrix, trichós Haar) behaart- in Zus.-S. S. 155.
- trichómanes** dichthaarig; thrix, trichós Haar, manía Überfluß. **tricolor**; **l. dreifarbig**.
- triniténsis** von Trinidad. **trístis** traurig; **l. triticódes** weizenähnlich; **l. tritus** mehlig; **l. triúmphans** siegend, frohlockend. **triviális** gemein; **l. trochleáris** rollen-, windenart.; **trochocárpus** radfrücht.; gr. **troglódytus** höhlenbewohnend; gr. **trolliódes** trollblumenähnlich (Tróllius).
- tropaeolódes** kapuzinerkressenähnlich. **trópicus** tropisch.
- trúllifer, -fera, -ferum** kellentragend; **trullifólius** -blättrig.
- truncatéllus** etwas gestutzt; **truncátus** gestutzt; **trunciflórus** Blüten unmittelbar aus d. Stamme sprossend; **l. truncus** Stamm.
- tubifórmis** posaunenförmig.
- tuberculátus** kleinknollig, höckerig; **tuberculósus** m. viel Knöllchen; **tubérfifer, -fera, -ferum** Knollen tragend; **tuberifórmis** -förmig; **tuberósus** knollig; **l. túber** Knolle.
- tubi-** (l. tubus Röhre) röhren- in Zus.-Setz. S. 155.
- tubulósus** röhrig, hohl.
- tulípifer, -fera, -ferum** tulpentragend; **tulipódes** -ähnl; **l.**

túmens schwellend; **tumídulus** etwas geschwollen; **túmidus** geschwollen; l.
tunbrigénsis aus Tunbridge (lat. Tunbrígia).
tunifórmis feigenförmig. **tunelánus** aus Tunis.
tunicátus wörtl. in eine Tunika (altrömisches Kleid) gehüllt; übertragen: hautartig bekleidet; l.
turbanifórmis turbanförmig.
turbinátus kreiselförmig; **turbinéllus** kleinkreiselähnlich; **turbíne'us** kreiselartig.
turbini- (l. *túrbo*, *túrbinis* Kreisel) kreisel- i. Zus.-S. S. 155.
túrceicus türkisch; **turcománicus** turkmenisch.
turfáce'us, **turfósus** a. torfartig. Boden, i. Mooren wachs.
túrgidus geschwollen, aufgetrieben; l.
turicénsis u. Zürich heimisch. **turkestanicus** a. Turkestan.
turmális massenhaft, in Mengen auftretend; l.
turrítis, **turrítus** turmartig, steil aufrecht wachs.; l. *túrris*.
tussilagíne'us hufflattichartig; **tussilaginódes** -ähnlich.
tylódes schwierig; **tylóphorus** schwielentragend; **tylophýllus** schwielenblättrig; gr. *týlos* Schwiele.
týphinus rohrkolbenartig; **typhódes** -ähnlich; gr.
týpicus gattungs-, art-, formecht; gr.

U

úberifórmis euterförmig; **uberimámma** euterzitzig; l. über Euter.
ucránicus in der Ukraine heimisch.
ukambénsis aus Ukamba (Afrika).
ulicínus stechginsterartig. **uliginósus** sumpfliebend, an nassen Stellen wachsend; l. *uligo* Feuchtigkeit, Moor.
ulmárius ulmenartig; **ulmifólius** -blättrig; **ulmiódes** -ähnl.
ulophýllus krausblättrig; **ulópterus** mit krausen Flügeln.
umbelláris, **umbellátus** doldenartig; **umbéllifer**, **-fera**, **-ferum** -tragend; **umbelluláris**, **umbellulátus** kleindoldig; **umbellúlifer** kleine Dolden tragend.
umbilicális, **umbilicátus** nabelförmig, genabelt; l.
umbonális, **umbonátus** bucklig; l. *umbo* Knopf.
umbracúlifer, **-fera**, **-ferum** einen Schirm tragend. schattenspendend; **umbraculifórmis** schirmförmig; **umbráticus** schattig; im Schatten wachsend; **úmbriker**, **-fera**, **-ferum** schattengebend; **umbrósus** sehr schattenliebend; l. *úmbra* Schatten; *umbráculum* Laubdach.
uncátus hakig; **uncifólius** hakenblättrig; **uncinális**, **uncinátus** hakenart.; **uncinéllus** häkchenförm.; l. *úncus* hakig.

- undátus** wellig, bogig; **úndipes** mit -em Stiel; **undulati-fólius** mit zierlich gewelltem Blatt; **undulátus** feinwellig; **undulósus** kleinwellig; l. únda Welle.
- unguiculáris** fingernagelgroß; **unguiculátus** krallenförmig; **ungulátus** klauenartig; l. únguis Nagel.
- uni-** (l. unus ein) ein-, mit einem- in Zus.-Setz. S. 155.
- únicus** einzigartig; **uniolódes** uniolaähnlich; **universális** allgemein, umfassend.
- uragógus** urintreibend; gr. oúron Urin, Harn.
- uralënsis** vom Uralgebirge.
- urbánicus, urbánus, úrbicus** in Stadtumgebung wachsend; l. urbs Stadt.
- urceoláris, urceolátus** krug-, becherartig; l. úrce'us Krug.
- úrens** brennend, nesselnd; l. úrere brennen.
- úrninger, -gera, -gerum** urnentragend; l. urna Urne.
- urocárpus** schweiffrüchtig; **urophýllus** -blättrig; gr. ourá Schweif.
- ursínus** v. Bären verzehrt; **úrsipes** bärenfüß.; l. úrsus Bär.
- urticifólius** nesselblättrig; **urticínus, urticódes** -ähnlich.
- uruguayënsis** aus Uruguay.
- usambarënsis, usambáricus** aus Usambara.
- usitatíssimus** sehr gebräuchlich, am meisten nutzbar; **usitátus** nützlich, nutzbar; l.
- usneódes** bartflechten- (Usnea-) ähnlich.
- ussuriënsis** am Ussurifluß wachsend (Ostasien).
- ustulátus** angesengt, brandfarbig, schwärzlichbraun.
- útilis** nützlich; l.
- utriculáriódes** wasserschlauchähnl.; **utriculátus** schlauchartig; **utriculósus** vielschlauchig; **utrifórmis** schlauchförmig; **útriger** schlauchtragend; l. utriculus Schlauch.
- uvárius** traubig; **úva úrsi** Bärentraube; **úvifer, -fera, -ferum** traubentrag.; l. uva Traube. **úvidus** feucht, naß; l.

V

- vaccária** als Kuhfutter dienlich; l. vácca Kuh.
- vacciniifólius** heidel-, preiselbeerblättr.; **vacciniódes** -ähnl.
- vaccínus** als Kuhfutter brauchbar. **vácuus** leer; l.
- vágans** umherschweifend; **vágus** unbeständig, nicht am gl. Orte dauernd vorkommend; l. vagáre umherschweifen.
- vaginális, vaginátus** mit einer Scheide versehen; **vagínans** scheidetbild.; **vaginulátus** kleinscheid.; l. vagína Scheide.
- valdënsis** vom Baldoberge (bei Trient).
- valdiviënsis** aus Valdivia. **valentínus** um Valencia wachsend.

- valerianódes** baldrianähnlich. **válidus** stark, kräftig; l. **vallesiácus** im Wallis (Schweiz) heimisch.
- valvátus** klappig; l. **yalvae** Türflügel.
- vancouverénsis** aus Vancouver (Südamerika).
- variábilis, várians, várius** veränderl., abändernd, die Mutterform b. Anzucht aus Samen nicht echt wiedergebend.
- varicósus** aufgetrieben, erweitert; l.
- variegátus** bunt, scheckig; l.
- varii-** (l. **várius**) verschieden-, bunt-, in Zus.-Setz. S. 155.
- varinénsis** aus Varinas (Venezuela).
- varioláris, variolárius, variolósus** schorf- od. pockenartig.
- várius** mannigfaltig, bunt; l. **varsoviénsis** aus Warschau.
- vasculáris** mit Gefäßen versehen; l. **vástus** verödet; l.
- végetus** kräftig, wüchsig, gesund; l.
- veláme'us** schleierartig; **velátus** verschleiert, verhüllt; l. **velámen** Schleier.
- vélifer, -fera, -ferum** segeltragend; l. **velútinus** samtartig.
- venenátus** giftig, vergiftet; **venénifer, -fera, -ferum** giftführend; **venenósus** stark giftig; l. **venénum** Gift.
- Véneris** der Venus (Genetiv).
- venéticus, venétus** venetianisch (Oberitalien).
- venósus** aderig, geadert; **venulósus** fein —; l. **véna** Ader.
- ventrális** bauchständig; **ventricósus** stark bauchig, aufgetrieben; l. **vénter** Bauch.
- venústus** lieblich, anmutig; **venústulus** zierlich u. Liebl.; l.
- veratrifólius** germerblättrig (Verátrum).
- verbascifólius** wollkraut-, königskerzenblättrig; **verbascifórmis** -förmig (Verbáscum).
- verbenáce'us** eisenkraut-, verbenenartig.
- verecúndus** bescheiden, verschämt; l.
- véris** (Genetiv v. **ver** Frühling) des Fr.; **vernális, vérnus** im — blühend; l.
- vermiculáris, vermiculátus** wurmartig, -förmig; **vermítóxicus** -tötend; l. **vérmis** Wurm.
- vernáculus** einheimisch; l.
- vernicátus** lackartig; **vernicifer, -fera, -ferum** -liefernd; **vernicifluus** -tropfend; **verniciósus, vernicósus** stark -artig glänzend. **veronicifórmis** ehrenpreisförmig.
- verrucifer, -fera, -ferum** warzentragend; **verrucósus** stark warzig; **verruculátus** klein-; **verruculósus** zahlr. klein-; **verrucúlifer** viele kl. Warzen tragend; l. **verrucá** Warze.
- versábilis, versátilis** leicht beweglich, schwebend; l.
- versi-** (l. **vérsus**) verschieden- in Zus.-Setz. S. 155.

- vérsus** gewendet; **versútus** drehbar; l.
verticális lot-, senkrecht; l.
verticillacánthus quirlständig bestachelt; **verticilláris**, **verticillátus** quirl-, wirbelständig; l. vértex Quirl.
vérus wahr, echt; l. **verutulátus**, **verútus** wurfspießförm.; l.
véseus eß-, genießbar; l. vésci genießen.
vesicárius blasenartig; **vesicatórius** -ziehend; **vesiculáris**, **vesiculátus** m. Bläschen bedeckt, kleinbläschenart.; **vesicúli**fer, **-fera**, **-ferum** bläschentragend; l. vesíca Blase.
vespertiliónis Genetiv von vespertílio Fledermaus; l.
vespertínus am Abend blühend; l. vesper Abend.
véspifer, **-fera**, **-ferum** wespentragend; l.
vestítus bekleidet; l. **vétulus** ältlich; l.
vexilláris, **vexillárius**, **vexillátus** fahnen-, wimpelartig; **vexillifer**, **-fera**, **-ferum** -tragend; l. vexillum Fahne.
viadrínus im Odergebiet wachsend.
viális, **viárius** an Wegen vorkommend; l. vía Weg.
vibrátilis zitterig.
viburnifólius schneeballblättrig; **viburnó**des -ähnlich; l.
viciifólius wickenblättrig; **vició**des -ähnlich; l.
victoriális sieghaft, siegend; l.
viétus welk, verschrumpft; l. **vílis** wohlfeil, gering; l.
villi- (l. víllus Zottelhaar) zottelhaar- in Zus.-Setz. S. 155.
viminális, **vimí**nus gertenartig, zu Flechtwerk brauchbar; l. vimen Rute.
vináceus weinartig, -farbig; l. vínum Wein.
vinciflórus immergrünblütig (Vinca); l.
vincetoxicifólius schwalbenwurzblättrig (Vincetóxicum).
vindobonénsis wienerisch.
vineális in Weinbergen wachsend; **ví**nifer, **-fera**, **-ferum** weingebend; **vinó**sus -artig; l. vinum Wein.
violáceus veilchenblau; **violárius** -artig; **violascens** -blau werdend; **violifló**rus -blütig; **violodó**rus -duftig; **violó**des -ähnlich; l. víola Veilchen.
viórna den Weg zierend; l. víam órnans.
viperátus, **vipére**us schlangenartig; l.
vírens grünend; **viré**scens grün werdend; l.
virgátus rutenförmig; **virgaú**rea (**ví**rga **aú**rea) eine goldene Rute; l.
virginális, **virgí**nus jungfräulich; l. virgo Jungfrau.
virginiánus, **virgí**nicus, **virgín**ensis aus Virginien (Nordamerika).
virgúltus buschig; **virgultó**sus reich bebuscht; l.

- viridans** ergrünend; **viridescens** grün werdend; **viridiflavus** -gelb; **viridiflorus** -blütig; **viridifolius** -blättrig; **viridiglaucescens** bläulich-werdend; **viridis** grün; **viridissimus** dunkel-, tief-; **viridulus** -lich; l.
- virósus, a, um** stark stinkend; l.
- viscarius** mistelartig (*Viscum*) oder klebrig, leimartig.
- viscidulus** schwach klebrig; **viscidus, viscosus** sehr —; l.
- vitáceus** rebenartig; l. *vitis* Rebe.
- vitálba** (*vitis alba*) weißblühender Rebstock.
- vitellinus** dottergelb; l. **viticélla** kleiner Rebstock; l.
- viticinus** keuschbaumähnlich.
- viticulosus** weinrebartig; **vitifolius** -blättrig; **vitigenus** Reben, d. h. Gewinde bildend; l. *vitis* Rebstock.
- vitiénsis** von den Fidschi-Inseln.
- vítis** geflochten, zu Flechtwerk passend.
- vítreus** glasart., durchsicht.; l. **vittariódes** bandfarnähnlich.
- vittátus** gestreift, gebändert; **vittifer** streifentragend; **vittifórmis** -förmig; l. *vitta* Binde.
- vívídus** lebhaft, lebendig; **vivíparus** lebend gebärend, d. h. Brutknospen a. Blättern, i. Blütenständen usw. bildend.
- vochinénsis** von den slovenischen Wocheiner Alpen.
- vogesiacus** aus den Vogesen. **vólans** fliegend; l.
- volúbilis** windend, schlingend; l.
- vólucer, -ucris, -ucere** geflügelt, flügelartig aufgerollt; l.
- volútus** gerollt; **volutiflorus** mit gedrehten Blüten.
- volváceus, volvátus** scheidenartig; l. *volva* Gebärmutter.
- vómicus, vomitórius** brechenerregend; l.
- vulcánicus, vulcánus** Vulkanberge besiedelnd; l.
- vulgáris** gewöhnlich.; **vulgátus** allbekannt, überall wachsend.; l.
- vúlnerans** verwundend; **vulnerárius** als Wundheilmittel dienend; l. **vulnerariódes** wundkleeähnlich; l.
- vulpáriu, vulpínus** fuchsartig, -rot; l. *vulpes* Fuchs.

W

- wigandiódes** wigandia- (scheintabak-) ähnlich.
- wolgáricus** aus dem Wolgagebiete.

X

- xalapénsis** aus Jalappa (Mexiko).
- xánthinus, xanthódes** gelblich.
- xanth-, xantho-** (gr. *xanthós*) gelb- in Zus.-Setz. S. 155.

xanthiódés spitzklettenähnlich; **xanthoxylódés** gelbholzbaumähnlich. **xerampelínus** nelkenbraun.
xeranthemódés papierblumenähnlich (Xeránthemum).
xero- (gr. xerós) trocken- in Zus.-Setz. S. 155.
xiphiódés schwertelähnlich.
xipho- (gr. xíphos Schwert) schwert- in Zus.-Setz. S. 155.
xýlinus hölzern; gr. xýlon Holz.
xylo- (gr. xýlon Holz) holz- in Zus.-Setz. S. 155.
xyridiódés dem Degenkraut ähnlich (Xýris).

Y

yapurénsis am Yapurastrom heimisch (Brasilien).
yedoénsis aus Yedo (Japan).
yeménsis aus Yemen (Arabien).
yezoénsis von der Insel Yezo (Japan).
yosemitánus aus dem Yosemiteal (Kalifornien).
yuccódés yukkaähnlich.
yunnanénsis aus der südchines. Provinz Yunnan.

Z

zambesínus aus dem Gebiet des Zambesi (Südafrika).
zamiódés zamiaähnlich. **zanzibarénsis** aus Zanzibar.
zebrínus zebraartig gestreift.
zephyranthódés zephyrblumenähnlich.
zeylánicus von Ceylon stammend.
zingiberáce'us, **zingibérinus** ingwerartig.
zizyphínus judendornähnlich.
zonális, **zonátus** umgürtelt (Zeichnung der Blätter); gr.
zosterifólius seegrassblättrig; **zosteródés** -ähnlich.
zygómeris joch- (d. h. paarig) zählig oder paarig gegliedert; **zygophýllus** jochblättrig; **zygostémon**, **-stemus** -staubblättrig.

Häufig wiederkehrende Endungen

die mit immer gleicher Bedeutung an die betreffenden Anfangswörter anzuhängen sind, z. B. **erythro** rot, **carpus** fruchtig, also **erythrocarpus** rotfruchtig. Wenn auf dem Endwort die Angabe der Betonung fehlt, so liegt sie auf der letzten Silbe des Anfangswortes, z. B. **erythropodus**. **acanthos, us, a, um** -stachelig; gr. ákantha Stachel.

áce'us, a, um -artig.

acrós -spitzig; gr. ákros spitz.

alátus, a, um -flügelig; l. ála Flügel.

andros, us, a, um -männig, staubblättrig; gr. anér Mann.

anguláris, ángulus -eckig, -kantig; l.

ánthemos, us, a, um -blumig; gr. ánthemon Blume.

anthérus, a, um -staubbeutelig; gr. anthéra Staubgefäß.

ánthes -blumig, -blütig; gr. ánthos Blüte.

argýreus, a, um -silberig; gr. árgyros Silber.

arístatus, a, um -grannig; l. arísta Granne, Dorn.

arius, a, um ähnlich aussehend wie, -artig, -gewachsen.

árthrus, a, um -gliedrig; gr. árthron Glied.

aspis -schildig; gr. aspís Schild.

átherus, a, um -ährig; gr. athér Ähre.

átus, a, um -artig; -teilig, -förmig.

aurantíacus, a, um -orangerot; l.

aurítus, a, um -öhrig; l. aúris Ohr.

botrys -traubig; gr. bótrys Weintraube.

bracteátus -deckblättrig; gr. bráctea Deckblatt.

caerúle'us, a, um -blau; l.

calcarátus, a, um -spornig; l. cálcár Sporn.

calyx -kelchig; gr. kályx (Gen. kálykos) Kelch.

calyculátus, a, um -kelchig.

capillus, a, um -behaart; l. capillus Haar.

carinátus, a, um -kielig; l. carína Kiel.

cárpus, a, um -fruchtig; gr. karpós Frucht.

caudátus, a, um -geschwänzt; l. cauda Schwanz.

caúlis, e -stenglig; gr. kaulós Stengel.

céntron, us, a, um -spornig; gr. kéntron Sporn.

céphalus, a, um -köpfig; gr. kephalé Kopf.
ceps -köpfig; l.
ceras, os, a, um -hörnig; gr. kérias Horn.
chaétus, a, um, es -borstig; gr. chaíte Haar.
chilos, us, a, um -lippig; gr. cheilos Lippe.
chloa -gras (gr. chlóe grüner Halm).
chlorus, a, um -grün, -frisch; gr. chlorós grünend.
chrómus, chrous, a, um -farbig; gr. chróma Farbe.
chrysós, us, a, um -goldig; gr.
cinctus, a, um -umgürtet; l.
clados, us, a, um -zweigig; gr. kládos Zweig.
coccíne'us, a, um -scharlachrot; l.
cóccus, a, um -kernig, -beerig; kókkos Korn.
color, us, a, um -farbig; l. cólor Farbe.
compósitus, a, um -zusammengesetzt; l.
comus, a, um -schopfig; l. cóma Haar.
convéxus, a, um -gewölbt; l.
córnis, e; cornútus, a, um -hörnig; l.
costátus, a, um -rippig; l. cósta Rippe.
crenátus, a, um -kerbig, -gekerbt; l. créna Kerbe.
crístátus, a, um -kämmig; l. crísta Hahnenkamm.
culátus, culus = Verkleinerungsform.
cúspis, cuspidátus -spitzig; l. cúspis Lanze.
cýanus, a, um -blau; gr. kýanos Kornblume.
dáctylus, a, um -fingerig; gr. dáktylos Finger.
dasys -borstig; gr. dasýs rauh.
dendátus, a, um, dens -zähmig; l. dens Zahn.
dermis, e -häutig; gr. dérma Haut.
díscus, a, um -scheibig; l. díscus Scheibe.
edrus, a, um -flächig; gr. hédra Fläche.
énnis, e -jährig; l. ánnus Jahr.
éntus, a, um -lich, -bar; z. B. esculéntus eßbar.
e'us, a, um -ig, -artig.
fárius, a, um -reihig; gr. pháros Furche.
fasciátus, a, um -bänderig; l. fáscia Binde.
fer, fera, ferum -tragend; l. férre tragen.
fidus, a, um -spaltig; l. fíndere spalten.
físsus, a, um -gespalten; l. fíndere spalten.
flórens -blühend; l. florére blühen.
flórus -blumig; l. flos Blume, Blüte.
flosculósus, a, um mit Blütchen; l. flos Blüte.
foliátus, fólius, a, um -blättrig; l. fólium Blatt.
fórmis, e -förmig; l. fóрма Gestalt.
fragus, a, um -brechend; l. frángere brechen.

frons -belaubt; l.

furcátus, fúrcus, a, um -gabelig; l.

fúsus, a, um -ausgebreitet; l. fúndere ausgießen.

fúscus, a, um -rotbraun; l.

galus, a, um -milchig; gr. gála Milch.

geminátus, géminus -paarig; l. géminus doppelt.

gémmiss -knospig; l. gémma Knospe.

glandulósus, a, um -drüsig; l. glándula Drüse.

globósus, a, um -kugelig; l. glóbus Kugel.

glóssus, glottis -züngig; gr. glóssa Zunge.

glúmis, e -spelzig.

gónatus, a, um -knieförmig; gr. góny, gónatos Knie.

gónus, a, um -kantig, -knotig; gr. gonía Kante.

gríse'us, a, um -grau.

guttátus, a, um -betropft; l. gutta Tropfen.

gynus, a, um -weibig, -griffelig; gr. gyné Weib.

hamátus, a, um -hakig; l. hámus Haken.

júgis, us, a, um -jochig, -paarig; l. júgum Joch.

labiátus, lábius, a, um -lippig; l. lábium Lippe.

lanátus, a, um -wollig; l. lána Wolle.

laterális, e -seitig; l. látus (Gen. láteris) Seite.

lepis, lepidótus, a, um -schuppig; gr. lepis Schuppe

leúcos, us, a, um -weiß; gr.

lineáris, lineátus, a, um -gestrichelt; l.

línguis -zungig; l. língua Zunge.

lobátus, lobus, a, um -lappig; gr. lobós Lappen.

loculáris, -latus, a, um -fächerig; l. lóculus Fächerschrank.

lúcens -leuchtend; l. lucére leuchten.

maculátus, -lósus, a, um -gefleckt; l. mácula Flecken.

mammátus, a, um -warzig; l. mámma Brust(-Warze).

marginátus, a, um -gerändert; l.

meris, us, a, um -zählig, -teilig; gr. merís Teil.

mórphus, a, um -gestaltig; gr. morphé Gestalt.

némus, a, um -fädig; gr. néma Faden.

nérvis, nérvius, néurus, a, um -nervig; l. nérvus Nerv.

nítens -glänzend; l.

nódus, a, um -knotig; l. nódu Knoten.

nótus, a, um -gezeichnet; l.

oculáris, e -äugig; l. óculus Auge.

ódes, oídes, oíde'us, a, um -ähnl., -art.; gr. eídos Gestalt.

odóntus, odónus, a, um -zählig; gr. odous, odóntos Zahn.

odórus, a, um -duftend; l. ódor Geruch.

ogónus, a, um -kantig, -winklig; gr. s. gonus.

ophthalmus -äugig; gr. ophthalmós Auge.

- ops, ópsis** -aussehend, -äugig; gr. ops Auge.
ósmus, a, um -riechend, -duft; gr. osmé Geruch.
ótis, ótus, a, um -öhrig; gr. ous (Gen. otós) Ohr.
paniculátus, a, um -rispig; l. panícula Rispe.
pappus, a, um -federig; gr. páppos Samen-Federkrone.
párens -leuchtend; l. parére erhellen.
partítus, a, um -teilig; l. pars Teil.
pes -füßig, -stielig; l. pes Fuß.
pétalis, e -hinziehend; gr. pétalos ausgebreitet.
pétalus, a, um -blumenkronblättrig; gr. pétalon Blatt.
phanes, us, a, um -scheinend; gr. phaíno ich scheine.
philos, us, a, um -liebend; gr. phílos Freund.
phloíus, a, um -rindig; gr. phloiós Rinde.
phoras, us, a, um -tragend; gr. phoréo ich trage.
phýllos, us, a, um -blättrig; gr. phýllon Blatt.
pilis -haarig; l. pilus Haar.
pinnátus, a, um -gefiedert; l. pinna Feder.
planátus, a, um -flächig.
plígmus, a, um -netzig; gr. plígma Netz.
plicátus, a, um -gefaltet; l.
podos, us, a, um -füßig, -stielig; gr. pous, podós Fuß.
pógon, us, a, um -bärtig; gr. pógon Bart.
pteris, e, us, a, um -flügelig; gr. pterón Flügel.
punctátus, a, um -punktiert; l.
purpúre'us, a, um -purpurrot; l.
pus -füßig, -stielig; gr. pous Fuß.
pýxis -büchsig; l. pyxís Büchschén.
queter, -tra, trum -schneidig, -eckig; l.
radiátus, a, um -strahlig; l. rádius Halbmesser, Strahl.
ráme'us, a, um -zweilig, -rindig; l.
rhachys -gerippt; gr. rháchis Rückgrat.
rhizos, us, a, um -wurzellig; gr. rhíza Wurzel.
rhódus, a, um -rosig; gr. rhódon Rose.
rhýnchus, a, um -schnäbelig.
róstris, e -schnäbelig; l. róstrum Schnabel.
rúbens -rotwerdend; l.
rýnchus siehe rhýnchus.
sanguíne'us, a, um -blutrot; l.
scápus, a, um -schäftig; l. scapus Stengel.
sépalus, a, um -kelchblättrig.
seriátis, e; seriátus -reihig; l. séries Reihe.
serice'us, a, um -seidenhaarig; gr. sericós aus Seide.
serrátus, a, um -gesägt; l.
setáce'us, sétus, a, um -borstig; l. saéta Borste.

- siliquósus, a, um** -schotig; l. síliqua Schote.
síphon, síphus -röhrig; gr. síphon Röhre.
sórus, a, um mit Sporenhäufchen.
spadix -kolbig; gr.
spáthus mit Blütenscheide versehen.
spérmus, a, um -samig; gr. sperma Samen.
sphaerus, a, um -kugelig; gr. sphaíra Kugel.
spicátus, spícus, a, um -ährig; l. spica Ähre.
spinósus, spínus, a, um -dornig; l. spina Dorn.
sporus, a, um -sporig, -samig; l. spóros Samen.
stachys, stáchyus, a, um -ährig; gr. stáchys Ähre.
stégíus, a, um -bedeckt, -deckig; gr. stége Dach.
stémon, stémus -fädig; gr. stémon Staubfaden.
stíchos, us, a, um -zeilig, -reihig; gr. stíchos Reihe.
stígmus, a, um -narbig; gr. stígma Stich.
stomus, a, um -mundig; gr. stóma Mund.
striátus, a, um -gestreift; l.
stýlus, a, um -griffelig; gr. stýlos Griffel.
sulcátus, súlcus, a, um -furchig; l. sulcus Furche.
taéníus, a, um -gebändert; gr. tainífa Band.
ternátus, a, um -dreizählig; l. terni je drei.
thelis, e -warzig; gr. thelé Zitze.
thrix -haar, -haarig; gr.
thýrsos, us, a, um -sträußig; gr. thýrsos Bachusstab.
tomus, a, um -geschnitten; gr. tómos Schnitt.
trichus, a, um -haarig; gr. thrix, trichós Haar.
ulus, a, um = Verkleinerungsform.
úrus, a, um -geschwänzt; gr. ourá Schwanz.
úsculus, a, um = Verkleinerungsform.
vaginátus, a, um -scheidig; l. vagína Scheide.
valvátus, valvísus, a, um -klappig; l. valvae Türflügel.
variegátus, a, um -bunt; l.
vasculáris, e -gefäßig; l. vásculum Gefäß.
venósus, a, um -geadert; l. vena Ader.
violáceus, a, um -veilchenblau; l. víola Veilchen.
virens víridis, e -grün; l.
vittátus, a, um -gestreift; l.
xánthus, a, um -gelb; gr. xanthós gelb.
xylon, um -holzig; gr. xýlon Holz.
zonátus, zónus, a, um -gürtelig; l. zona Gürtel.

III. Deutsche Namen

- Aaspflanze** Stapélia.
Abbißkraut Succísa.
Abendblume Íxia.
Ackerskabiose Knaútia.
Adlerfarn Pterídium.
Affodil Asphódelus.
Agavenkaktus Leuchten-
bérgia.
Ahorn Acer.
Akajubaum Anacárdium.
Akelei Aquilégia.
Alant Ínula.
Almenrausch Rhodóra.
Alpenglöckchen Soldanélla.
Alpenhelm Bártschia.
Alpenkörbchen Cacália.
Alpenlattich Homógyne.
Alpenmispel Arónia.
Alpenprimel Cortúsa.
Alpenrebe Atrágene.
Alpenrose Rhododéndron.
Alpenveilchen Cyclámen.
Alraune Mandrágora.
Ambrabaum Liquidámbar.
Ampelhirse Oplísmenus.
**Ampelpflanze, Dreimaster-
blume** Tradescántia.
Andorn Marrúbium.
Apfelbaum Pírus Málus.
Apfelkürbis Melóthria.
Aronstab Arum.
Artischocke Cýnara.
Asant Férula.
Aschenpflanze Cinerária.
Astpalme Hyphaéne.
Augenblatt Bryophýllum.
- Augentrost** Euphrásia.
Aurikel Prímula.
Avogatobaum Perséa.
Bärenklau Acánthus, Hera-
cléum.
Bärenohr Arctótis.
Bärentraube Arctostáphy-
los.
Bärlapp Lycopódium.
Bärwurz Méum.
Baldrian Valeriána.
Balsamine Impátiens.
Balsamkürbis Momórdica.
Bambusrohr Arundinária,
Bambusa.
Banane Músa.
Barbarakraut Barbaraéa.
Bartgras Andropógon.
Basilienminze Calamíntha.
Basilikum Ócimum.
Batate Dioscoréa.
Baumfreund Philodéndron.
Baummalve Malvavíscus.
Baumohn Romnéya.
Baumschlinge Períploca.
Baumwollpflanze
Gossýpium.
Baumwürger Celástrus.
Baumwurz Epidéndrum.
Becherfarn Cyathéa.
Becherglocke Adenóphora.
Becherkörbchen Gamólepis.
Beifuß Artemísia.
Beinwell Sýmphytum.
Benzo'ebaum Bénzoin.
Benzoin-Lorbeer Lindéra.

Berberitze *Bérberis*.
Bergdost *Origanum*.
Bergheide *Epácris*.
Bergkornbl. *Aetheopáppus*.
Bergpalme *Oreodóxa*.
Berle *Helosciádium*.
Berufkraut *Erigeron*.
Besenstrauch *Sarothámnus*.
Betelpalme *Aréca*.
Beutelfarn *Balántium*.
Bibernell *Pimpinélla*.
Bienenbalsam *Monárda*.
Bienenfreundin *Phacélla*.
Bilsenkraut *Hyoscýamus*.
Bingelkraut *Mercuriális*.
Binse *Júncus*.
Birke *Bétula*.
Birnbaum *Pírus*.
Bitterblatt *Álo'e*.
Bitterholzbaum *Quássia*.
Bitterkraut *Pícris*.
Blasenfarn *Cystóptéris*.
Blasenkelch *Physostégia*.
Blasenschote *Coluteocárpus*.
Blasenschötchen *Vesicária*.
Blasenspiräe *Physocárpus*.
Blasenstrauch *Colútea*.
Blattähre *Phyllóstachys*.
Blattblume *Phyllánthus*.
Blattkaktus *Phyllocáctus*.
Blattwurzelfarn *Woodwárdia*.
Blaublatt *Cyanophýllum*.
Blaublattstrauch *Micónia*.
Blaugras *Molínia*.
Blaukissen *Houstónia*.
Blautraube *Wistária*.
Bleiholzstrauch *Dírca*.
Bleiwurz *Plumbágo*.
Blütenesche *Ornus*.
Blütenkissen *Aubriétia*.
Blütenschweif *Anthúrium*.
Blumenrohr *Cánna*.
Blutauge *Cómarum*.

Blutblume *Haemánthus*.
Blutholzbaum *Haematóxylon*.
Blutkraut *Sanguinária*.
Blutströpfchen *Adónis*.
Blutwurz *Tormentilla*.
Bocksbart *Trapopógon*.
Bocksdorn *Lýcium*.
Bockshornklee *Trigonélla*.
Bocksriemenzunge *Himantoglóssum*.
Bogenfarn *Cyrtómium*.
Bohne *Phaseólus*.
Bohlenbaum *Labúrnum*.
Bohnenkraut *Saturéja*.
Borretsch *Borrágo*.
Borstenhirse *Setária*.
Brachsenkraut *Isó'etes*.
Brändlein *Nigritélla*.
Brandlattich *Homógyne*.
Braunwurz *Scrophulária*.
Braut in Haaren *Nigélla*.
Brechnußbaum *Strychnos*.
Breitglocke *Platycódon*,
Wahlenbérgia.
Brennessel *Urtica*.
Brennpalme *Caryóta*.
Brennrindenstrauch *Drimys*.
Brennwinde *Cajóphora*.
Brillenschötchen *Biscutélla*.
Brombeere *Rúbus*.
Bronzeblatt *Rodgérzia*.
Brotfruchtbaum *Artocárpus*.
Brotpalme *Encephalártos*.
Brockkraut *Herniária*.
Brunnenkresse *Nastúrtium*.
Buche *Fágus*.
Buchenfarn *Phegóptéris*.
Buchsbaum *Búxus*.
Buchweizen *Fagopýrum*.
Buckelbeere *Gaylussácia*.
Bündelhülse *Desmóidium*.
Bürstengras *Polypógon*.
Büschelblume *Phacélla*.

Bunge Sámolus.
Buntbecher Castilleja.
Buntblatt Caládium, Cólé'us
Buntblattbärenklau Sanchézia.
Busch, brennender Dictámnus.
Christophskraut Actaéa.
Christrose Helléborus.
Christusdorn Gledítschia.
Dachpalme Sábal.
Dattelpalme Phoénix.
Dattelpflaume Diospýros.
Dickblatt Cotylédon,
 Róchea.
Dicknarbe Pachystígma.
Dickschuppe Lépachys.
Dill Anéthum.
Diptam Dictámnus.
Distel Cárduus.
Domingoaprikose Mámmea.
Donschahant Sesbánia.
Doppelbeutelorchis Dichorisándra.
Doppelhaufenfarn Diplázium.
Doppelzaumorch. Bifrenária
Dornblattbaum Theophrásta.
Dotterblume Cáltha.
Douglastanne Pseudotsúga.
Drachenbaum Dracaéna.
Drachenkraut Dracúnculus.
Drachenwurz Cálta.
Drehblume Strophánthus.
Drehfrucht Streptocárpus.
Drehwurz Spiránthes.
Dreiblattstrauch Choísya.
Dreihöckerblume Tricýrtis.
Dreimasterblume Tradescántia.
Dreizack Triglóchin.
Dreizackpalme Thrínax.

Drillingsblume Bougainvileia, Tríllium.
Duftblüte Osmánthus.
Duftkraut Ócimum.
Duftstrauch Barósma.
Dunkelorchis Phájus.
Ebenholzbaum Mába.
Eberesche Sórbus.
Ebereschenspiere Sorbária.
Edeldistel Erýngium.
Edelkastanie Castánea.
Edelweiß Leontopódium.
Edelwicke Láthyrys.
Efeu Hédera.
Ehrenpreis Verónica.
Eibe Táxus.
Eibisch Hibíscus.
Eiche Quércus.
Eichenfarn Dryópterus.
Eidechsenwurz Saurómatum.
Eierbaum Hernándia.
Einbeere Páris.
Eintagsschöne Hemerocállis
Eisenhut Aconítum.
Eisenkraut Siderítis, Verbéna.
Elfenbeinpalme Phytélephas
Elfengras Sessleria.
Eller Alnus.
Engelsüß Polypódium.
Engelwurz Angélica.
Enzian Gentiána.
Erbse Písum.
Erbsenstrauch Caragána.
Erdbeere Fragária.
Erdbeerbaum Árbutus,
 Benthámia.
Erdbeerspinat Blítum.
Erdnuß Arachis.
Erdpalme Geónoma.
Erle Alnus.
Erve Ervum, Orobus.
Erzengelwurz Archangélica.

Esche Fráxinus.
Eschenblattfarn Maráttia.
Eselsdistel Onopórdon.
Esparsette Onobrýchis.
Estragon Artemísia.
Fackeldistelkaktus Opúntia.
Fackelkaktus Cére'us.
Fadenkraut Filágo.
Färberhülse Baptísia.
Färberröte Rúbia.
Färberwaid Ísatis.
Falterorchidee Phalaenópsis
Farnpalme Cýcas.
Federborstengras Penni-
 sétum.
Federgras Stípa.
Federmohn Boccónia.
Federrispenspiere Astífbe.
Feigenbaum Fícus.
Feinstrahl Stenáctis.
Felberich Lysimáchia.
Feldsalat Valerianélla.
Felsenstrauch Azále.
Felsmispel Amelánchi'er.
Felsnelke Túnica.
Fenchel Foenículum.
Feste Crépis.
Fettblatt Crássula.
Fetthennenstrauch Kalan-
 chó'e.
Fettkraut Pinguícula.
Feuerdorn Pyracántha.
Fichte Picea.
Fieberbaum Eucalýptus.
Fiebertee Menyánthes.
Filzkraut Phlómis.
Fingerhut Digitális.
Fingerkraut Chlórís.
Finger-Kammgras Eleusíne.
Flachs Línium.
Flachs neuseel. Phórmium.
Flamingoblume Anthúrium.
Flammenblume Phlox.
Flaschenbaum Anóna.

Flaschenkürbis Lagenária.
Flattergras Mílium.
Fleckblume Spílanthes.
Flieder, türkisch., Syrínga.
Floedenkraut Jurínea.
Flohkraut Pulicária.
Flohsame Psýllium.
Flügel Frucht Pterocárpus.
Flügelköpfchen Pterocé-
 phalus.
Flügelnußbaum Pterocárya.
Föhre Pínus.
Fransenbart Centropógon.
Franzosenkraut Galinsóga.
Frauenflachs Linária.
Frauenhaarfarn Adiántum.
Frauenmantel Alchemílla.
Frauenschuh Cypripédium,
 Selenipedílum.
Frauenträne Ophrys.
Freilandgloxinie Incarvílea
Froschbiß Hydrócharis,
 Limnóbium.
Froschlöffel Alísma.
Fuchsschwanz Amarántus.
Fuchsschwanzgras Alopecúrus.
Fühlerblume Antennária.
Fünffaden Pentstémon.
Fünfling Péntas.
Funkie Hósta.
Fußblatt Podophýllum.
Gänseblume Béllis.
Gänse-distel Sónchus.
Gänsefuß Chenopódium.
Gänsefußwinde Basélla.
Gänsekresse Árabis.
Gagelstrauch Myríca.
Gamander Teúcrium.
Gartenbohne Phaséolus.
Gauchheil Anagállis.
Gauklerblume Mímulus.
Gedenkemein Omphalódes.
Geilwurz Serápias.

Geißblatt Caprifolium, Lon-
nicéra.
Geißbartspiere Arúncus.
Geißfuß Aegopódium.
Geißklee Cýtissus.
Geißraute Galéga.
Gelbharzb. Xanthorrhóea.
Gelbholz Cladrástis.
Gelbholzstrauch Virgília.
Gelbhorn Xanthóceras.
Gelbling Sibbáldia.
Gelbwurz Xanthorrhíza.
Gemshorn Martýnia.
Gemskresse Hutchínsia.
Gemswurz Dorónicum.
Georgine Dáhlia, Georgína.
Gerberstrauch Coriária.
Germer Verátrum.
Gerste Hórde'um.
Geweihbaum Gymnócladus.
Geweihfarn Platycérium.
Gewitterblume Sternbérgia.
Gewürznelkenbaum Caryo-
phýllus.
Gewürzstrauch Calycánthus
Giersch Aegopódium.
Giftbeere Nicándra.
Gilbwurz Cúrcuma.
Ginkgobaum Salisbúrya.
Ginseng Kalópanax.
Ginster Genísta.
Gipskraut Gypsóphila.
Glanzgras Phaláris.
Glanzstrauch Bánksia.
 — — Pimeléa.
Glaskraut Pari'etária.
Glasschmalz Salicórnia.
Glatthafer Arrhenátherum.
Glatlipppe Lissochílus.
Gleichsaumglocke Isolóma.
Gleiße Aethúsa.
Glockenblume Campánula;
 kanarische Canarína.
Glockenrebe Cobaéa.

Glockenwinde Nolána.
Glöckel Cortúsa.
Glyzine Wistária.
Gnadenkraut Gratfola.
Götterbaum Ailántus.
Götterblume Dodecátheon.
Götterduftstrauch Díosma.
Götterpflanze Ixóra.
Goldblume Chrysópsis.
Goldglöckchenstrauch
 Forsýthia.
Goldhafer Trisétum.
Goldlack Cheiránthus.
Goldlärche Pseudólarix.
Goldmilz Chrysosplénium.
Goldnessel Galeóbdolon.
Goldrandblümch. Sanvitália
Goldregen Cýtissus, Labúr-
 num.
Goldrispenstrauch Koelreu-
 téria.
Goldrute Solidágo.
Goldschweifgras Chrysúrus
Goldstern Gágea.
Goldweiderich Lysimáchia.
Gränke Lyónia.
Granatapfelbaum Púnica.
Grasllilie Anthéricum.
Greiskraut Senecio.
Gretchenblume Leucánthe-
 mum.
Grubenlilie Cyclobóthra.
Grünblume Chloránthus.
Grünlilie Chloróphytum,
 Phalángium.
Grasschöne Calochórtus.
Grastulpe Calochórtus.
Großzapfenpalme Macro-
 zámia.
Gummibaum Ficus elástica
Günsel Ajúga.
Gundermann Glechóma.
Gurke Cúcumis.

Guttaperchabaum Isonán-
dra.

Haargras Elymus.

Haarkaktus Pilocére'us.

Haarstrang Peucedanum.

Haarweibchen Pilogyne.

Habichtskraut Hi'erácium.

Hafer Avena.

Haferreis Zizánia.

Hahnenfuß Ranúnculus.

Hahnenkamm Celósia.

Hakenlilie Crinum.

Hainblume Nemóphila.

Hainbuche Carpinus.

Hainfarnbaum Alsóphila.

Hainsimse Lúzula.

Hammerstrauch Céstrum,

Habrothámnus.

Hanf Cánabis.

Hanfpalme Trachycárus.

Hartgras Scleróchloa.

Hartholz Securínea.

Hartriegel Córnu.

Harzkle Psorálea.

Haselnußstrauch Córylus.

Haselwurz Ásarum.

Hasenkohl Lápsana.

Hasenlattich Prenánthes.

Hasenohr Bupleúrum.

Hasenschwanzgras Lagúrus.

Hauhechel Onónis.

Hauswurz Sempervívum.

Hautfarn Hymenophýllum.

Heide, echte Eríca.

Heidelbeere Vaccínium.

Heidekraut Callúna.

Heidekraut, -strauch Eríca.

Heidemyrte Phýlica.

Heiligenblume Menziésia.

Heiligenheide Daboécia.

Heiligenkraut Santolína.

Heildolde Sanfcula.

Heilwurz Libanótis.

Hellerkraut Thláspi.

Helmlume Lophánthus.

Helmkraut Scutellária.

Helmorchidee Coryánthes.

Hemlockstanne Tsúga.

Herbstzeitlose Cólchicum.

Herrscherpalme Archonto-
phoénix.

Herzblatt Parnássia.

Herzblattlilie Fúnkia.

Herzgespann Leonúrus.

Herzlilie Saussúrea.

Herzsame Cardiospérmum.

Herz, flammendes Dicentra

Hexenkraut Circaea.

Hibabaum Theyópsis

Hikorynußbaum Cárya, Hi-
cória.

Himbeere Rúbus.

Himmelsauge Browállia.

Himmelsherold Eritríchium

Himmelsleiter Polemónium

Himmelschlüssel Prímula.

Hirschwurz Athamánta.

Hirschzunge Scolopéndrium

Hirse Mílium, Pánicum.

Hirtentäschelkraut Capsélla

Höswurz Gymnadénia.

Hohlnarbe Coelógyne.

Hohlzahn Galeópsis.

Holunder Sambúcus.

Honigblume Meliánthus.

Honigfruchtbaum Melicócca

Honiggras Hólcus.

Honigklee Melilótus.

Hopfen Húmulus.

Hopfenbaum Ptélea.

Hopfenbuche Óstrya.

Hornklee Lótus.

Hornkraut Cerástium.

Hornmohn Glaúcium.

Hornnarbe Ceratostígma.

Hornzamlie Ceratozámia.

Hüllendolde Hacquétia.

Hülsenbusch Ilex.

Hufblatt Adenostyles.
Hufeisenklee Hippocrépis.
Huflattich Tussilágo.
Hundskamille Anthemis.
Hundslattich Thríncia.
Hundspetersilie Aethúsa.
Hundswürger Apócynum,
 Cynánchum, Vincetóxicum
Hundszahn Erythrónium.
Hundszunge Cynoglóssum.
Hungerblümchen Drába.
Hyazinthenorchis Blétia.
Jambukistrauch Rhodó-
 typus.
Jasminbignonie Tecóma.
Jasmin, echter Jasmínium,
falscher Philadélphus.
Jasonsblume Jasfóne.
Jerichorose Anastática.
Igelkaktus Echinocáctus.
Igelpolster Acantholímon.
Immenblatt Melíttis.
Immergrün Víncá.
Indigopflanze Indigófera.
Ingamimose Inga.
Ingwer Zíngiber.
Inkalilie Alstroeméria.
Jochstendel Zygopétalum.
Johannisbeerstrauch Ríibes.
Johannisbrotbaum Cera-
 tónia.
Johanniskraut Hyperícum.
Judasbaum Cércis.
Judenkirsche Phýsalis.
Jungfer im Grünen Nigélla
Jungfernrebe Ampelópsis.
 — — Parthenocíssus.
Jutepflanze Córchorus.
Ixialilie Ixiolýrion.
Kälberkropf Chaerophýl-
 lum.
Kaffeebaum Cóffea.
Kahnlippe Cymbídium.

Kaiserbaum Paulównia.
Kaiserkrone Fritillária.
Kajeputstrauch Melaleúca.
Kakaobaum Theobróma.
Kalla Richárdia, Zante-
 déschia.
Kalmus Ácorus.
Kamille, echte Matricária,
römische Anthemis.
Kammgras Cynosúrus
Kammlippe Eulóphia.
Kammsame Lophospérmum
Kammschmiele Koeléria.
Kampherbaum Cámphora.
Kannenträgerin Nepénthes.
Kap-Doldenlilie Brunsvígia.
Kapmargarite Dimorpho-
 théca.
Kappernstrauch Cápparis.
Kapuziner-Kresse Tropaeó-
 lum.
Kardamom Elettária.
Karde Dípsacus.
Kartoffel Solánium.
Kastanie, echte Castána.
Kasuarbaum Casuarína.
Katzenminze Népeta.
Katzenpfötchen Antennária,
 Gnaphálium.
Kelchwinde Calystégia.
Kellerhals Dáphne.
Kentie Hówea.
Kerbel Anthriscus, Scándix.
Kerbelrübe Chaerophýllum
Kermesbeere Phytolácca.
Kernobstbaum Pírus.
Kerzenkaktus Cére'us.
Kiefer Pírus.
Kirsche Prúnus.
Kirschlorbeer Laurocérásus
Kirschenmispel Photínia.
Klappertopf Rhinánthus.
Klebsame Pittósporum.
Klee Trifólium.

Kleinschleierfarn Micro-
lépia.

Klette Láppa.

Kletteraronestab Póthos.

Kletterfarn Lygódium.

Knabenkraut Orchis.

Knäuel Scleránthus.

Knäuelgras Dáctylis.

Knoblauchshederich
Alliária.

Knöterich Polýgonum.

Knollwicke Ápios.

Knorpelkraut Illécebrum,
Polycnémum.

Königsfarn Osmúnda.

Königskerze Verbáscum.

Königspalme Subaéa.

Körbel Anthriscus.

Kohl Brássica.

Kohlpalme Eutépe.

Kokardenblume Gaillárdia.

Kokastrauch Erythróxylo.

Kompaßpflanze Silphium.

Kopfblume Cephalánthus.

Kopfeibe Cephalotáxus.

Kopfkölbchen Cephalótus.

Kopfsalat Lactúca.

Korallenmoos Nértera.

Korallenstrauch Erythrína.

Korbmarante Helicónia.

Koriander Coriándrum.

Korkbaum Phellodéndron.

Kornblume Centauréa.

Kornrade Agrostémma.

Kotstrauch Coprósmá.

Krähenbeere Empetrum.

Krähenfuß Senebiéra.

Kraftwurzel Pánax.

Kranzranke Stephanótis.

Kranzschlinge Marsdénia.

Kratzdistel Círsium.

Kratzkraut Chamaepeúce.

Kreuzblattwaldmeister
Crucianélla.

Kreuzkraut Polýgala, Se-
nécio.

Kreuzstrauch Bácscharis.

Kronenwicke Coronilla.

Krugpflanze Nepénthes.

Krullfarn Adiántum.

Krummblume Cyrtánthus.

Krummfarn Camptosórus.

Krummelch Cuphéa.

Kuckucksblume Platanthéra

Kugelblume Globulária.

Kugeldistel Echnóps.

Kuhbaum Galactodéndron.

Kuhshelle Pulsatilla.

Kuhtritt Wulfénia.

Kümmel Cárum.

Kürbis Cucúrbita.

Kurzschopf Brachýcome.

Labkraut Gálium.

Lablabbohne Dólichos.

Lärche Lárix.

Läusekraut Pediculáris.

Laichkraut Potamogéto.

Lampionpflanze Phýsalis.

Laserkraut Laserpítium.

Lattich Lactúca.

Laubblattkaktus Peiréskia.

Laubheide Cléthra.

Lauch Állium.

Laugenblume Cótula.

Lebensbaum Bíota, Thúya.

Lebensbaumzypresse Cha-
maecýparis.

Leberbalsam Agératum,
Erínus.

Leberblümchen Hepática.

Lederbaum Grevillea, Ptélea

Leimkraut Siléne.

Leinkraut Linária.

Lerchensporn Corýdalis.

Leuchterblume Ceropégia.

Levkoje Matthióla.

Lichtblume Bulbocódium.

- Lichtnelke** Lýchnis,
 Melándrium.
Liebesblume Eránthemum.
Liebesgras Eragróstis.
Liebeslilie Philésia.
Liebstöckel Levísticum.
Lieschgras Phléum.
Linse Ervum, Lens.
Lippenfarn Cheilánthes.
Lilienblatt Hosta.
Lilienschweif Eremúrus.
Linde Tília.
Lochblatt Monstéra.
Löffelkraut Cochleária.
Löwenblatt Leóntice.
Löwenmaul Antirrhínum.
Löwenohr Leonótis.
Löwenzahn Leóntodon,
 Taráxacum.
Lolch Lólium.
Lorbeerbaum Láurus.
Lorbeerrose Nérium.
Lorbeerträubchen Chamae-
 dáphne.
Losbaum Clerodéndron.
Lotosblume Nelúmbium.
Lotwurz Onósma.
Lungenkraut Pulmonária.
Luzerne Medicágo.
Märzbecher Leucójum.
Mäusedorn Rúscus.
Mäuseschwanz Myosúrus.
Mahagonibaum Swieténia.
Maiglöckchen Convallária.
Mais Zea.
Malabarbeerbaum Melá-
 stoma.
Malve Malópe.
Mammuthbaum Sequóia,
 Washingtonia, Welling-
 tonia.
Mandelbaum Amýgdalus.
Mandioka Mánihot.
- Mangobaum** Mangífera.
Mangold Beta.
Mangrovebaum Rhizóphora
Mannsschild Andrósace.
Mannstreue Erýngium.
Marante Calathéa.
Margerite Leucánthemum.
Mariendistel Silybum.
Mariengras Hieróchloa.
Maryland-Nelkenwurz Spi-
 gélia.
Mastixbaum Schínus.
Mastkraut Sagína.
Maßlieb Bellis.
Mauerfarn Céterach.
Mauerpfeffer Sedum.
Maulbeerbaum Morus.
Meerkohl Crámbe.
Meerstrandsnarzisse Pan-
 crátium.
Meerträubchen Ephedra.
Meerzwiebel Scilla, Urgínea.
Meisterwurz Imperatória.
Melde Átriplex.
Mehlgurke Sícyos.
Melonenbaum Cárica.
Melonenkaktus Melocáctus.
Merk Sium.
Miere Alsíne, Maláchium.
Milchbaum Galactodéndron
Milchlattich Mulgédium.
Milzkraut Chrysosplénium.
Minze Méntha.
Mispel Méspilus.
Mittagsblume Mesembrián-
 themum.
Mohn Papáver.
Mohnkappe Eschschóltzia.
Mohrrübe Daucus.
Mohrrhirse Sórghum.
Molchschwanz Saurúrus.
Mondraute Botrýchium.
Mondsame Menispérmum.
Moorsimse Rhynchóspora.

Moosbeere Vaccínium, Oxy-
 coccus.
Moosblümchen Bryánthus.
Moosheide Phyllódoce.
Moosmiere Moehringia.
Moritzpalme Maurítia.
Moschusblümchen Adóxa.
Moschushyazinthe Muscári.
Mottenstrauch Plectránthus
Münzkraut Lysimáchia.
Mützenblume Mitrária.
Mummel Núpfar.
Muschelblümch. Isopýrum.
Muschelblume Pístia.
Muskatnußbaum Myrística.
Mutterkraut Matricária.
Myrrhenkraut Smýrniúm.
Nabelkraut Umbilícus.
Nachtkerze Oenothéra.
Nachtschatten Solánúm.
Nachtviole Hésperis.
Nackthaargras Gýmnothrix.
Nacktstendel Gymnadénia.
Nacktfarn Aneímia.
Nagelkraut Paronýchia.
Natterkopf Echium.
Natterzunge Ophioglóssúm.
Nelke Diánthus.
Nelkenwurz Géúm.
Nessel Urtíca.
Nestananas Nidulárium.
Neuseelandflachs Phór-
 mium.
Nickblume Billbérgia.
Nierenbeutel Renanthéra.
Nieswurz Helléborus.
Nixblume Núpfar.
Nixenhaar Isólepis.
Nierenbaum Anacárdium.
Nierenschuppenfarn Ne-
 phrólepis.
Ochsenauge Leucánthemúm
Ochsenzunge Anchúsa.
Odermennig Agrimónia.

Ölpalme Elaéis.
Ölweide Elaeágnus.
Oleander Nérium.
Orangenjasmin Murráya.
Orleansbaum Bixa.
Osterglöckchen Pulsatilla.
Osterluzei Aristolóchia.
Palmenbinse Priónia.
Palmenlilie Yucca.
Palmyrapalme Borássus.
Pampasgras Gynériúm.
Pantherblume Pardánthus.
Pantoffelblume Calceolária
Papau Asimína.
Pappel Pópulus.
Papiergras Cýperus.
Paprikapfl. Cápsicum.
Paranußbaum Berthollétia.
Passionsblume Passiflóra.
Patschulipfl. Pogostémón.
Pechnelke Viscária.
Peitschen-Affodill Asphode-
 líne.
Peitschenkaktus Rhípsalis.
Perlgras Mélica.
Perlzwiebel Allium.
Perutraube Cántua.
Pestwurz Petasítes.
Petersilie Petroselinúm.
Pfaffenhütchen Evónymus.
Pfeffer, span. Cápsicum.
Pfefferblatt Peperómia.
Pfefferminze Mentha.
Pfeffermyrte Eugénia.
Pfeifenkraut Aristolóchia.
Pfefferstrauch Piper.
Pfeifenstrauch Philadélphus
Pfeifenwinde Aristolóchia.
Pfeilkraut Sagittária.
Pfeilwurz Maránta.
Pfirsich Pérsica.
Pflaume Prúnus.
Pfriemengras Stipa.
Pfriemenstrauch Spártium.

Pfingstrose Paeónia.
Pillenkraut Pilulária.
Pimpernußstr. Staphyléa.
Pippau Crepis.
Pisang Musa.
Poleiminze Pulégium.
Porree Allium.
Porst Lédum.
Prachtbärenklau Daedalacánthus.
Prachtblattstrauch Codiaéum, Cróton.
Prachtginseng Kalópanax.
Prachtglocke Ostrówska.
Prachtrisphe Medinilla.
Prachtscharte Líatris.
Prachtspiere Exochórda.
Prachtwicke Cliánthus.
Preißelbeere Vaccínium.
Prophetenblume Arnébia.
Proteusstrauch Prótea.
Prunkblatt Bertolónia.
Platterbse Láthyus.
Purgiernußbaum Játropha.
Purpurfahne Kennédya.
Purpurglöckch. Heuchéra.
Quecke Agropýrum.
Quendel Thýmus.
Quellkraut Móntia.
Quetschblume Thladiántha.
Quitte, gewöhl. Cydónia.
Rachenlilie Antholýza.
Ragwurz Hermínium,
 Ophrys.
Rainfarn Tanacétum.
Rainkohl Lápsana.
Rainweide Ligústrum.
Raketenblume Kniphófia,
 Trítoma.
Ramiestrauch Boehméria.
Rankenblattorchis Cirropétalum.
Ranunkelstrauch Kérria.
Rapünzchen Valerianélla.

Rasselblume Catanánche.
Rasselstendel Catasétum.
Rauhgras Lasiagróstis.
Rauhshopfllilie Dasylítrion.
Rauke Sisýmbrium.
Raygras, engl. Lólium,
französ. Arrhenátherum.
Rebendolde Oenánthe.
Rebenklimme Cissus.
Reiherschnabel Eródium.
Reis Orýza.
Reisgras Leérsia.
Rettich Ráphanus.
Rhabarber Rhéum.
Riemenblatt Himantophýllum.
Riemenblume Loránthus.
Riesenblume Rafflésia.
Riesenhyazinthe Galtónia.
Riesennußpalme Lodoícea.
Riesenschilfrohr Arúndo.
Rindsauge Buphtálmum,
 Telékia.
Ringelblume Caléndula.
Rippenfarn Bléchnum,
 Lomária.
Rispengras Poa.
Rittersporn Delphínium.
Ritterstern Hippeástrum.
Rötelstrauch Manéttia.
Roggen Sécale.
Rohrgras Calamagróstris.
Rohrpalme Bactris.
Rollfarn Allosórus.
Rosenstrohbl. Rhodánthe.
Rosenwurz Rhodíola.
Rosmarinweide Itea.
Roßkastanie Aésculus.
Rotangpalme Cálamus.
Rotbuche Fágus.
Rotdorn Crataégus.
Rotholzbaum Caesalpínia.
Rotholzstr. Erythróxylon.
Rottanne Píceá.

Ruchgras Anthoxáanthum.
Rüssellilie Curcúligo.
Rüster Ulmus.
Ruhmkrone Gloriósa.
Ruhrwurz Tormentilla.
Runkelrübe Beta.
Runzelnüßchen Nónnea.
Rutenpalme Rhápis.
Sacklippe Saccolábium.
Säckelblume Ceanóthus.
Safflor Cárthamus.
Safran Crócus.
Sagopalme Metróxylon.
Salbei Sálvia.
Salde Rúppia.
Salomonssiegel Polygóna-
tum.
Salzbinse Triglóchin.
Salzkraut Salsola.
Salzmelde Hálimus, Suaéda
Salzmiere Honckénia.
Salzstrauch Halimodéndron
Samtblume Tagétes.
Sandarakbaum Cállitris.
Sanddorn Hippópha'e.
Sandgras Ammóphila.
Sandkraut Arenária.
Sandmyrthe Leiophýllum.
Santelbaum Sántalum.
Sauerampfer Rúmex.
Sauerdorn Bérberis.
Sauerklee Óxalis.
Saumfarn Ptéris.
Schachblume Fritillária.
Schachtelhalm Equisétum.
Schafgarbe Achilléa.
Schalotte Allium.
Schamblume Aeschynán-
thus.
Scharlachkraut Hormínium.
Scharte Serrátula.
Schattenblume Epíscia.
Smilácina, Majánthemum.
Schaumkraut Cardámíne.

Scheidenblatt Spathiphýl-
lum.
Scheinakazie Robínia.
Scheinglockenblume Co-
donópsis.
Scheinhanf Datisca.
Scheinhasel Corylópsis.
Scheinjudasbaum Cercidi-
phýllum.
Scheinkastanie Castanópsis.
Scheinmohn Meconópsis.
Scheinmyrte Mýrsine.
Scheinessel Lapórtea.
Scheinquitte Chaenoméles.
Scheinspiere Holodíscus.
Scheinveilch. Jonopsídium.
Scheinzaunrübe Bryonópsis
Schiefblatt Begónia.
Schierling Coníum.
Schierlingstanne Tsúga.
Schießkraut Pílea.
Schildblume Chelóne.
Schildfarn Aspídium,
Nephródium.
Schildkresse Tropaéolum.
Schildkrötenpflanze Testu-
dinária.
Schildpflanze Aspidístra.
Schilfrohr Phragmítes.
Schilfpalme Cálamus.
Schirmtanne Sciadópitys.
Schlammling Limosélla.
Schlauchpflanze Sarracénia
Schlehe Prúnus.
Schleierkraut Gypsóphila.
Schleifenblume Ibéris.
Schleimsame Collómia.
Schlitzblume Schizánthus.
Schlitzschwertel Sparáxis.
Schlundwinde Maurándia.
Schlutte Phýsalis.
Schmalfarn Angiópteris.
Schmeele Aíra.
Schmeerwurz Támus.

- Schmetterlingsorchidee** *Oncidium*.
Schmetterlingsrohr *Hedychium*.
Schmiele *Afra*.
Schmuckkörbchen *Cósmos*, *Cosméa*.
Schmucklilie *Agapánthus*.
Schmuckmalve *Abútilon*.
Schmucktanne *Araucária*.
Schmuckzapfen *Cállitris*.
Schnabelsame *Rhynchospermum*.
Schneeballstrauch *Vibúrnum*.
Schneebeerstrauch *Symphoricárpus*.
Schneeflockenstrauch *Chionánthus*.
Schneeglantz *Chionodóxa*.
Schneeglöckch. *Galánthus*.
Schneeglöckchenbaum *Halésia*, *Pterostýrax*.
Schnittlauch *Allium*.
Schöllkraut *Chelidónium*.
Schönfaden *Callistémon*.
Schönfarn *Callípteris*.
Schönfrucht *Callicárpa*.
Schöngesicht *Calliópezis*.
Schönhäutchenblume *Hymenocállis*.
Schönhülse *Calóphaca*.
Schönmütze *Eucalýptus*.
Schönschopf *Eúcomis*.
Schönstrauch *Calothámnus*.
Schönwinde *Calystégia*.
Schöterich *Malcólmia*.
Schopfpalme *Córypha*.
Schotendotter *Erýsimum*, *Stenophrágma*.
Schraubenbaum *Pándanus*.
Schraubenstielblüte *Vallisnéria*.
Schriftblume *Grammántes*.
Schuppenkresse *Lepídium*.
Schuppenkopf *Cephalária*.
Schuppenwurz *Lathraéa*.
Schwalbenwurz *Asclépias*.
Schwammkürbis *Lúffa*.
Schwanzblume *Anthúrium*.
Schwarzkümmel *Nigélla*.
Schwarzmundbaum *Melástoma*.
Schwarzwurz *Scorzonéra*.
Schweifblume *Anthúrium*.
Schwertelrüssel *Sisyrinchium*.
Schwertlilie *Iris*.
Schwimmfarn *Marsília*.
Schwingel *Festúca*.
Seerose *Nymphaéa*, *indische* *Eurýale*.
Segge *Cárex*.
Seide *Cuscúta*.
Seidelbast *Dáphne*.
Seidengras *Miscánthus*.
Seidenpflanze *Asclépias*.
Seifenbaum *Quillája*.
Seifenkraut *Saponária*.
Sellerie *Ápium*.
Senf *Sinápis*.
Sennesblattpflanze *Cássia*.
Seseldolde *Séseli*.
Sicheldolde *Falcária*.
Sichelnadeltanne *Cryptoméria*.
Siebenstern *Trientális*.
Siebolds Aralie *Fátsia*.
Silberblattbaum *Leucadéndron*.
Silberblattviole *Lunária*.
Silberdistel *Carlína*.
Silberling *Lunária*.
Silberpflanze *Leucóphyta*.
Silberstolz *Gáura*.
Silberstrauch *Shephérdia*.

Silberwurz Dryás.
Silge Selinum.
Simse Scirpus.
Singrün Vinca.
Sinnpflanze Mimósa.
Smaragdbaum Micónia.
Sockenblume Epimédium.
Sommeraster Callistephus.
Sommerflieder Búddlea.
Sommerwurz Orobánche.
Sommerzypresse Kóchia.
Sonnenauge Heliópsis.
Sonnenbraut Helénium.
Sonnenfeind Phygélius.
Sonnenhut Rudbéckia.
Sonnenröschen Heli-
 ánthemum.
Sonnenrose Heliánthus.
Sonnenschwinge Helípte-
 rum.
Sonnentau Drósera.
Sonnenwendkraut Helio-
 trópium.
Soyabohne Glycine.
Spargel Aspáragus.
Spaltgriffelblume Schizo-
 stýlis.
Spaltorchis Goodyéra.
Spärkling Spergulária.
Spark Spérgula.
Spatzenzunge Passerína.
Speerblume Doryánthes.
Sperrkraut Polemónium.
Spierstaude oder -strauch
 Spiraéa.
Spießtanne Cunninghámia.
Spinat Spinácia.
Spitzblumenstrauch Ardísia
Spitzhütchen Tiarélla.
Spitzkiel Oxýtropis.
Spitzklette Xánthium.
Spitzkrönchen Oxypétalum.
Spitzstern Ápicra.
Spornblume Centránthus.

Spreublume Achyránthes.
Springgurke Ecbállium.
Springkraut Impátienš.
Spritzgurke Cyclanthéra.
Sproßblatt Bryophýllum.
Stachelbeerstrauch Ríbes.
Stachelkerzenkaktus Echi-
 nocére'us.
Stachelkraftwurz Acanthó-
 panax.
Stachelmohn Argemóne.
Stachelnüsschen Acaéna.
Stachelpalme Acantho-
 phoénix.
Stechapfel Datúra.
Stechginster Ulex.
Stechpalme Ilex.
Stechranke Smilax.
Steinbrech Saxífraga.
Steineibe Podocárpus.
Steinklee Melilótus.
Steinkresse Aethionéma.
Steinlinde Phillýrea.
Steinobstbaum Prúnus.
Steinsame Lithospérmum.
Steinschmüchel Petrocállis.
Steintraube Nuttállia.
Stelzenpalme Iriartéa.
Sternanisbaum Illicium.
Sterndolde Astrántia.
Sternmiere Stellária.
Sternschild Plectógyne.
Stiefmütterchen Víola.
Stinkasant Nárthex, Scoro-
 dósma.
Stinkbaum Stercúlia.
Stinkstrauch Copróšma.
Stinktaubnessel Ballóta.
Stockrose Althaéa.
Storaxbaum Stýrax.
Storchschnabel Geránium.
Strahlengriffel Actinídia.
Strahlensame Heliospérma.
Strandling Litorélla.

Strandnelke Arméria.
Strauchverbene Caryóptēris
Straußakanth Thyrśacán-
 thus.
Straußfarn Onocléa, Stru-
 thióptēris.
Straußgras Agróstis.
Streifenfarn Asplénium,
 Athýrium.
Strichfarn Gymnográmme.
Strohblume Ammóbium, He-
 lichrýsum, Xeránthemum
Sturmhut Aconítum.
Südseemyrte Leptospér-
 mum.
Süßdolde Mýrrhis.
Süßgras Glycéria.
Süßholz Glycyrrhíza.
Süßklee Hedýsarum.
Sumach Rhus.
Sumpfkraut Limosélla.
Sumpflieb Limnócharis.
Sumpfporst Lédum.
Sumpfrosee Limnánthemum.
Sumpfpresse Taxódium.
Sumpfwurz Epipáctis.
Tabak Nicotiána.
Tännelkraut Elátine.
Täschelkraut Thláspi.
Taglilie Hemerocállis.
Tamarindenbaum Tama-
 ríndus.
Tamariske Támarix, Myri-
 cária.
Tanne Ábie's.
Tarant Swértia.
Taubnessel Lámium.
Tausendblatt Myriophýllum
Tausendgüldenkraut Ery-
 thraéa.
Tausendschön Béllis.
Teakholzbaum Tectónia.
Teebeere Gaulthéria.
Teestrauch Théa.

Teichbinse Heleócharis.
Teichblume Limnánthes.
Teichrose Núphar, Nym-
 phaéa.
Teufelskralle Phyteúma.
Teufelszwirn Lýcium.
Thymian Thýmus.
Tigerblume Tigrídia.
Tollkirsche Átropa.
Tomate Solánium.
Torfheide Andrómēda.
Torfmoos Sphágnum.
Torfmyrte Pernéttya.
Träneneibe Dacrýdium.
Traganth Astrágalus.
Traubenlilie Camássia.
Traubenschlinge Boussin-
 gaúltia.
Trespe Brómus.
Trichtermalve Malópe.
Trichterwinde Ipomoéa.
Trippmadam Sedum re-
 flexum.
Tritome Trítoma.
Trollblume Tróllius.
Trompetenbaum Bignónia,
 Catálpa.
Trompetenranke Cámphis.
Trompetenzunge Salpi-
 glóssis.
Trugkölbchen Phrýnium.
Trugkölbchen Heteranthéra
Trugschleierblume Othónna
Tuberosee Polyánthes.
Tüpfelfarn Blypódium.
Türkenglocke Michaúxia.
Tulpénbaum Liriodéndron.
Tupelobaum Nýssa.
Ulme Ulmus.
Uniformstrauch Amórpha.
Usambara-Veilchen Saint-
 paúlia.
Veilchen Víola.
Venusfliegenfalle Dionaéa.

- Venusschuh** Paphiopedilum
Venuspiegel Speculária.
Vergißmeinnicht Myosótis.
Vogelfuß Ornithopus.
Vogelmilch Ornithogalum.
Vogelnestwurz Neóttia.
Wachholder Juniperus.
Wachsblume Cerínthe,
 Hóya.
Wachskürbis Benincása.
Wachspalme Ceróxylon.
Wachtelweizen Melampýrum.
Waid Isatis.
Waldlilie Tríllium.
Waldmeister Aspérula.
Waldrebe Clématis.
Waldvöglein Cephalanthéra.
Walnußbaum Júglans.
Wandelröschen Lantána.
Wanzenkraut Cimicífuga.
Wanzensame Coreópsis.
Warzenkaktus Mammillária.
Wasserlilie Stratiótes.
Wasserblatt Hydrophýllum.
Wasserfarn Eupatórium.
Wasserfenchel Phellándrium.
Wasserfeder Hottónia.
Wasserfiederchen Azólla.
Wasserhornkraut Cerátóphýllum.
Wasserhyazinthe Eichhörnía.
Wasserlebensbaum Libócedrus.
Wasserliesch Bútomus.
Wasserlinse Lémna.
Wassernabel Hydrocótyle.
Wassernuß Trápa.
Wasserpest Helodéa.
Wasserportulak Ludwígia.
Wasserschierling Cicúta.
- Wasserschlauch** Utriculária.
Wasserstern Callítriche.
Wasserstrauch Hydrangéa.
Wasserwedel Hippúris.
Wechselkölbchen Alternanthéra.
Wegebreit Plantágo.
Wegedorn Rhámnus.
Wegwarte Cichórium.
Weichsel Prunus Mahaleb.
Weide Sáliz.
Weidenröschen Epilóbium.
Weiderich Lýthrum.
Weigelia Diervillea, Weigélia.
Weihnachtskaktus Epiphyllum.
Weihnachtsstern Poinsettia.
Weinpalme Oenocárpus, Ráphia.
Weinraute Rúta.
Weinrebe Vítis.
Weißbartbusch Leucopogon.
Weißbuche Carpinus.
Weißdorn Crataégus.
Weißwurz Polygónatum.
Weitschlund Ruéllia.
Weizen Tríticum.
Wermut Artemisia.
Wetterdistel Carlína.
Wicke Vicia.
Widerstoß Státice.
Wiesenkнопf Potérium, Sanguisórba.
Wiesenraute Thalictrum.
Wildwein Ampelópsis.
Wimperfarn Woodsia.
Winde Convólulus, australische Billardiéra.
Windröschen Anemóne.
Wintergrün Pírola.
Winterling Eránthis.
Wirbelborste Clinopódium.

- Wirbelkarde** Morína.
Wohlverleih Árnica.
Wolfsbohne Lupínus.
Wolfsmilch Euphórbia.
Wolfstrappe Lýcopus.
Wollbartgras Eryánthus.
Wollblatt Eriophýllum.
Wollfadenstrauch Eriostémon.
Wollkraut Verbáscum.
Wollkörbchen Úhdea.
Wollmispel Eriobótrya.
Wollschopfaktus Cephalocéreus.
Wucherblume Chrysánthemum.
Wunderblume Mirábilis.
Wundklee Anthýllis.
Wurmfarn Polýstichum.
Wutkraut Scopólia.
Yukka Yúcca.
Ysop Hyssópus.
Zahnwurz Dentária.
Zahnzunge Odontoglóssum.
Zäpfchenkraut Uvulária.
Zapfenblume Strobilánthes.
Zapfenfarnpalme Zámia.
Zauberkraut Medéola.
Zaubernußbusch Hamamélis.
Zaunlilie Anthéricum.
Zaunrübe Bryónia.
Zedrachbaum Mélia.
Zehrwurz Arum.
Zellenbeere Lasiándra.
Zephyrblume Zephyránthes.
Ziest Stáchys.
Zimmerlinde Sparmánnia.
Zimmertanne Araucária.
Zimtbaum Cinnamómum.
Zipfelbeere Coccóloba.
Ziströsch Cístus.
Zitronenbaum Cítus.
Zittergras Bríza.
Zottelblume Soldanélla.
Zuckerpalme Bráhea.
Zuckerrohr Sáccharum.
Zuckerrübe Béta.
Zuckerwurzel Sísarum.
Zügelorchis Habenária.
Zürgelbaum Célitis.
Zweiblatt Listéra.
Zweispaltblattbaum Gínkgo.
Zweizahn Bídens.
Zwenke Brachypódium.
Zwergalpenrose Rhodothámnus.
Zwergcypresse Chamaecýparis.
Zwergerdbeerbaum Epigaéa.
Zwerg-Himmelsherold Eri-tríchium.
Zwergmispel Cotoneáster.
Zwergpalme Chamaérops.
Zwergrohrpalme Chamaedórea.
Zwergspiere Eriogýnia.
Zwiebel Allium.
Zwiebelblatt Bulbophýllum.
Zypergras Cýperus.
Zypresse Cupréssus.

Deutsche Pflanzenwelt

Tabellen zur Bestimmung der häufigsten wildwachsenden
 und gebauten Pflanzen. / Von Dr. S. Trema. / Mk. 2.45
 VERLAG HACHMEISTER & THAL / LEIPZIG



Lehrmeister-Bücherei

Praktische, billige Bücher für alle möglichen Bedürfnisse des täglichen Lebens.
Bearbeitet von bewährten Sachleuten

Mit zahlreichen anschaulichen Abbildungen und teilweise mehrfarbigen Tafeln

Schlagwort = Verzeichnis
gleichzeitig nach Gegenständen geordnet

Jede Nummer 35 Pfennige

(Doppelnummer 70 Pfg. usw.)

„Gerade als Lehrer weiß ich den hohen Wert der Lehrmeister-Bücherei zu schätzen. Ich besitze eine stattliche Anzahl Nummern, sie sind mir eifrig wie versagender Ratgeber.“
Lehrer W. Reinhart, Martinsshann

„Die Hefchen sind weit besser als manch teures Buch.“

R. Koch, Weinheim

- Doppeltopf** [988]
Dörren (s. a. Einmachen) [367]
Drachenzug 31 Abb. [989]
Dramaturgie s. Bühnenwerke, Literatur
Drehslerei (s. a. Handwerkskunst) [599]
Drehstrommotoren s. Elektrotechnik
Düngerlehre s. Gartenbau, Gemüsebau, Landwirtschaft, Obstbau
Durchbrucharbeiten 55 Abb. [809/10]
Dynamomaschinen s. Elektrotechnik
Eierleistung, Die höchste. 33 Abb. [940/3]
Eigenheim, Wie gelangen wir zum. (s. a. Bauarbeiten) 16 Abb. [679]
Einheitskurzschrift Deutsche [899]
Einmachen d. Gemüse. 26 Abb. [343/4]
 Einmachen der Früchte. 26 Abb. [3]
 Dörren d. Obstes u. d. Gemüse [367]
 Marmeladen- u. Musbereiung [4]
 Kandierte Früchte u. Konfitüren [169]
 Fruchtsaft- u. Süßmostbereitung [345]
 Obst- u. Beerenweinbereitung. Ausführl. Anleitung [716/20] geb. M. 2.40
Eisenbahn elektrische [944]
Eiskeller 15 Abb. (s. a. Bauarbeiten) [600]
Elektrifizierungsapparat Selbstanfertigung (s. a. Hochfrequenzheilgerät) [816]
Elektrotechnik
 Selbstinstallateur elektr. Hausanlagen. 93 Abb. [12/14]
 Elemente u. Kleinalkumulatoren, bef. für den Rundfunk. 28 Abb. [945]
 Elektrizität im Haushalt. 36 Abb. [15]
 — in der Landwirtschaft [85/6a]
 Elektromotor im Kleingewerbe u. Haushalt. 30 Abb. [155]
 Selbstanfert. kl. Elektromotoren für Gleich- u. Wechselstrom. 15 Abb. [699]
 Kurzschlussläufermotoren für Dreh- u. Wechselstrom. 28 Abb. [1024/5]
 Wassermotorenanlage mit Magnetdynamo. 40 Abb. [771]
 Das kleine Windelektrizitätswerk. Bau einer Windmotorenanl. u. Magnetdynamo z. Laden v. Akkum. [696/7]
 Selbstbau kl. elektr. Starkstrom-Lichtanlagen. Gemeinverf. Anl. 51 Abb. [564]
 Elektr. Kleinbeleucht. 61 Abb. [491/2]

Elektrotechnik

- Elektr. Sicherheitsanlagen gegen Einbruch und Diebstahl. 40 Abb. [45]
 Elektrifizierungsapparat Selbstherf. [81]
 Hochfrequenzheilgerät Selbstanfert. [103]
 Selbsthilfe bei Störungen in elektr. Hausanlagen. Mit 2 Abb. [421]
 Modellbahn, Bau e. elektr. 31 Abb. [8]
 Selbstbau elektrisch betriebener Lokomotiven und Schiffe. 17 Abb. [94]
 Selbstbau kleiner Dynamomaschinen f. Gleich- u. Wechselstrom. 9 Abb. [9]
 Anleitung zur Berechnung von elektr. Spielzeug- u. Kleinmotoren f. Gleich- u. Wechselstrom. 50 Abb. [990]
 Antriebsmotoren f. Basler u. Siebeler. Mit Abb. [10]
 Kleintransformatoren, Berechnung Selbstbau 18 Abb. [103]
Englisch s. Sprachkunde [263]
Entenzucht. 29 Abb. [263]
Entwässerung in Haus, Hof und Garten. 77 Abb. (s. a. Bauarbeiten) [736]
Episkop. Selbstherstellg. 39 Abb. [8]
Erdbeere, Kultur. 31 Abb. [23]
 — Schädlinge der [241]
Erfolg, Wege zum. Von H. Gloy [16]
Erziehung s. Kinder- u. Selbsterziehung
Eselzucht u. -pflege. 21 Abb. [6]
Eseranto. [15]
Eugenik. [8]
Fahrrad 110 Abb. [738/41] geb. M. 2.
Fahrt ins Weltall. 19 Abb. [924]
Fallennester (s. a. Hühner) [391]
Faltboot (Zweifiger) 39 Abb. [1]
Familiengeschichtl. Forschung. 142 u. 5 Taf. [873]
Familienwappen, Wie komme ich zu einem? 75 Abb. [10]
Färben sämtl. Stoffe. 7 Abb. [6]
Farbenphotographie. 21 Abb. [841]
Fechten m. d. l. Säbel. 10 Abb. [7]
Feinplatten. 22 Abb. [6]
Feldgemüsebau. 24 Abb. [128]
Feldmessen. 59 Abb. [7]
Felspflanzen s. Blumen [268]
Fernsprechanlagen [12]

- Feste für das Haus, Veranst. v.** [886]
Feuerlöschapparate, Selbstanf. [869]
Feuerwerkskunst. 26 Abb. [900]
Filetdurchzug (s. a. Handarbeiten) [157]
Film. Was muß jeder vom Film und Tonfilm wissen? 42 Abb. [962/5]
Fischküche, billige, (s. a. Kochen) [350/1]
Fischzucht, Prakt. Anlgt. [76/76a]
Flachschnitt, nord. (s. a. Basteln) [20]
Flämisch s. Sprachkunde [354/5]
Fleischersackküche (s. a. Kochen) [320]
Fleischfressende Pflanzen. 21 Abb. [42]
Fleischkonservierung s. Hauschlachten
Fliegen s. Segelflugzeug, Flugmodelle
Fliegersehuh s. Luftsehuh [997, 1021/3]
Flugmodelle, Selbstherst. wirkl. [939]
Flugzeugdrachen [989]
Forstschädlinge. 23 Abb. [126/7]
Französisch s. Sprachkunde
Freilandterrarium. 14 Abb. [959]
Freimaurerei. W. Dr. Neumann [731/3]
Fremdwörterbuch (s. a. Sprachk.) [280/3]
Frettchen (s. a. Jagd) [604]
Fruchtsaftbereitung. 24 Abb. [345]
Fußball (s. a. Rugby, Sport) [132]
Fußbodenpflege (s. a. Hausw.) [425]
Futterpflanzen (s. a. Landw.) [91]
Futterrübenbau. 16 Abb. [154]
Futterstoffe, Konservierung der [802]
Fütterung (s. a. einzelne Tiere)
 — sachgem., d. Kleinhäustiere. [97/8]
 — der Milchtiere [179]
 — Kraftfuttermittel. [99]
 — des Hausgefögels [1013]
Gabelsberger=Stenographie [284/6]
Gänsezucht, nutzbringende. 15 Abb. [262]
Gartenbänke und-Tische. 45 Abb. [994]
Gartenbau, (s. a. Bauarbeiten, Blumen, Obstbau)
 Gewächshaus Selbstbau [306]
 Gewächshausgärtnerci 8 Abb. [986/7]
 Hausgarten, Der. 8 Abb. [1]
 Vorgarten, Anlage u. Pflege [302/3]
 Düngerlehre f. Landwirte u. Gärtner. 14 Abb. [634/5]
 Gartenentwürfe, mod. 13 Abb. [80/1]
 Gartenteich u. Freilandaquarium [115]
- Bastelarbeiten f. d. Garten. Selbstan-**
 allerhand prakt. Geräte. [27]
Monatskal. f. d. Blumengarten [7]
Rasenanlage u. -pflege. 6 Abb. [30]
Schutz- u. Zierhecken. 10 Abb. [23]
Wege, Treppen im Garten [30]
Ziersträucher. 4 Abb. [1]
Die schönsten Laubbäume [29]
Zierbrunn. in Gart. u. Park 22 Abb. [34]
Gartenbewässerung. 26 Abb. [639/4]
Gartengeräte (s. a. Gartenbau) [27]
Gartenhaus (s. a. Bauarbeiten) [20]
Gartenlaube. Mit 69 Abb. [323/
Gartenteich u. Freilandaquarium [11]
Gassehuh s. Luftsehuh [997, 1021/
Gedächtnismeisterchaft [33/
Gefögelküche. 12 Abb. [358/5]
Gefögelzucht (s. a. Enten, Gän-
 Hühner, Tauben)
 Monatskalendar f. Gefögelzüchter [1]
 Buchführung d. Gefögelzüchters [7]
 Gefögelzucht, landw. 29 Abb. [95/
 Gefögelkrankheiten. 31 Abb. [92/
 Gefögelställe, neuzeitl. 84 Abb. [967]
 Selbstbau zweckmäßiger Gefögelzucht-
 geräte. 75 Abb. [970/
 Fütterung des Hausgefögels [101]
 Ziergefögel, Pflege u. Zucht. [19]
Geländeübungen s. Wehrsport [97]
Gemüse, Eßt viel Gemüse [800/
Gemüsebau (s. a. Landwirtschaft)
 Gemüsebau, ausf. Anleitung [38/
 Feldgemüsebau. 24 Abb. [128/
 Gemüsesamenbau. 3 Abb. [393]
 Saatbuch. Ausfaat von Blumen, G-
 müse- und Gehölzarten. Mit Sa-
 u. Pflanztabelle u. 51 Abb. [631/
 Bewirtschaftung d. leicht. Bodens [29]
 Düngung des Gemüsegartens [32]
 Das Mistbeet 36 Abb. [260/
 Krankheiten u. tier. Schädlinge der G-
 müsepflanz. 32 Abb. u. 1 Taf. [348/9]
 Champignonzüchter, d. praktische [14]
 Gurke, Melone u. Kürbis. 19 Abb. [33]
 Spargelbau. 8 Abb. [29]
 Tomatenbüchlein. 2 Abb. [23]

Hühner	Nr.
Rughuhnrassen. 25 Abb.	[723/5]
Die höchste Eierleistung. 33 Abb.	[940/3]
Rassen der Sporthühner. 19 Abb.	[730]
Buchführung des Geflügelzüchters	[75]
Geflügelkrankheiten. 31 Abb.	[92/4]
Geflügelställe, neuzeitl. 84 Abb.	[967/9]
Geflügelzuchtgeräte, Selbstherstellung. 75 Abb.	[970/1]
Fütterung des Hausgeflügels	[1013]
Hunde Aufzucht junger	[5]
Abrichtung und Führung des Jagd- hundes. Mit 14 Abb.	[62/62a]
Der Polizeihund. 15 Abb.	[501/2]
Hundkrankheiten. Von Dr. Roth	[533]
Erziehung u. Dressur d. Luxushund.	[74]
Higiene des Alltags (s. a. Gesund- heitslehre)	[712]
Hypnose und Suggestion	[212]
Jagd (s. a. Hunde)	
Deutsches Weidwerk. Leitfaden für den Pachtjäger. Von Dr. F. Volkmann. 2 Abb. u. 2 Fahrtafeln	[671/5]
Abrichtung und Führung des Jagd- hundes. 14 Abb.	[62/62a]
Die Jägersprache. Die gebräuchlichsten jagdl. Bezeichn. f. d. Weidmann	[22]
Winke zur Raubzeugverteilung	[194]
Das Frettchen. Aufzucht u. Pflege.	[604]
Block-, Jagd- u. Heidehäuser	[709]
Jagdschusswaffenkunde , Einf.	[901/2]
Jiu-Jitsu . 62 Abb.	[998/9]
Insektenfressende Pflanzen	[42]
Insektensammlung . Ausführl. Anleitung. 60 Abb. (s. a. Sammelsport)	[471/3]
Installation elektr. Hausanlagen 93 Abb.	[12/14]
Intarsien (s. a. Basteln)	[215/16]
Italienisch s. Sprachkunde	
Käfersammeln . 10 Abb.	[124]
Kakteen . 69 Abb. (s. a. Blumen)	[870/2]
Kalkul. im Gewerbebetriebe .	[117/9]
Kanariemischlingszucht . 18 Abb.	[25]
Kanarienzucht . 16 Abb.	[6]
Kandierte Früchte . 15 Abb.	[169]
Kaninchen	
Angorakaninchen. Mit Abb.	[960/1]
Kaninchenzucht. 59 Abb.	[170/1a]

Kaninchen	Nr.
Kaninchenstall, Bau des. 38 Abb.	[460]
Verarbeitung der Kaninchenfelle zu Pelz- waren. 37 Abb.	[482]
Buchführung f. Kaninchenzüchter	[605]
Kaninchenfleischtüche	[334/5]
Kanusport . 12 Abb. (s. a. Sport)	[545]
Kapaanisieren und Mästen der Jung- hähne . 16 Abb.	[799]
Kartenkunststücke . Mit Abb.	[928/30]
Kartenlesen s. Landkarten	[105]
Kartenspiele s. Bridge, Rommee, Doppel- kopf, Stat.	
Kartoffelbau (s. a. Landwirtschaft.)	[111]
Kartonarbeiten . 66 Abb.	[307]
Käsebereitung	[396/8]
Katze , Haltung u. Zucht. 23 Abb.	[884/5]
Kaufmann , der, als Besteller v. Druck- sachen. Praxis d. Drucktechnik	[592/5]
Kerbschnitt (s. a. Basteln)	[100]
Kernobst , Schnitt des. 40 Abb.	[41]
— Schädlinge des. 38 Abb. und 2 farbige Tafeln	[150/3]
Kind , Wie soll unser K. heißen? [752]	
Kinderbeschäftigung (s. a. Sport, Spiel)	
Wie beschäftige ich mein Kind? B. Hel- Goldbaum. I. Papierarbeiten	[228]
— II. Kartonarbeiten. 66 Abb.	[307]
— III. Allerlei a. Sündholzschachteln. 50 Abb.	[569]
— IV. Was sollen unsere Kleinen schenken? [585]	
— V. Spiel und Lied in der Kinder- stube. 21 Abb.	[598]
— VI. Spielzeug aus eigener Hand. Leichtbegreifl. Anleitung. 75 Abb.	[645]
— VII. Lustiger Zeitvertreib	[646]
— VIII. Allerh. Puppen. 50 Abb.	[650]
— IX. Spiele im Freien	[847]
Arbeiten aus Seiden- u. Krepppapier	[107]
Wer kann erraten? Rätselbuch für kleine Leute. 25 Abb.	[654/5]
Selbstanf. v. Christbaumschmuck.	[21]
Selbstverf. Spielzeug. 13 Abb.	[573]
Kindererziehung	
Die Mutter a. Lehrmeisterin i. Kindes. Von Hel. Goldbaum. 5 Abb.	[503/4]
Wie man Kinder erzieht.	[376]

Kindererziehung

Nr.

Nr.

- Das Kind i. f. ersten Lebensjahre [430]
 Sorgenkinder u. i. Behandlung [377/8]
 Geschlechtl. Erziehung. [836/9]
 Büttenausgabe M. 2.25, Leder M. 5.—
Kinematographie f. Amateure [757/8]
Kleiderstoffe (f. a. Handarbeiten) [481]
Kleinbeleuchtung, Elektrische. 61 Abb.
 (f. a. Elektrotechnik) [491/2]
Kleinhaustiere, Gesundheitspfl. d. [224]
Kleinmöbel, Selbstanfertigung [217/19]
Kleinmotoren f. Elektrotechnik
Kleinsiedlungshaus aus Schlacken-
beton. Mit 51 Abb. [976/7]
Kleistierzucht, sachgem. Fütterung [97/8]
Kleisterpapiere, Selbstherstellung. Mit
 1 Abb. und 6 Tafeln [887/8]
Kletterpflanzen, f. Schlingpflanzen
Klingelanlagen (f. a. Elektror.) [12/14]
Klöppeln (f. a. Handarbeiten) [101]
Knollen. Blumen- (f. a. Blumen) [509/10]
Koch- u. Heizapparate, elektr. (f. Elek-
 trizität im Haushalt) [15]
Kochen u. Backen
 Diätetische Kochkunst [83/4]
 Ein Monat Arbeiterküche [46]
 Kaninchenfleischküche [334/5]
 Esst viel Gemüse! [800/1]
 Die Geflügelküche. 12 Abb. [358/9]
 Billige Fischküche [350/1]
 Billige Fleischersaß-Küche [320]
 Pferdefleischküche [446]
 Vegetarisches Kochbuch [187]
 Pilzküche f. d. einf. u. feinen Tisch [300]
 Gurken-, Melonen- u. Kürbisger. [405]
 Tomatenbüchl. Kultur u. Rezepte. [233]
 Backbuch. Einf. u. bess. Hausgebäck [60]
 Einfachstes Kochbuch f. Kinder, Wan-
 dervogel und Pfadfinder [211]
 Kochen auf Fahrt 9 Abb. [1019]
 Konditorei im Hause [64]
 Küchenfibel f. Mädchensch. usw. [850/2]
 Verwertung d. Honigs i. Haushalt [77]
Kochkiste u. Kochbeutel. 7 Abb. [346]
Konditorei im Haushalt [64]
Koniferen od. Nadelhölzer. 8 Abb. [142]
Konservieren v. Futterstoff. 9 Abb. [802]
Korbflechten (f. a. Handwerk.) [710]
Korbweiden, ihre Kultur u. Verwertung.
 7 Abb. [879/80]
Körperübungen. 18 Abb. [782/3]
Kraftfahrerschule in Frage und Antwort.
 17 Abb. u. 4 Taf. [933/5] Kart. 1.30
Kraftfuttermittel. Von D. A. Carl [99]
Kraftwagen. Beschreibung, Verwendung
 Behandl. a. Personenzug [138/9]
Kraftwagenführer, der, m. Abb. [270/2]
Krankheiten f. Gesundheitslehre, Ge-
 flügel, Hunde
Krepppapier, Arbeiten aus. 7 Abb. [107]
Kreuzworträtsel, dreißig [792/3]
 Lösungen dazu 25 Pfg.
Küchenfibel f. Mädchenschulen [850/2]
Küchenkräuter. 37 Abb. [931/2]
Küchenmöbel, Selbstanfert. kleiner. 14 Abb.
 und 6 Tafeln [561/3]
Küchenzucht f. Hühner
Kunstfeuerwerker. 26 Abb. [900]
Kürbis (f. a. Gemüse) [339]
Kürbisgerichte f. a. Kochen [405]
Kurzschlussläufermotoren f. Dreh- u.
 Wechselstrom. 28 Abb. [1024/5]
Kurzschrift f. Einheitskurzschrift, Gabels-
 bergersche Stenographie
Kurzwellen f. Rundfunktechnik [791]
Lackieren u. Anstr. der Möbel. [791]
Lagerspiele. 9 Abb. [1020]
Landkarten, Wesen u. Gebrauch [105]
Landwirtschaft (f. a. Fütterung, Ge-
 flügel, Gemüsebau, Hühner)
 Landw. Kleinbetrieb. 21 Abb. [530/2]
 Bodenkunde. Von K. Czjgan [455/6]
 Bodenbearbeitung f. Landw. u. feldmäß.
 Gartenbau. Von K. Czjgan [457/8]
 Bewirtschaftg. d. leicht. Bodens [294]
 Die Kultur des Moorbodens [466/7]
 Vermessen ohne geodät. Instrum. [784]
 Landwirtschaftl. Düngerlehre [406/7]
 Düngerlehre für Landwirte und Gärtner.
 11 Abb. [634/5]
 Anbau unserer heimischen Getreidearten
 Von M. Jokusch. 32 Abb. [147/8]
 Wiesenbau. 5 Abb. [125]
 Feldgemüsebau. 24 Abb. [128/9]
 Futterpflanzen. Von Dr. A. Carl [91]

Landwirtschaft	Nr.	Literatur	Nr.
Lohnender Kartoffelbau. 9 Abb. [111]		Der historische Roman als Begleiter der Weltgeschichte. Von Bock u. Weigel [535/44] gebunden M. 4.30	
Lohn. Futterrübenbau. 16 Abb. [154]		— I. Nachtrag 1920/24 [765/7]	
Lein- u. Hanfbau m. Hausweberei. Von Landw. H. Paulig. 25 Abb. [615]		— II. Nachtrag 1925/30 [936/8]	
Kraftfuttermittel. V. Dr. A. Carl [99]		Lehre von d. Dichtkunst (Poetik) [253/4]	
Korbweiden, Kultur und Verwertung. 7 Abb. [879/80]		Logik (s. a. Philosophie) [287/8]	
Forstschädlinge. 23 Abb. [126/7]		Lokomotiven, elektrische [944]	
Tier. Schädlinge d. landw. Nutzpflanzen. 32 Abb. u. 1 farb. Taf. [772/4]		Löten, Nieten (s. a. Handwerk) [596]	
Krankheiten der landw. Nutzpflanzen. 40 Abb. u. 1 farb. Taf. [775/7]		Luftschuß-ABC. [997]	
Elektrizität in der Landwirtschaft. Von Ing. K. Wernicke. 39 Abb. [85/6a]		Luftschußräume, Der Bau von 28 Abb. [1021/3]	
Bäuerl. Buchführung. Mit Beisp [7/8]		Mah-Jongg. Mit 5 Taf. 3. Selbstherst. der Spielsteine. [778/81] Geb. 1.80	
Tierleben und -Züchtung [581]		Malen der Zimmer [184]	
Pferdezucht u. -haltung. 6 Abb. [180/1]		Malen und Zeichnen	
Aufzucht v. Rindvieh. 2 Abb. [109/10]		Einführung in das Skizzieren [121]	
Milchwirtschaft. Dr. M. Witt [112/12a]		Perspektive. 35 Abb. [570/1]	
Fütterung der Milchtiere [179]		Moderne Schriften-Vorlagen [340]	
Schweinezucht u. -haltung. 3 Abb. [65]		Öl- und Pastellmalerei [134]	
Ziegenzucht. 46 Abb. [336/8]		Anleitung zum Aquarellmalen [53]	
Landw. Geflügelzucht. 29 Abb. [95/6]		Porzellanmalerei 22 Abb. [16]	
Kleinhaustiere, sachgem. Fütterg. [97/8]		Stoffmalerei. 36 Abb. [144/5]	
— Gesundheitspflege [224]		Marionettenspiele, 22 Abb. [881/2]	
Wasserversorgung mit Stahlwindturbinen. 42 Abb. [227]		Marmeladen- u. Musbereiung. [4]	
Konservierung von Futterstoffen [802]		Mars der Kriegsplanet. [865/6]	
Lateinisch s. Sprachkunde, Zitate		Mathematik, Heitere, 21 Abb. [795/6]	
Laubbäume, die schönsten. 9 Abb. [297]		Maultierzucht. 21 Abb. [63]	
Laubenbau (s. a. Bauarbeiten) [200]		Mechaniker (s. a. Handwerk) [575/6]	
Lautsprecher s. Rundfunkexperimentierb.		Meerschweinchen. Zucht u. Pflege [698]	
Lehmbau (s. a. Bauarbeiten) [489/90]		Mehlwürmerzucht 21 Abb. [17]	
Leichtathletik. 13 Abb. [27/27a]		Melonen (s. a. Gemüse u. Kochen) [339]	
Leinbau s. Landwirtschaft [615]		Mendelsches Gesetz. Vererb. d. Eigenschaften bei Tieren u. Pflanzen [591]	
Lichtanlagen s. Elektrotechnik		Mensch d. Urzeit, seine Kultur u. seine Kunst. 15 Abb. [383]	
Liebhäberkünste s. Basteln, Handarbeit		Menschied- u. Gymnastik. Einführung in die deutsche. 31 Abb. [898]	
Limonaden s. Getränke [743]		Metallarbeiten (s. a. Handwerk) [273/4]	
Linolschnitt s. Holzschnitt [794]		Mikroskopie. Einführung in die mikroskopische Technik. 27 Abb. [102/3]	
Literatur (s. a. Vortragskunst)		Mikroskopiertechnik, anatom.-zoolog. 15 Abb. [676/8]	
Geschichte der deutschen Literatur. Von F. L. Böckerig. I. Aus den Uransängen bis zu Gottsched [586/8]		Milchtiere, ihre Fütterung [179]	
II. Von Klopstock bis 1848 [606/8]		Milchverwertung i. Haushalt [396/8]	
III. B. 1848 b. z. Gegenwart [627/9]		Milchwirtschaft. 21 Abb. [112/12a] gebunden M. —.85	
Führer d. d. Bühnenwerke d. dtisch. Theaters. I. Drama d. Gegenw. [686/8]			

	Nr.		Nr.
Mineralienjammler.	39 Abb.	[511]	Obstbau
Mistbeet. Anlage.	43 Abb.	[260/1]	Schädlinge des Steinobstes.
Möbelanfertigung f. Handwerk			und 1 Tafel
Modellbahn, Bau einer elektr.		[883]	Schädlinge des Weinstockes, d. Beerensträucher
Modellierspiele. Mod.	10 Abb.	[863]	18 Abb. 1 Taf.
Moorbodenkultur (f. a. Landw.)		[466/7]	Süßmosfbereitung.
Moosbilder (f. a. Basteln)		[122]	24 Abb.
Moral (f. a. Philosophie)		[318/19]	Ernte, Aufbewahrung und Versand des Obstes.
Morsen, Wir lernen.		[1032]	60 Abb.
Mostbereitung f. Fruchtsaftbereit. Obst- u. Beerenweinbereitung		[345, 716/20]	Obst- und Beerenwein-Vereitigung.
Motore f. Elektrotechnik, Verbrennungsmotor, Wassermotorenanlage			Mit 50 Abb.
Motorrad, Einrichtung u. Wartung des.		[147 Abb. [786/90] geb. M. 2.50	Mit 50 Abb. [716/20] geb. M. 2.40
— Gefegl. Vorschr. f. Motorradf.		[813]	Obstverwertung (f. a. Einmachen)
Musbereitung.	11 Abb.	[4]	Ernte, Aufbewahr. u. Versand d. Obstes
Musikal. Elementarlehre		[844/5]	Von J. Schneider. 60 Abb.
Musikfremdwörterbuch		[834/5]	60 Abb. [55/6]
Musikgeschichte, Kleine		[811/2]	Ofenbau f. Heizfunde
Nachrichtenübermittlung f. Morsen.			[744/6]
Nadelhölzer		[142]	Okkultismus, Krit. Einführung
Nähmaschine, Behandlung und Reparatur.		[35 Abb. [277]	803/6]
Nahrung, Unsere		[380]	Malerei (f. a. Malen)
Namenbuch		[752]	134]
Nationalsozialismus f. Wehrsport, Wehrerziehung, Eugenik, Familiengeschichtliche Forschung, Rassenpflege			Opernführer. Inhalt. Art u. Geschichte der Standwerke d. dtisch. Spielplans
Netzanschlußgeräte u. Empfänger für Gleich- u. Wechselstr.		[84 Abb. [895/7]	Von Alfred Baresel. [916/21]
Nivellieren		[784]	geb. M. 2.70
Obstbau. Monatskalender		[45]	Orchideen. 23 Abb. (f. a. Blumen)
Pflanzung u. Pflege d. Obstbäume		[116]	464/5]
Düngung der Obstbäume		[44]	Papageien, Pflege u. Zucht. Von M. Neunzig. 19 Abb. 1 f. Taf.
Bereditungsarten, die wichtigsten und ihre Anwendung.		[34 Abb. [244]	853/5]
Spalier- u. Zwergobst.		[25 Abb. [222/22a]	Papierarbeiten f. Kinderbeschäftigung
Buschobstbau.		[14 Abb. [223]	Pastellmalerei (f. a. Malen)
Schnitt des Kernobstes.		[40 Abb. [41]	131]
Schnitt des Steinobstes.		[31 Abb. [40]	Pelzwaren, Verarbeitung d. Kaninchenfelle zu.
Beerensträucher.		[21 Abb. [231]	22 Abb. [482]
Kultur der Erdbeere.		[31 Abb. [240]	Perlhuhn u. Truthuhn. 9 Abb.
Der Weinstock und seine Pflege		[113]	[691]
Krankheiten d. Obstgewächse.		[58/9]	Perspektive (f. a. Malen)
Schädlinge des Kernobstes.		[38 Abb. und 2 Tafeln [150/3]	570/1]
			Pfadfinder. Kochbuch f.
			24 Abb. [211]
			Pferd, Reiter und. 24 Abb.
			[28/9]
			Pferdefleischküche (f. a. Kochb.)
			[446]
			Pferdezucht u. =haltung.
			[180/1]
			Pflanzen f. Blumen, Aquarium
			Pflanzenpräparieren f. kunstgewerbliche Arbeiten.
			10 Abb. [18]
			Pflanzen sammeln, Anleitung.
			8 Abb. [104]
			Pflanzenvermehrung
			[243]
			Pflanzenwelt, deutsche, Tab. 3. Bestimmung der häufigsten wildwachf. u. gebauten Pflanzen. V. Dr. S. Trencsanyi.
			I. Nachtsamer u. Streifenblättler
			[229]
			II. Verwachsenfronblätt. 4 Taf.
			[258/9]
			III. Freifronblättrige. I. 4 Taf.
			[296]
			IV. — II. 3 Taf. 10 Abb.
			[321]
			V. Blütenkalender
			[332/3]
			— des Aquariums. 14 Abb.
			[67]
			Pflanzung f. Obstbau

Philosophie (s. a. Ästhetik)

- Die Philosophie. Einführung [441/5]
 Logisches Denken [287/8]
 Wegweiser z. moral. Handeln [318/9]

Photographieren

- Laienkurs und Leitfaden der Photographie. Von Dr. D. Nothdurft. 31 Abb. [51/52a]
 Photographierät selbst basteln! 110 Abbildungen [437/40]
 Fehlerquellen photogr. Mißerfolge. [207]
 Photographische Vergrößerung. Selbstanfertigung. 33 Abb. [410/1]
 Amateur-Kinematographie [757/8]
 Farbenphotographie. 31 Abb. [841/3]
 Selbstherstell. e. Projektionsapparates. 29 Abb. [875]
 Photographie m. Kleinkameras [848/9]
 Photo-Rezeptensammlung [856]
 Herstellung tadelloser Negative [857/8]

Physikalisches Experimentierbuch.

Von Dr. D. Nothdurft

- I. Wärmelehre. 36 Abb. [213/4]
 II. Lehre vom Licht. 58 Abb. [308/9]
 III. Mechanik. 62 Abb. [328/9]
 IV. Reibungselektrizität [235/6]
 V. Stromquell. f. elektr. Versuche [161/2]
 VI. Magnetismus u. Elektromag. [197]
 VII. Induktion. 74 Abb. [185/6]

Pilze, die wichtigsten. 4 farb. Taf. [47/8]

- Farbentafeln z. Bestimmung d. Pilze. 43 naturgetr. farb. Bild. m. Beschreib. d. hauptsehbaren u. gift. Pilze [370/5]

Pilzküche f. d. einf. u. feinen Tisch [300]**Plätten.** Selbstunterricht [695]**Pökeln** f. Schlachten [400/1]**Polizeihund** (s. a. Hund) 15 Abb. [501/2]**Polnisch** f. Sprachkunde**Porzellanmalerei** 22 Abb. [16]**Prachtstinken.** 18 Abb. u. 1 farb. Taf. [89/90a]**Projektionsapparat** u. Episkop. Selbstherstellung. 39 Abb. [875]**Punschbereitung** [742]**Radio** f. Rundfunk**Raketenfahrt** f. Fahrt ins Weltall [924/6]**Rankenpflanzen** [266]**Rasenanlage u. Pflege.** 6 Abb. [304]**Rassenpflege.** 3 Abb. [984/5]**Ratgeber,** häusl. [555/8] geb. M. 1.80**Rätselbuch** (s. a. Kinderbeschäft.) [654/5]**Raubzeugverfälschung** (s. a. Jagd) [194]**Raupensammlung.** 5 Abb. [301]**Redekunst** (s. a. Vortragskunst.) [630]**Reiten** 24 Abb. (s. a. Sport) [28/29]**Reklame, erfolgreichere.** Mit zahlreich. Mustern [493/7]**Relativitätstheorie.** Gemeinverst. dargestellt. W. W. Becker. 5 Abb. [651/3]**Rheumatismus** f. Stoffwechselerkrankheit**Rindvieh,** Aufzucht von. [109/10]**Ringens** 35 Abb. (s. a. Sport) [711]**Rodeln** (s. a. Sport) [26]**Rohrstuhlflechten** (s. a. Handw.) [685]**Romanführer,** Hist., f. Literatur**Rommee.** [988]**Rosen** f. Blumen**Rudern** Mit Abb. (s. a. Sport) [656/7]**Rugby.** 12 Abb. [1018]**Rundfunktechnik** (s. a. Elemente und Kleinakkumulatoren)

Wie höre ich am besten Rundfunk u. mit welchem Gerät? 18 Abb [1014]

Rundfunk-Experimentierbuch. 5 Teile. Von Dr. D. Nothdurft.

1. Detektorempfänger. 64 Abb. [797/8]
2. Höhenempfänger und Widerstandsverstärker. 85 Abb. [832/3]
3. Kunstschaltungen. 45 Abb. [893/4a]
4. Bau v. Lautsprechern. 27 Abb. [913]
5. Nebenschlußgeräte u. Empfänger f. Gleich- u. Wechselstr. 84 Abb. [895/7]

Rundfunkempfang störungsfrei. Prakt. Entföderung von Empfangsanlagen u. stör. elektr. Geräten. 54 Abb. [950/1]

Senden u. Empfang kurzer u. ultrakurzer Wellen.

Heft 1: Empfangstechnik. [952/4]

Heft 2: Sendetechnik. [1001/4]

100 Kurzwellenschaltungen f. Empfäng. Verstärker, Sender. [1015/17]

- Wellentrenner, Wellenschlucker u. andere
 Hilfsmittel f. prakt. Empfangsver-
 besserung. 85 Abb. u 4 Taf. [978/80]
 Drahtlose Telegraphie. 54 Abb. [386/7]
Russisch f. Sprachkunde
Saatbuch Mit übersichtl. Saat- und
 Pflanzverzeichnis u. 51 Abb. [631/3]
Säbelfechten, leichtes. 10 Abb. [759]
Sammelsport
 Der Briefmarkensammler [30/1]
 Das Bildersammeln [550]
 Die Raupensammlung. 5 Abb. [301]
 Die Käfersammlung. 10 Abb. [124]
 Insektenammlung. 10 Abb. [471/3]
 Pflanzensammeln. 8 Abb. [104]
 Der Mineraliensammler. 39 Abb. [511]
Sanitätsdienst [750/1]
Schach, Leitfaden. Mit 31 Diagr. [191/3]
Schachmeister-Praxis. Mit 32 Diagr.
 [1005/7]
Schädlinge f. Blumen, Forst- u. Land-
 wirtschaft, Gemüse, Obst
Schafhaltung im Kleinbetrieb [402]
Schattenpflanzen (f. a. Blumen) [143]
Schauspielführer f. Bühnenwerke
 [686/8]
Schiffe, elektr. betriebene [944]
Schlachten, Anleitung. 15 Abb. [400/1]
Schlingpflanzen (f. a. Blumen) [266]
Schlittensport. 13 Abb. [26]
Schlosserarbeit für den Hausgebrauch.
 2 Teile. 113 Abb. (f. a. Handw.) [71/2]
Schmarozer, tier. des Menschen. [551/4]
Schneeschuhlaufen (f. a. Sport) [298/9a]
Schneidern (f. a. Handarbeit.) [208/9]
Schönheitspflege f. Gesundheitslehre
 [477/9]
Schreibspiele, alte u. neue. 10 Abb. [861]
Schriftenvorlagen (f. a. Malen) [340]
Schuhmacherei (f. a. Handw.) [388/90]
Schuwaffen (f. a. Jagd) [901/2]
Schutz- und Zierheiden [230]
Schweinezucht u. -haltung 3 Abb. [65]
Schwimmen v. W. Mang (f. a. Sport)
 I. Die vier Schwimmmarten. [483/5]
 II. Tauchen und Springen. [827/31]
Schwindsucht u. ihre Bekämpfung [382]

- Seerosen** 12 Abb. (f. a. Blumen) [141]
Segelboot, Selbstanf. 15 Abb. [156]
Segelflugzeug Brunau 9, Bau einer
 25 Abb. [1026/7]
Segelschlitten (f. a. Sport) 16 Abb. [758]
Seidenpapier, Arbeiten aus [107]
Seidenraupenzucht als Nebenerwerb
 Neuzeitliche Zucht. 32 Abb. [363/4]
Seidenrester, Arbeiten aus. [75]
Selbsterziehung.
 Wege zur Gedächtnismeisterschaft. Von
 H. Gloy [33/5]
 Wege zum Erfolg. Von H. Gloy. [160]
 Der gute Ton. [955/8]
 Geschenkausgabe geb. M. 2.2
 Wie entwickeln wir unsere Seelenkräfte
 Von F. Sassen [88]
Sicherheitsanlagen (f. a. Elektrot.) [459]
Siedlungsbücher f. Bauarbeiten, Ma-
 triebmotoren, Gartenbau, Gemüse-
 und Obstbau, Geflügel, Hühner,
 Kaninchen, Schaf, Ziegenzucht.
Singen, Die Kunst des. [237]
Singvögel.
 Vogelschutz und -hege. 14 Abb. [325]
 Einheimische Stubenvögel. 6 Abb. [61]
 Kanarienzucht. Von P. Hohmann [6]
 Kanariemischlingszucht [25]
 Prachtfinken. 30 Abb. 1 fb. T. [89/90a]
 Mehlwürmerzucht. 21 Abb. [17]
 Krankheiten d. Stubenvögel u. ih-
 re Heilung. 15 Abb. [973/4]
 Vogelbestimmungsbuch [1008/11]
 geb. M. 1.8
 Vogelleben unserer Gärten [907/10]
 geb. M. 2.-
Skatspiel. Anleitung und Regeln. [966]
Skilaut, nach Bilgeri. 36 Abb. [298/9a]
Skizzieren (f. a. Malen) [121]
Sommerblumen [814/4]
Sonnenuhren, Selbstanf. 26 Abb. [817]
Sorgenkinder u. i. Behandlung [377/8]
Spalierobst (f. a. Obstbau) [222/22a]
Spanisch f. Sprachkunde
Spargelbau. 8 Abb. [292]

- Vermessen u. Nivellieren** ohne geod. Instrumente. 59 Abb. [784]
- Vervielfältigungsapparate** [431]
- Vögel** s. Singvögel
- Vogelbestimmungsbuch.** 84 Schwarz u. farb. Abb. [1008/11] geb. M. 1.80
- Vogelkrankheiten u. ihre Heilg.** [973/4]
- Vogelleben unserer Gärten.** Von M. Herberg Mit 21 farb. u. 38 schwarzen Abb. [907/10] geb. M. 2.—
- Vogelschutz** (s. a. Singvögel) [325]
- Volkswirtschaft, Allgemeine** [520/4]
- Vorgarten** (s. a. Gartenbau) [302/3]
- Vornamen. Wie soll unser Kind heißen?** [752]
- Vortragskunst, kurzes Lehrbuch** [123]
- Kunst der freien Rede [630]
- Waffenkunde, s. Jagd** [901/2]
- Wandern** (s. a. Kochen auf Fahrt, Spiele auf Fahrt) [238]
- Wanderbögel = Kochbuch** [211]
- Wanderzelte, Selbstbau leichter.** [927]
- Wappen, Familien-, Erlangung** [1012]
- Wäschefibel.** Von M. Steinberg [862]
- Waschen und Bleichen** [665/6]
- Wäschestoffe** (s. a. Handarbeiten) [481]
- Wassermotorenanlage** mit Magnetdynamo. 40 Abb. [771]
- Wasserpflanzen** (s. a. Blumen) [141]
- Wasserversorgung** mit Stahlwindturbinen. 42 Abb. [227]
- Weberei** s. Landwirtschaft [615]
- Weberbögel und Widafinken.** [120]
- Wechselstrommotoren** s. Elektrotechnik
- Wege, Treppen u. Ranten** i. Garten [305]
- Wehrerziehung** 4 Abb. [995/6]
- Wehrsport.** Mit 5 Abb. und 2 Kartenausschnitten. [975]
- Weidenkultur** s. Korbweiden [879/80]
- Weidmannssprache** (s. a. Jagd) [22]
- Weidwerk, Deutsches.** Mit 13 Abb. u. 2 Fahrtentafeln [671/5], geb. M. 2.50
- Weinbereitung** (s. a. Einmach.) [716/20]
- Weinbergschnecke, Mast, Verwertg.** [313]
- Weinstock, Pflanzung u. Pflege** [113]
- Schädlinge des [241/2]
- Weißstickerei** (s. a. Handarbeiten) [19]

- Wellensittiche, Pflege u. Zucht.** 12 Abb. u. 1 farb. Taf. [818/9]
- Wellentrenner, Wellenschlucker** u. a. Hilfsmittel f. Empfangsverbesserung. Mit Abb. [978/80]
- Weltall, Fahrt in's.** 30 Abb. [924/6]
- Welteislehre, Einf. Die Rätsel des Sonnensystems.** 27 Abb. [876/8]
- Wettervorausage** für jedermann. Mit 24 Abb. [911/2]
- Wiesenbau** (s. a. Landwirtschaft) [125]
- Windelekttrizitätswerk** [696/7]
- Windturbine** (s. a. Bauarbeiten) [227]
- Wochenendhäuser** s. Bauarbeiten
- Wohnlaube** (s. a. Bauarbeiten) [658/60]
- Wohnungseinrichtung** s. Handwerk, Gesundheitslehre
- Wörterbuch, Botanisches** [903/6]
- geb. M. 2.—
- Wünschelrutenkunde** 12 Abb. [589/90]
- Wurstbereitung** [400/1]
- Würzpflanzen** (s. a. Blumen) [267]
- Zauber- und Kartenkunststücke** ohne Apparat. Mit Abb. [928/30]
- Zäune** (s. a. Bauarbeiten) [619/20]
- Zeichnen** s. Malen
- Zelte, Selbstbau leichter.** 11 Abb. [927]
- Ziegenzucht, nutzbring.** 46 Abb. [336/8]
- Zierbrunnen** i. Gart. u. Park 22 Abb. [347]
- Zierfische, ihre Pflege u. Zucht.** 3 Abb. (s. a. Aquarium) [70]
- fremdländ. 12 Abb. [136]
- Aquarien-Fischzucht. 6 Abb. [1029/30]
- Ziergeflügel.** 19 Abb. [190]
- Zierhecken** (s. a. Blumen) 20 Abb. [230]
- Zierstickerei** 50 Abb. [106]
- Ziersträucher.** 3 Abb. [78]
- Zigarren** s. Tabakbau [423/4 u. 399]
- Zimmergärtnerei.** 21 Abb. [2]
- Zimmergymnastik.** 18 Abb. [782/3]
- Zimmermannsarbeit.** s. Bauk. [426 9]
- Zitate, lateinische, sowie lat. Redewendungen** im Deutschen [505/8]
- Zitatenschatz, Deutscher.** [352/3]
- Zuckerkrankheit, s. Stoffwechselkrankh.**
- Zwerghuhnzucht.** 40 Abb. [728/9]
- Zwergobst.** 25 Abb. [222/222a]

4/23/49



875

875



Für den Blumengarten

- Saatbuch.** Aussaat von Blumen-, Gemüse- u. Gehölzarten. Von J. Schneider. Mit Saat- u. Pflanzverzeichnis u. 55 Abb. [631/3]
- Botanisches Wörterbuch.** Erklärung und Ableitung der botan. Gattungs- u. Artenbezeichnungen mit Angabe richt. Betonung. [903/6] geb. M. 2.—
- Pflanzenvermehrung durch Aussaat, Stecklinge, Ableger, Teilung.** Mit 29 Abb. [243]
- Anzucht und Pflege der Rosen.** Mit 25 Abb. [159]
- Schädlinge der Rosen u. ihre Bekämpfung.** 21 Abb. u. 2 Farb. [220/1]
- Die Rose in der Landschaft.** Mit 30 Abb. [748/9]
- Dahlienbuch.** Von J. Schneider. Mit 43 Abb. u. 2 farb. Tafeln [565/7]
- Sommerblumen.** Mit 60 Abb. auf 31 Tafeln. [814/15]
- Die schönsten Stauden.** Mit 6 Abb. [114]
- Blumen- und Teppichbeete.** Mit 66 Abb. [360/2]
- Alpen-, Fels- und Mauerpflanzen.** Mit 34 Abb. [268/9]
- Monatskalender für den Blumengarten.** [79]
- Der Vorgarten.** Planung, Anlage u. Pflege. Mit 39 Abb. . . . [302/3]
- Schling-, Rank- und Kletterpflanzen.** Mit 13 Abb. [266]
- Seerosen und andere Wasserpflanzen.** Mit 12 Abb. [141]
- Ausdauernde Schattenpflanzen.** Mit 18 Abb. [143]
- Die Orchideen.** Mit 23 Abb. [464/5]
- Blumenzwiebeln und -Knollen.** Mit 33 Abb. [509/10]
- Würz- und Arzneipflanzen.** Mit 22 Abb. [267]
- Wege zur Blumenkunst.** Mit Abb. u. 11 Taf. [310/2] geb. M. 1.55
- Düngerlehre für Landwirte und Gärtner.** Mit 11 Abb. . . . [634/5]
- Gewächshausgärtnerei.** Mit 8 Abb. [986/7]

<http://rcin.org.pl>

Jede Nummer 35 Pfg.